



PSALTERIUM  
DAVIDIS,

Das ist:

Der Psalter  
Davids/

Sampt denen gebräuchlichen Can-  
ticis, nach der uralten gemeinen Lateini-  
schen/ von Catholischer Kirchen bewährten/ und  
in derselben bishero gebrauchten Version,

Durch H. Casparen Ulenberg  
treulich verteutscht/

Und nun zum Erstenmahl mit vorher jes  
des Psalmen kurz vorgeseztem Ins  
halt trost-anmütig gezieret.

Allen Geistlichen und Closterstands-Ver-  
sonen/ wie auch dem gemeinen Mann/ und Christ-  
licher Jugend zu nutz/ in beyde Latein- und  
Teutsche Sprachen

Mit zwey bequemen Registren/ erstlich aller Psalmen  
nach Alphabetischer Ordnung / und dan wie selbiae nach  
jedes Ordens Chor-Brauch in allen Canonischen  
Gezeiten zu biten/ vorgesezt.

Getruckt zu Cöllen/

Ben Franz Metternich / Buchhändlern  
unter Golden-Wagen/ Im Jahr  
M. . C C I.

19

P. II. 2345

2kt

Rara

LANDES-  
UND STADT-  
BIBLIOTHEK  
DÜSSELDORF

62. 729

1307 A 70





## P R Æ F A T I O.

**P**ostquam Christus in calum ascensusus Apostolis, totique Ecclesia sua sponsa, pretio sanguinis sui redempta, aperuisset sentum, ut intelligerent Scripturas, & quæ scripta erant in Lege, & Psalmis de se, ipsi Apostoli cum gaudio magno erant semper in templo laudantes & benedicentes Deum, ait S. Lucas cap. 24. v. 45. &c. Sed quomodo? Psalmis & orationibus, ut Paulus Colossenses adhortans dicit cap. 4. 2. Orationi instate vigilantes, in gratiarum actione, pro immensis redemptionis, Eucharistiae, aliorumque Sacramentorum beneficiis à Christo acceptis: quæ quia in Psalmis, ut supra fatetur Christus, copiosius continentur, Apostoli, universaque Ecclesia sine intermissione in templo laudabant & benedicebant Deum Psalmis & orationibus; imo Mediâ etiam nocte Paulus & Silas laudabant Deum, Act. 16. 25. Cui laudabili & antiquæ consuetudini hodierna insistens Ecclesia, cum paulo Psallit & spiritu, psallit & mente: psallit & diu, psallit & noctu, 1. Corinth. 14, 15. Quod ut commodius, noctis præsertim tempore, & visu deficiente fieri posset, Psalterium hoc majoribus edidi characteribus Latino-Germanicum, ut & fœmineus sexus hos mysteriorum, & consolationum plenissimos Psalmos facilius caperet, devotius ruminaret, suavius consolaretur, & afficeretur frequen-  
tius:

## P R Æ F A T I O.

*tiuc : hinc cuilibet Psalmo ejusdem Summam, aut quid petitionis, mysterijve contineat, prapofui, quò attentius quisque legat, psallatve alacrius. Tue præterea studens commoditati, Indices duos adjunxi, primum omnium Psalmorum & Canticorum, ordine alphabetico, ut quilibet suo sub numero citius posset inveniri; Alterum singulorum per hebdomadam dierum, quales quovis psalmi ad omnes horas tam ecclesiastico, quàm quolibet regulari cujusvis ordinis ritu ac modo legi cantarive debeant. Utere studio meo, commoditate tuâ, & honorifica Deum sacrificio laudis, Psal. 49. qui sacrificio corporis & sanguinis sui te redemit, cujus cum pœta nunquam immemor, cogita quòd*

*Hæc sunt septenis Domino cur psallimus horis :  
Matutina ligat Christum, qui crimina solvit,  
Cedit Prima flagris, addicit Tertia morti,  
Sexta cruci neçtit, quem Nona videt morientem,  
Vespera deponit, tumulo Completa recondit.*

PSAL-

# PSALTERIUM

DAVIDIS,

Das Buch der Psalmen  
Davids.

PSALMUS PRIMUS.

*Quo petitur gratia, & studium meditandi  
assiduè in lege Domini.*

Der Erste Psalm.

Durch welchen begehrt wird die Gnad/und heff-  
tige Liebe zur embsiger Betrachtung, des Ge-  
sah des HERRN.

**B**Eatus vir, qui non abiit in consilio  
impiõrum, & in via peccatõrum  
non stetit, \* & in cathedra pesti-  
lentiæ non sedit:

**S**elig ist der Mann/der nicht herge-  
het im raht der gottlosen/und ste-  
het nicht auff dem wege der Sün-  
der/ und sitzt nicht auff dem stuhl der giff-  
tigen Spötter:

A

Sed

Sed in lege Dómini volúntas ejus, \* & in lege ejus meditábitur die ac nocte.

Sondern der seine lust hat im gesez des HERN/und betrachtet sein gesez tag und nacht.

Et erit tamquam lignum, quod plantatum est secus decursus aquarum, \* quod fructum suum dabit in tempore suo.

Und er wird sehn/wie ein Baum/der an den wasserbächen gepflanzet ist/der seine Frucht gibt zu rechter zeit.

Et folium ejus non defluet: \* & omnia quaecumque faciet, prosperabuntur.

Und sein Laub wird nicht abfallen; Und alles was er thut/das wird glücklich außgehen.

Non sic impii, non sic: \* sed tamquam pulvis, quem projicit ventus a facie terrae.

Nicht also sind die gottlosen/nicht also; sondern wie staub/den der Wind hinweg wirffet vom Angesicht der Erden.

Ideo non resurgent impii in iudicio: \* neque peccatores in concilio justorum.

Darumb werden die gottlosen im Gericht nicht auffstehen: noch die Sünder im Rath der Gerechten.

Quoniam novit Dominus viam justorum: \* & iter impiorum peribit.

Dann

Dann der HErr kennet den Weg der  
Gerechten: und der Gottlosen Fußpfad  
wird vergehen.

PSALMUS II.

*Quo petitur gratia CHRISTO Regi  
serviendi cum timore & tremore.*

Der 2. Psalm.

Durch welchen begehrt wird Christo als unserm  
König allezeit in Furcht und zitteren zu dienen.

**Q**Uare fremuerunt gentes, \* & populi  
meditati sunt inania?

**W**arumb wüthen die Heyden / und die  
Völker trachten nach eitelen dingen?

Astiterunt Reges terræ, & Principes  
convenērunt in unum \* adversus Dómi-  
num, & adversus Christum ejus.

Die Könige der Erden treten zusam-  
men / und die Fürsten kommen beyman-  
der wider den HErrn / und wider seinen  
Gesalbten.

Dirumpâmus vîncula eôrum: \* & pro-  
jiciâmus à nobis jugum ipsôrum.

Lasset uns ihre Bande zerreißen: und  
ihr Joch von uns hinweg werffen.

Qui hábitat in cælis, irridébit eos: \* &  
Dóminus subsannâbit eos.

Der im Himmel wohnet / wird sie belachen: und der HErr wird ihrer spotten.

Tunc loquétur ad eos in ira sua , \* & in furóre suo conturbâbit eos.

Alsdann wird er zu ihnen reden in seinem Zorn / und wird sie in seinem Grimm schrecken.

Ego autem constitûtus sum Rex ab eo super Sion montem sanctum ejus , \* prædicans præcéptum ejus.

Ich aber bin zum Könige von ihm gesetzt auff Sion seinem heiligen Berge / und ich verkündige sein Gebott.

Dóminus dixit ad me : \* Fílius meus es tu , ego hódie génui te.

Der HErr hat zu mir gesagt: Du bist mein Sohn / heut hab ich dich gezeuget.

Póstula à me , & dabo tibi Gentes hæreditâtem tuam , \* & possessiônem tuam términos terræ.

Heische von mir / so wil ich dir die Henden zu deinem Erbtheil geben / und zu deinem Besitz die Gránzen der Erden.

Reges eos in virga férrea , \* & tamquam vas figuli confringes eos.

Du solt sie regieren mit einer eisernen Ruthen / und wie eines Haffners Gefässe solt du sie zerbrechen.

Et nunc Reges intelligite: \* erudimini  
qui iudicatis terram.

Und nun ihr Könige verstehets wol:  
lasset euch unterweisen / die ihr Richter  
seyd auff Erden.

Servite Dómino in timóre: \* & exul-  
tate ei cum tremóre.

Dienet dem HERN in Furcht: und  
frolocket ihm mit zittern.

Apprehéndite disciplinam, ne quando  
irascáur Dominus, \* & pereátis de via  
justa.

Nehmet die Züchtigung an/damit der  
HER nicht einmal erzörne/ und ihr vom  
rechten wege zum untergang verlauffet.

Cùm exárserit in brevi ira ejus, \* beáti  
omnes qui confidunt in eo.

Wann sein zorn in kurzem anbrennen  
wird: selig sind alle/die auff ihn vertrauen.

PSALMUS III.

*Quo Psallens petit à demonum vel homi-  
num infestatione liberari.*

Der 3. Psalm.

Durch welchen der Psallierende / oder Sängeri-  
begehrt von den Nachstellungen des Teuffels  
oder bösen Menschen befreuet zu werden.

**D**omine, quid multiplicati sunt qui  
tribulant me? \* multi insurgent ad-  
versum me.

**H**Erz / wie sind der so viel worden / die  
mich plagen? Viel stehen auff wider  
mich.

Multi dicunt animæ meæ: \* Non est  
salus ipsi in DEO ejus.

Viel sagen zu meiner Seele: Sie hat  
kein Heyl in ihrem Gott.

Tu autem Dómine suscéptor meus es, \*  
glória mea, & exáltans caput meum.

Aber O **H**Erz du bist / der mich auff-  
nimt / du bist meine Ehr / der mein Haupt  
erhöhet.

Voce mea ad Dóminum clamávi: \* &  
exaudívit me de monte sancto suo.

Ich habe zum **H**Erz geruffen mit  
meiner Stimm: und Er hat mich von sei-  
nem heiligen Berge erhöret.

Ego dormívi, & soporátus sum: \* &  
exurréxi, quia Dominus suscép it me.

Ich habe geschlummert / und bin in ei-  
nen tieffen Schlaf gesunken; auch bin ich  
wiederumb auffgestanden / dan der **H**Erz  
hat mich auffgenommen.

Non timébo millia pópuli circumdán-  
tis me: \* exúrge Dómine, saluum me fac  
DEUS meus,

Ich

Ich wil mich nicht fürchten für tausend  
des Volcks / das mich umgeben hat.  
Stehe auff HErr / und hilff mir mein  
GOTT.

Quóniam tu percussisti omnes adver-  
santes mihi sine causa: \* dentes peccató-  
rum contrivisti.

Dann du hast sie alle geschlagen / die  
sich mir ohn Ursach widersetzen: die Zäh-  
ne der Sünder hast du zerschmettert.

Dómini est salus: \* & super pópulum  
tuum benedíctio tua.

Das Heyl ist des HErrn: und dein Se-  
gen ist über dein Volk.

## P S A L M U S I V.

*Quo petitur spes in DEUM, qua ab ejus  
providentia omnia bona sperentur.*

## Der 4. Psalm.

Durch welchen begehrt wird die feste Hoffnung  
auff GOTT / durch welche von der Göttlicher  
Providenz alles Guts man thut hoffen.

CUM invocárem, exaudivit me DEUS  
justítiz meæ: \* in tribulatióne dila-  
tásti mihi.

ALS ich anrieff / da erhörete mich der  
GOTT meiner Gerechtigkeit: Du hast  
mir in Trübsal weiten Raum gemacht.

Miserere mei, \* & exaudi orationem meam.

Erbarne dich über mich / und erhöre mein Gebett.

Filii hominum usquequò gravi corde? \* ut quid diligitis vanitatem, & quaritis mendacium?

Ihr Menschenkinder / wie lang wollet ihr schwer von Herzen seyn? Warum habt ihr die Eitelkeit lieb / und suchet Lügen?

Et scitote quoniam mirificavit Dominus Sanctum suum: \* Dominus exaudiet me, cum clamavero ad eum.

Wisset / daß der HERR seinen Heiligen wunderbarlich gemacht hat: der HERR wird mich erhören / wann ich zu ihm ruffen werde.

Iraſcimini, & nolite peccare: \* quæ dicitis in cordibus vestris, in cubilibus vestris compungimini.

Zörnet / und sündiget nicht: was ihr in euern Herzen redet / das bereuet in euern Schlawkammern.

Sacrificate sacrificium justitiæ, & sperate in Domino. \* Multi dicunt: Quis ostendit nobis bona?

Opffert ein Opffer der Gerechtigkeit / und

und hoffet auff den H<sup>ER</sup>m. Viel sagen:  
Wer zeiget uns Guts?

Signatum est super nos lumen vultus  
tui D<sup>OM</sup>ine: \* dedisti latitiam in corde  
meo.

Das Licht deines Angesichts ist auff  
uns gezeichnet O H<sup>ER</sup>! Du hast Freu-  
de in mein Herz gegeben.

A fructu frumenti, vini, & olei sui \*  
multiplicati sunt.

Jene sind von der Frucht ihres Ge-  
treyns/ von Wein und Del/ sehr reich  
worden.

In pace in idipsum \* dormiam, & re-  
quiescam;

Ich wil in Frieden zugleich einschlaffen  
und ruhen;

Quoniam tu D<sup>OM</sup>ine singulariter in  
spe\* constituisti me.

Dann du/ O H<sup>ER</sup>?/ hast mich sonder-  
lich in Hoffnung gesetzt.

## P S A L M U S V.

Ut DEUS sit scutum contra hostium  
injurias.

## Der 5. Psalm.

Durch welchen man verlangt / daß G<sup>OTT</sup> uns  
möge

möge seyn wie ein Schild und Brustwehr wider alle Gewalt unser Feinden.

**V**erba mea auribus percipe Domine, \*  
intellige clamorem meum.

**H**ERR / vernimm meine Wort mit  
deinen Ohren / und mercke auff mein  
Geschrey.

Intende voci orationis meae, \* Rex  
meus, & DEUS meus.

Hab acht auff die Stimm meines Ge-  
bets / mein König und mein Gott.

Quoniam ad te orabo: \* Domine, manè  
exaudies vocem meam.

Dann zu dir wil ich beten; O Herr  
du wirst des Morgens meine Stimm er-  
hören.

Manè astabo tibi, & videbo: \* quoniam  
non DEUS volens iniquitatem tu es.

Des Morgens frühe wil ich bey dir  
stehen / und schauen: dann du bist nicht ein  
Gott der Ungerechtigkeit wil.

Neque habitabit juxta te malignus: \*  
neque permanebunt iniusti ante oculos  
tuos.

Wer böshafftig ist / der wird bey dir  
nicht wohnen; so werden auch die Unge-  
rechten für deinen Augen nicht bleiben.

Odisti omnes, qui operantur iniquita-  
tem;

tem: \* perdes omnes, qui loquuntur mendacium.

Du hassest alle die böses thun: und wirst sie alle sämptlich umbringen / die Lügen reden.

Virum sanguinum & dolosum abominabitur Dominus: \* ego autem in multitudine misericordiae tuae,

Ein blutgieriger und arglistiger Mann wird ein greuel seyn für dem HERN: Ich aber wil auff deine vielfältige Barmherzigkeit /

Introibo in domum tuam: \* adorabo ad templum sanctum tuum in timore tuo.

Zu deinem Hause hineingehen; Und wil in deiner Furcht gegen deinem heiligen Tempel anbeten.

Dómine deduc me in iusticia tua: \* propter inimicos meos dirige in conspectu tuo viam meam.

HERN / führe mich in deiner Gerechtigkeit / richte meinen Weg für deinem Angesicht umb meiner Feinde willen.

Quoniam non est in ore eorum veritas: \* cor eorum vanum est.

Dann in ihrem Munde ist keine Wahrheit; Ihr Herz ist eitel.

Sepulchrum patens est guttur eorum;

lin-

linguis suis dolosè agébant, \* judica illos  
DEUS.

Ihr Rachen ist ein offen grab / sie han-  
deln berrieglich mit ihren Zungen / richte  
sie D GOTT.

Décidant à cogitationibus suis, secun-  
dum multitudinem impietatum eorum  
expelle eos, \* quoniam irritaverunt te  
Domine.

Laß sie abfallen von ihren Anschlägen /  
stosse sie hinaus / nach ihrer vielfältigen  
Missethat / dann sie haben dich gereizet  
D HERR.

Et lætèntur omnes, qui sperant in te, \*  
in ætèrnum exultábunt: & habitabis in eis.

Es müssen sich aber alle erfreuen / die  
auff dich hoffen / sie müssen froh seyn ewig-  
lich: und du wirst unter ihnen wohnen.

Et gloriabúntur in te omnes, qui dili-  
gunt nomen tuum, \* quoniam tu benedi-  
ecs justo.

Und alle die deinen Namen lieb haben /  
werden sich in dir rühmen: dann du wirst  
den Gerechten segnen.

Domine, ut scuto bonæ voluntatis  
tuæ \* coronásti nos.

HERR / du hast uns mit deinem guten  
Willen / gleichwie mit einem Schild umb-  
geben.

## P S A L M U S VI.

*Quo pœnitens obsecrat sibi peccata remitti.*

## Der 6. Psalm.

Durch welchen die büßende Seel inbrünstig bittet umb Vergebung ihrer Sünden.

**D**omine, ne in furôre tuo árguas me, \*  
neque in ira tua corripas me.

**H**Er?/straffe mich nicht in deinem grüñ/  
und züchtige mich nicht in deinē zorn.

Miserère mei Domine, quoniam infirmus sum: \* sana me Domine, quoniam conturbâta sunt ossa mea.

Erbarme dich mein **O H**Er?/dann ich bin schwach; heile mich **H**Er?/dann mein Gebeine ist erschrocken.

Et ánima mea turbâta est valde: \* sed tu Domine úsquequò?

Und meine seele ist sehr betrübet; Aber du **O H**Er?/ wie lang?

Convértere Domine, & éripe ánimam meam: \* salvum me fac propter misericordiam tuam.

Wende dich **H**Er? / und errette meine Seele: Hilff mir/ umb deiner Barmherzigkeit willen.

Quò-

Quoniam non est in morte, qui memor sit tui: \* in inférno autem quis confitébitor tibi?

Dann keiner ist im Todt / der an dich gedencke: und wer wird dich in der Hölle loben?

Laborávi in gémitu meo, lavabo per singulas noctes lectum meum: \* lácrymis meis stratum meum rigabo.

Ich habe mich bemühet mit meinem seuffzen: mein bette wasche ich alle nacht / und neze mein láger mit meinen thränen.

Turbátus est à furore oculus meus: \* inveterávi inter omnes inimicos meos.

Mein Auge ist verdunkelt für deinem grünn: Ich bin veraltet unter allen meinen Feinden.

Discédite à me omnes, qui operámini iniquitatem: \* quoniam exaudivit Dominus vocem fletus mei.

Weichet alle von mir / die ihr Böses thut; Dann der H<sup>E</sup>rz hat die Stimm meines Weinens erhöret.

Exaudivit Dominus deprecationem meam, \* Dôminus orationem meam suscêpit.

Der H<sup>E</sup>rz hat mein Flehen erhöret / mein Gebett hat der H<sup>E</sup>rz angenommen.

Eru-

Erubescant & conturbentur vehementer omnes inimici mei: \* convertantur & erubescant valde velociter.

Alle meine Feinde müssen sich schämen / und hefftig erschreckt werden; sie müssen sich wenden / und schamroth werden in aller Eile.

PSALMUS VII.

*Quo petit liberari ab hostium injuriis.*

Der 7. Psalm.

Durch welchen man verlangt von seiner Feinden Unbilligkeit erlöset zu werden.

**D**omine DEUS meus, in te speravi: \* saluum me fac ex omnibus persecuentibus me, & libera me.

**H**ERR mein GOTT / ich hoffe auff dich: hilff mir von allen / die mich verfolgen / und errette mich.

Ne quando rapiat ut leo animam meam, \* dum non est qui redimat, neque qui saluum faciat.

Damit er meine seele nicht einmal hinreisse / wie ein Löwe / wann niemand da ist / der erlöse / und der mir außhelffe.

Domine DEUS meus, si feci istud, \* si est iniquitas in manibus meis.

**H**ERR

HERR/mein Gott/hab ich das gethan/  
ist ungerechtigkeit in meinen Händen.

Si reddidi retribuētibus mihi mala, \*  
decidam meritò ab inimicis meis inanis.

Hab ich den jenigen wiederumb Böses  
vergolten/ die mir Böses thäten/ so müsse  
ich billich für meinen Feinden zu Boden  
fallen / und hülflos seyn.

Persequatur inimicus animam meam,  
& comprehendat, & conculet in terra  
vitam meam, \* & gloriam meam in pul-  
verem deducat.

Mein Feind müsse meine Seele verfol-  
gen und ergreifen / er müsse mein Leben  
zur Erden vertretten/ und meine Ehr in  
den Staub führen.

Exürge Domine in ira tua: \* & exaltare  
in finibus inimicorum meorum.

Stehe auff HERR in deinem Zorn: und  
erhebe dich in den gränzen meiner Feinde.

Et exürge Dómine DEUS meus in præ-  
cepto quod mandasti: \* & synagoga po-  
pulorum circumdabit te.

Ja HERR mein Gott/stehe auff/nach  
dem Gebott/das du befohlen hast:so wird  
dich die Versammlung der Völcker umb-  
geben.

Et propter hanc in altum regredere: \*  
Dominus iudicat populos. Umb

Um̄b derselbigen willen fahre wieder-  
umb hinauff in die Höhe. Der HERR  
richtet die Völcker.

Judica me Domine secundum justiciam  
meam, \* & secundum innocentiam meam  
super me.

Richte mich HERR nach meiner Ge-  
rechtigkeit / und nach meiner Unschuld  
über mir.

Consumetur nequitia peccatorum, &  
diriges justum, \* scrutans corda & renes  
DEUS.

Die Schalkheit der Sünder wird zer-  
rinnen / und du wirst den Gerechten rich-  
tig führen / O GOTT / der du die Herzen  
und Nieren durchforschest.

Justum adiutorium meum à Domino: \*  
qui salvos facit rectos corde.

Meine gerechte Hülffe ist vom HERRN/  
der den jenigen außhilffet / welche auff-  
richtig von Herzen sind.

DEUS judex justus, fortis, & pátiens: \*  
numquid irascitur per singulos dies?

GOTT ist ein gerechter Richter / stark  
und gedultig; solte Er wol täglich zörnen?

Nisi conversi fueritis, gladium suum  
vibrabit: \* arcum suum tetendit, & parâ-  
vit illum.

Wann ihr euch nicht bekehret / so wird  
er sein Schwert zucken: seinen Bogen hat  
er gespannt / und denselbigen zugerüstet.

Et in eo paravit vasa mortis, \* sagittas  
suas ardentibus effecit.

Er hat tödtlich Geschosß darauf gelegt /  
seine Pfeile hat er bereitet / daß sie brennen.

Ecce parturit in iustitiam, \* concêpit  
dolorem, & peperit iniquitatem.

Sihe / er hat Unrecht gebohren / mit  
Schmerzen gehet er schwanger / und hat  
Ungerechtigkeit gebohren.

Lacum aperuit, & effodit eum: \* &  
incidit in foveam, quam fecit.

Eine Gruben hat er eröffnet / und auf-  
gegraben / und ist in die Grube gefallen /  
die er gemacht hat.

Convertetur dolor ejus in caput ejus: \*  
& in verticem ipsius iniquitas ejus de-  
scender.

Sein Schmerzen wird sich auff sein  
Haupt zurück wenden: und seine Unge-  
rechtigkeit wird auff seinen Scheitel herab-  
kommen.

Confitebor Domino secundum justi-  
tiam ejus: \* & psallam nomini Domini  
Altissimi.

So wil ich den H<sup>er</sup>ren preisen nach sei-  
ner

ner Gerechtigkeit: und dem Nahmen des  
allerhöchsten HERN lobsingen.

PSALMUS VIII.

*Quo petit Psallens ex creaturis agnoscere  
DEI Creatoris magnificentiam.*

Der 8. Psalm.

Durch diesen begehret der Lobspreeher und Sän-  
ger auß den erschaffenen Sachen die Hochheit  
des Erschaffers zu erkennen.

**D**omine Dominus noster, \* quàm  
admirabile est Nomen tuum in uni-  
uersa terra!

**H**Erz unser HErz! wie wunderbar-  
lich ist dein Name über den gantzem  
Erboden?

Quoniam elevata est magnificentia  
tua, \* super caelos.

Dann deine Herrlichkeit ist über die  
Himmel erhoben.

Ex ore infantium & lactentium per-  
fecisti laudem propter inimicos tuos, \*  
ut destruas inimicum & ultorem.

Auß dem Munde der jungen Kinder/  
und der Säuglinge hast du vollkömlich  
Lob bereitet / umb deiner Feinde willen/

den Feind/ und den Rachgierigen zu vertilgen.

Quóniam vidêbo cælos tuos , ópera digitórum tuórum: \* lunam & stellas, quæ tu fundásti.

Dann ich sol deine Himmel anschauen/ die Wercke deiner Finger : den Mond sampt den Sternen / die du zugerichtet hast.

Quid est homo, quòd memor es ejus? \* aut filius hóminis , quóniam vísitas eum?

Was ist der Mensch / daß du an ihn gedenkest ? Oder des Menschen Sohn/ daß du ihn heimsuchest ?

Minuísti eum paulò minùs ab Angelis, glória & honóre coronásti eum : \* & constituísti eum super ópera mánuum tuárum.

Du hast ihn ein wenig geringer gemacht dann die Engel / mit ehr und Herrlichkeit hast du ihn gekrónet: Und hast ihn gesetzt über die Wercke deiner Hände.

Omnia subjecísti sub pédibus ejus , \* oves & boves univérſas, insuper & pécora campi ;

Alle Dinge hast du unter seine Füße geworffen : die Schaaffe und Ochsen allzusammen/ dazu auch das Viehe auff dem Felde ;

Vólucres cæli, & pisces maris, \* qui per-  
ámbulant fémitas maris.

Die Vögel des Himmels / und die Fi-  
sche des Meers / so die Wege des Meers  
durchwandeln.

Dómine Dóminus noster, \* quàm ad-  
mirábile est nomen tuum in univér-  
sa terra!

O HERR / unser Herr / wie wun-  
derbarlich ist dein Name über den ganzen  
Erdboden!

## P S A L M U S I X.

*Quo petitur liberatio ab hostium injuriis.*

## Der 9. Psalm.

Durch welchen man begehrt auß den Unbilligkei-  
ten seiner Feinden erzettet zu werden.

COnfitêbor tibi Dómine in toto corde  
meo: \* narrâbo ómnia mirábilia tua.

HERR ich wil dir danken von meinem  
ganzen Herzen: Ich wil alle deine  
Wunder erzählen.

Lætâbor & exultâbo in te: \* psallam  
nómini tuo Altissime.

In dir wil ich frölich seyn / und fro-  
locken: deinem Namen wil ich lobsingeln/  
O du Allerhöchster!

In converténdo inimicum meum retrórsum: \* infirmabúntur, & peribunt à fácie tua.

Wann du meinen Feind hinter sich treibest / so werden sie krafftlos seyn / und werden für deinem Angesicht zu grunde gehen.

Quóniam fecísti iudícium meum & causam meam: \* sedísti super thronum, qui iudicas iustítiam.

Dann du hast mein Recht und meine Sache außgeföhret; Du hast dich auff den Thron gesetzt / der du richtest in Gerechtigkeit.

Increpásti Gentes, & périit impius: \* nomen eórum delésti in ætérnum, & in sæculum sæculi.

Die Heyden hast du gescholten / und der Gottlose ist umbkommen; ihren Namen hast du vertilget immerdar / und in alle Ewigkeit.

Inimíoi defecerunt frámeæ in finem: \* & civitátes eórum destruxísti.

Die Schwerdter des Feinds haben abgenommen bis zum Ende: und du hast ihre Städte zerstöret.

Periit memória eórum cum sónitu: \* & Dóminus in ætérnum pérmanet.

Ihre

Ihre Gedächtnis ist mit einem Geschall untergangen: Aber der HErr bleibet ewiglich.

Parâvit in iudicio thronum suum: \* & ipse iudicâbit Orbem terræ in æquitate, iudicabit pópulos in iustitia.

Er hat seinen Thron zum Gericht bereitet: Und Er selbst wird den Erdenkreis in Billigkeit richten / und die Völcker in Gerechtigkeit urtheilen.

Et factus est Dominus refúgium páuperi: \* adjûtor in opportunitátibus, in tribulatióne.

Und der HErr ist des Armen Zuflucht worden: ein Helfer zu gelegener Zeit / und in der Trübsal.

Et sperent in te qui novérunt nomen tuum: \* quoniam non dereliquisti quæréntes te Domine.

Und es werden auff dich hoffen / die deinen Namen kennen: Dann HErr / du hast die jeingen niemals verlassen / die dich gesucht haben.

Pfällite Domino, qui hábitat in Sion: \* annuntiate inter Gentes stúdia ejus.

Singet Lob dem HErrn / der zu Sion wohnt: verkündiget seine Thaten unter den Heyden.

Quoniam requirens sanguinem eorum recordatus est: \* non est oblitus clamorem pauperum.

Dann er hat ihr Blut gefordert / und hat an sie gedacht / das Geschrey der Armen hat er nicht vergessen.

Miserere mei Domine: \* vide humilitatem meam de inimicis meis.

Erbarme dich mein O Herr / siehe an meine Niedrigkeit / die mir angethan ist von meinen Feinden.

Qui exaltas me de portis mortis: \* ut annuntiem omnes laudationes tuas in portis filiae Sion.

Der du mich auß der pforten des todts erhöhst / damit ich dein ganz Lob in den Thoren der Tochter Sion erzähle.

Exultabo in salutari tuo: \* infixæ sunt Gentes in interitu, quem fecerunt.

Ich wil frolocken in deinem Heyl: die Heyden sind in das Verderben gesunken / das sie zugerichtet haben.

In laqueo isto, quem absconderunt: \* comprehensus est pes eorum.

Ihr Fuß ist mit demselbigen Strick gefangen / den sie heimlich gelegt haben.

Cognoscetur Dominus iudicia faciens: \*

in

in opéribus mánuum suarum compre-  
hénsus est peccator.

So wird man den H<sup>er</sup>m erkennen/  
wann er Recht thut: der Sünder ist er-  
griffen in den Wercken seiner Hände.

Convertántur peccatóres in inférnum,\*  
omnes Gentes quæ obliviscúntur DEUM.

Die Sünder müssen sich zur Hölle  
wenden / alle Völcker / die Gottes ver-  
gessen.

Quoniam non in finem oblívio erit  
páuperis: \* paciéntia páuperum non pe-  
ríbit in finem.

Dann es wird des Armen nicht bis  
zum Ende vergessen werden / die Gedult  
der Armen wird endlich nicht verlohren  
seyn.

Exúrge Dómine, non confortétur ho-  
mo: \* judicéntur Gentes in conspéctu  
tuo.

H<sup>er</sup>: stehe auff / und laß den Menschen  
nicht überhand nehmen: laß die Henden  
für deinem Angesicht ihr Urtheil ein-  
pfangen.

Constítue Dómine legislatórem super  
eos: \* ut sciant Gentes, quóniam hómi-  
nes sunt.

Verordne über sie einen Gesetzgeber D

HERR / damit die Heyden auch wissen /  
daß sie Menschen sind.

Ut quid Dómine recessisti longè, \* dé-  
spicis in opportunitátibus, in tribula-  
tione?

HERR warum bist du so weit hinge-  
wichen / und verachtest uns zu gelegener  
Zeit in Trübsal?

Dum superbit impius, incénditur pau-  
per: \* comprehenduntur in consiliis qui-  
bus cógitant.

So lang der Gottlose Hoffart treibet /  
ist der Arm in Nengsten; Sie werden  
ergriffen in den Rathschlägen / die sie er-  
dencen.

Quóniam laudátur peccátor in desidé-  
riis animæ suæ: \* & iniquus benedícitur.

Dann der Sünder wird gerühmet in  
den Lüsten seiner Seele: und der Unge-  
rechte wird gepriesen.

Exacerbávit Dóminum peccátor, \* se-  
cúndum multitudinem iræ suæ non quæ-  
ret.

Der Sünder hat den HERRN erbittert /  
nach seinem vielfältigen Zorn wird er  
nicht suchen.

Non est DEUS in conspéctu ejus: \* in-  
quinatæ sunt viæ illius in omni rémpore.

Er

Er hat Gott nicht für Augen: seine Wege sind beslecket zu allen Zeiten.

Auferuntur iudicia tua à facie ejus: \*  
omnium inimicorum suorum dominabitur.

Seine Rechte werden von seinem Angesicht hinweg genommen: Er wil herrschen über alle seine Feinde.

Dixit enim in corde suo: \* Non movêbor à generatiône in generatiônem sine malo.

Dann er spricht in seinem Herzen: Ich mag nicht beweget werden / und werde ohn Unglück seyn von einem Geschlecht zum andern.

Cujus maledictiône os plenum est, & amaritudine, & dolo: \* sub lingua ejus labor & dolor.

Sein Mund ist voll Fluchens / und voller Bitterkeit / und Betrugs: unter seiner Zungen ist Mühe und Schmerzen.

Sedet in insidiis cum divitibus in occultis, \* ut interficiat innocéntem.

Er sitzt im Hinterhalt / mit den Reichen am heimlichen Ort / damit er den Unschuldigen erwürge.

Oculi ejus in páuperem respiciunt: \* insidiatur in abscondito, quasi leo in spelunca sua.

Setz

Seine Augen haben acht auff den Armen: Er trachtet ihn mit List nach / am heimlichen Ort / wie ein Löwe in seiner Höle.

*Insidiatur ut rapiat pauperem: \* rapere pauperem, dum attrahit eum.*

Er lauret darauff / daß er den Armen hinweggreiffen möge; den Armen hinwegreiffen / wann er ihn zu sich zeucht.

*In laqueo suo humiliabit eum, \* inclinabit se, & cadet, cum dominatus fuerit pauperum.*

Er wird ihn hernieder bringen mit seinem Strick / wird sich neigen / und fallen / wann er der Armen mächtig wird.

*Dixit enim in corde suo: Oblitus est DEUS, \* avertit faciem suam, ne videat in finem.*

Dann er spricht in seinem Herzen: Gott hats vergessen / er hat sein Angesicht abgewendet / daß ers hinforter bis zum Ende nicht sehen wird.

*Exurge Domine DEUS, exaltetur manus tua: \* ne obliviscaris pauperum.*

Stehe auff HERR GOTT / laß deine Hand sich erheben: vergiß der Armen nicht.

Propter quid irritavit impius DEUM: \*  
dixit enim in corde suo: Non requireret.

Warumb hat der Gottlose Gott ge-  
reizet? Dann er hat gesagt in seinem Her-  
zen: Er wird darnach nicht fragen.

Vides, quoniam tu laborem & do-  
lorem consideras: \* ut tradas eos in ma-  
nus tuas.

Du siehests freylich/ dann du hast acht  
auff Mühe und Schmerzen/ damit du sie  
in deine Hände übergebest.

Tibi derelictus est pauper: \* orphano  
tu eris adiutor.

Der Arme ist dir übergelassen: du wirst  
des Waisens Helffer seyn.

Contere brachium peccatoris & ma-  
ligni: \* quæretur peccatum illius, & non  
invenietur.

Zerbrich den Arm des Sünders / und  
des Boshaftigen: man wird fragen nach  
seiner Sünde / und man wird sie nicht  
finden.

Dominus regnabit in æternum, & in  
sæculum sæculi: \* peribitis Gentes de ter-  
ra illius.

Der HERR wird immerdar herrschen/  
und in alle Ewigkeit: Ihr Henden werdet  
aus seinem Lande umbkommen.

Desi-

Desidérium páuperum exaudívit Dóminus : \* præparatiónem cordis eórum audívit auris tua.

Der HErr hat das Verlangen der Armen erhóret : Dein Ohr hat die Vorberereitung ihres Herzens vernommen.

Judicáre pupillo & húmili , \* ut non appónat ultrà magnificare se homo super terram.

Daß du Recht schaffest den Waisen/ und Niedrigen/damit der Mensch hinforter nicht mehr fürnehme / sich groß zu machen auff Erden.

P S A L M U S X.

*Quo petitur in persecutione spes & refugium ad DEUM.*

Der 10. Psalm.

Durch welchen begehrt wird/ in der Verfolgung die Gnad auff GOTT zu hoffen/ und allzeit sicher zu ihm zu fliehen.

**I**N Domino confido ; quomodo dicitis animæ meæ : \* Transmigra in montem sicut passer ?

**I**CH setze mein Vertrauen auff den HErrn : wie saget ihr dann zu meiner See-

Seele: Zieh hinüber auff den Berg/wie ein Spaz?

Quoniam ecce peccatores intendérunt arcum, paravérunt sagittas suas in pharetra, \* ut sagittent in obscuro rectos corde.

Dann sihe/die Sünder haben den Bogen gespannt / ihre Pfeile haben sie im Köcher bereit / damit sie im Tunkeln auff die schiessen/ die auffrichtig von Herzen sind.

Quoniam quæ perfecisti, destruxérunt: \* justus autem quid fecit?

Dann sie haben zerstöret/ was du vollkommenlich auffgebauet hast: was hat aber der Gerechte verwircket?

Dominus in templo sancto suo, \* Dominus in cælo sedes ejus:

Der HErr ist in seinem heiligen Tempel / des HErrn Stuhl ist im himmel:

Oculi ejus in pauperem respiciunt: \* palpebræ ejus interrogant filios hominum.

Seine Augen sehen auff den Armen: seine Auglieder untersuchen der Menschen Kinder.

Dominus interrogat justum & impium: \* qui autem diligit iniquitatem, odit animam suam.

Der

Der HErr fraget den Gerechten und Gottlosen: wer aber die Ungerechtigkeit lieb hat/ der hasset seine Seele.

Pluet super peccatores laqueos: \* ignis, & sulphur, & spiritus procellarum, pars calicis eorum.

Er wird Stricke regnen über die Sünder: Feuer/und Schwefel/und ein sturmwind des Ungewitters wird ihres Kelchs Theil seyn.

Quoniam justus Dominus, & iustitias diléxit: \* æquitatem vidit vultus ejus.

Dann der HErr ist gerecht / und hat Gerechtigkeit lieb: sein Angesicht schauet auff Billigkeit.

## PSALMUS XI.

*Quo petitur, ne anima in mundo impiorum vitiis inquinetur.*

### Der II. Psalm.

Durch welchen begehrt wird / auff daß die Seel auff dieser Welt nicht möge von der Gottlosen Sünden bemackelt werden.

Salvum me fac Domine, quoniam defêcit sanctus: \* quoniam diminutæ sunt veritates à filiis hominum.

Hilff

**H**ilff mir O HErr / dann die Heiligen  
sind abgangen : dann Wahrheit und  
Treue hat abgenommen von den Men-  
schenkindern.

Vana locuti sunt unusquisque ad proxi-  
mum suum: \* labia dolosa, in corde & cor-  
de locuti sunt.

Sie reden eitel Ding / ein jeglicher zu  
seinem Nächsten: Ihre Lippen sind be-  
trieglich / sie reden auß einem doppelten  
Herzen.

Dispérdat Dominus univérſa labia do-  
loſa, \* & linguam magniloquam.

Der HErr vertilge alle betriegliche Lip-  
pen / und die ruhmſüchtige Zungen.

Qui dixerunt: Linguam nostram mag-  
nificabimus, labia nostra à nobis sunt, \*  
quis noster Dominus est?

Welche sagen: Wir wollen unsere  
Zungen groß machen: unsere Lippen sind  
für uns / wer ist unser HErr?

Propter misériam inopum, & gemi-  
tum pauperum, \* nunc exúrgam, dicit  
Dominus.

Dieweil dann die Dürſtigen im Elend  
ſind / und die Armen ſeuſſen / ſo wil ich  
jezt auffſtehen / ſpricht der HErr.

Ponam in ſalutari: \* fiducialiter agam  
in eo.

Ich wil heyl schaffen / und wil in dem  
verträulich handeln.

Elóquia Domini, elóquia casta: \* ar-  
géntum igne examinátum, probátum  
terræ, purgátum séptuplum.

Die Wort des Herrn sind reine Wort:  
wie Silber / das durchs Feuer bewähret  
ist / das von der Erden abgesondert / und  
siebenmal geläutert ist.

Tu Dómine servâbis nos: & custódies  
nos \* à generatióne hac in ætérnum.

Herr / du wollest uns bewahren /  
und behüten uns für diesem Geschlechte  
ewiglich.

In circúitu ímpii ámbulant: \* secúndum  
altitúdinem tuam multiplicásti filios hó-  
minum.

Die Gottlosen wandeln rings herum:  
nach deiner Hochheit hast du der Men-  
schenkinder viel gemacht.

## PSALMUS XII.

*Ne unquam satanæ tentationi succumbat.*

Der 12. Psalm.

Auff daß man niemahlen von den Aufsechtungen  
des Teuffels untertrüekt werde.

U<sup>S</sup>quequò Dómine oblivísceris me in  
finem?

finem? \* Usquequò avértis fáciem tuam  
à me?

**H**Erz / wie lang vergiffest du mein biß  
gar zum Ende? Wie lang wendest du  
dein Angesicht ab von mir?

Quámdiu ponam consília in ánima  
mea, \* dolórem in corde meo per diem?

Wie lang sol ich rathschlagen in meiner  
Seele / und durch den Tag Schmerzen  
leyden in meinem Herzen?

Usquequò exaltábitur inimicus meus  
super me? \* réspice, & exáudi me Dómi-  
ne DEUS<sup>2</sup> meus.

Wie lang sol sich mein Feind über mich  
erheben? Sihe mich an / und erhöre mich  
**H**Erz mein Gott.

Illúmina óculos meos, ne umquam ob-  
dórmiam in morte: \* ne quándo dicat  
inimicus meus: Præválui advérsus eum.

Erleuchte meine Augen / daß ich ja nim-  
mer in den Todt entschlaffe: Damit mein  
Feind nicht etwan sage: Ich bin ihm zu  
starck worden.

Qui tribulant me, exultábunt, si motus  
füero: \* ego autem in misericórdia tua  
sperávi.

Die mich plagen / die werden frolocken /  
wann ich solte beweget werden: Aber

ich hab auff deine Barinherzigkeit vertrauet.

Exultabit cor meum in salutari tuo:  
cantabo Dómino qui bona tribuit mihi: \*  
& psallam nómini Domini Altíssimi.

Mein Herz sol in deinem Heyl von  
Freuden springen: Ich wil dem HERN  
singen / der mir Guts gethan hat / und  
dem Nahmen des allerhöchsten HERN  
wil ich lobsingen.

P S A L M U S XIII.

*Quo petit psallens, se & Christianos,  
atheorum & impiorum tyrannide liberari.*

Der 13. Psalm.

Durch welchen der Sanger bittet / daß er / und  
alle Christen mögen von der Tyranney der  
Hendnischen / und gottlosen Menschen erlöset  
werden.

**D**ixit insípiens in corde suo: Non est  
DEUS.

**D**ER Unweise spricht in seinem Herzen: Es ist kein Gott.

Corrupti sunt, & abominábiles facti  
sunt in studiis suis: \* non est qui fáciat bonum,  
non est usque ad unum.

Sie

Sie sind verderbt / und abscheulich  
worden in ihren Anschlägen: Es ist keiner /  
auch nicht ein einziger / der guts thue.

Dominus de caelo prospexit super fi-  
lios hominum, \* ut videat, si est intelli-  
gens, aut requirens DEUM.

Der HErr schauet vom Himmel herab  
auff der Menschen Kinder / damit er sehen  
möchte / ob jemand verständig wäre / und  
Gott suchet.

Omnes declinaverunt, simul inutiles  
facti sunt: \* non est qui faciat bonum, non  
est usque ad unum.

Sie waren alle auß der Bahn gewi-  
chen / und zugleich untüchtig worden: und  
war keiner / auch nicht ein einziger / der  
Guts thäte.

Sepulchrum patens est guttur eorum:  
linguis suis dolosè agébant, \* venenum  
aspidium sub labiis eorum.

Ihr Rachen ist wie ein Grab / das of-  
fen stehet: sie handeln betrieglich mit ihren  
Zungen / Nattern Gift ist unter ihren  
Lippen.

Quorum os maledictione & amaritu-  
dine plenum est: \* veloces pedes eorum  
ad effundendum sanguinem.

Ihr Mund ist voll Fluchs und Bitter-

feit: ihre Füße sind schnell Blut zu vergiessen.

Contritio & infelicitas in viis eorum, & viam pacis non cognoverunt: \* non est timor DEI ante oculos eorum.

Leiden und Unglück ist auff ihren Wegen/sie kennen den Weg des Friedens nicht: Es ist keine Gottesfurcht für ihren Augen.

Nonne cognoscent omnes qui operantur iniquitatem, \* qui devorant plebem meam sicut escam panis?

Sollens dann die übelthäter all insgemein nicht erkennen / die mein Volck für Speise aufffressen / wie Brodt?

Dominum non invocaverunt, \* illic trepidaverunt timore, ubi non erat timor.

Sie haben den HERN nicht angeruffen/haben allda gezittert von Furcht/ da doch keine Furcht war.

Quoniam Dominus in generatione iusta est, consilium inopis confudistis: \* quoniam Dominus spes ejus est.

Dann der HERN ist bey dem rechtfertigen Geschlecht / ihr habt des Armen Rath verspottet: dann der HERN seine Zuversicht ist.

Quis dabit ex Sion salutare Israël? \*

cum

cum auerterit Dominus captivitatem  
plebis suæ, exultabit Jacob, & lætabitur  
Israël.

Wer wird dem Israel auß Sion Heyl  
geben? Wann der HErr die Gefängniß  
seines Volcks abwenden wird / so wird  
Jacob frolocken / und Israel sich freuen.

## P S A L M U S X I V.

*Quo petitur cognitio viæ in cælum, vide-  
licet innocentia.*

## Der 14. Psalm.

Durch welchen verlangt wird zu erkennen den  
Weg zum Himmel / nemlich die wahre  
Unschuld.

**D**omine, quis habitabit in tabernacu-  
lo tuo? \* aut quis requiescet in mon-  
te sancto tuo?

**H**Err / wer wird in deiner Hütten woh-  
nen? oder wer wird ruhen auff deinem  
heiligen Berge?

Qui ingreditur sine macula, \* & ope-  
ratur iustitiam:

Der ohn Mackel hereingehet / und  
wircket die Gerechtigkeit:

Qui loquitur veritatem in corde suo, \*  
qui non egit dolum in lingua sua:

Der die Wahrheit redet / wie ers in sei-  
nem Herzen hat / der keinen Betrug übet  
mit seiner Zungen:

Nec fecit proximo suo malum, \* &  
opprobrium non accēpit advērsus proxi-  
mos suos.

Der auch seinem Nechsten nichts Bö-  
ses thut / und keine Schmach annimmt  
wider seinen Nechsten.

Ad nihilum deductus est in conspēctu  
ejus malignus: \* timētes autem Domi-  
num glorificat.

Der den Boshaftigen für nichts hält  
in seinen Augen: aber ehret diejenige / die  
den H<sup>ER</sup>m fürchten.

Qui jurat proximo suo, & non déci-  
pit, \* qui pecūniam suam non dedit ad  
usūram, & mūnera super innocentem  
non accēpit:

Der seinem Nechsten einen Eyd thut /  
und betreuget ihn nicht: Der sein Geld  
nicht auff Wucher gibt / und über den Un-  
schuldigen kein Geschenke annimmt.

Qui facit hæc, \* non movēbitur in  
æternum.

Wer diß thut / der wird in Ewigkeit  
nicht beweget werden.

## P S A L M U S XV.

*Quo psallens petit, ut DEUS sit sors sua,  
utque beetur gloria corporis & animæ.*

## Der 15. Psalm.

Durch diesen begehret der Sanger / da GOTT  
möge sein Theil seyn / forderist auch / da er  
möge an Leib und Seel geheiligt werden.

**C**onferva me Domine, quoniam speravi in te. \* Dixi Domino: Deus meus es tu, quoniam bonorum meorum non eges.

**B**ewahre mich HERR / dann auff dich hab ich mein Vertrauen. Ich habe zum HERRN gesagt: Du bist mein GOTT / dann du bedarffest meiner Güter nicht.

Sanctis, qui sunt in terra ejus, \* mirificavit omnes voluntates meas in eis.

Er hat alle meine Willen wunderbarlich gemacht an den Heiligen / die in seinem Lande sind.

Multiplicatæ sunt infirmitates eorum: \* postea acceleraverunt.

Ihre Schwachheit hat sich vielfältig gemehret: darnach haben sie geeilet.

Non congregabo conventicula eorum de sanguinibus: \* nec memor ero nominum eorum per labia mea.

Ihre Benckünffte vom Blut wil ich  
nicht versammilen/ noch an ihre Nahmen  
gedencken durch meine Lippen.

Dominus pars hæreditatis meæ, & ca-  
licis mei: \* tu es, qui restitues hæreditatem  
meam mihi.

Der H. Erz ist mein Erbtheil/ und mei-  
nes Kelchs Theil: Du bist/ der mir meine  
Erbshaft wiederumb eingeben wird.

Funes ceciderunt mihi in præclaris: \*  
etenim hæreditas mea præclara est mihi.

Das Loos ist mir an einem herrlichen  
Ort gefallen: dann es ist mir ein herrlich  
Erbtheil worden.

Benedicam Dominum, qui tribuit  
mihi intellectum: \* insuper & usque ad  
noctem increpuerunt me renes mei.

Ich wil den H. Erz loben / der mir  
Verstand gegeben hat: so haben mich über  
das meine Nieren auch gestraffet bis in  
die Nacht.

Providêbam Dominum in conspectu  
meo semper: \* quoniam à dextris est mihi,  
ne commovear.

Den H. Erz schauet ich allezeit für mei-  
nem Angesicht: dann Er ist mir zur Rech-  
ten / damit ich nicht beweget werde.

Propter hoc lætatum est cor meum, &  
exul-

exultavit lingua mea : \* insuper & caro  
mea requiescet in spe.

Darumb hat sich mein Hertz erfreuet/  
und meine Zunge hat gefroloket: so wird  
auch über das mein Fleisch in Hoffnung  
ruhen.

Quoniam non derelinques animam  
meam in inférno : \* nec dabis Sanctum  
tuum vidère corruptiõnem.

Dann du wirst meine Seele in der  
Hölle nicht lassen/noch gestatten/das dein  
Heiliger die Berwesung sehe.

Notas mihi fecisti vias vitæ, adimplē-  
bis me lætitia cum vultu tuo : \* delecta-  
tiones in dextera tua usque in finem.

Du hast mir die Wege des Lebens kund  
gethan / und wirst mich durch dein Ange-  
sicht mit Freuden erfüllen: zu deiner Rech-  
ten ist Lust und Freude ewiglich.

## PSALMUS XVI.

*Quo petitur ab hostium, sive hominum,  
sive demonum injuriis protectio.*

### Der 16. Psalm.

Durch welchen man begehrt beschützet zu werden  
vor der Gewalt der Feind/ der bösen Menschen/  
und höllischen Geistern.

Exáu-

**E**Xáudi Domine justítiam meam : \* in-  
ténde deprecationem meam.

**H**Erz / erhöre meine Gerechtigkeit : hab  
acht auff mein Leben.

Auribus percípe orationem meam ; \*  
non in lábiis dolósis.

Bernimm mit den Ohren mein Ge-  
bett / das nicht auß betrieglichen Lippen  
hergehet.

De vultu tuo júdicium meum pródeat ; \*  
óculi tui vídeant æquitates.

Laß mein Recht von deinem Angesicht  
ausgehen : und laß deine Augen sehen/  
was billich ist.

Probásti cor meum, & visitásti nocte ; \*  
igne me examinásti, & non est invénta in  
me iníquitas.

Du hast mein Hertz bewáhret / und bey  
der Nacht heimgesucht : du hast mich mit  
Feuer geläutert / und ist keine Ungerech-  
tigkeit an mir gefunden.

Ut non loquatur os meum ópera homi-  
num ; \* propter verba labiôrum tuórum  
ego custodivi vias duras.

Damit mein Mund nicht rede von  
Menschen Wercken : umb der Wort wil-  
len / die auß deinen Lippen gehen / hab ich  
harte Wege gehalten.

Pérfice gressus meos in sémitis tuis ; \* ut non moveantur vestigia mea.

Bestätige meine Gänge auff deinen Wegen: damit meine Fußstapffen nicht beweget werden.

Ego clamávi , quoniam exaudísti me DEUS , \* inclina aurem tuam mihi , & exaudi verba mea.

Ich habe geruffen / dann du hast mich O GOTT erhöret: neige mir dein Ohr / und erhöre meine Wort.

Mirifica misericordias tuas , \* qui salvos facis sperantes in te.

Erzeige deine Erbarmungen wunderbarlich / der du Hülffe den jenigen erzeigest / die auff dich vertrauen.

A resistantibus dexteræ tuæ custodi me , \* ut pupillam oculi.

Behüte mich wie einen Augapffel für den Leuten / die deiner rechten Hand widerstreben.

Sub umbra alarum tuarum protege me ; \* à facie impiorum , qui me affixerunt.

Beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel : Für dem Angesicht der Gottlosen / die mich plagen.

Inimici mei animam meam circumde-

de.

derunt, adipem suum concluderunt; \* os eorum locutum est superbiam.

Meine Feinde haben meine Seele umgeben / sie haben sich in ihr Fett beschloffen: Ihr Mund hat hochmütig geredet.

Projicientes me nunc circumdederunt me; \* oculos suos statuerunt declinare in terram.

Sie haben mich verworffen / und jetziger Zeit umgeben: ihre Augen haben sie mit Aufschlag zur Erden geschlagen.

Susceperunt me sicut leo paratus ad prædam; \* & sicut catulus leonis habitans in abditis.

Sie haben mich hingenommen / wie ein Löwe/der begierig auff den Raub wartet: und wie ein junger Löwe/ der sich am verborgenen Ort auffhält.

Exurge Domine, præveni eum, & supplantata eum: \* eripe animam meam ab impio, frameam tuam ab inimicis manus tuæ.

Stehe auff O HERR / Komm ihm für / und tritt ihn unter die Füße: erlöse meine Seele vom Gottlosen / und dein Schwerdt / von den Feinden deiner Hand.

Dómine à paucis de terra divide eos in  
vita

vita eorum: \* de absconditis tuis adimplētus est venter eorum.

**D** **H**erz/scheide sie in ihrem Leben von den wenigen im Lande: auß deinen verborgenen Schätzen ist ihr Bauch erfüllet worden.

Saturāti sunt filiis: \* & dimiserunt reliquias suas parvulis suis.

Sie sind mit Kindern ersättiget: und was ihnen übrig gewesen ist / das haben sie ihren Jungen hintergelassen.

Ego autem in justitia apparebo conspēctui tuo: \* satiabor cū apparuerit glória tua.

Ich aber wil in Gerechtigkeit für deinem Angesicht erscheinen: wann deine Herzlichkeit offenbar wird / alsdann werde ich ersättiget werden.

## P S A L M U S XVII.

*Quo petitur tentationum & vitiorum victoria ac dominium.*

### Der 17. Psalm.

Durch welchen begehrt wird der Sieg und Herzsehung wider alle Sünden und Anfechtungen.

**D**iligam te Dómine fortitúdo mea. \*

Dó-

Dóminus firmaméntum meum , & refú-  
gium meum , & liberátor meus.

**I**CH wil dich lieb haben / **D** **H** **E** **R** / der  
du meine Stärke bist. Der **H** **E** **R** ist  
meine Beste / und meine Zuflucht / und  
mein Erlöser.

DEUS meus, adjutor meus, \* & sperâ-  
bo in eum.

Mein **G** **O** **T** / mein Helffer / und ich  
wil auff ihn vertrauen.

Protéctor meus, & cornu salûtis meæ,\*  
& suscéptor meus.

Mein Beschirmer / und ein Horn mei-  
nes Heyls / und mein Auffenthalter.

Laudans invocâbo Dominum : \* &  
ab inimicis meis salvus ero.

Ich wil den **H** **E** **R** **m** loben / und an-  
ruffen / so wird mir von meinen Feinden  
geholfen werden.

Circumdedérunt me dolóres mortis : \*  
& torréntes iniquitâti conturbave-  
runt me.

Es haben mich die Schmerzen des  
Tods umgeben : und die Bäche der Un-  
gerechtigkeit haben mich erschreckt.

Dolóres inferni circumdederunt me : \*  
præoccupaverunt me láquei mortis.

Die Schmerzen der Hóllen haben mich  
umb-

umbfangen / und die Stricke des Todes  
haben mich übereilet.

In tribulatione mea invocavi Dómi-  
num, \* & ad DEUM meum clamávi.

Ich hab in meiner Trübsal den HERN  
angeruffen / und habe geschryen zu mei-  
nem GOTT.

Et exaudivit de templo sancto suo vo-  
cem meam : \* & clamor meus in conspe-  
ctu ejus introivit in aures ejus.

Er hat auch meine Stimin von seinem  
heiligen Tempel erhöret : und mein Ge-  
schrey ist für seinem Angesicht zu seinem  
Ohren hinein gangen.

Commôta est, & contremuit terra : \*  
fundamenta môtium conturbâta sunt,  
& commôta sunt, quoniam irâtus est eis.

Die Erde ward beweget / und erzit-  
terte : die Gründe der Bergen entsetzten  
sich / und wurden beweget : dann er war  
zornig über sie.

Ascendit fumus in ira ejus : & ignis à  
fâcie ejus exarsit : \* carbônes succensî  
sunt ab eo.

Es gieng ein Dampf auff in seinem  
Zorn : und ein feuer entbrante für seinem  
Angesicht / davon Kohlen angezündet  
wurden.

Inclinâvit cælos, & descendit: \* & cæligo sub pedibus ejus.

Er neiget die Himmel und kam herab: und es war dunkel unter seinen Füßen.

Et ascendit super Cherubim, & volâvit: \* volâvit super pennas ventôrum.

Und er setzet sich auff die Cherubim/ und flog / er flog auff den Flügeln des Winds.

Et pôsuit tenebras latibulum suum, in circûitu ejus tabernaculum ejus: \* tenebrôsa aqua in nûbibus âeris.

Und er setzte Finsternis / sich zu verbergen / sein Gezelt war rings umb ihn her: das dunckele Wasser war in den Wolcken der Luft.

Præ fulgôre in conspéctu ejus nubes transiérunt, \* grando & carbónes ignis.

Für dem Glantz/ der für seinem Angesicht war/ giengen die Wolcken fürüber/ auch Hagel und feurige Kohlen.

Et intónuit de cælo Dóminus, & Altísimus dedit vocem suam: \* grando & carbónes ignis.

Und der HErr donnerte vom Himmel / der Allerhöchste gab seine Stimm/ auch Hagel und feurige Kohlen.

Et

Et misit sagittas suas, & dissipavit eos: \*  
fulgura multiplicavit, & conturbavit eos.

Er schoß seine Pfeile / und zerstreute  
sie: er machet sehr viel Blizens / und er-  
schrecket sie.

Et apparuerunt fontes aquarum, \* &  
revelata sunt fundamenta Orbis terrarum:

Da ließen sich sehen die Quellen des  
Wassers / und die Gründe des Erdbodens  
wurden entdeckt.

Ab increpatione tua Domine, \* ab  
inspiracione spiritus irae tuae.

Von deiner zornigen Ansprach O Herr:  
vom Unblasen des Winds in deinem  
Zorn.

Misit de summo, & accepit me, \* & as-  
sumpsit me de aquis multis.

Er schicket auß der Höhe / und nahm  
mich auff: und zoge mich auß vielen  
Wassern.

Eripuit me de inimicis meis fortissi-  
mis, & ab iis qui oderunt me: \* quoniam  
confortati sunt super me.

Er rettet mich von meinen sehr starcken  
Feinden / und von denen / die mich hassen:  
dann sie waren mir zu starck.

Prævenērunt me in die afflictionis  
meae: \* & factus est Dominus protector  
meus.

Sie haben mich übereilet am Tage meiner Trübsal: und der HERR ist mein Beschirmer worden.

Et eduxit me in latitudinem: \* *salvum me fecit, quoniam voluit me.*

Und er hat mich herausgeführt auff einen weiten Plan: er hat mir geholffen / dann er hatte an mir einen Wolgefallen.

Et retribuet mihi Dominus secundum justitiam meam, \* & secundum puritatem manuum mearum retribuet mihi:

Und der HERR wird mich belohnen nach meiner Gerechtigkeit: und nach der Reinigkeit meiner Hände wird er mir wiedergelten.

Quia custodivi vias Domini, \* *nec impié gessi à DEO meo.*

Dann ich habe die Wege des HERRN bewahret / und nicht gottlos gehandelt wider meinen GOTT.

Quoniam omnia judícia ejus in conspectu meo: \* & justitias ejus non repuli à me.

Dann alle seine Rechte sind für meinem Angesicht: und seine Gerechtigkeiten hab ich von mir nicht verworffen.

Et ero immaculatus cum eo: \* & observabo me ab iniquitate mea.

Und

Und ich wil unbefleckt mit ihm seyn:  
und wil mich hüten für meiner Bosheit.

Et retribuet mihi Dóminus secúndum  
justítiam meam: \* & secúndum puritá-  
tem mánuum meárum in conspéctu ocu-  
lôrum ejus.

Und der HErr wird mir wiederum  
vergeltten nach meiner Gerechtigkeit: und  
nach der reinigkeit meiner Hände für dem  
Angesicht seiner Augen.

Cum sancto sanctus eris, \* & cum vi-  
ro innocénte innocens eris:

Mit dem Heiligen wirst du heilig seyn/  
und mit einem unschuldigen Mann wirst  
du unschuldig seyn:

Et cum elécto eléctus eris: \* & cum  
pervérso pervertêris.

Und mit dem Außerwehlten wirst du  
außerwehlt seyn/ und mit dem Verkehr-  
ten wirst du dich verkehren.

Quóniam tu pópulum húmílem sal-  
vum fácies: \* & óculos superbórum hu-  
miliabis.

Dann du wirst dem elenden Volck auß-  
helffen: und die Augen der Hoffärtigen  
wirst du demütigen.

Quóniam tu illúminas lucérnam me-  
am Dómine: \* **DEUS** meus illúmina té-  
nebras meas.

Dann **HERR** du erleuchtest meine  
Leuchte : mein **GOTT** erleuchte meine  
Finsternis.

Quóniam in te erípiar à tentatióne, \*  
& in DEO meo transgrédiam murum.

Dann durch dich werde ich von der An-  
fechtung errettet werden / und in meinem  
**GOTT** wil ich über Mauern springen.

DEUS meus impollúta via ejus : eló-  
quia Domini igne examinata : \* protéctos  
est ómnium sperántium in se.

Meines **Gottes** Weg ist unbefleckt:  
des **HERN** Wort ist durchs Feuer be-  
wáhret ; Er ist ein Beschirmer aller der  
jeningen / die auff ihn vertrauen.

Quoniam quis DEUS præter Domi-  
num ? \* aut quis DEUS præter DEUM  
nostrum ?

Dann wer ist **GOTT** / ohn den **HERN**?  
Oder wer ist **Gott** ohn unsern **GOTT**?

DEUS qui præcínxit me virtúte : \* &  
posuit immaculatam viam meam.

**GOTT** / der mich mit Krafft umbgür-  
tet hat / und hat meinen Weg unbefleckt  
gemacht.

Qui perfècit pedes meos tamquam cer-  
vôrum, \* & super excélsa státuens me.

Der meine Füße den Hirschen hat  
gleich

gleich gesetzt / und hat mich auff die Höhe  
gestellet.

Qui docet manus meas ad proelium : \*  
& posuisti, ut arcum aureum, brachia mea.

Der meine Hände zum Streit unter-  
weiset; Du hast auch meine Arme zuge-  
richtet / wie einen ährenen Bogen.

Et dedisti mihi protectionem salutis  
tuæ : \* & dextera tua suscepit me :

Du hast mir den Schirm deines Heils  
gegeben / und deine rechte Hand hat mich  
auffgenommen :

Et disciplina tua correxit me in finem : \*  
& disciplina tua ipsa me docébit.

Und deine Züchtigung hat mich endlich  
zur Besserung gebracht : und deine Züch-  
tigung wird mich lehren.

Dilatasti gressus meos subtus me : \* &  
non sunt infirmata vestigia mea.

Du hast meine Gänge unter mir er-  
weitert : darumb sind meine Fußtritt  
nicht schwach worden.

Persequar inimicos meos, & compre-  
hendam illos : \* & non convertar donec  
deficiant.

Ich wil meine Feinde verfolgen / und  
erarciffen sie: wil auch nicht wiederkehren /  
bis sie auffgerieben sind.

Confringam illos, nec poterunt stare: \*  
cadent subtus pedes meos.

Ich wil sie zerschlagen / und sie sollen  
nicht bestehen können: sie sollen mir unter  
meine Füße fallen.

Et praecinxisti me virtute ad bellum: \* &  
supplantasti insurgentes in me subtus me.

Du hast mich auch mit Stärke zum  
Streit umbgürtet: und hast unter mich  
geworffen / die sich wider mich aufflehnen.

Et inimicos meos dedisti mihi dor-  
sum, \* & odientes me disperdidisti.

Meine Feinde hast du mir übergeben /  
daß sie mir den Rücken wenden: und hast  
umbgebracht die mich hassen.

Clamaverunt, nec erat qui salvos fá-  
ceret, ad Dominum: \* nec exaudivit eos.

Sie riefen / und es war keiner / der ih-  
nen aufhalff / zum HERN / und Er hat  
sie nicht erhöret.

Et comminuum eos ut pulverem ante  
faciem venti: \* ut lutum platearum delé-  
bo eos.

Und ich wil sie zermalmen / wie Staub  
für dem Angesicht des Winds: und vertil-  
gen sie wie Roth auff den Gassen.

Eripies me de contradictionibus popu-  
li: \* constitues me in caput Gentium.

Du

Du wirst mich vom Widerspruch des  
Volcks erlösen: wirst mich zum Haupt  
setzen über die Heyden.

Populus, quem non cognovi, servi-  
vit mihi: \* in auditu auris obedivit mihi.

Ein Volk hat mir gedienet / das mir  
unbekandt war: durch das Gehör der Oh-  
ren ist mirs unterthänig worden.

Filii alieni mentiti sunt mihi, \* filii  
alieni inveterati sunt, & claudicaverunt  
à semitis suis.

Die frembde Kinder haben mir fürge-  
logen / die frembde Kinder sind veraltet /  
und haben auß ihrer Bahn gehincket.

Vivit Dominus, & benedictus DEUS  
meus, \* & exaltetur DEUS salutis meæ.

Der H. Erz lebet / und mein Gott sey  
gebenedenet / und der Gott meines Heyls  
müsse erhöhet werden.

DEUS qui das vindictas mihi, & sub-  
dis populos sub me, \* liberator meus de  
inimicis meis iracundis.

Gott / der du mir Rache gibst / und  
wirffst die Völcker unter mich: mein Er-  
retter von meinen zornigen Feinden.

Et ab insurgentibus in me exaltabis  
me: \* à viro iniquo eripies me.

Du wirst mich erhöhen von denen / die

sich wider mich setzen: wirfst mich von dem ungerechten Mann erlösen.

Propterea confitebor tibi in nationibus Domine; \* & nomini tuo psalmum dicam.

Darumb wil ich dir / O HERR / danck-sagen unter den Heyden : und deinem Nahmen lobsingem.

Magnificans salutes Regis ejus, & faciens misericordiam christo suo David, \* & semini ejus usque in saeculum.

Der das Heyl seines Königs mächtig groß macht / und dem David seinem Gesalbten Barmherzigkeit thut / und seinem Samen bis in Ewigkeit.

PSALMUS XVIII.

*Quo petitur legis & timoris DEI studium.*

Der 18. Psalm.

Durch welchen begehrt wird Fleiß und Übung im Gesäß und der Forcht Gottes.

Cæli enarrant gloriam DEI, \* & opera manuum ejus annuntiat firmamentum.

Der Himmel erzählen die Herzlichkeit Gottes / und das Firmament verkündiget die Werke seiner Hände.

Dies

Dies diēi eructat verbum,\* & nox nocti  
indicat scientiam.

Ein Tag redet zum andern das Wort  
heraus/ und eine Nacht gibts der andern  
zu erkennen.

Non sunt loquēlæ, neque sermōnes,\*  
quorum non audiātur voces eōrum.

Es sind keine Sprachen noch Zungen/  
darinn man ihre Stimmen nicht höre.

In omnem terram exiuit sonus eōrum:\*  
& in fines Orbis terræ verba eōrum.

Ihr Gelaut ist in der ganzen Welt  
aufgegangen: und ihre Wort bis zum Ende  
des Erdbodens.

In Sole posuit tabernāculum suum:\* &  
ipse tamquam sponsus procedens de thā-  
lamo suo.

In der Sonnen hat er seine Hütten  
gesetzt: und sie gehet herfür wie ein Bräu-  
tigam auß seiner Schlaffkammer.

Exultāvit ut gigas ad currēdam viam,\*  
à summo cælo egressio ejus:

Sie ist frölich wie ein Riese den Weg  
zu lauffen: ihr Ausgang ist vom äußer-  
sten Ende des Himmels:

Et occūrsus ejus usque ad summum cæ-  
lus; \* nec est, qui se abscondat à calōre  
ejus.

Und ihr Lauff gehet wiederumb biß zu  
seinem äussersten Ende: und ist keiner/der  
sich für ihrer Hitz mag verbergen.

Lex Domini immaculata, convértens  
ánimas: \* testimonium Domini fidele,  
sapientiam præstans párvulis.

Das Gesetz des H<sup>er</sup>m ist unbesfleckt/  
und befehret die Seelen: des H<sup>er</sup>m Zeug-  
nis ist getreue / und gibt Weißheit den  
Geringen.

Justitiæ Dómini rectæ, lætificántes  
corda: \* præcéptum Dómini lúcidum,  
illuminans óculos.

Die Rechte des H<sup>er</sup>m sind richtig/  
und erfreuen die Herzen/ das Gebott des  
H<sup>er</sup>m ist klar/ und erleuchtet die Augen.

Timor Domini sanctus, pérmanens in  
sæculum sæculi: \* judícia Dómini vera,  
justificáta in semetípfa.

Die Furcht des H<sup>er</sup>m ist heilig / und  
bleibet in alle Ewigkeit: die Gerichte des  
H<sup>er</sup>m sind warhafftig / und in ihnen  
selbst gerechtfertiget.

Desiderabilia super aurum & lápidem  
pretiôsum multum: & dulciôra super mel  
& favum.

Man hat mehr darnach zu verlangen/  
dann nach Gold / und vielem Edelge-  
stein:

stein: sie sind auch süßer / dann Honig und Honigsein.

Etenim servus tuus custôdit ea , \* in custodiendis illis retributio multa.

Zwar dein Knecht bewahret sie: dann wer sie hält / der bekömmet grosse Belohnung.

Delicta quis intelligit ? ab occultis meis munda me : \* & ab aliénis parce servo tuo.

Wer verstehet die übertrettung ? Reineige mich von meinen verborgenen Sünden / und wegen der frembden Sünde verschone deines Knechts.

Si mei non fuerint dominati, tunc immaculatus ero : \* & emundabor à delicto maximo.

Wann sie nicht über mich herrschen / so werde ich unbefleckt seyn / und von einer sehr grossen Sünde gereiniget werden.

Et erunt ut compláceant eloquia oris mei : \* & meditatio cordis mei in conspéctu tuo semper.

Auch wird dir die Rede meines Munds wolgefallen: und die Betrachtung meines Herzen ist jünerdar für deinem Angesicht.

Domine adjutor meus , \* & redemptor meus.

HERR

**HERR** du bist mein Helffer / und  
mein Erlöser.

PSALMUS XIX.

*Quo oratur pro victoria contra daemones  
& quosvis hostes.*

Der 19. Psalm.

Durch welchen man bittet umb die Victori oder  
Sieg wider die Teuffeln und alle andere Feind.

**E**Xáudiat te Dominus in die tribula-  
tionis : \* protegat te nomen DEI  
Jacob.

**D**ER **HERR** erhöre dich am Tage der  
Trübsal : der Name des Gottes Ja-  
cob beschirme dich.

Mittat tibi auxiliúm de sancto : & de  
Sion tueátur te.

Er schicke dir hülffe vom Heiligthumb:  
und beschütze dich auß Sion.

Memor sit omnis sacrificii tui : \* & ho-  
locáustum tuum pingue fiat.

Er gedencke an alle deine Opfferhande:  
und dein Brandopffer müsse fett werden.

Tribuat tibi secúndum cor tuum : \* &  
omne consílium tuum confírmet.

Er gebe dir / was dein Hertz begehret/  
und er bestätige alle deine Rathschläge.

Lætábimur in salutári tuo: \* & in nomine DEI nostri magnificábimur.

Wir wollen uns erfreuen in deinem Heyl: und werden im Nahmen unsers Gottes hoch gerühmet werden.

Impleat Dominus omnes petitiones tuas: \* nunc cognovi quoniam salvum fecit Dominus Christum suum.

Der H<sup>E</sup>rr: erfülle alle deine Begehren: Jetzt erkenne ich/ daß der H<sup>E</sup>RR seinem Gesalbten geholffen hat.

Exáudiet illum de cælo sancto suo: \* in potentatibus salus dexteræ ejus.

Er wird ihn von seinem heiligen Himmel erhören: das Heyl seiner rechten Hand ist mächtig.

Hi in curribus, & hi in equis: \* nos autem in nomine Domini DEI nostri invocabimus.

Diese verlassen sich auff Wagen/ und jene auff Rosse: wir aber wollen im Nahmen Gottes unsers H<sup>E</sup>rrn anruffen.

Ipsi obligati sunt, & ceciderunt: \* nos autem surreximus & erecti sumus.

Jene sind verstricket/ und zu boden gefallen: wir aber sind auffgestanden/ und sind auffgerichtet worden.

Domine salvum fac regem: \* & exaudi nos in die, qua invocaverimus te. H<sup>E</sup>rr

**H**ERR hilff dem Könige : und erhöre  
uns am Tage/ wann wir dich anruffen.

P S A L M U S XX.

*Quo oratur pro continuatione victoriae.*

Der 20. Psalm.

Durch diesen wird gebetten umb die Continui-  
rung oder Beharlichkeit solcher Obsiegung.

**D**omine in virtute tua lætabitur rex; \*  
& super salutare tuum exultabit ve-  
hementer.

**H**ERR / der König wird sich erfreuen  
in deiner Stärke : und über deinem  
Heyl wird er sehr frolocken.

Desiderium cordis ejus tribuisti ei; \*  
& voluntate labiõrum ejus non fraudasti  
eum.

Du hast ihm gegeben / was sein Herz  
hat begehret : und hast ihm nicht entzo-  
gen/ was seine Lippen gewünschet haben.

Quoniam prævenisti eum in benedi-  
ctionibus dulcèdinis; \* posuisti in capite  
ejus coronam de lapide pretioso.

Dann du bist ihm unter Augen kom-  
men mit dem lieblichen Segen: Eine Kron  
von köstlichem Gestein hast du auff sein  
Haupt gesetzt.

Vitam

Vitam p̄t̄iit à te; \* & tribuisti ei longi-  
tudinem dīerum in sæculum, & in sæ-  
culum sæculi.

Er hat das Leben von dir begehrt: und  
da hast ihm lange Tage gegeben immer/  
und in alle Ewigkeit:

Magna est gloria ejus in salutari tuo; \*  
glóriam & magnum decòrem impónes  
super eum.

Sein Ehr ist groß in deinem Heyl: du  
wirfst Ehr und grosse zierde auff ihn legen.

Quóniam dabis eum in benedicti-  
nem in sæculum sæculi: \* lætificâbis eum  
in gáudio cum vultu tuo.

Dann du wirfst ihn zum Segen geben  
in alle Ewigkeit: du wirfst ihn mit deinem  
Angeſicht in Freuden ergehen.

Quóniam Rex sperat in Dómino: \* &  
in misericórdia Altíſſimi non commové-  
bitur.

Dann der König hoffet auff den H̄Ern:  
er wird auch in der Barmherzigkeit des  
Allerhöchsten nicht beweget werden.

Inveniâtur manus tua ómnibus inimí-  
cis tuis: \* dextera tua invéniat omnes, qui  
te odérunt.

Laß deine Hand sich finden über alle  
deine Feinde: deine Rechte müsse sie alle  
finden/ die dich hassen. E Po-

Pones eos ut clibanum ignis in tempore vultus tui: \* Dominus in ira sua conturbabit eos, & devorabit eos ignis.

Du wirst sie machen wie einen Feuer-Ofen / in der Zeit deines Angesichts: der HERR wird sie schrecken in seinem Zorn / und das Feuer wird sie fressen.

Fructum eorum de terra perdes: \* & semen eorum à filiis hominum.

Ihre Frucht wirst du vom Erdboden vertilgen: und ihren Samen von der Menschen Kindern.

Quoniam declinaverunt in te mala; \* cogitaverunt consilia, quæ non potuerunt stabilire.

Dann sie haben böse Dinge auff dich lencken wollen / sie haben Anschläge erdacht / die sie nicht konten bestatigen.

Quoniam pones eos dorsum: \* in reliquiis tuis preparabis vultum eorum.

Dann du wirst sie zurück treiben: was dir übrig bleibt / dadurch wirst du ihr Angesicht bereiten.

Exaltare Domine in virtute tua: \* cantabimus & psallemus virtutes tuas.

HERR / erhebe dich in deiner Krafft: so wollen wir singen / und deine Stärke mit Psalmen preisen.

## PSALMUS XXI.

*Quo psallens exercetur, cum in extrema afflictione, cruce, & martyrio est constitutus.*

## Der 21. Psalm.

Durch welchen der Sanger geubt wird / wann er sich in der äusserster Betrübniß / Creuch / und Marter befindet.

DEUS DEUS meus, respice in me: quare me dereliquisti? \* longè à salute mea verba delictorum meorum.

Mein Gott / mein Gott / siehe auff mich: Warumb hast du mich verlassen? Die Wort meiner Sünde sind gar weit von meinem Heyl.

DEUS meus clamabo per diem, & non exaudies: \* & nocte, & non ad insipientiam mihi.

Mein Gott / ich ruffe durch den Tag / und du erhörest mich nicht: dazu des Nachts / und sol mir nicht zur Thorheit gerechnet werden.

Tu autem in sancto habiras, \* Laus Israël.

Du aber wohnest im Heiligtumb / die Lob Israël.

In te speravérunt patres nostri, \* speravérunt, & liberásti eos.

Auff dich haben unsere Vätter gehoffet: sie haben gehoffet / und du hast ihnen auch außgeholfen.

Ad te clamavérunt, & salvi facti sunt: \* in te speravérunt, & non sunt confúsi.

Sie haben zu dir geruffen / und sind errettet: auff dich haben sie vertrauet / und sind nicht zuschanden worden.

Ego autem sum vermis, & non homo: \* oppróbrium hóminum, & abjéctio plebis.

Ich aber bin ein Wurm / und kein Mensch: ein Schmach der Leute / und eine Verachtung des Volcks.

Omnes vidéntes me, derisérunt me: \* locúti sunt lábiis, & movérunt caput.

Alle die mich sehen / die spotten mein: sie reden mit ihren Lippen / und schütteln das Háupt.

Sperâvit in Domino, erípiat eum: \* saluum fáciat eum, quóniam vult eum.

Er hat auff den HERN gehoffet / der rette ihn: Er helffe ihm auß / dieweil er ein Gefallen zu ihm hat.

Quoniam tu es, qui extraxísti me de ventre: \* spes mea ab ubéribus matris meæ. In te projectus sum ex útero: Dann

Dann du bist / der mich auß Mutter-  
leib gezogen hat : meine Zuversicht von  
meiner Mutter Brüsten her. Auff dich  
bin ich geworffen auß Mutterleib :

De ventre matris meæ DEUS meus es  
tu, \* ne discésseris à me.

Du bist mein Gott von meiner Mut-  
terleib an / weiche nicht von mir :

Quoniam tribulatio proxima est: quo-  
niam non est qui adjuvet.

Dann das Leyden ist sehr nahe : und ist  
keiner / der Hülffe leiste.

Circumdedérunt me vituli multi : \*  
tauri pingues obsedérunt me.

Viel Kälber haben mich umbgeben:  
fette Ochsen haben sich umb mich her ge-  
macht.

Aperuérunt super me os suum, \* sicut  
leo rápiens & rúgiens.

Sie haben ihr Maul über mich auff-  
gesperret / wie ein reissender und brüllen-  
der Löwe.

Sicut aqua effûsus sum : \* & dispérsa  
sunt omnia ossa mea.

Ich bin außgeschüttet wie Wasser: und  
alle mein Gebein ist zerstreuet.

Factum est cor meum tamquam cera li-  
quescens, \* in médio ventris mei.

Mein Herz ist mitten in meinem Leibe  
worden/ wie Wax / das zerschmelzet.

Aruit tamquam testa virtus mea , &  
lingua mea adhæsit faucibus meis : \* & in  
pulverem mortis deduxisti me.

Meine Krafft ist verdorret / wie eine  
Scherbe / und meine Zunge klebet an  
meinem Rachen : und du hast mich in den  
Staub des Todes geführet.

Quoniam circumdedérunt me canes  
multi : \* concílium malignántium ob-  
sêdit me.

Dann viel Hunde haben mich umbge-  
ben : und die Rotte der Boshaftigen ist  
umb mich her.

Foderunt manus meas & pedes meos : \*  
dinumeraverunt omnia ossa mea.

Sie haben meine Hände und meine  
Füsse durchgraben : Und alle meine Ge-  
beine gezählet.

Ipsi verò consideraverunt & inspexe-  
runt me : \* diviserunt sibi vestimenta mea,  
& super vestem meam miserunt sortem.

Sie haben aber auff mich acht genom-  
men/ und mich angesehen : Meine Kley-  
der haben sie unter sich getheilet/ und über  
mein Gewand das Loos geworffen.

Tu autem Domine ne elongáveris au-

xilium tuum à me : \* ad defensionem meam conspice.

Du aber O HErr/ mache deine Hülffe nicht weit von mir ; Siehe auff meinen Schutz.

Erue à frámea DEUS ánimam meam : \* & de manu canis únicam meam :

Errette meine Seele vom Schwert O Gott: und meine Einsame auß der Hand des Hunds.

Salva me ex ore leónis : \* & à cornibus unicornium humilitátem meam.

Erlöse mich auß dem Rachen des Löuen/ und meine Demut von den Hörnern der Einhörner.

Narrábo nomen tuum frátribus meis : \* in medio Ecclesiæ laudábo te.

So wil ich deinen Nahmen meinen Brüdern verkündigen : mitten unter der Gemein wil ich dich preisen.

Qui timétis Dóminum , laudate eum : \* universum semen Jacob glorificate eum.

Die ihr den HErrn fürchtet / lobet ihn : ehret ihn alle / die ihr vom Samen Jacobs send.

Tímeat eum omne semen Israél : \* quoniam non spreuit , neque despexit deprecationem páuperis.

Ihn fürchte der ganze Samen Israet:  
dann er hat das Flehen des Armen nicht  
verachtet / noch verschmähet.

Nec avertit faciem suam à me: \* & cùm  
clamarem ad eum, exaudivit me.

Er hat auch sein Angesicht von mir  
nicht abgewendet: und da ich zu ihm rieß/  
hat er mich erhöret.

Apud te laus mea in Ecclesia magna: \*  
vota mea reddam in conspectu timen-  
tium eum.

Bei dir ist mein Lob in der grossen  
Gemeine: Ich wil meine Gelübde bezah-  
len für dem Angesicht der jenigen / die ihn  
fürchten.

Edent pauperes, & saturabuntur: &  
laudabunt Dominum qui requirunt eum; \*  
vivent corda eorum in sæculum sæculi.

Die Armen werden essen / und ersätti-  
get werden: auch werden den HERRN  
loben die ihn suchen: Ihre Herzen wer-  
den in alle Ewigkeit leben.

Reminiscentur & convertentur ad Do-  
minum, \* universi fines terræ.

Alle Ende der Erden werden daran ge-  
dencken / und zum HERN sich bekehren.

Et adorabunt in conspectu ejus \* uni-  
versa familiæ Gentium.

So werden auch alle Geschlechter der  
Henden anbeten für seinem Angesicht.

Quoniam Domini est regnum; & ipse  
dominabitur Gentium.

Dann das Reich ist des HErrn / und  
er wird herrschen über die Henden.

Manducaverunt & adoraverunt omnes  
pingues terræ; \* in conspectu ejus cadent  
omnes, qui descendunt in terram.

Alle Fetten der Erden haben gefressen und  
angebetet: es werden alle die niederfallen  
für seinem Angesicht / die zur Erden hin-  
unterfahren.

Et anima mea illi vivet; \* & semen  
meum serviet ipsi.

Und meine Seele wird ihm leben: und  
mein Samen wird ihm dienen.

Annuntiabitur Domino generatio ven-  
tura; & annuntiabunt cæli justitiam ejus  
populo, qui nascetur, quem fecit Do-  
minus.

Man wird dem HErrn künftiges Ge-  
schlecht ankündigen: und die Himmel wer-  
den seine Gerechtigkeit dem Volck vermel-  
den / das noch sol geboren werden / welches  
der HErr erschaffen hat.

## PSALMUS XXII.

*Quo psallens postulat, ut DEUS nos quasi oves suas regat, & pascat bonis omnibus.*

## Der 22. Psalm.

Durch welchen der Sanger begehrt / da Gott der HERR uns wolle halten und regieren als seine Schaaff / und in allem Guten weyden lassen.

**D**ominus regit me, & nihil mihi derit: \* in loco pscue ibi me collocavit.

**D**ER HERR regieret mich / und mir wird nichts mangeln: Er hat mich an ein Ort gesetzt / da Weyde ist.

Super aquam refectionis educavit me: \* animam meam convertit.

Er hat mich auffgezogen bey dem Wasser der Erquickung: meine Seele hat er befehret.

Deduxit me super semitas justitie, \* propter nomen suum.

Er hat mich geführet auff die Wege der Gerechtigkeit / umb seines Nahmens willen.

Nam etsi ambulvero in médio umbre

brae mortis, non timêbo mala: \* quoniam tu mecum es.

Wann ich dann schon mitten im schatten des Todes herwandelt / so wil ich doch kein Unglück fürchten: dann du bist bey mir.

Virga tua, & bâculus tuus: \* ipsa me consolâta sunt.

Deine Ruthe / und dein Stab / die haben mich getröstet.

Parâsti in conspéctu meo mensam, \* advêrsus eos qui tribulant me.

Du hast einen Tisch für meinem Angesicht bereitet / wider die / so mich plagen.

Impinguâsti in óleo caput meum: \* & calix meus inébrians quâm præclârus est!

Du hast mein Haupt mit Del reichlich gesalbet: und wie herzlich ist mein Kelch / der truncken macht!

Et misericórdia tua subsequêtur me, \* omnibus diêbus vitæ meæ.

Und deine Barmherzigkeit wird mir nachfolgen alle die Tage meines Lebens.

Et ut inhábitem in domo Dómini, \* in longitúdinem diêrum.

Damit ich im Hause des HERN wohnen möge zu ewigen Tagen.

## PSALMUS XXIII.

*Quo petitur innocentia, qua eatur in  
cælum.*

## Der 23. Psalm.

Durch welchen begehrt wird die wahre Unschuld/  
durch welche man zum Himmel gehet.

**D**omini est terra, & plenitudo ejus: \*  
Orbis terrarum, & universi qui há-  
bitant in eo.

**D**ie Erde ist des **H**ern / und ihre  
Fülle: der Erdboden / und alle / die  
darauß wohnen.

Quia ipse super maria fundavit eum: \*  
& super flumina præparavit eum.

Dann Er selbst hat ihn auff das Meer  
gegründet; und hat ihn auff den Wasser-  
strömen zubereitet.

Quis ascendet in montem Domini? \*  
aut quis stabit in loco sancto ejus?

Wer wird auff den Berg des **H**ern  
hinauffgehen? Oder wer wird stehen auff  
seiner heiligen statt?

Innocens manibus & mundo corde: \*  
qui non accèpit in vano animam suam,  
nec juravit in dolo próximo suo.

Der unschuldig an Händen ist / und  
rein

rein von Herzen / der seine Seele nicht vergeblich genommen / noch seinen Nächsten betrieglich geschworen hat.

Hic accipiet benedictionem à Dómino : \* & misericórdiam à DEO salutári suo.

Der wird den Segen vom HERN empfangen: und Barmherzigkeit von GOTT seinem Heyland.

Hæc est generatio quærentium eum, \* quærentium faciẽm DEI Jacob.

Diz ist das Geschlecht der jenigen / die ihn suchen / die das Angesicht suchen des GOTTES Jacob.

Attollite portas principes vestras, & elevâmini portæ æternâles : \* & introibit Rex glóriæ.

Ihr Fürsten hebet auff eure Thoren / und erhebet euch ihr ewige Pforten : so wird der König der Ehren hineingehen.

Quis est iste Rex glóriæ ? \* Dóminus fortis & potens : Dóminus potens in prælio.

Wer ist dieser König der Ehren ? Der HERR der stark und mächtig ist : der mächtige HERR im Streit.

Attollite portas principes vestras, & elevâmini portæ æternâles : \* & introibit Rex glóriæ.

Ihr

Ihr Fürsten hebet auff eure Thoren/  
und erhebet euch / ihr ewige Pforten : so  
wird der König der Ehren hineingehen.

Quis est iste Rex glóriæ? \* Dóminus  
virtutum ipse est Rex glóriæ.

Wer ist der König der Ehren? Der  
HERR der Heerscharen / der ist der Kö-  
nig der Ehren.

P S A L M U S XXIV.

*Quo petitur liberatio à tribulatione &  
peccatis.*

Der 24. Psalm.

Durch welchen begehrt wird die Erlösung von  
allen Sünden und Trübsalen.

**A**D te Dómine levavi animam meam.\*  
DEUS meus in te confído, non eru-  
béscam.

**ZU** dir / HERR / erhebe ich meine Seele:  
Mein GOTT / auff dich vertraue ich/  
laß mich nicht zuschanden werden.

Neque irrídeant me inimíci mei : \*  
étenim univérsi, qui sústinent te, non  
confundéntur.

Laß auch meine Feinde mich nicht ver-  
lachen : dann alle / die auff dich harren/  
werden nicht zuschanden.

Con-

Confundantur omnes iniqua agentes \*  
supervacue.

Es müssen zuschanden werden alle / die  
vergeblich unrecht handeln.

Vias tuas Domine demonstra mihi: \*  
& semitas tuas edoce me.

Herr / zeige mir deine Wege: und lehre  
mich deine Steige.

Dirige me in veritate tua, & doce me: \*  
quia tu es DEUS Salvator meus, & te  
sustinui tota die.

Führe mich richtig in deiner Wahrheit/  
und lehre mich: dann du bist Gott / mein  
Heyland / und auff dich hab ich geharret  
den ganzen Tag.

Reminiscere miserationum tuarum  
Domine, \* & misericordiarum tuarum,  
quæ à sæculo sunt.

Gedencke / O Herr / an deine Erbar-  
mungen / und an deine vielfältige Barm-  
herzigkeit / die von Anfang der Welt her  
gewesen ist.

Delicta juventutis meæ, \* & ignoran-  
tias meas ne memineris.

Gedencke nicht an die Sünde meiner  
Jugend / und an meine Unwissenheit.

Secundùm misericordiam tuam me-  
mento mei tu: \* propter bonitatem tuam  
Domine.

Gen

Señ du meiner eingedenck nach deiner  
Barmherzigkeit / O HERR / umb deiner  
Gütigkeit willen.

Dulcis & rectus Dominus: \* propter  
hoc legem dabit delinquentibus in via.

Gütig und gerecht ist der HERR: darumb  
wird er denen ein Gesetz geben / die auff  
dem Wege übertretten.

Diriget mansuetos in iudicio: \* doce-  
bit mites vias suas.

Die Sanftmütigen wird er im gericht  
führen: und die Gütigen wird er seine  
Wege lehren.

Universæ viæ Domini, misericordia  
& veritas, \* requirentibus testamentum  
ejus & testimonia ejus.

Alle Wege des HERN sind Barmher-  
zigkeit und Wahrheit / denen die nach sei-  
nem Bund / und Zeugnüssen fragen.

Propter nomen tuum Domine propi-  
tiaberis peccato meo: \* multum est enim.

Umb deines Nahmens willen / O  
HERR / wirst du meiner Sünde gnädig  
seyn: dann ihrer ist viel.

Quis est homo qui timet Dominum? \*  
legem statuit ei in via, quam elegit.

Wer ist der Mensch / der den HERN  
fürchtet? Er hat ihm ein Gesetz ver-  
ord-

ordnet auff dem Wege / den er erwöh-  
let hat.

Anima ejus in bonis demorabitur : \*  
& semen ejus hæreditabit terram.

Seine Seele wird im guten wohnen:  
und sein Samen wird das Land erben.

Firmamentum est Dominus timenti-  
bus eum : \* & testamentum ipsius ut ma-  
nifestetur illis.

Der H<sup>er</sup> ist denen eine Bestung / die  
ihn fürchten : und sein Bund wird ihnen  
offenbahret werden.

Oculi mei semper ad Dóminum : \*  
quóniam ipse evéllit de láqueo pedes  
meos.

Meine Augen sind allezeit zum H<sup>er</sup>  
gerichtet : dann er wird meine Füße auß  
dem Strick erretten.

Réspice in me, & miserere mei : \* quia  
únicus & pauper sum ego.

Siehe mich an / und erbarme dich meine:  
dann ich bin einsam und arm.

Tribulatiónes cordis mei multiplicá-  
tæ sunt : \* de necessitatibus meis érue me.

Die Trübsalen meines Herzens haben  
sich fast gemehret : errette mich auß mei-  
nen Nöthen.

Vide humilitátem meam, & labórem

F

meum:

meum : \* & dimitte univérſa delicta mea.

Siehe mein Elend und meine Müh an: und verzeihe mir alle meine Sünde.

Réſpice inimicos meos, quóniam multiplicati ſunt, \* & ódio iniquo odérunt me.

Siehe auch meine Feinde an / dann ihrer ſind viel worden / und ſie haben mich ohn Urſach gehaſſet.

Cuſtodi ánimam meam, & érué me: \* non erubéſcam, quóniam ſperávi in te.

Beiwahre meine Seele / und erlöſe mich: Laß mich nicht zuſchanden werden / dann ich hab auff dich vertrauet.

Innocentes & recti adhæſérunt mihi: \* quia ſuſtinui te.

Die Unſchuldigen und Gerechten hangen mir an : dann ich harre auff dich.

Líbera DEUS Iſraél, \* ex ómnibus tribulationibus ſuis.

Erlöſe Iſrael / O GOTT / auß allen ſeinen Nöthen.

PSALMUS XXV.

*Quo petitur, ut in exilio conſtitutus, Eccleſiæ & cælo reſtituatur.*

## Der 25. Psalm.

Durch welchen begehrt wird / daß der / so ins E-  
lend vertrieben / möge frey zur Kirchen / und  
folgendß zum Himmel gelangen.

**J**udica me Dómine, quóniam ego in in-  
nocentia mea ingressus sum: \* & in Dó-  
mino sperans non infirmabor.

**R**ichte mich / O **HERR** / dann ich bin  
in meiner Unschuld einhergangen:  
und dieweil ich auf den **HERRN** vertraue /  
so werde ich an Kráfftén nicht abnehmen.

Proba me Domine, & tenta me: \* ure  
renes meos, & cor meum.

Prüfe mich **HERR** / und versuche mich:  
bewähre durchß Feuer meine Nieren / und  
mein Herz.

Quóniam misericórdia tua ante oculos  
meos est: \* & compláculi in veritáte tua.

Dann deine Barmherzigkeit ist für  
meinen Augen: und ich habe ein Wohlge-  
fallen an deiner Wahrheit.

Non sedi cum concílio vanitátis: \* &  
cum iníqua geréntibus non introibo.

**I**ch hab im Raht der Eitelkeit nicht  
gesehen: auch wil ich nicht herein gehen  
mit denen / die unrecht handeln.

Odivi Ecclesiám malignántium: \* &  
cum impiis non sedébo. **F 2** **I**ch

Ich hasse die Versammlung der Bos-  
hafftigen: und wil bey den Gottlosen nicht  
sitzen.

Lavabo inter innocentes manus meas:  
\* & circumdabo altare tuum Domine.

Unter den Unschuldigen wil ich meine  
Hände waschen/ und wil umb deinen Alt-  
tar gehen/ **D HERR.**

Ut audiam vocem laudis , \* & enar-  
rem universa mirabilia tua.

Damit ich die Stimmen deines Lobes hö-  
ren mag/ und alle deine Wunderthaten  
erzählen.

Domine dilexi decorem domus tuae , \*  
& locum habitationis gloriae tuae.

**HERR** / ich habe die Zierde deines  
Hauses lieb/ und das Ort/ da deine Herr-  
lichkeit wohnet.

Ne perdas cum impiis DEUS animam  
meam , \* & cum viris sanguinum vitam  
meam.

Nimm meine Seele nicht hinweg/ **D**  
**GOTT**/ mit den Gottlosen/ noch mein Le-  
ben mit den blutdürstigen Männern.

In quorum manibus iniquitates sunt : \*  
dextera eorum repleta est muneribus.

In deren Händen Ungerechtigkeit ist/  
und ihre rechte ist mit geschenken erfüllet.

Ego

Ego autem in innocentia mea ingressus sum: \* redime me, & miserere mei.

Ich aber bin in meiner Unschuld herein gegangen: erlöse mich / und sey mir gnädig.

Pes meus stetit in directo: \* in Ecclesiis benedicam te Domine.

Mein Fuß stehet in Aufrichtigkeit: In den Versamblungen / O HERR / wil ich dich loben.

## P S A L M U S XXVI.

*Quo psallens petit, ut in omni persecutione DEUS se protegat, & dirigat in celum.*

## Der 26. Psalm.

Durch welchen der Sanger bittet / daß der allmächtige Gott ihn in allen Verfolgungen wolte beschützen / und gen Himmel führen.

Dominus illuminatio mea, & salus mea, \* quem timebo?

DER HERR ist mein Licht / und mein Heyl / wen solt ich dann fürchten?

Dominus protector vitæ meæ; à quo trepidabo?

Der HERR ist ein Beschirmer meines Lebens / für wem solt mir grauen?

Dum appropiant super me nocentes, \*  
ut edant carnes meas.

Als schädliche Leut über mich heran  
kamen / mein Fleisch zu fressen /

Qui tribulant me inimici mei, \* ipsi in-  
firmati sunt, & ceciderunt.

Da sind meine Feinde / die mich plagen /  
kräftlos worden / und zu boden gefallen.

Si consistant adversum me castra, \* non  
timēbit cor meum.

Wann schon ein Heerlager wider mich  
geschlagen wäre / so solte sich mein Herz  
doch nicht fürchten.

Si exurgat adversum me praelium, \* in  
hoc ego sperabo.

Wann auch ein Streit wider mich auff-  
stünde / so wil ich mich darauff verlassen.

Unam petii à Domino, hanc requi-  
ram, \* ut inhābitem in domo Domini  
omnibus diēbus vitæ meæ:

Ich hab ein Ding vom HERN gebet-  
ten / darumb wil ich nochmahlt anhalten:  
daß ich im Hause des HERN wohnen  
möge alle die Tage meines Lebens:

Ut videam voluptatem Domini, \* &  
visitem templum ejus.

Damit ich die schöne Lust des HERN  
anschauē / und seinen Tempel besuche.

Quo:

Quoniam abscondit me in tabernaculo suo : \* in die malôrum protexit me in abscondito tabernaculi sui.

Dann er hat mich in seiner Hütten verborgen: Er hat mich am bösen Tage beschirmt an einem heimlichen Ort seiner Hütten.

In petra exaltâvit me : \* & nunc exaltavit caput meum super inimicos meos.

Auff einen Felsen hat er mich erhöhet: so hat er auch jetzt mein Haupt erhoben über meine Feinde.

Circuivi, & immolavi in tabernaculo ejus hostiam vociferatiônis; \* cantâbo, & psalmum dicam Domino.

Ich bin herumgangen / und hab in seiner Hütten ein Lobopffer geopfert mit hohem Geschrey: Ich wil singen / und mit Psalmen den HERRN preisen.

Exaudi Domine vocem meam, qua clamavi ad te : \* miserere mei, & exaudi me.

Erhöre meine Stimm / O HERR / damit ich zu dir geruffen habe: erbarme dich mein / und erhöre mich.

Tibi dixit cor meum, exquisivit te facies mea : \* faciem tuam Domine requiram.

Mein herz hat zu dir gesagt / mein Angesicht

gesicht hat dich gesucht: **HERR** / ich wil  
dein Antlitz auch suchen.

Ne avertas faciem tuam à me: \* ne de-  
clines in ira à servo tuo.

Wende dein Angesicht nicht ab von mir:  
weiche nicht im Zorn von deinem Knecht:

Adjutor meus esto: \* ne derelinquas  
me, neque despicias me **DEUS** salutaris  
meus.

Seh du mein Helffer: verlaß mich nicht:  
und verachte mich nicht / **GOTT** mein  
Heyland.

Quoniam pater meus & mater mea de-  
reliquerunt me: \* Dominus autem as-  
sumpsit me.

Dann mein Vatter und meine Mut-  
ter haben mich verlassen: Aber der **HER**  
hat mich auffgenommen.

Legem pone mihi Domine in via tua: \*  
& dirige me in semitam rectam propter  
inimicos meos.

**HER** / gib mir ein Gesetz auff deinem  
Weg/und führe mich auff die rechte bahn  
umb meiner Feinde willen.

Ne tradideris me in animas tribulan-  
tium me: \* quoniam insurrexerunt in me  
testes iniqui, & mentita est iniquitas sibi.

Gib mich nicht über in den Willen der  
Jent:

jenigen / die mich plagen : dann es sind  
falsche Zeugen wider mich auffgestanden/  
und die Boshheit hat ihr selbst gelogen.

Credo videre bona Domini \* in terra  
viventium.

Ich glaube / daß ich die Güter des  
H<sup>E</sup>rrn sehen werde im Lande der Leben-  
digen.

Expecta Dominum, viriliter age: \* &  
confortetur cor tuum, & sustine Do-  
minum.

Erwarte des H<sup>E</sup>rrn / und handle  
männlich: laß dein Herz sich stärken/und  
harre auff den H<sup>E</sup>rrn.

PSALMUS XXVII.

*Quo petitur salvatio à morte, inferno, &  
inimicis.*

Der 27. Psalm.

Durch welchen begehrt wird Behütung und Er-  
haltung vorm bösen Todt / Höll / und allen  
Feinden.

**A**D te Domine clamabo, DEUS meus  
ne fileas à me; \* ne quando taceas à  
me, & assimilabor descendantibus in  
lacum.

**Z**u dir wil ich ruffen / O H<sup>E</sup>rr / schweige  
F 5 ge

ge nicht für mir / mein GOTT : damit ich  
nicht etwan / wann du für mir schweigest /  
den jenigen gleich werde / die zur Gruben  
hinunter fahren.

Exaudi Domine vocem deprecationis  
meae, dum oro ad te; \* dum extollo ma-  
nus meas ad templum sanctum tuum.

Erhöre / O HERR / die Stimm meines  
Flehens / wann ich zu dir bete / wann ich  
meine Hände zu deinem heiligen Tempel  
auffhebe.

Ne simul trahas me cum peccatoribus; \*  
& cum operantibus iniquitatem ne per-  
das me:

Zeuch mich nicht zugleich hin mit den  
Sündern / und vertilg mich nicht mit den  
übelthätern:

Qui loquuntur pacem cum proximo  
suo, \* mala autem in cordibus eorum.

Die friedlich reden mit ihrem Näch-  
sten / sie haben aber böses in ihren Herzen.

Da illis secundum opera eorum, \* &  
secundum nequitiam adinventionum ip-  
sorum.

Gib ihnen nach ihren Wercken / und  
nach der Schalkheit ihrer Sünde.

Secundum opera manuum eorum tribue  
illis: \* redde retributionem eorum ipsis.

Ver-

Bergilt ihnen nach den Wercken ihrer Hände: und bring ihnen wiederumb zu Hauß / was sie verdienet haben.

Quoniam non intellexerunt opera Domini, & in opera manuum ejus, \* destrues illos, & non ædificabis eos.

Dann sie haben die Wercke des HERN / und die Wercke seiner Hände nicht verstanden / so wirst du sie zerstören / und nicht wieder auffbauen.

Benedictus Dominus: \* quoniam exaudivit vocem deprecationis meæ.

Gebenedenet sey der HERN: dann Er hat die Stimme meines Flehens erhöret.

Dominus adjutor meus, & protector meus: \* in ipso speravit cor meum, & adjutus sum.

Der HERN ist mein Helfer / und mein Beschirmer: auff ihn hat mein Herz vertrauet / und mir ist geholffen.

Et refloruit caro mea; \* & ex voluntate mea confitebor ei.

Und mein Fleisch ist wiederumb erfrischet: Ich wil ihm auch auß freywilligem Gemüt Lob und Danck sagen.

Dominus fortitudo plebis suæ; \* & protector salvationum Christi sui est.

Der HERN ist die Stärke seines Volcks:

**V**olck's: und ein Beschirmer über das heyl  
seines Gesalbten.

Salvum fac pópulum tuum Domine,  
& bédedic hæreditati tuæ : & rege eos, &  
extólle illos usque in ætérnum.

Hilff deinem Volck / **D** **H** **E** **R** **R** / und  
segne dein Erbtheil : und regiere sie / und  
erhöhe sie biß in Ewigkeit.

**P S A L M U S XXVIII.**

*Quo petitur efficacia verbi DEI, & ut  
per concionatores convertantur impii.*

**Der 28. Psalm.**

Durch welchen begehrt wird die kräftige Wür-  
kung des Wort's Gottes / und daß die Bö-  
sen mögen durch die Prediger bekehrt werden.

**A**fférte Dómino filii DEI : \* afférte  
Domino filios arietum.

**B**ringet dem **H** **E** **R** **R** **E** / ihr Kinder  
Gottes: bringet dem **H** **E** **R** **R** **E** Kinder  
der Widder.

Afférte Dómino glóriam & honórem,  
afférte Dómino glóriam nómini ejus : \*  
adoráte Dóminum in átrio sancto ejus.

Bringet dem **H** **E** **R** **R** **E** Preiß und  
Ehr / bringet dem **H** **E** **R** **R** **E** Ehre seines  
Nahmens : betet den **H** **E** **R** **R** **E** an in  
seinem heiligen Vorhoff.

Vox Dómini super aquas, DEUS ma-  
jestátis intónuit: \* Dóminus super aquas  
multas.

Die Stimm des HErrn gehet über die  
Wasser / Gott der Majestät donnert:  
der HErr ist über vielen Wassern.

Vox Dómini in virtúte: \* vox Dómi-  
ni in magnificéntia.

Die Stimm des HErrn gehet in der  
Krafft: die Stimm des HErrn gehet in  
der herlichkeit.

Vox Dómini confringéntis cedros: \*  
& confringet Dóminus cedros Líbani.

Die Stimm des HErrn zerbricht die  
Cedernbäume: und der HErr wird zer-  
brechen die Cedernbäume am Libano.

Et commínuet eas tamquam vítuluna  
Líbani: \* & diléctus quemádmodum fi-  
lius unicórniurn.

Er wird sie zerschlagen wie ein Kalb  
am Libano: aber der Geliebter wird senn/  
wie ein junges Böcklein der Einhörner.

Vox Dómini intercidéntis flammam  
ignis: \* vox Dómini concutiéntis de-  
fértum: & commovêbit Dóminus deser-  
tum Cades.

Die Stimme des HErrn zerschneidet  
die Flammen des Feuers. Die Stimm  
des

des HErrn macht / daß die Wüste zittert:  
und der HErr wird die Wüste Cades be-  
wegen.

Vox Dómini præparántis cervos, &  
revelábit condénsa: \* & in templo ejus  
omnes dicent glóriam.

Die Stimm des HErrn bereitet die  
Hirzen / sie entblößet die dicken Wälder:  
und jederman wird in seinem Tempel  
Ehr sagen.

Dominus dilúvium inhabitáre facit: \*  
& sedébit Dominus Rex in æternum.

Der HErr macht / daß die Sündflut  
stehen bleibet: und der HERR wird wie  
ein König sitzen ewiglich.

Dominus virtútem populo suo dabit: \*  
Dominus benedícet populo suo in pace.

Der HErr wird seinem Volcke Krafft  
geben: der HErr wird sein Volck segnen  
im Frieden.

PSALMUS XXIX.

*Quo petitur liberatio à peccato & inferno.*

Der 29. Psalm.

Durch welchen begehrt wird befreyet zu werden  
von den Sünden / und der Höllen.

**E**Xaltábo te Domine, quoniam susce-  
pisti

pisti me : \* nec delectasti inimicos meos  
super me.

**G**ott wil dich erheben / **H**err / dann  
du hast mich auffgenommen : und hast  
meine Feinde sich über mich nicht erfreuen  
lassen.

Domine DEUS meus clamavi ad te, \*  
& sanasti me.

**H**err mein Gott / ich habe zu dir ge-  
ruffen / und du hast mich gesund gemacht.

Domine eduxisti ab inférno animam  
meam : \* salvasti me à descendéntibus in  
lacum.

**H**err / du hast meine Seele auß der  
Hölle herauffgeföhret : du hast mich ge-  
föhret von denen / die hinunter fahren in  
die Gruben.

Pfállice Domino sancti ejus ; \* & con-  
fitemini memoriæ sanctitátis ejus.

Lobsinget dem **H**errn ihr seine Heili-  
gen : und preiset die Gedächtnüs seiner  
Heiligkeit.

Quoniam ira in indignatione ejus, \*  
& vita in voluntate ejus.

Dann es ist wol Zorn in seinem Grimis  
aber Leben ist in seinem Willen.

Ad vesperum demorabitur fletus : \* &  
ad matutinum læticia.

Am Abend währet das Weinen: und gegen Morgen ist's freude.

Ego autem dixi in abundantia mea: \*  
Non movébor in æternum.

Ich aber sprach / da ich alles in überflus hatte: Num mag ich in Ewigkeit nicht beweget werden.

Domine in voluntate tua, \* præstitisti decóri meo virtútem.

Herz in deinem Wohlgefallen hast du meiner zierde Krafft gegeben.

Avertisti faciém tuam à me, \* & factus sum conturbatus.

Du hast dein Angesicht von mir abgewendet / da bin ich betrübet worden.

Ad te Domine clamabo: \* & ad DEUM meum deprecabor.

Ich wil / Herz / zu dir ruffen: und wil meinem Gott flehen.

Quæ utilitas in sânguine meo: \* dum descéndo in corruptionem?

Was nutz ist in meinem Blut / wann ich zur Verwesung hinunterfahre?

Numquid confitébitur tibi pulvis, \* aut annuntiabit veritatem tuam?

Wird der Staub dich auch loben / oder deine Wahrheit verkündigen?

Audívit Dóminus, & misértus est mei: \*  
Dóminus factus est adjutor meus. Det

Der HErr hats gehdret / und hat sich  
über mich erbarmet: der HErr ist mein  
Helffer worden.

Convertisti planctum meum in gáu-  
dium mihi: \* conscidisti saccum meum,  
& circumdedisti me læticia:

Du hast mir mein Weinen in Freude  
verwandelt: Meinen Sack hast du zer-  
schnitten / und mich mit Freuden umb-  
geben:

Ut canter tibi glória mea, & non con-  
pungar: \* Dómine DEUS meus in æter-  
num confitèbor tibi.

Damit meine Ehr dir sänge / und ich  
nicht mit Leyden geplaget werde. HErr  
mein Gott / ich wil dir Lob und Danck  
sagen ewiglich.

PSALMUS XXX.

*Quo in morte constitutus orat, ut DEUS  
spiritum suum suscipiat, & à demone  
protegat.*

Der 30. Psalm.

Durch welchen der Sterbende bittet / daß Gott  
wolle seine Seel auffnehmen / und vom  
Teuffel beschützen.

**I**N te Dómine sperávi, non confundar in  
æternum: \* in iustitia tua libera me.

**H**err / ich vertraue auff dich / laß mich  
nimmermehr zuschanden werden: er-  
löse mich in deiner Gerechtigkeit.

Inclina ad me aurem tuam, \* accelera  
ut eruas me.

Neige dein Ohr zu mir / und ehle  
mich zu erretten.

Esto mihi in DEUM protectorem; &  
in domum refugii, \* ut saluum me facias.

Sey mir ein beschirmender Gott / und  
ein Hauß der Zuflucht / daß du mir helf-  
fest.

Quoniam fortitudo mea, & refugium  
meum es tu: \* & propter nomen tuum  
deduces me, & enutries me.

Dann du bist meine Stärke / und  
meine Zuflucht: umb deines Nahmens  
willen wirst du mich vergleiten / und er-  
nähren.

Educes me de laqueo hoc, quem ab-  
scondérunt mihi: \* quoniam tu es pro-  
tector meus.

Du wirst mich auß diesem Strick füh-  
ren / den sie mir heimlich gelegt haben:  
dann du bist mein Beschirmer.

In manus tuas commendo spiritum  
meum: \* redemisti me Domine DEUS  
veritatis.

In deine Hände befehle ich meinen  
Geist: du hast mich erlöset/ O HERR/ du  
Gott der Wahrheit.

Odisti observantes vanitates, \* super-  
vacuè.

Du hassest die jenigen/ die auff Eytel-  
keit vergeblich halten. Ich aber hab auff  
den HERRN vertrauet.

Ego autem in Domino speravi: \* exul-  
tábo, & lætabor in misericórdia tua.

Ich wil frolocken und freuen mich in  
deiner Barmherzigkeit.

Quóniam respexisti humilitátem me-  
am, \* salvásti de necessitatibus ánimam  
meam.

Dann du hast mein Elend angesehen/  
und hast meine Seele auß den Nöhten er-  
löset.

Nec conclusisti me in manibus inimí-  
ci: \* statuísti in loco spatióso pedes meos.

Du hast mich in die Hände des Feinds  
nicht beschlossen/meine Füße hast du auff  
einen raunen Plan gesetzt.

Miserère mei Domine, quóniam trí-  
bulor: \* conturbátus est in ira óculus  
meus, ánima mea, & venter meus:

Erbarne dich mein/O HERR/dann  
ich werde beängstiget: mein Auge ist durch

den Zorn gar betrübet / auch meine Seele / und mein Hals.

Quoniam defecit in dolore vita mea: \*  
& anni mei in gemitibus.

Dann mein Leben hat von Schmerzen abgenommen / und meine Jahren von seuffzen.

Infirmata est in paupertate virtus mea: \*  
& ossa mea conturbata sunt.

Meine Krafft ist von Armut abgangen / und mein Gebein ist betrübet.

Super omnes inimicos meos factus sum opprobrium & vicinis meis valde: \* & timor notis meis.

Ich bin für allen meinen Feinden her / auch meinen Nachbarn gar zur Schmach worden: und zu einer Furcht meinen Bekandten.

Qui videbant me, foras fugerunt a me: \* oblivioni datus sum tamquam mortuus a corde.

Die mich sahen / die flohen hinauß von mir: Ich bin gleich einem Todten / auß dem hertzen vergessen worden.

Factus sum tamquam vas perditum: \* quoniam audivi vituperationem multorum commorantium in circuitu:

Ich bin worden wie ein zerbrochenes  
Ge-

Geschirz: Dann ich habe schelten gehöret  
von vielen Leuthen / die sich rings umb  
mich her halten.

In eo dum convenirent simul adversum  
me, \* accipere animam meam consiliati  
sunt.

Da sie zugleich wider mich beyinander  
kamen / haben sie gerathschlaget / meine  
Seele hinweg zu nehmen.

Ego autem in te speravi Domine: \*  
dixi: DEUS meus es tu: in manibus tuis  
sortes meæ.

Ich aber / O HERR / vertrauete auff  
dich / und sprach: Du bist mein GOTT:  
Mein Glück ist in deinen Händen.

Eripe me de manu inimicorum meo-  
rum, \* & à persequentibus me.

Errette mich auß der hand meiner feinde /  
und von denen / die mich verfolgen.

Illustra faciem tuam super servum tu-  
um, salvum me fac in misericordia tua: \*  
Domine non confundar, quoniam in-  
vocavi te.

Erleuchte dein Angesicht über deines  
Knecht / hilff mir in deiner Barmherzig-  
keit / O HERR / und laß mich nicht zu-  
schanden werden / dann ich habe dich ange-  
rufen.

Erubescant impii, & deducantur in infernum: \* muta fiant labia dolosa.

Die Gottlosen müssen in schanden stehen/ und in die hölle geführet werden: betriegliche Lippen müssen verstummen:

Quæ loquuntur adversus justum iniquitatem: \* in superbia, & in abusione.

Welche reden was unrecht ist wider den Gerechten/ in Hoffart und Mißbrauch.

Quam magna multitudo dulcedinis tuæ Domine, \* quam abscondisti timentibus te.

Wie groß und vielfältig ist deine Süßigkeit/ O HErr/ welche du verborgen hast für die jenigen/ die dich fürchten.

Perfecisti eis, qui sperant in te, in conspectu filiorum hominum.

Du hast sie für die zubereit/ welche auf dich vertrauen / für dem Angesicht der Menschenkinder.

Abscondes eos in abscondito faciei tuæ \* à conturbatione hominum.

Du wirst sie verbergen im heimlichen Schirm deines Angesichts/ für dem schrecken der Menschen.

Proteges eos in tabernaculo tuo \* à contradictione linguarum.

Du wirst sie beschirmen in deiner hütten/

ten / für dem widerspruch der Zungen.

Benedictus Dominus : \* quoniam mirificavit misericordiam suam mihi in civitate munita.

Gebenedeyet sey der **HERR** : dann er mir seine Barmherzigkeit wunderbarlich hat bewiesen in der festen Stadt.

Ego autem dixi in excessu mentis meae : \* Projectus sum à facie oculorum tuorum.

Ich aber sprach in der Entzückung meines Gemüths : Nun bin ich von dem Anseh der deiner Augen verworffen.

Ideo exaudisti vocem orationis meae, \* dum clamarem ad te.

Darumb hast du die Stimm meines Gebetts erhöret / da ich zu dir rief :

Diligite Dominum omnes sancti ejus : \* quoniam veritatem requirit Dominus, & retribuet abundanter facientibus superbiam.

Liebet den **HERRN** alle seine Heiligen : dann der **HERR** wird die Wahrheit suchen / und wirds denen reichlich vergelten / die hochmuth treiben.

Viriliter agite, & confortetur cor vestrum, \* omnes qui speratis in Domino.

Handelt männlich / und laffet euer hertz

sich stärken / alle die ihr auff den HERN  
vertrauet.

PSALMUS XXXI.

*Quo psallens & pœnitens postulat à peccatis liberari.*

Der 31. Psalm.

Durch diesen begehret der Sânger und Büsser  
der von den Sünden befreyet zu werden.

**B**Eati, quorum remissæ sunt iniquitates: \* & quorum tecta sunt peccata.

**S**elig sind die / denen ihre Missethaten  
erlassen sind / und denen ihre Sünde  
bedeckt sind.

Beatus vir, cui non imputavit Dominus  
peccatum, \* nec est in spiritu ejus dolus.

Selig ist der Mann / dem der HERN die  
Sünde nicht zurechnet / und ist kein Betrug  
in seinem Geist.

Quoniam tacui, inveteraverunt ossa  
mea, \* dum clamârem tota die.

Dieweil ich geschwiegen habe / ist mein  
Gebein veraltet: Zummittelst rieß ich den  
ganzen Tag.

Quoniam die ac nocte gravata est super  
me manus tua: \* conversus sum in ærum-  
na mea, dum configitur spina.

Dann

Dann deine Hand war Tag und nacht  
schwerlich über mir: Ich habe mich bekeh-  
ret in meinem Elend / dieweil der Dorn  
in mich gestochen ist.

Delictum meum cognitum tibi feci: \*  
& iniquitatem meam non abscondi.

Meine sünde hab ich dir kund gemacht:  
und habe meine Ungerechtigkeit nicht ver-  
borgen.

Dixi: Confitebor adversum me inju-  
sticiam meam Domino; \* & tu remissi-  
sti impietatem peccati mei.

Ich sprach: Meine Ungerechtigkeit wil  
ich dem HERN wider mich bekennen: da  
hast du mir die Gottlosigkeit meiner sün-  
de vergeben.

Pro hac orabit ad te omnis sanctus, \*  
in tempore opportuno.

Dafür wird ein jeglicher Heilige zu dir  
beten zu gelegener Zeit.

Verümtamen in dilúvio aquarum mul-  
tarum \* ad eum non approximabunt.

Sedoch wann grosse Wasser / gleich  
einer Sündflut herein brechen / so werden  
sie zu ihm nicht nahen.

Tu es refugium meum à tribulatione,  
quæ circumdedit me; \* exultatio mea,  
erue me à circumdántibus me.

Du bist meine Zuflucht auß der Trübsal/die mich umbfangen hat: meine Freude / errette mich von denen/ die mich umbgeben.

Intelléctum tibi dabo , & ínstruam te in via hac, qua gradiêris : \* firmâbo super te óculos meos.

Ich wil dir Verstand geben / und wil dich unterrichten auff dem Wege/darauff du solt wandeln : mein Auge wil ich vest über dir halten.

Nolíte fieri sicut equus & mulus , \* quibus non est intelléctus.

Werdet nicht wie ein Rosß und Maulthier / die kein Verstand haben.

In camo & fræno maxillas eórum constringe , \* qui non appróximant ad te.

Zwinge ihre Backen mit einem Gebiß und Zäum / die sich zu dir nicht nahen.

Multa flagélla peccatôris , \* sperantem autem in Dómino misericórdia circumdabit.

Viel Plagen kommen über den Sünder: Wer aber auff den HERN vertrauet/ den wird Barmherzigkeit umbgeben.

Lætámini in Dómino , & exultáte iusti , \* & gloriámini omnes recti corde.

Freuet euch im HERN / und frolocket  
ihr

ihr Gerechten: und rühmet euch alle / die  
ihr aufrichtig seyd von Herzen.

PSALMUS XXXII.

*Quo petitur DEI timor, cultus & spes.*

Der 32. Psalm.

Durch welchen begehrt wird die Forcht / Verehe-  
rung und Hoffnung Gottes.

**E**Xultate iusti in Domino: \* rectos de-  
cet collaudatio.

**R**uhet ihr Gerechten im HERN. Es  
steht den Aufrichten wohl an / daß sie  
loben.

Confitemini Domino in cithara: \* in  
psalterio decem chordarum psallite illi.

Dancket dem HERN auff der Harf-  
fen: lobsinget ihm auff dem Psalterspiel  
von zehen Schnüren.

Cantate ei canticum novum: \* bene  
psallite ei in vociferatione.

Singet ihm ein neues Lied: lobsinget  
ihm herzlich mit lautem Geschrey.

Quia rectum est verbum Domini; \*  
& omnia opera eius in fide.

Dann des HERN Wort ist aufrecht /  
und alle seine Werck in Treuen.

Di-

Díligit misericórdiam & júdícium: \*  
 misericórdia Dómini plena est terra.

Er hat Barmherzigkeit und das Recht  
 lieb: Die Erde ist voll der Barmherzigkeit  
 des H<sup>E</sup>rrn.

Verbo Dómini cæli firmáti sunt: \* &  
 spírítu oris ejus omnis virtus eórum.

Durch des H<sup>E</sup>rrn Wort sind die Him-  
 mel bevestiget / und alle ihre Heers-  
 Krafft durch den Geiſt seines Mundes.

Cóngregans sicut in utre aquas maris: \*  
 ponens in thesáuris abyſſos.

Er versammet die Wasser des Meers  
 gleichwie in einen Schlauch / und legt die  
 Abgründe in Schatzkammern.

Tírneat Dóminum omnis terra: \* ab  
 eo autem commoveántur omnes inha-  
 bitántes orbem.

Die ganze Welt fürchte den H<sup>E</sup>rrn:  
 und müssen für ihm zittern alle / die auff  
 dem Erdboden wohnen.

Quóniam ipse dixit, & facta sunt: \* ipse  
 mandávit, & creáta sunt.

Dañ er hat gesprochen / und es ist wor-  
 den: Er hats befohlen / und es ist erschaffen.

Dóminus díssipat consília Géntium: \*  
 réprobat autem cogitátiones populórum,  
 & réprobat consília príncipum.

Der

Der HErr zertrennet die Rathschläge  
der Heyden: Er verwirfft aber auch die  
Gedanken der Völcker / und verwirfft die  
Anschläge der Fürsten.

Consilium autem Dómini in æternum  
manet: \* cogitationes cordis ejus in ge-  
nerationem & generationem.

Aber des HErrn Rath bleibet in E-  
wigkeit: seines Herken Gedanken bleiben  
von einem Geschlecht zum andern.

Beâta gens, cujus est Dóminus DEUS  
ejus: \* pópulus, quem elêgit in hæredi-  
tâtem sibi.

Selig ist das Volck / dessen Gott der  
HErr ist: das Volck / das er ihm zum  
Erbtheil hat außgewehlet.

De cælo respéxit Dóminus: \* vidit  
omnes filios hominum.

Der HErr schauet vom Himmel her-  
ab: er siehet alle Menschenkinder.

De præparâto habitáculo suo \* respé-  
xit super omnes, qui hábitant terram.

Er siehet von seiner wolbereiten Woh-  
nung hernieder auff alle die / so auff Er-  
den wohnen.

Qui finxit singillatim corda eorum: \*  
qui intélligit omnia opera eorum.

Der ihre Herzen / eines jeglichen in-  
son-

sonderheit / gemacht hat : und verstehet  
alle ihre Wercke.

Non salvatur rex per multam virtū-  
tem : \* & gigas non salvabitur in multi-  
tūdine virtūtis suæ.

Ein König wird nicht erhalten durch  
grosse Macht : und einem Riesen wird  
nicht geholffen durch die Grösse seiner  
Stärke.

Fallax equus ad salutem : \* in abun-  
dantia autem virtūtis suæ non salvabitur.

Auff ein Pferd ist zum Heyl nicht zu  
trauen : seine überschwengliche grosse stärke  
wird ihm nicht helfen.

Ecce oculi Domini super metuētes  
eum : \* & in eis, qui sperant super mise-  
ricordia ejus.

Siehe die Augen des HERN sehen auff  
die / die ihn fürchten : und die auff seine  
Barmherzigkeit vertrauen.

Ut éruat à morte animas eorum : \* &  
alat eos in fame.

Damit er ihre Seelen vom Todt erret-  
te / und ernähre sie in Hungersnoth.

Anima nostra sustinet Dominum : \*  
quoniam adjutor & protector noster est.

Unsere Seele harret auff den HERN:  
dann er ist unser Helfer und Beschürmer.

Quia

Quia in eo lætabitur cor nostrum : \* & in nomine sancto ejus speravimus.

Dann unser Herz erfreuet sich in ihm: und wir vertrauen auff seinen heiligen Nahmen.

Fiat misericordia tua Domine super nos : \* quemadmodum speravimus in te.

HERR/ deine Barmherzigkeit sey über uns : wie wir unser Vertrauen auff dich gesetzt haben.

PSALMUS XXXIII.

*Quo petitur cognitio divinæ bonitatis, ejusdemque gustus, timor & cultus.*

Der 33. Psalm.

Durch welchen begehrt wird die Erkantnis der Gütigkeit Gottes/ wie auch dessen Kostung/ Forcht und Verehrung.

Benedicam Dominum in omni tēpo- re : \* semper laus ejus in ore meo.

ICH wil den HERRN preisen zu aller Zeit / sein Lob sol immerdar in meinem Munde seyn.

In Domino laudabitur anima mea : \* audiant mansuēti, & lætētur.

Meine seele sol sich rühmen im HERRN: das müssen die Sanfftmutigen hören/ und sich erfreuen.

Magnificate Dominum mecum: \* & exaltemus nomen ejus in idipsum.

Machet den **HERRN** groß mit mir: und lasset uns miteinander seinen Namen erhöhen.

Exquisivi Dominum, & exaudivit me: \* & ex omnibus tribulationibus meis eripuit me.

Ich habe den **HERRN** gesucht / er hat mich auch erhöret: und hat mich auß allem meinem Leiden errettet.

Accédite ad eum, & illuminamini: \* & facies vestrae non confundentur.

Trettet zu ihm / und lasset euch erleuchten: so sollen eure Angesichter nicht beschämet werden.

Iste pauper clamavit, & Dominus exaudivit eum: \* & de omnibus tribulationibus ejus salvavit eum.

Dieser Arme hat geruffen / so hat ihn der **HERR** erhöret: und hat ihm auß allem seinem Leiden geholffen.

Immittet Angelus Domini in circuitu timéntium eum: \* & eripiet eos.

Der Engel des **HERRN** wird sich lägern rings umb die jenigen / die ihn fürchten: und wird sie erretten.

Gustate, & videte, quoniam suavis est

est Dominus : \* beatus vir qui sperat  
in eo.

Schmacket und sehet / dann der HERR  
ist süß : selig ist der Mann / der auff ihn  
vertrauet.

Timete Dominum omnes sancti ejus ; \*  
quoniam non est inopia timentibus eum.

Fürchtet den HERRN alle seine Heiligen :  
dann die ihn fürchten / die leiden keinen  
Mangel.

Divites eguerunt & esurierunt ; \* in-  
quirentes autem Dominum non minuén-  
tur omni bono.

Die Reichen haben wol Mangel und  
Hunger gelitten : aber die den HERRN  
suchen / die werden an keinem Gut man-  
gel haben.

Venite filii, audite me : \* timorem Dó-  
mini docébo vos.

Kommet her ihr Kinder / höret mir  
zu : Ich wil euch die Furcht des HERRN  
lehren.

Quis est homo qui vult vitam : \* dili-  
git dies vidére bonos ?

Wer ist der Mensch / der Lust hat zu  
leben / und begehret gute Tag zu sehen ?

Prohibe linguam tuam à malo : \* & lá-  
bia tua ne loquántur dolum.

Zäume deine Zungen vom Bösen:  
und deine Lippen/ daß sie keinen Betrug  
reden.

Diverte à malo, & fac bonum : \* in-  
quire pacem, & persequere eam.

Weiche ab vom Bösen / und thue das  
Gute : Suche Frieden / und jage ihm  
nach.

Oculi Dómini super justos : \* & aures  
ejus in preces eórum.

Die Augen des HERN sind auff die  
Gerechten gerichtet / und seine Ohren auf  
ihr Gebett.

Vultus autem Dómini super faciéntes  
mala : \* ut perdat de terra memóriam  
eórum.

Aber das Angesicht des HERN auff  
die Ubelthäter:damit er ihre Gedächtnis  
vom Erdboden vertilge.

Clamavérunt justi, & Dóminus exau-  
divit eos : \* & ex ómnibus tribulatióni-  
bus eórum liberávit eos.

Die Gerechten haben geruffen / und  
der HERR hat sie erhóret : und hat sie  
auff allem ihrem Leiden errettet.

Juxtà est Dóminus iis, qui tribuláto  
sunt corde : \* & húmiles spírítu salvábit.

Der HERR ist nahe bey denen / die  
be-

bedrängt von Herzen sind: und wird den Demütigen von Geist außhelffen.

Multæ tribulationes iustorum : \* & de omnibus his liberabit eos Dóminus.

Die Gerechten haben viel Leidens: aber auß dem allen wird sie der H E R R erlösen.

Custôdit Dóminus omnia ossa eorum: \* unum ex his non conteretur.

Der H E R R bewahret alle ihre Gebeine: keins von denselbigen wird zerbrochen werden.

Mors peccatorum pessima : \* & qui odérunt iustum, delinquent.

Der Sünder Tod ist sehr böse / und die den Gerechten hassen / die werden sich versündigen.

Rédimet Dóminus ánimas servorum suorum : \* & non delinquent omnes qui sperant in eo.

Der H E R R wird die Seelen seiner Knecht erlösen: und alle / die auff ihn vertrauen / werden nicht übertretten.

## P S A L M U S XXXIV.

*Quo petitur liberatio ab hostibus visibilibus & invisibilibus.*

## Der 34. Psalm.

Durch welchen begehrt wird die Erlösung von allen / so wol sichtbahren / als unsichtbahren Feinden.

**J**UDICA Dómine nocéntes me: \* expugna impugnántes me.

**H**ERR / richte die Leuthe / die mich beschädigen : und streite wider die / die mich bestreiten.

Apprehénde arma & scutum: \* & exúrge in adiutórium mihi.

Ergreiff die Waffen / und den Schild: und stehe auff mir zu helfen.

Effünde frámeam, & conclúde adversus eos, qui persequúntur me: dic ánimæ meæ: Salus tua ego sum.

Zeuch das Schwert geschwind auß / und beschleuß den Weg wider die / so mich verfolgen: Sprich zu meiner Seele: Ich bin dein Heyl.

Confundántur & revereántur, \* queréntes animam meam.

Sie müssen in Schmach und Schanden stehen / die meiner Seele nachtrachten.

Avertántur retrorsum, & confundántur \* cogitántes mihi mala.

Sie müssen sich zurück wenden / und

zu

zuschanden werden/die mir böses zu thun gedencken.

Fiant tamquam pulvis ante faciē venti: \* & Angelus Domini coarctans eos.

Sie müssen werden wie Staub für dem Angesicht des Winds: und der Engel des HERRN beängstige sie.

Fiat via illorum tenebræ & lubricum: \* & Angelus Domini persequens eos.

Ihr Weg müsse finster und schliffertig werden: und der Engel des HERRN verfolge sie.

Quoniam gratis absconderunt mihi iteritum laquei sui: \* supervacue improbraverunt animam meam.

Dann sie haben mir ihr Netz zum verderben ohne fuge heimlich gestellet / und meiner Seele ohn Ursach schmäblich zugeredet.

Veniat illi laqueus, quem ignorat: & captio, quam abscondit, apprehendat eum: \* & in laqueum cadat in ipsum.

Es müsse ein Strick über ihn kornen/davon er nicht weiß: und sein Netz/ das er verborgen hat / müsse ihn ergreifen: Er müsse selbst in seinen eigenen Strick fallen.

Anima autem mea exultabis in Domino:

no: \* & delectabitur super salutari suo.

Aber meine Seele sol frolocken im  
HERRN: und sol sich über ihrem Heyl  
erlustigen.

Omnia ossa mea dicent: \* Domine,  
quis similis tibi?

Alle meine Gebeine sollen sagen: Herr  
wer ist dir gleich?

Eripiens inopem de manu fortiōrum  
ejus: \* egēnum & pauperem à diripiēti-  
bus eum.

Der du den Elenden errettest auß der  
Hand derjenigen / die ihn zu starck sind:  
auch den Dürfftigen und Armen von de-  
nen / die ihn berauben.

Surgētes testes iniqui, \* quæ ignorā-  
bam. interrogabant me.

Es stunden ungerechte Zeugen auff/  
und fragten mich darumb / das ich nicht  
wusste.

Retribuēbant mihi mala pro bonis: \*  
sterilitātem animæ meæ.

Sie vergolten mir Böses für Guts:  
meine Seele trostlos zu machen.

Ego autem cūm mihi molēsti essent, \*  
induēbar cilicio.

Ich aber thäte ein härin Kleid an / da  
sie mir beschwerlich fielen.

Humiliâbam in jejuniis animam meam : \* & oratio mea in sinu meo convertetur.

Ich demütigte meine Seele mit fasten: und mein Gebett müsse in meinem schooß wiederkehren.

Quasi proximum, & quasi fratrem nostrum, sic complacēbam : \* quasi lugens & contristatus sic humiliâbar.

Ich war ihnen zu willen / wie unserm nächsten Freunde und Bruder : Und demütigte mich also / wie einer der traurig und betrübet ist.

Et adversum me lætati sunt, & convenerunt : \* congregata sunt super me flagella, & ignoravi.

Sie aber erfreueten sich wider mich / und kamen beyinander : die Geißeln wurden über mich zusammen gebracht / und ich wuste nichts darumb :

Dissipati sunt, nec compuncti, tentaverunt me, subsannaverunt me subsannatione : \* frenduerunt super me dentibus suis. \*

Sie sind zertrennet / und es reuet sie gleichwol nicht: Sie haben mich angesochten / und fast hönlich verspottet / auch ihre Zähne über mich zusammen gebissen.

Domine quando respicies? \* restitue animam meam à malignitâte eorum, à leonibus unicam meam.

**HERR/** wann wirst du ein einsehen thun? Errette meine Seele von ihrer Bosheit: und meine Einsame von den Löwen.

Confitebor tibi in Ecclesia magna, \* in populo gravi laudâbo te.

So wil ich dir danken in einer grossen Gemein: und loben dich / da viel Volcks beyinander ist.

Non supergaudeant mihi, qui adversantur mihi iniquè: \* qui odérunt me gratis, & annuunt oculis.

Laß sie sich nicht über mich erfreuen / die mir ohn fuge widerstreben: die mich hassen ohn Ursach / und wincken mit den Augen.

Quóniam mihi quidem pacificè loquebantur: \* & in iracúndia terræ loquētes, dolos cogitábant.

Dann sie redeten wol friedlich mit mir: aber wann sie also im Zorn zur Erden redeten / giengen sie mit Betrug umb in ihren Gedanken.

Et dilataverunt super me os suum: \* dixerunt: Euge, euge, viderunt óculi nostri.

Und sie sperreten ihr Maul weit auff über

über mich / und sprachen : So recht / so  
recht / unsere Augen habens gesehen.

Vidisti Dômine, ne sileas: \* Dômine ne  
discédas à me.

Du hast's gesehen / O HERR / schwei-  
ge nicht: HERR weiche nicht von mir.

Exurge & inténde iudicio meo: \*  
DEUS meus & Dôminus meus in cau-  
sam meam.

Stehe auff / und hab acht auff mein  
Recht: und auff meine Sache / mein Gott /  
und mein HERR.

Júdica me secúndum justítiam tuam  
Dômine DEUS meus, \* & non super-  
gáudeant mihi.

Richte mich nach deiner Gerechtigkeit  
O HERR mein GOTT / und laß sie sich über  
mich nicht erfreuen.

Non dicant in córdibus suis: Euge, eu-  
ge, ánimæ nostræ: \* nec dicant: Devorá-  
vimus eum.

Laß sie in ihren Herzen nicht sagen:  
Ey / ey / das ist unsers Herzen Lust; und  
laß sie nicht sagen: Wir haben ihn ge-  
fressen.

Erubéscant & revereántur simul, \* qui  
gratulántur malis meis.

Sie müssen sich schámen / und mitein-

ander schamroth werden / die über meinem Unglück frolocken.

Induántur confusióne & reveréncia \*  
qui magna loquúntur super me.

Sie müssen mit Scham und Schanden bekleidet werden / die grosse Dinge über mich reden.

Exúltent & læténtur qui volunt justítiam meam: \* & dicant semper: Magnificétur Dóminus, qui volunt pacem servi ejus.

Aber die müssen sich hoch erfreuen und frólich seyn / die meine Gerechtigkeit wollen / und müssen allezeit sagen: Der HERR müsse hoch gepriesen werden / die den Friede seines Knechts begehren.

Et lingua mea meditábitur justítiam tuam, \* tota die laudem tuam.

Und meine Zunge sol deine Gerechtigkeit betrachten / und dein Lob den ganzen Tag.

PSALMUS XXXV.

Quo petitur, ut anima misericordia bonisque DEI inebrietur híc, & in caelo magis.

Der 35. Psalm.

Durch welchen begehrt wird / daß die Seel möge be-

beschenkt oder gleichsam truncken werden von der Barmherzigkeit und Güte Gottes / nicht allein hier / sondern noch mehr im Himmel.

**D**ixit iniustus ut delinquat in semetipso: \* non est timor DEI ante oculos ejus.

**D**ER Gottlose hat bey Ihm selbst gesagt / daß er sündigen wolle: Es ist keine Gottesfurcht für seinen Augen.

Quoniam dolose egit in conspectu ejus.\* ut inveniatur iniquitas ejus ad odium.

Dann er hat betrieglich gehandelt für seinem Angesicht: damit seine Bosheit gefunden / und gehasset werde.

Verba oris ejus iniquitas, & dolus: \* noluit intelligere, ut bene ageret.

Die Wort seines Munds sind Ungerechtigkeit und Betrug: Er hat nicht verstehen wollen / daß er guts thäte.

Iniquitatem meditatus est in cubili suo: \* astitit omni viae non bonae, malitiam autem non odit.

Er dichtet und trachtet nach Ungerechtigkeit auff seinem Lager: Er stehet auch bey allen unrichtigen Wegen / aber die Bosheit hasset er nicht.

Domine in caelo misericordia tua: \* & veritas tua usque ad nubes.

Herz!

HER / deine Barmherzigkeit ist im  
Himmel / und deine Wahrheit reicht bis  
an die Wolken.

Justitia tua sicut montes DEI: \* judi-  
cia tua abyssus multa.

Deine Gerechtigkeit ist wie die Berge  
Gottes: deine Gerichte sind ein tieffer  
Abgrund.

Hómines, & juménta salvábis Dómi-  
ne: \* quemádmódu[m] multiplicásti mise-  
ricordiam tuam DEUS.

Du wirst / HER / die Menschen und  
das Vieh erhalten: wie du / O Gott / dei-  
ne barmherzigkeit vielfältig erzeiget hast.

Fílii autem hominum, \* in tégmine  
alárum tuárum sperábunt.

Aber Menschenkinder werden unter  
dem Deckel deiner Flügel ihre Hoffnung  
haben.

Inebriabúntur ab ubertáte domus tuæ: \*  
& torrénate voluptátis tuæ potábis eos.

Sie werden truncken werden von der  
überschwenglichen Fülle deines Hauses:  
und du wirst sie tráncken mit dem Bach  
deiner Wollust.

Quoniam apud te est fons vitæ: \* & in  
lúmine tuo vidébitur lumen.

Dann bey dir ist der Brunn des Le-  
bens:

bens: und wir werden in deinem Liecht  
das Liecht schauen.

Prætere miserericordiam tuam scienti-  
bus te, \* & justiciam tuam his, qui recto  
sunt corde.

Strecke deine Barmherzigkeit auß zu  
den jenigen/ die dich kennen: und deine Ge-  
rechtigkeit zu denen / die aufrichtig sind  
von Herzen.

Non veniat mihi pes superbiæ : \* &  
manus peccatôris non moveat me.

\* Laß den Fuß der Hoffart zu mir nicht  
kommen: und die Hand des Sünders be-  
wege mich nicht.

Ibi ceciderunt qui operantur iniquitã-  
tem : \* expulsusunt, nec potuerunt stare.

Dasselbst sind die übelthäter gefallen:  
sie sind außgestossen/und haben nicht kön-  
nen bestehen.

P S A L M U S XXXVI.

*Quo petit anima, ne impiorum vitam  
imitetur, cum eos videt prosperari.*

Der 36. Psalm.

Durch welchen die Seel begehret / behüt zu wer-  
den/deren Gottlosen leben zu folgen/ wann sie  
siehet / daß selben wolgethet.

Noli

**N**Oli æmulari in malignantibus : neque zelaveris facientes iniquitatem.

**E**Rzörne dich nicht über die Boshafftigen : und eifere nicht über die übelthäter.

Quoniam tamquam foenum velociter arefcunt : \* & quemadmodum olera herbarum citò decident.

Dann sie werden bald verdorren wie das Graß : und geschwind dahin fallen / wie das grüne Kraut.

Spera in Domino , & fac bonitatem : \* & inhabita terram , & pascêris in divitiis ejus.

Hoffe auff den HErrn / und thue guts : und wohne im Lande / so wirst du mit seiner Reichthumb ernähret werden.

Delectare in Domino : \* & dabit tibi petitiones cordis tui.

Habe deine Lust im HErrn / so wird er dir geben / was dein Hertz begehrt.

Revela Domino viam tuam , & spera in eo : \* & ipse faciet.

Offenbare dem HErrn deinen Weg / und hoffe auff ihn / so wird ers wol machē.

Et edûcet quasi lumen justiciam tuam , & judicium tuum tamquam meridiem : \* subditus esto Domino , & ora eum.

Und

Und er wird deine Gerechtigkeit herfür  
bringen wie das Licht: und dein Recht/  
wie den Mittag. Sey dem H. Ern un-  
terworffen/ und bitte ihn.

Noli æmulari in eo qui prosperatur in  
via sua: \* in homine faciente injusticias.

Erzörne dich nicht über den / dem es  
glücklich gehet auff seinem Wege: über  
einen Menschen/ der Unrecht thut.

Desine ab ira, & derelinque furōrem: \*  
noli æmulari ut malignēris.

Stehe ab vom Zorn / und laß den  
Grimm fahren: laß dich den Enfer nicht  
bewegen / daß du auch Böses thuest.

Quoniam qui malignantur, extermi-  
nabuntur: \* sustinentes autem Domi-  
num, ipsi hæreditabunt terram.

Dann die böshafftig sind / die sollen  
vertilget werden: die aber auff den H. Ern  
warten/ eben die sollen das Land erben.

Et adhuc pusillum, & non erit pecca-  
tor: \* & quæres locum ejus, & non in-  
venies.

Und es ist noch umb eine kleine Zeit/  
so wird der Sünder nicht seyn / du wirst  
auch seine statt suchen / und wirst sie nicht  
finden.

Mansueti autem hæreditabunt ter-  
ram,

ram, \* & delectabúntur in multítudine pacis.

Aber die sanfftmutigen werden das Land erben / und sich in grossem Friede erlustigen.

Observabit peccator justum : \* & stridêbit super eum dentibus suis.

Der Gottlose wird acht geben auff den Gerechten : er wird seine Zähne über ihn zusammen beißen.

Dominus autem irridêbit eum : \* quoniam prospicit quòd veniet dies ejus.

Aber der H<sup>er</sup>z wird ihn verlachen : dann er siehet fürhin / daß sein Tag kommen wird.

Gladium evaginavêrunt peccatores : \* intendêrunt arcum suum.

Die Sünder haben ihr Schwerdt außgezogen : und ihren Bogen gespannt.

Ut dejícient pauperem & ínopem : \* ut trucident rectos corde.

Damit sie den Armen und Elenden niederlegen / und erwürgen / die auffrichtig von Herzen sind.

Gladius eòrum intret in corda ipsòrum : \* & arcus eòrum confringatur.

Ihr Schwerdt müsse in ihr eigen Herz

Hertz hineingehen: und ihr Bogen müsse zerbrochen werden.

Mélius est módicum iusto, \* super di-  
vicias peccatôrum multas.

Ein wenig ist dem Gerechten viel bes-  
ser/dann grosse Reichthumb der Sünder.

Quoniam bráchia peccatôrum conte-  
réntur: \* confirmat autem iustos Do-  
minus.

Dann die Arme der Sünder sollen zer-  
schlagen werden: aber der H<sup>E</sup>rz bestáti-  
get die Gerechten.

Novit Dóminus dies immaculatôrum: \*  
& hæreditas eórum in ætérnum erit.

Der H<sup>E</sup>rz kennet die Tage der Unbe-  
flechten: und ihre Erbschaft wird ewig-  
lich bleiben.

Non confundéntur in témpore malo,  
& in diébus famis saturabúntur: \* quia  
peccatóres períbunt.

Sie werden nicht zuschanden in der bö-  
sen Zeit: und in den Tagen der Theurung  
werden sie ersättiget: Dann die Sünder  
werden umbkommen.

Inimíci verò Dómini mox ut honori-  
ficáti fuerint & exaltáti: \* deficientes,  
quemádmódum fumus deficient.

Die Feinde aber des H<sup>E</sup>rm/so bald sie

zu Ehren und Hochheit kommen / werden abnehmen / und wie der Rauch verschwinden.

Mutuabitur peccator, & non solvet: \*  
justus autem miseretur, & tribuet.

Der Gottlose wird borgen / und nicht bezahlen: aber der Gerechte wird sich erbarmen / und geben.

Quia benedicentes ei hæreditabunt terram; \*  
maledicentes autem ei disperibunt.

Dann die ihn gesegnen / die werden das Land besitzen: aber die ihm fluchen / die werden zu grund gehen.

Apud Dñm gressus hñm dirigentur: \*  
& viam ejus volet.

Des Menschen Gänge werden vom HERN gerichtet: und er hat Lust an seinem Wege.

Cùm ceciderit, non collidetur: \*  
quia Dominus supponit manum suam.

Wann er fällt / so wird er doch nicht verletzt werden: dann der HERR legt seine Hand unter ihn.

Junior fui, etenim senui: \*  
& non vidi justum derelictum, nec semen ejus querens panem.

Ich bin jung gewesen / und bin alt worden / und habe nicht gesehen / daß der Gerech-

rechte verlassen ist / oder daß sein Same  
umb das Brodt gangen ist.

Tota die miseretur & commodat : \* &  
semen illius in benedictione erit.

Er ist barmherzig den ganzen Tag/  
und leihet : und sein Same wird gesegnet  
seyn.

Declina à malo, & fac bonum : & inha-  
bita in sæculum sæculi.

Weiche ab vom Bösen / und thue das  
Gute / so wirst du ewiglich und immer  
bleiben.

Quia Dóminus amat iudícium, & non  
derelinquet Sanctos suos : \* in ætérnum  
conservabúntur.

Dann der HERR hat das Recht lieb /  
und wird seine Heiligen nicht verlassen: sie  
werden ewiglich bewahret werden.

Injusti puniéntur : \* & semen impio-  
rum peribit.

Die Ungerechten werden gestraffet /  
und der Gottlosen Same wird unter-  
gehen.

Iusti autem hæreditábunt terram : \* &  
inhabitabunt in sæculum sæculi super eam.

Aber die Gerechten werden das Erd-  
reich besitzen : und werden ewiglich und  
immer darauff wohnen.

Os iusti meditabitur sapiëntiam: & lingua eius loquëtur iudicium.

Der Mund des Gerechten wird weisheit betrachten: und seine Zunge wird reden/ was recht ist.

Lex DEI eius in corde ipsius: \* & non supplantabuntur gressus eius.

Das Gesetz seines Gottes ist in seinem Herzen: und seine Gänge werden nicht wandern.

Considerat peccator iustum: \* & querit mortificãre eum:

Der Sünder mercket auff den Gerechten/ und suchet ihn zu tödten:

Dóminus autem non derelinquet eum in manibus eius: \* nec damnabit eum cum iudicabitur illi.

Aber der HERR wird ihn nicht verlassen in seinen Händen: und wird ihn nicht verdammen / wann er von ihm wird geurtheilet werden.

Expécta Dóminum, & custódi viam eius: & exaltábit te, ut hæreditáte capias terram: \* cum perierint peccatóres vidêbis.

Warte auff den HErrn / und bewahre seinen Weg / so wird er dich erhöhen/ daß du das Land zum Erbtheil bekommest:

meist: wann die Gottlosen zu grund gehen/  
das wirst du anschauen.

Vidi impium superexaltatum, \* & ele-  
vatum sicut cedros Libani.

Ich hab einen Gottlosen gesehen / daß  
er sehr erhöhet war / und hoch auffgewach-  
sen / wie die Cedernbäume am Libano.

Et transivi, & ecce non erat: \* & qua-  
sivi eum, & non est inventus locus ejus.

Darnach bin ich fürüber gangen / und  
sihe / er war nicht vorhanden: Ich suchet  
ihn / und seine statt ward nicht gefunden.

Custodi innocentiam, & vide æquitā-  
tem: \* quoniam sunt reliquiae homi-  
pacifico.

Bewahre deine Unschuld / und siehe  
auff die Billigkeit: dann einem friedsa-  
men Menschen bleibet etwas übrig.

Injusti autem disperibunt simul: \* reli-  
quiae impiorum interibunt.

Aber die Ungerechten werden mitein-  
ander umbkommen: und was die Gottlo-  
sen hinter sich lassen / das wird zu grund  
gehen.

Salus autem justorum à Domino: \* &  
protector eorum in tempore tribulatiō-  
nis.

Aber das Heyl der Gerechten ist vom

**H**Err: und er ist ihr Beschirmer in Zeit der Trübsal.

Et adjuvabit eos Dominus, & liberabit eos: & eruet eos à peccatoribus, & salvabit eos: quia speraverunt in eo.

Und der **H**Err wird ihnen Beystand thun / und wird sie erlösen: Er wird sie erretten von den Sündern / und ihnen helfen: darumb / daß sie auff ihn vertrauet haben.

PSALMUS XXXVII.

*Quo petitur remissio peccatorum.*

Der 37. Psalm.

Durch welchen man begehret Verzeihung der Sünden.

**D**omine, ne in furore tuo arguas me, \*  
neque in ira tua corripias me.

**H**ERR straffe mich nicht in deinem Grimm / und züchtige mich nicht in deinem Zorn.

Quoniam sagittæ tuæ infixæ sunt mihi: \* & confirmasti super me manum tuam.

Dann deine Pfeile stecken in mir: und du hast deine Hand über mich bestätiget.

Non est sanitas in carne mea à facie iræ tuæ: \* non est pax óssibus meis à facie peccatorum meorum.

Es ist nichts gesundes an meinem fleisch  
für dem Angesicht deines Zorns : kein  
Fried ist in meinem Gebein für meinen  
Sünden.

Quóniam iniquitates meæ supergressæ  
sunt caput meum : \* & sicut onus grave  
gravatæ sunt super me.

Dann meine misseethaten sind mir über  
das Haupt gewachsen : Sie sind schwer  
worden über mir / wie eine schwere bürde.

Putruerunt , & corruptæ sunt cicatrices  
meæ , \* à facie insipientiæ meæ.

Meine wunden sind stinckend und faul  
worden / für dem angesicht meiner thorheit.

Miser factus sum , & curvatus sum us-  
que in finem : \* tota die contristatus in-  
grediêbar.

Ich bin armselig und krumm worden  
biß zum End : den ganzen Tag bin ich  
traurig dahergangen.

Quoniam lumbi mei impleti sunt illu-  
sionibus : \* & non est sanitas in carne mea.

Dann meine Lenden sind mit schimpff  
erfüllt : und ist nichts gesundes an meinem  
Fleisch.

Afflictus sum , & humiliatus sum ni-  
mis : \* rugiêbam à gemitu cordis mei.

Ich bin geplaget und gedemütiget über

Die maß : und habe gebrüllet für dem  
seuffzen meines Herzen.

Domine , ante te omne desiderium  
meum : \* & gemitus meus à te non est ab-  
sconditus.

Herz / alle mein Verlangen ist für dir  
und mein seuffzen ist dir nicht verborgen.

Cor meum conturbatum est , dereli-  
quit me virtus mea : \* & lumen oculorum  
meorum , & ipsum non est mecum.

Mein Herz ist betrübet / meine Krafft  
hat mich verlassen : und das Liecht meiner  
Augen ist auch nicht bey mir.

Amici mei , & proximi mei \* adversum  
me appropinquaverunt & steterunt.

Meine Freunde und Nächsten kamen  
gegen mir heran / und stunden still.

Et qui juxta me erant , de longè stete-  
runt : \* & vim faciebant qui quærebant  
animam meam.

Und die sonst nahe bey mir waren/  
stunden von ferne : Und die meine Seele  
suchten / übeten Gewalt.

Et qui inquirebant mala mihi , locuti  
sunt vanitates : \* & dolos tota die medi-  
tabantur.

Die mir Böses gedachten zu thun / re-  
beten eitel ding / und erdichteten listige an-  
schläge den ganzen tag. Ego

Ego autem tamquam surdus non audiē-  
bam: \* & sicut mutus non aperiens os suum.

Ich aber war wie ein Tauber / und  
hörete nicht: und wie ein Stummer / der  
seinen Mund nicht auffthut.

Et factus sum sicut homo non audiens: \*  
& non habens in ore suo redargutiones.

Und bin worden wie ein Mensch / der  
nicht höret: und der keine Widerrede in  
seinem Munde hat.

Quoniam in te Domine speravi: \* tu  
exaudies me Domine DEUS meus.

Dann / HERR / ich: traue auff dich:  
du wirst mich / HERR mein Gott / erhören.

Quia dixi: Nequando supergaudeant  
mihi inimici mei: \* & dum commoven-  
tur pedes mei, super me magna locuti sunt.

Dann ich habe gesagt: Daß sich doch  
ja meine feinde nimmer über mich erfreuen;  
wann mein fuß wanken sollte / so würden  
sie das grosse Wort über mich führen.

Quoniam ego in flagella paratus sum: \*  
& dolor meus in conspectu meo semper.

Dann ich bin zu leiden gemacht / und  
mein Schmerzen ist jimmerdar für mei-  
nem Angesicht.

Quoniam iniquitatem meam annun-  
tiabo: \* & cogitabo pro peccato meo.

Dann ich wil meine ungerichtigkeit anzeigen / und sorge tragen für meine sünde.

Inimici autem mei vivunt, & confirmati sunt super me: \* & multiplicati sunt qui oderunt me iniquè.

Aber meine feinde leben / und sind mächtig worden über mich; Es haben sich auch fast gemehret / die mich ohn ursach hassen.

Qui retribuunt mala pro bonis, detrahebant mihi: quoniam sequèbar bonitatem.

Die Gutes mit Bösem vergelten / redeten mir übel nach: darumb daß ich dem Guten nachgieng.

Ne derelinquas me Domine DEUS meus: \* ne discèsseris à me.

Verlaß mich nicht HERR mein GOTT: weiche nicht von mir.

Intènde in adiutorium meum, \* Domine DEUS salutis meæ.

Hab acht auff meine Hülffe / O HERR / du GOTT meines Heyls.

PSALMUS XXXVIII.

Quo petitur agnitio vanitatis & brevitatis hujus vitæ.

Der 38. Psalm.

Durch welchen begehrt wird die Erkantnis / wie alles

alles Eitelkeit / und des Menschen Leben so  
Furh.

**D**Ixi: Custódiam vias meas: \* ut non  
derelinquam in lingua mea.

**I**ch habe gesagt: Meine Wege wil ich  
bewahren / damit ich nicht sündige  
mit meiner Zungen.

Pósui ori meo custódiam, \* cùm con-  
sisteret peccâtor advêrsus me.

**I**ch hab eine Hut an meinen Mund  
gesetzt / da der Gottlose gegen mir stundt.

Obmutui, & humiliatus sum & filui à  
bonis: \* & dolor meus renovâtus est.

**I**ch bin stumm worden / und habe mich  
gedemütiget / und hab nichts geredet / auch  
nicht was gut war: da ist mein schmerzen  
wiederumb erneuert worden.

Concáluit cor meum intra me: \* &  
in meditatióne mea exardéscet ignis.

Mein Hertz ist entbrant in mir: und  
in meiner Betrachtung ist ein Feuer an-  
gangen.

Locûtus sum in lingua mea: \* Notum  
fac mihi Domine finem meum:

Da hab ich gesagt mit meiner Zungen:  
**H**Er: laß mich mein Ende wissen:

Et númerum diêrum meôrum quis est: \*  
ut sciam quid desit mihi.

Und

Und die Zahl meiner Tage / wie viel  
 ihrer sind: damit ich erkennen mag / was  
 mir mangelt.

Ecce mensurábiles posuisti dies meos.\*  
 & substantia mea tamquam níhilum an-  
 te te.

Sihe / du hast meinen Tagen fürße  
 Frist und maß gesetzt: und mein Wesen  
 ist für dir / gleich wie nichts.

Verúntamen univérfa vánitas, \* om-  
 nis homo vivens.

Fürwahr es ist lauter Eitelkeit alle  
 Menschen / die das Leben haben.

Verúntamen in imáginē pertránsit ho-  
 mo: \* sed & frustrá conturbátur.

Jedoch geht der Mensch fürüber / gleich  
 wie im Schatten / und hat vergeblich Un-  
 ruhe.

Theaurízat: \* & ignórat cui congre-  
 gábit ea.

Er bringet Scháze beyinander / und  
 weiß nicht wem er sie sammlet.

Et nunc quæ est expectátio mea? nón-  
 ne Dóminus? \* & substántia mea apud  
 te est.

Und nun was ist meine Erwartung?  
 Ist's nicht der HERR? Und mein Be-  
 stand ist bey dir.

Ab ómnibus iniquitátibus meis éru-  
me: \* oppróbrium insipiénti dedísti me.

Erlöse mich von allen meinen Sünden:  
Du hast mich einem Narren zur Schmach  
übergeben.

Obmutui , & non apéruí os meum,  
quoniam tu fecísti : \* ámove à me pla-  
gas tuas.

Ich bin erstummet / und habe meinen  
Mund nicht eröffnet / dann du hast's ge-  
than: Wende deine Plagen ab von mir.

A fortitúdine manus tuæ ego deféci  
in increpationibus : \* propter iniquitá-  
tem corripuísti hóminem.

Ich bin von der Stärcke deiner Hand  
in den Straffen krafftlos worden : Du  
züchtigest den Menschen umb der Unge-  
rechtigkeit willen.

Et tabéscere fecísti sicut aráneam áni-  
mam ejus : \* verúntamen vanè contur-  
bátur omnis homo.

Und du machest / daß seine Seele ver-  
schmachtet / wie eine Spinne: Jedoch be-  
kümern sich alle Menschen vergeblich.

Exáudi orationem meam Dómine , &  
deprecationem meam : \* áuribus pércipe  
lacrymas meas.

**H E R R** erhöre mein Gebett / und  
mein

mein Flehen : vernimm meine Thränen  
mit deinen Ohren.

Ne fileas : quóniam ádvena ego sum  
apud te : & peregrínus, \* sicut omnes pa-  
tres mei.

Schweige nicht : dann ich bin ein Ein-  
kömmling bey dir / und ein Frembdling/  
wie auch alle meine Vätter.

Remítte mihi , ut refrígere prius-  
quam ábeam, \* & ámpliùs non ero.

Laß ab von mir / damit ich erquicket  
werde / ehe dann ich hingehē / und nicht  
mehr bin.

PSALMUS XXXIX.

*Quo petitur liberatio à tribulatione &  
persecutione hostium.*

Der 39. Psalm.

Durch welchen man begehret Erlösung von allen  
Trübsalen / und Verfolgung seiner Feind.

EXpéctans expectávi Dóminum , \*  
& inténdit mihi.

ICH hab mit Verlangen auff den  
HERRN gewartet / und er hat acht  
auff mich genommen.

Et exaudivit preces meas : \* & eduxit  
me de lacu miserix , & de luto facis.

Er

Er hat auch mein Gebett erhöret : hat mich auß der Gruben des elends / und auß dem Schleim des Unflats geführet.

Et stáuit super petram pedes meos : \* & diréxit gressus meos.

Meine Füße hat er auff einen Felsen gestellet: und hat meine gänge gerichtet.

Et immísit in os meum cánticum novum, \* carmen DEO nostro.

Er hat mir auch ein neues Lied in meinem Mund gegeben / einen Lobgesang unserm GOTT.

Vidébunt multi & timébunt : & sperábunt in Dómino.

Das werden viel sehen / und sich fürchten : und werden ihr Vertrauen auff den HERN setzen.

Beátus vir, cujus est nomen Dómini spes ejus : \* & non respéxit in vanitátes & insánias falsas.

Selig ist der Mann / des Hoffnung auff dem Nahmen des HERN stehet: der nicht nach eitelkeit umbsiehet / und nach falscher Unsinnigkeit.

Multa fecísti tu Dómine DEUS meus mirabilia tua : \* & cogitátionibus tuis non est qui similis sit tibi.

HERR mein GOTT / deiner Wunderwerke

wercke sind viel / die du gethan hast: und  
ist niemand / der dir gleich sey in deinen  
Gedanken.

Annuntiávi, & locútus sum: \* multi-  
plicáti sunt super númerum.

Ich habe sie kund gethan / und davon  
geredet: so sind ihrer unzählbar viel  
worden.

Sacrificium & oblatiõnem nolúisti: \*  
aures autem perfecísti mihi.

Schlachtopffer und Speisopffer hast  
du nicht begehret: aber du hast mir mei-  
ne Ohren zubereitet.

Holocáustum & pro peccáto non po-  
stulásti: \* tunc dixi: Ecce vénio.

Brandopffer und Opffer für die Sün-  
de hast du nicht gefordert. Da sprach ich:  
Sihe ich komme.

In cápite libri scriptum est de me, ut  
fácerem voluntátem tuam: \* DEUS meus  
volui, & legem tuam in médio cordis mei.

Im anfang des buchs ist von mir ge-  
schrieben / daß ich deinen Willen verrich-  
ten soll: Mein Gott / ich habs auch gern  
gethan / und dein Gesetz ist mitten in mei-  
nem Herzen.

Annuntiavi justítiam tuam in Ecclésia  
magna, \* ecce labia mea non prohibêbo:  
Domine tu scisti. Dei

Deine Gerechtigkeit hab ich in einer grossen Gemein verkündiget : siehe/ ich wil meinen Lippen nicht wahren : **H**Erz du weist es.

Justiciam tuam non abscondi in corde meo : \* veritatem tuam & salutarem tuam dixi.

Deine Gerechtigkeit hab ich in meinem Herzen nicht verborgen : Ich habe geredet von deiner Wahrheit/und von deinem Heyl.

Non abscondi misericordiam tuam, & veritatem tuam \* à concilio multo.

Ich habe deine Barmherzigkeit nicht verhehlet / noch deine Wahrheit für der grossen Versammlung.

Tu autem Domine ne longè facias miseraciones tuas à me : \* misericordia tua & veritas tua semper suscepérunt me.

Aber du/ **D** **H** **E** **R** **R** / thue deine Erbarmungen nicht weit hinweg von mir : deine Barmherzigkeit / und deine Wahrheit haben mich allezeit auffenthaltten.

Quoniam circumdedérunt me mala, quorum non est numerus : \* comprehédérunt me iniquitates meæ, & non potui ut vidérem.

Dann Unglück hat mich umbgeben/  
K des

des kein Zahl ist : meine Sünde haben mich ergriffen / und ich habe sie nicht übersehen können.

Multiplicatae sunt super capillos capitis mei : \* & cor meum dereliquit me.

Ihrer sind mehr worden / dann der Haar auff meinem Haupt : und mein Herz hat mich verlassen.

Complaceat tibi Domine ut eruas me.\*  
Domine ad adjuvandum me respice.

Laß dir gefallen / O HERR / daß du mich errettest : O HERR / Siehe hieher mir zu helfen.

Confundantur & reveantur simul, qui quaerunt animam meam, \* ut auferant eam.

Sie müssen miteinander schamrot werden / und in schanden stehen / die meine Seele suchen / dieselbige hinweg zu nehmen.

Convertantur retrorsum, & reveantur \* qui volunt mihi mala.

Sie müssen sich zurück wenden / und beschämt werden / die mir böses gönnen.

Ferant confestim confusionem suam, qui dicunt mihi : Euge, euge.

Laß sie eilends ihre Schand davon tragen / die zu mir sprechen : Da / da.

Exultent & lætèntur super te omnes  
quærentes te : \* & dicant semper : Mag-  
nificètur Dóminus, qui diligunt salutâre  
tuum.

Aber es müssen alle die frolocken / und  
sich erfreuen über dir / die dich suchen / und  
die dein Heyl lieb haben / müssen allezeit  
sagen: Der HERR sey hochgepriesen.

Ego autem mendicus sum, & pauper : \*  
Dóminus sollicitus est mei.

Ich aber bin ein Bettler / und fast arm:  
Der HERR sorget für mich.

Adjutor meus, & protector meus tu  
es : \* DEUS meus ne tardáveris.

Du bist mein Helffer / und mein Be-  
schirmer: Mein Gott / verweile es nicht.

P S A L M U S XL.

*Quo petitur liberatio à fictis amicis & pro-  
ditoribus.*

Der 40. Psalm.

Durch welchen man begehrt / von gedichten  
Freunden / und falschen Verrätheren befreyes  
zu werden.

BEâtus qui intèlligit super egènum &  
pauperem : \* in die malâ liberâbit  
eum Dóminus.

Gelig ist / der Verstand hat / und sich  
annimmt umb den Dürfftigen und  
Armen: dem wird der HERR am bösen  
Tage außheiffen.

Dóminus conseruet eum, & vivificet  
eum, & beátum faciat eum in terra: \*  
& non tradat eum in animam inimicó-  
rum ejus.

Der HERR behüte ihn / und erhalte  
ihn beyim Leben: Er selige ihn auch auff  
Erden / und übergebe ihn nicht in den  
Willen seiner Feinde.

Dóminus opem ferat illi super lectum  
dolóris ejus: \* univérsum stratum ejus  
verfasti in infirmitáte ejus.

Der HERR stehe ihm bey auff dem beth  
seiner wehetage: sein ganzes Lager hast du  
ihm in seiner Kranckheit umbgewendet:

Ego dixi: Domine miserere mei: \*  
fana animam meam, quia peccavi tibi.

Ich sprach: HERR erbarme dich mein:  
mache meine Seele gesund / dann ich habe  
dir gesündigtet.

Inimíci mei dixerunt mala mihi: \*  
Quando moriétur, & peribit nomen ejus?

Meine Feinde redeten Böses wider  
mich: wann wird er sterben / und wann  
wird sein Nahme untergehen?

Et si ingrediebatur ut vidêret, vana loquebatur, \* cor ejus congregavit iniquitatem sibi.

Wann er hincin kam / mich zu sehen / so redet er eytel Ding / sein Hertz sammelte ihm Bosheit beyinander.

Egrediebatur foràs, \* & loquebatur in idípsum.

Darnach gieng er hinauß / und redet eben dasselbige.

Adversum me susurrabant omnes inimici mei : \* adversum me cogitabant mala mihi.

Alle meine Feinde muñelten heimlich miteinander wider mich : sie gedachten wider mich böses.

Verbum iniquum constituérunt adversum me. \* Numquid qui dormit, non adjiciet ut resurgat?

Ein gottloß wort haben sie wider mich geschlossen : Der da schläffet / sol der nichts darzu thun / daß er wiederumb auffstehe?

Etenim homo pacis meæ, in quo speravi : \* qui edébat panes meos, magnificavit super me supplantatiónem.

Zwar ein Mann / der friedlich mit mir lebete / auff den ich meine Hoffnung gesetzt

hatte: der auch mein Brod aß/ hat mich  
schwerlich unter die Füß getreten.

Tu autem Dómine miserere mei, &  
resuscita me: \* & retribuam eis.

Aber du **HER**/erbarme dich mein/  
und richte mich wiederumb auff: so wil  
ichs ihnen vergelten.

In hoc cognovi, quoniam voluisti me:\*  
quoniam non gaudebit inimicus meus su-  
per me.

Daben spühre ich / daß du Wohlgefal-  
len an mir hast: dieweil sich mein Feind  
über mich nicht wird erfreuen.

Me autem propter innocentiam susce-  
pisti: \* & confirmasti me in conspectu  
tuo in æternum.

Aber du hast mich aufgenommen umb  
meiner Unschuld willen: und hast mich  
für deinem Angesicht bestätigt ewiglich.

Benedictus Dominus **DEUS** Israël a  
sæculo, & usque in sæculum: \* fiat, fiat.

Gebenedenet sey der **HER**/der Gott  
Israël / von Ewigkeit zu Ewigkeit: A-  
men/Amen.

### PSALMUS XLI.

*Quo excitatur anima, ut ex hoc exilio &  
ærumna suspiret ad DEUM & cælum.*

Der

## Der 41. Psalm.

Durch welchen die Seel angetrieben wird / emb-  
sig auß diesem Jammerthal / und Mühselig-  
keiten zu Gott und dem Himmel zu seuffhen.

**Q**uemadmodum desiderat cervus ad  
fontes aquarum: \* ita desiderat ani-  
ma mea ad te DEUS.

**G**leichwie ein Hirsch Verlangen hat  
nach Wasserbrunnen: Also hat mei-  
ne Seele Verlangen nach dir / O GOTT!

Sitivit anima mea ad DEUM fortem  
vivum: \* quando veniam & apparebo  
ante faciem DEI?

Meine Seele dürstet nach dem starcken  
lebendigen Gott: wann sol ich kommen/  
und für dem Angesicht GOTTES er-  
scheinen?

Fuerunt mihi lacrymæ meæ panes die  
ac nocte: \* dum dicitur mihi quotidie:  
Ubi est DEUS tuus?

Meine Thränen sind meine Speise ge-  
wesen Tag und Nacht: dieweil täglich zu  
mir gesagt wird: Wo ist dein Gott?

Hæc recordatus sum, & effudi in me  
animam meam: \* quoniam transibo in  
locum tabernaculi admirabilis, usque ad  
domum DEI.

Daran hab ich gedacht / und habe meine Seele in mir außgeschüttet: Dann ich werde zu dem ort der wunderlichen hütten hinüber gehen / bis zum Hause Gottes.

In voce exultationis, & confessionis: \*  
sonus epulantis.

Mit einem Geschrey des frolockens und dancksagens: da ein Gelaut seyn wird / als wann man fröliche Mahlzeit hält.

Quare tristis es anima mea: \* & quare conturbas me?

Warumb bist du dann traurig / meine Seele? Und warumb betrübst du mich?

Spera in DEO, quoniam adhuc confitêbor illi: \* salutare vultus mei & DEUS meus.

Hoffe auff Gott / dann ich wil ihm noch danken: Er ist das Heyl meines Angesichts / und mein Gott.

Ad meipsum anima mea conturbata est: \* propterea memor ero tui de terra Jordanis, & Hermoniim à monte modico.

Meine Seele ist traurig bey ihr selbst: darumb wil ich im und am Jordan / und auff dem kleinen Berge Hermon an dich gedencken.

Abyssus abyssum invocat, \* in voce caractarum tuarum.

Eine Tieffe ruffet die andere an / durch das rauschen deiner Wasserflut.

Omnia excelsa tua, & fluctus tui \* super me transierunt.

Alle deine hohe Wasserflute / und Wellen sind über mich hergangen.

In die mandavit Dominus misericordiam suam: \* & nocte canticum ejus.

Der HERR hat des Tags seine Barmherzigkeit befohlen / und des Nachts seinen Lobgesang.

Apud me oratio DEO vitæ meæ, \* dicam DEO: Susceptor meus es.

Hey mir ist ein Gebett zu dem GOTT meines Lebens; Ich wil zu GOTT sagen: Du bist der mich auffnimmt.

Quare oblitus es mei? \* & quare contristatus incêdo, dum affligit me inimicus?

Warumb hast du mein vergessen? Und warumb muß ich traurig daher gehen / dieweil mich der Feind plaget?

Dum confringuntur ossa mea, \* exprobraverunt mihi qui tribulant me inimici mei;

Wann meine Gebeine zerbrochen wer-

den / so verspotten mich höhnlich meine  
Feinde/ die mich plagen;

Dum dicunt mihi per singulos dies:  
Ubi est DEUS tuus? \* quare tristis es ani-  
ma mea? & quare conturbas me?

Dieweil sie täglich zu mir sagen: Wo  
ist dein Gott? Warum bist du traurig  
meine Seele? Und warum betrübest  
du mich?

Spera in DEO, quoniam adhuc confi-  
tebor illi: \* salutare vultus mei, &  
DEUS meus.

Hoffe auff Gott / dann ich wil ihm  
noch danken; Er ist das Heyl meines  
AnGesichts / und mein Gott.

## PSALMUS XLII.

*Quo in Missæ Introitu psallens postulat, ut  
scrupulis omnique demonum infesta-  
tione liberetur, & letus ad sacra ac-  
cedat.*

### Der 42. Psalm.

Durch welchen der Sanger in dem Eingang des  
Mess begehret/von allen Beschwärmnissen/wie  
auch Nachstellungen des Teuffels erlöset zu  
werden / und also mit Freuden des Herzens  
zum Altar/ oder heiligen Wercken trette.

Judica me DEUS, & discerne causam meam de gente non sancta, \* ab homine iniquo & doloso erue me.

G Schaffe mir Recht / O Gott / und entscheide meine Sache vom unheiligen Volk; Errette mich von dem ungerichten und listigen Mann.

Quia tu es DEUS fortitudo mea: \* quare me repulisti? & quare tristis incedo, dum affligit me inimicus?

Dann du Gott bist meine Stärke: Warum hast du mich verworffen? Und warum gehe ich traurig daher / dieweil mich mein Feind plaget?

Emitte lucem tuam & veritatem tuam: \* ipsa me deduxerunt, & adduxerunt in montem sanctum tuum, & in tabernacula tua.

Sende auß dein Licht / und deine Wahrheit: laß sie mich vergleiten / und hinführen auß deinen heiligen Berg / und zu deiner Hütten.

Et introibo ad altare DEI: \* ad DEUM, qui lætificat juventutem meam.

So wil ich zu dem Altar Gottes hingingen: zu Gott / der meine Jugend erfreuet.

Confitebor tibi in cithara DEUS DEUS meus:

meus : quare tristis es ánima mea , & quare contúrbas me ?

Ich wil dich auff der Harffen loben/  
O GOTT/ mein GOTT! Warum bist du  
traurig/ meine Seele? Und warum be-  
trübest du mich?

Spera in DEO, quóniam adhuc confi-  
tèbor illi : \* salutàre vultus mei , & DEUS  
meus.

Hoffe auff GOTT / dann ich wil ihm  
noch danken : Er ist das Heyl meines  
AnGesichts/ und mein GOTT.

P S A L M U S XLIII.

*Quo oratur pro Ecclesia, à Turcis, hæreticis, & tyrannis afflictà.*

Der 43. Psalm.

Durch welchen gebett wird vor die Kirch / so von  
den Türcken / Ketheren / und andern Tyrannen  
betrübt wird.

DEUS áuribus nostris audívimus : \* pa-  
tres nostri annuntiavérunt nobis,  
O GOTT / wir habens mit unsern Oh-  
ren gehöret : unsere Vätter habens  
uns fund gethan/

Opus, quod operátus es in dièbus eò-  
rum : & in dièbus antíquis.

Das

Das Werck / das du außgerichtet hast  
in ihren Tagen / und in alten Tagen.

Manus tua gentes dispérdidit, & plan-  
cásti eos: \* afflixísti pópulos, & expu-  
lísti eos:

Deine Hand hat die Heyden vertilget /  
und du hast sie eingepflanzet: Du hast  
die Völcker geplaget / und hast sie auß-  
getrieben:

Nec enim in gládio suo posséderunt  
terram, \* & bráchium eórum non salvá-  
vit eos:

Dann sie haben das Land durch ihr  
Schwerdt zum Besitz nicht eingenom-  
men / und ihr Arm hat ihnen darzu nicht  
geholfen:

Sed dextera tua, & bráchium tuum &  
illuminátio vultus tui: \* quóniam com-  
placuísti in eis.

Sondern deine rechte Hand / und dein  
Arm / und die Erleuchtung deines Ange-  
sichts: dann du hattest an ihnen ein  
Wolgefallen.

Tu es ipse Rex meus & DEUS meus: \*  
qui mandas salútes Jacob.

Du bist derselbige mein König und  
mein Gott / der du das Heyl Jacobs  
befehlen thust.

In te inimicos nostros ventilabimus  
cornu, \* & in nomine tuo spernemus in-  
surgentes in nobis.

Durch dich wollen wir unsere Feinde  
gleich wie mit einem Horn verwerffen:  
und in deinem Nahmen wollen wir sie  
verachten / die wider uns aufstehen.

Non enim in arcu meo sperabo: \* &  
gladius meus non salvabit me.

Dann ich wil mich auff meinen Bogen  
nicht verlassen: und mein Schwerdt wird  
mir nicht helfen.

Salvasti enim nos de affligentibus nos: \*  
& odientes nos confudisti.

Dann du hast uns erlöset von denen/  
die uns plagen: und die uns hassen / die  
hast du zuschanden gemacht.

In DEO laudabimur tota die: \* & in  
nomine tuo confitebimur in saeculum.

Wir wollen uns in GOTT rühmen den  
ganzen Tag: und wollen deinem Nah-  
men dancksagen ewiglich.

Nunc autem repulisti & confudisti nos: \*  
& non egrediêris DEUS in virtutibus  
nostris.

Aber du hast uns jetziger Zeit verstof-  
fen / und schamroth gemacht: und wirst  
nicht außziehen O GOTT / mit unsern  
Heerscharen.

Ayer

Avertisti nos retrórsim post inimicos nostros : \* & qui odérunt nos diripiébant sibi.

Da wir unsern Feinden nachgezogen sind / hast du uns zurück gewendet : und die uns hassen / haben uns ihnen selbst zum Raub gemacht.

Dedisti nos tamquam oves escârum : \* & in Gentibus dispersisti nos.

Du hast uns übergeben wie Schlacht-Schaaffe : und hast uns unter die Henden zerstreuet.

Vendidisti pópulum tuum sine précio : \* & non fuit multitúdo in commutatióibus eórum.

Du hast dein Volk umb ein geringes verkauft : und ist bey ihrem Umbschlag nicht viel für sie gegeben worden.

Posuisti nos oppróbrium vicinis nostris : \* subsannatióem & derisum his qui sunt in circúitu nostro.

Du hast uns unsern Nachbarn zur Schmach gesetzt / zum Hohn und Spott denjenigen / die rings umb uns her sind.

Posuisti nos in similitúdinem Géntibus : \* commotióem cápitis in pópulis.

Du hast uns den Henden zum Sprichwort gemacht : und zum Hauptschütteln unter den Völkern.

To-

Tota die verecúndia mea contra me est, \* & confúsió faciéi meæ cooperuit me.

Meine Schmach ist den ganzen Tag für mir: und die Scham meines Angesichts hat mich überdeckt.

A voce exprobrántis, & obloquentis: \* à facié inimici, & persequentis.

Für der Stimm des Schmähers und Verleumbers: für dem Angesicht des Feinds und des Verfolgers.

Hæc ómnia venérunt super nos, nec oblití sumus te: \* & iniquè non égimus in testamento tuo.

Diß alles ist über uns kommen / und wir haben deiner doch nicht vergessen: haben auch nicht unrecht gehandelt in deinem Bund.

Et non recessit retrò cor nostrum: \* & declinásti semitas nostras à via tua:

Und unser Herz hat sich nicht zurück gewendet: und du hast unsere Gänge von deinen Wegen abgewiesen:

Quóniam humiliásti nos in loco afflictiónis, \* & cooperuit nos umbra mortis.

Dann du hast uns gedemüthiget an Ort der Trübsal / und der Schatten des Todes hat uns überdeckt.

Si oblici sumus nomen DEI nostri, \*  
& si expándimus manus nostras ad deum  
aliénium :

Haben wir des Namens unsers Got-  
tes vergessen / und unsere Hände zu einem  
frembden Gott außgestreckt.

Nonne DEUS requíret ista? \* ipse e-  
nim novit abscondita cordis.

Wird GOTT nicht darnach fragen?  
Dann Er weiß / was im Herzen verbor-  
gen ist.

Quoniam propter te mortificámur to-  
ta die: \* æstimati sumus sicut oves occi-  
sionis.

Dann wir werden umb deinetwillen  
den ganzen Tag getödtet : man achtet  
uns wie die Schaaffe / die zum schlachten  
verordnet sind.

Exúrge, quare obdormis Domine? \*  
exúrge, & ne repellas in finem.

Stehe auff / O HERR / warumb  
schläffest du? Stehe auff / und verstoß  
uns nicht biß zum Ende.

Quare faciem tuam avertis, \* obli-  
sceris inópiae nostræ, & tribulatiônis  
nostræ?

Warumb wendest du dein Angesicht  
ab / und vergiffest unser Armut / und un-  
ser Trübsal?

L

Que-

Quoniam humiliata est in pulvere anima nostra: \* conglutinatus est in terra venter noster.

Dann unsere Seele ist biß in den staub gedemütiget: unser Bauch klebet am Erdboden.

Exürge Dómine, ádjuva nos: \* & redime nos propter nomen tuum.

Stehe auff / O HErr / hilf uns: und erlöse uns umb deines Namens willen.

PSALMUS XLIV.

*Quo postulatur, ut omnes gentes & populi Christo & Ecclesiae se subjiciant.*

Der 44. Psalm.

Durch welchen man verlangt / daß alle Völker und Heyden Christo und seiner Kirchen mögen unterthänig werden.

**E**RUCTAVIT cor meum verbum bonum: \* dico ego ópera mea Regi.

**M**EIN Hertz wirfft ein gut Wort herauf: Ich wil dem Könige mein Werck erzählen.

Lingua mea calamus scribae, \* velocius scribentis.

Meine Zunge ist die feder eines Schreibers / der geschwind schreibet.

Speciôsus forma præ filiis hóminum,  
diffûsa est grátia in lábiis tuis : \* propté-  
rea benedíxit te DEUS in ætérnum.

Du bist schöne von Gestalt für den  
Menschenkindern; Holdseligkeit ist in dei-  
nen Lippen außgegossen; darumb hat dich  
GOTT gesegnet in Ewigkeit.

Accingere gládio tuo super femur tu-  
um, \* potentissime.

Gürte dein Schwerdt auff deine Len-  
den / du Allmächtigster.

Spécie tua & pulchritudine tua \* intén-  
de, próspere procède, & regna;

In deiner Zierde und in deiner Schön-  
heit mercke darauff / zeuch glücklich fort /  
und herrsche ;

Propter veritatem & mansuetudinem,  
& justiciam : \* & deducet te mirabiliter  
dextera tua.

Umb der Wahrheit / und Sanftmü-  
tigkeit / und Gerechtigkeit willen : so  
wird dich deine rechte Hand wunderbar-  
lich führen.

Sagittæ tuæ acutæ, pópuli sub te ca-  
dent, \* in corda inimicórum Regis.

Deine Pfeile sind scharff / die Völcker  
werden unter dich fallen : sie werden den  
Feinden des Königs ins Herz gehen.

Sedes tua DEUS in sæculum sæculi : \*  
virga directiõnis virga regni tui.

Dein Thron/ O GOTT/ wáhret in alle  
Ewigkeit : das Scepter deines Reichs ist  
ein Scepter der Richtigkeit.

Dilexisti justitiam, & odisti iniquitã-  
tem : \* propterea unxit te DEUS DEUS  
tuus oleo lætitiæ præ consórtibus tuis.

Du hast die Gerechtigkeit lieb/ und has-  
sest die Ungerechtigkeit: Darumb hat dich  
O GOTT/ dein GOTT mit Freuden-öl ge-  
salbet für deinen Mitgenossen.

Myrrha, & gutta, & cásia à vestiméntis  
tuis, à dómibus ebúrneis : \* ex quibus de-  
lectaverunt te filia Regum in honóre tuo.

Von deinen Kleidern auß helffenbei-  
nen Häusern gehet ein Geruch von Myr-  
rhen/ Aloe/ und Casia : Damit die Töch-  
ter der Könige in deiner Ehr dich erlusti-  
get haben.

Astitit regina à dextris tuis in vestitu  
deaurato, \* circumdata varietate.

Die Königin stehet auff deiner rechten  
Seiten/ in einem goldenen Kleid: umbe-  
ben mit vielerley Farben.

Audi filia, & vide, & inclina aurem  
tuam : \* & obliviscere pópulum tuum, &  
domum patris tui.

Höre

Höre Tochter / und schaue / und neige  
deine Ohren: Vergiß deines Volcks / und  
des Hauses deines Vatters.

Et concupiscet Rex decorem tuum: \*  
quoniam ipse est Dominus DEUS tuus, &  
adorabunt eum.

So wird der König Lust gewinnen zu  
deiner Schöne: dann er ist der Herr dein  
Gott / und sie werden ihn anbeten.

Et filiae Tiri in muneribus \* vultum tu-  
um deprecabuntur, omnes divites plebis.

Und die Töchter von Tyro werden mit  
Geschenke dein Angesicht flehen: auch alle  
Reichen unter dem Volk.

Omnis gloria ejus filiae Regis ab in-  
tus, \* in fimbriis aureis circumamicta  
varietatibus.

Alle Herrlichkeit der Tochter des Kö-  
nigs ist innenwendig: sie ist umbher mit göl-  
denen Säumen / und vielerley Farben  
bekleudet.

Adducuntur Regi virgines post eam: \*  
proximae ejus afferuntur tibi.

Dem Könige werden hinter ihr Jung-  
frauen zugeführt: Ihre Nächsten wird  
man zu dir bringen.

Afferuntur in lætitia & exultatione: \*  
adducuntur in templum Regis.

Sie werden mit Freuden und frolocken  
herzugebracht werden: man wird sie zum  
Tempel des Königs hinführen.

Pro patribus tuis nati sunt tibi filii: \*  
constitues eos Principes super omnem  
terram.

An statt deiner Väter sind dir Kinder  
gebohren: die wirst du zu Fürsten setzen  
über den ganzen Erdboden.

Mémores erunt nómínis tui \* in omni  
generatióne & generatióne.

Sie werden deines Nahmens einge-  
denck seyn / bey allen Geschlechten für  
und für.

Propterea pópuli confitebúntur tibi in  
æternum: \* & in sæculum sæculi.

Darumb werden dir die Völcker im-  
merdar / und in alle Ewigkeit Preis und  
Dancck sagen.

### PSALMUS XLV.

*Quo oratur pro Reipublicæ & Ecclesie  
salute, ac victoria de hostibus impe-  
tranda.*

#### Der 45. Psalm.

Durch welchen man bettet für das Heyl der Kir-  
chen / und gemeine Wesen; wie auch umb Er-  
haltung des Siegs von den Feinden.

DEUS

DEUS noster refugium, & virtus: \*  
adjutor in tribulationibus, quæ in-  
venérunt nos nimis.

GOTT ist unsere Zuflucht und Stärke:  
Ein Helfer in Trübsal / die uns sehr  
hart getroffen hat.

Propterea non timébimus dum turbá-  
bitur terra: \* & transferentur montes in  
cor maris.

Darumb wollen wir uns nicht fürch-  
ten / wann sich der Erdboden schon bewe-  
gete: wann auch die Berge mitten ins  
Meer versetzt würden.

Sonuerunt, & turbatæ sunt aquæ eó-  
rum: \* conturbáti sunt montes in forti-  
túdine ejus.

Wann seine Wasser rauschen solten/  
und ungestümm werden / und die Berge  
solten für ihrer Gewalt erzittern.

Fluminis impetus lætificat civitatem  
DEI: \* sanctificávit tabernáculum suum  
Altissimus.

Der Strohm mit seinem Anflus er-  
freuet die Stadt Gottes / der Allerhöchste  
hat seine Hütten geheiliget.

DEUS in medio ejus, non commovebi-  
tur: \* adjuvabit eam DEUS manè diluculo.

Gott ist mitten in ihr / sie mag nicht  
bewe-

beweget werden: Am Morgen frühe wird  
 ihr GOTT helfen.

Conturbatae sunt Gentes, & inclinata  
 sunt regna: \* dedit vocem suam, mota  
 est terra.

Die Henden wurden unruhig / und die  
 Königreiche neigten sich: Er ließ seine  
 Stimm hören / da beweget sich der Erd-  
 boden.

Dominus virtutum nobiscum: \* sus-  
 ceptor noster DEUS Jacob.

Der HERR der Heerscharen ist mit  
 uns: der GOTT Jacob ist's / der uns auff-  
 nimmt.

Venite, & videte opera Domini, quae  
 posuit prodigia super terram: \* auferens  
 bella usque ad finem terrae.

Kommet und sehet die Werke des  
 Herrn / was er für Wunder ausgerich-  
 tet hat auff Erden: Da er biß zum Ende  
 der Erden den Krieg hinweg genom-  
 men hat.

Arcum conteret, & confringet arma: \*  
 & scuta comburet igni.

Er wird die Bogen zerbrechen / und  
 zerschlagen die Kriegswaffen: die Schilde  
 wird er mit Feuer verbrennen.

Vacate, & videte, quoniam ego sum  
 DEUS: \*

DEUS: \* exaltabor in Gentibus, & exaltabor in terra.

Seyd stille / und schauet / dann ich bin  
GOTT; man wird mich hoch erheben unter  
den Henden / und man wird mich hoch er-  
heben auff Erden.

Dominus virtutum nobiscum: \* sus-  
ceptor noster DEUS Jacob.

Der HERR der Heerscharen ist mit  
uns / der GOTT Jacobs ist / der uns auff-  
nimmt.

PSALMUS XLVI.

*Quo oratur, ut omnes Principes & populi  
ad Christum in caelis jam regnantem  
convertantur.*

Der 46. Psalm.

Durch welchen man bittet / daß alle Fürsten und  
Völker zu Christo dem anjeko im Himmel  
regierenden HERRN mögen bekehrt werden.

Omnes Gentes plaudite manibus: \* ju-  
bilate DEO in voce exultationis.

Schlaget die Hände mit Freuden zu-  
sammen alle Völker / jauchzet GOTT  
mit frölichem Schall.

Quoniam Dominus excelsus, terribi-  
lis: \* Rex magnus super omnem terram.

Dann der HERR ist hoch und schrecklich : ein grosser König über den ganzen Erdboden.

Subjêit populos nobis: \* & Gentes sub pedibus nostris.

Er hat uns die Völcker unterworffen/ und die Heyden unter unsere Füsse gebracht.

Elêgit nobis hæreditatem suam : \* speciem Jacob , quam dilexit.

Uns hat er zu seinem Erbtheil erwêhlet/ die schöne Gestalt Jacobs / die er hat lieb gehabt.

Ascendit DEUS in júbilo : \* & Dominus in voce tubæ.

GOTT ist mit Jauchzen auffgefahren/ und der HERR mit Schall der Posaunen.

Pfällite DEO nostro, pfällite: \* pfällite Regi nostro , pfällite.

Lobsinget unserm GOTT/lobsinget ihm: Lobsinget unserm König / lobsinget ihm.

Quóniam Rex omnis terræ DEUS: \* pfällite sapiénter.

Dann GOTT ist ein König über den ganzen Erdboden: Lobsinget ihm mit Verstand.

Regnâbit DEUS super Gentes:\* DEUS sedet super sedem sanctam suam.

GOTT

GOTT wird herrschen über die Heyden:  
GOTT sitzt auff seinem heiligen Stuhl.

Principes populorum congregati sunt  
cum DEO Abraham: \* quoniam dii fortes  
terræ, vehementer elevati sunt.

Die Fürsten der Völcker haben sich zum  
GOTT Abrahams versamlet. Dann  
die starcken Götter auff Erden sind sehr  
erhöhet.

PSALMUS XLVII.

*Quo petitur, ut Ecclesia contra omnes se-  
ctas firma & invicta consistat.*

Der 47. Psalm.

Durch welchen begehret wird / daß die Kirch wi-  
der alle Kezer fest und unüberwindlich möge  
erhalten werden.

Magnus Dominus, & laudabilis nimis \*  
in civitate DEI nostri, in monte  
sancto ejus.

DER HERR ist groß / und über auß hoch  
berühmet in der Stadt unsers GOT-  
tes / auff seinem heiligen Berge.

Fundatur exultatione universæ terræ  
mons Sion, \* latera Aquilonis, civitas  
Regis magni.

Der Berg Sion wird gegründet mit  
Fro:

Frolocken der ganzen Welt / die Seiten  
gegen Mitternacht / die Stadt des gro-  
ßen Königs.

DEUS in dómibus ejus cognoscétur,  
cúm suscipiet eam.

In ihren Häusern wird GOTT erkant  
werden / wann er sie wird auffnehmen.

Quóniam ecce Reges terræ congregati  
sunt : \* convenérunt in unum.

Dann sihe / die Könige der Erden thā-  
ten sich beyinander / und kamen zusamen.

Ipsi vidéntes sic admiráti sunt , con-  
turbáti sunt , commóti sunt : \* tremor  
apprehéndit eos.

Da sie solches gesehen / haben sie sich  
verwundert : sie sind erschrocken und be-  
weget worden / zittern hat sie umbfangen.

Ibi dolóres ut parturiéntis , \* in spírítu  
veheménti cónteres naves Tharsis.

Da waren schmerzen als eines Weibs  
in Kindsnöthen ; Du wirst die Schiffe  
Tharsis mit einem hefftigen Sturmwind  
zerbrechen.

Sicut audívimus , sic vídimus in civi-  
tâte Dómini virtútum , in civitâte DEI  
nostri : \* DEUS fundávit eam in ætérnum.

Wie wirs gehört haben / so haben wirs  
auch gesehen an der Stadt des HERN  
der

der Heerscharen / an der Stadt unsers  
GOTTES; GOTT hat sie gegründet / daß  
sie ewiglich bleiben sol.

Suscépinus DEUS misericórdiam tu-  
am, \* in médio templi tui.

Wir haben / O GOTT / deine Barm-  
herzigkeit empfangen / mitten in deinem  
Tempel.

Secúndum nomen tuum DEUS, sic &  
laus tua in fines terræ: \* iustitia plena est  
dextera tua.

Gleichwie dein Nahme / O GOTT / also  
streckt sich auch dein Lob bis zum Ende  
der Erden: deine rechte Hand ist voller  
Gerechtigkeit.

Latêtur mons Sion, & exúltent filiaë  
Judæ, \* propter iudicia tua Domine.

Es freue sich der Berg Sion / und die  
Töchter Juda frolocken / umb deiner Ge-  
richte willen / O HERR!

Circúmdate Sion, & complectimini  
eam: \* narrâte in túrribus ejus.

Gehet umb Sion her in die Runde /  
und umbfahet sie; erzählets auch auff ih-  
ren Thürnen.

Pónite corda vestra in virtúte ejus: \*  
& distribuíte domos ejus, ut enarrêtis in  
progénie áltera.

Gebet eure Herzen dar auff ihre Stärke zu betrachten / und theilet ihre häuser auß: damit ihr bey dem fünfftigen Geschlecht möget erzählen.

Quóniam hic est DEUS, DEUS noster in ætérnum, & in sæculum sæculi: \* ipse reget nos in sæcula.

Daß dieser sey Gott / ja er sey unser Gott immer / und in alle Ewigkeit: Er wird auch selbst über uns herrschen ewiglich.

PSALMUS XLVIII.

*Quo petit anima, ne cor suum apponat, & superbiat divitiis mox perituris.*

Der 48. Psalm.

Durch diesen begehret die Christliche Seel / daß sie ihr Herz und Verlangen nicht setze / noch hoffärtiglich deren bald zergänglichchen Reichthumben berühme.

**A** Udite hæc omnes Gentes: \* áuribus percípite omnes, qui habitâcis orbem:

**H**eret diß alle Völcker: vernehmet mit den Ohren / alle die ihr auff dem Erdboden wohnet.

Quique terrigenæ, & filii hóminum: \* simul in unum dives & pauper.

Ihr sämtlich / die ihr auß der Erden hers

herkommen send : und ihr Menschenkin-  
der/ Reiche und Armen miteinander.

Os meum loquétur sapiéntiam : \* &  
meditatio cordis mei prudéntiam.

Mein Mund sol von Weißheit reden:  
und meines Herzen Betrachtung von  
Verstand.

Inclinâbo in parâbolam aurem me-  
am : \* apériam in psalterio propositiô-  
nem meam.

Mein Ohr wil ich auff Gleichniß nen-  
gen : und wil mein Fragstück auff der  
Harffen entdecken.

Cur timébo in die mala ? \* iniquitas  
calcânei mei circúmdabit me.

Warumb solt ich mich fürchten am  
bösen Tage? Wann mich die Ungerechtig-  
keit meiner Fußsohlen umgeben würde.

Qui confidunt in virtúte sua : \* & in mul-  
titudine divitiârum suârum gloriántur.

Die sich auff ihre Stärke verlassen:  
und ihres grossen Reichthums sich be-  
rühmen.

Frater non rédimet, rédimet homo : \*  
non dabit DEO placatiônem suam.

Ein Bruder mag sie nicht erlösen / sol  
sie dann ein Mensch erlösen? Er wird seine  
Auslöhnung für Gott nicht auffbringen.

Ec

Et pretium redemptionis animæ suæ: \*  
& laborabit in æternum, & vivet adhuc  
in finem.

Nach dem Werth der Erlösung für  
seine Seele / wann er sich auch ewiglich  
darüber bemühen sollte / und bis zum  
Ende der Welt leben.

Non vidēbit intēritum, cūm viderit sa-  
pientes morientes: \* simul insipiens &  
stultus peribunt.

Er wird den Untergang nicht merken/  
wann er wol siehet / daß auch die Wei-  
sen sterben: der unwisig und der Narre  
werden zugleich umkommen.

Et relinquent alienis divitias suas: \*  
& sepulchra eorum domus illorum in  
æternum.

Und sie werden ihre reichthumb fremb-  
den verlassen: und ihre Gräber werden  
ihre Häuser seyn ewiglich.

Tabernacula eorum in progenie & pro-  
genie: \* vocaverūt nōmina sua in terris suis.

Ihre Hütten bleiben von einem Ge-  
schlecht auff's ander: sie haben ihnen einen  
Nahmen gemacht in ihren Landen.

Et homo, cūm in honōre esset, non  
intellexit: \* comparatus est jumentis insi-  
pientibus, & similis factus est illis.

Und

Und der Mensch/da er in Ehren war/  
hat ers nicht verstanden: er hat sich gehalten/  
wie die unvernünftigen Thiere/ und  
ist denselben gleich worden.

Hæc via illorum scandalum ipsis: \* &  
põstea in ore suo complacẽbunt.

Dieser ihr Weg ist ihnen selbst zum  
Anstoß: und hernach rühmen sie sichs mit  
ihrem Munde.

Sicut oves in inferno põsiti sunt: \* mors  
depascet eos.

Sie liegen in der Hölle wie die Schaf-  
fe: der Todt wird sie nagen.

Et dominabũntur eõrum iusti in matu-  
tino: \* & auxilium eõrum veterascet in  
inferno à glõria eõrum.

Und die Gerechten werden am Mor-  
gen frühe über sie herrschen: so wird auch  
ihre Hülffe in der Hölle veralten / nach-  
dem ihre Ehr ist abgangen.

Verũmtamen DEUS redimet animam  
meam de manu inferi: \* cũm acceperit me.

Aber Gott wird meine Seele auß der  
Hand der Hölle erlösen / wann er mich  
wird auffnehmen.

Ne timũeris cũm dives factus fũerit ho-  
mo: \* & cũm multiplicata fũerit glõria  
domus ejus.

Fürchte dich nicht / wann ein Mensch  
reich wird: und wann sich die Herzlichkeit  
seines Hauses mehret.

Quóniam cùm interierit, non sumet  
ómnia: \* neque descéndet cum eo gló-  
ria ejus.

Dann wann er stirbet / wird er nichts  
mitnehmen: so wird auch seine Herzlich-  
keit mit ihm nicht hinunter fahren.

Quia ánima ejus in vita ipsius benedi-  
cétur: \* confitébitur tibi cùm benefé-  
ceris ei.

Dann seine Seele wird gesegnet in sei-  
nem Leben: Er wird dich preisen / wann du  
ihm guts thust.

Introíbit usque in progénies patrum  
suórum: \* & usque in ætérnum non vi-  
dèbit lumen.

Er wird hinein ziehen zum Geschlecht  
seiner Vätter: und wird das Licht nicht  
sehen in Ewigkeit.

Homo, cùm in honóre esset, non in-  
telléxit: \* comparátus est juméntis insi-  
piéntibus, & similis factus est illis.

Der Mensch / da er in Ehren war / hat  
ers nicht verstanden: Er hat sich gehalten  
wie die unvernünfftige Thiere / und ist ih-  
nen gleich worden.

## PSALMUS XLIX.

*Quo psallens orat, ut memor extremi iudicii, pia & sancta vita DEO placere studeat.*

## Der 49. Psalm.

Durch welchen der Sanger bittet/ da er in Erinnerung des letzten Gerichts durch ein frommes und heiliges Leben/ Gott zu gefallen/ sich beflissen möge.

DEUS deorum Dominus locutus est: \*  
& vocavit terram.

Gott ein Herr/ der Götter hat geredet:  
und hat den Erdboden angerufen.

A Solis ortu usque ad occasum: \* ex  
Sion species decoris eius.

Vom Aufgang der Sonnen bis zum  
Niedergang: aus Sion leuchtet die Gestalt seiner Zierde.

DEUS manifeste veniet: \* DEUS noster, & non silabit.

Gott wird offensichtlich kommen/ unser  
Gott/ und er wird nicht schweigen.

Ignis in conspectu eius exardescet: \* &  
in circuitu eius tempestas valida.

Für seinem Angesicht wird ein Feuer  
anbrennen: und umb ihn her wird ein  
starck Ungewitter seyn.

Advocâbit cælum desúrsum; \* & terram discernere pópulum suum.

Er wird den Himmel anrufen von oben: und die Erde/ sein Volk zu richten.

Congregâte illi Sanctos ejus: \* qui ordinant testaméntum ejus super sacrificia.

Bersammet ihm seine Heiligen / die seinen Bund verordnen über die Opferhande.

Et annuntiábunt cæli justítiam ejus: \* quóniam DEUS judex est.

Und die Himmel werden seine Gerechtigkeit verkündigen: dann GOTT ist Richter.

Audi pópulus meus, & loquar; Israël, & testificâbor tibi: DEUS DEUS tuus ego sum.

Höre mein Volk / so wil ich reden: Israel / so wil ich dir's bezeugen: Ich GOTT/ bin dein GOTT.

Non in sacrificiis tuis árguam te: \* holocausta autem tua in conspéctu meo sunt semper.

Ich wil dich nicht straffen umb deiner Opfer willen: zwar deine Brandopfer sind immerdar für meinem Angesicht.

Non accípiam de domo tua vitulos: \* neque de grégibus tuis hircos.

Ich

Ich wil auß deinem Hause keine Kälber annehmen / noch Böcke auß deinen Heerden.

Quóniam meæ sunt omnes feræ silvârûm, \* juménta in móntibus & boves.

Dann alle Thiere der wälde sind mein: das Viehe auff den Bergen / sampt den Ochsen.

Cognóvi ómnia volatília cæli: \* & pulchritúdo agri mecum est.

Ich kenne alles Gevögel des Himmels: und die Zierde des Felds ist bey mir.

Si esuriero, non dicam tibi: \* meus est enim Orbis terræ, & plenitúdo ejus.

Wann mich hungern wird / das wil ich dir nicht sagen: dann der Erdenkreis und seine Fülle ist mein.

Numquid manducábo carnes taurórum? \* aut sánguinem hircórum potábo?

Meynest du / daß ich der Ochsen fleisch essen werde? Oder der Widder Blut trincken?

Immola DEO sacrificium laudis: \* & redde Altíssimo vota tua.

Opffere Gott ein Lobopffer: und bezahle dem Allerhöchsten deine Gelübde.

Et ínvoça me in die tribulatiónis: \* éruam te, & honorificábis me.

Und ruff mich an am Tage der Tribul-  
fal: so wil ich dich erretten / und du solt  
mich preisen.

Peccatōri autem dixit DEUS: \* Qua-  
re tu enārras justitias meas, & assūmiste-  
stamentum meum per os tuum?

Aber zum Sünder spricht GOTT:  
Warumb verkündigest du meine Rechte/  
und nimmst meinen Bund durch deinen  
Mund?

Tu verò odisti disciplinam: \* & proje-  
cisti sermōnes meos retrorsum.

Da du doch die Zucht hassest: und wirf-  
fest meine Wort hinter dich.

Si vidēbas furem, currebas cum eo: \* &  
cum adulteris portiōnem tuam ponebas.

Wann du den Dieb sahest / so lieffest  
du mit ihm: und hattest dein Theil mit  
den Ehebrechern.

Os tuum abundāvit malitia: \* & lingua  
tua concinnābat dolos.

Dein Maul floß über von Bosheit:  
und deine Zunge stiftet Betrug.

Sedens adversus fratrem tuum loque-  
bāris, & adversus filium matris tuæ po-  
nebas scādalum: \* hæc fecisti, & taciui.

Du saßest / und redtest wider deinen  
Bruder / und machtest ärgermiß wider  
den

den Sohn deiner Mutter: Diß hast du  
gethan/ und ich hab geschwiegen.

Existimásti iniquè quòd ero tui simi-  
lis: \* arguam te, & státuam contra fá-  
ciem tuam.

Da hast du auß Bosheit verimehnt/ich  
würde dir gleich seyn: aber ich wil dich  
straffen / und wil dir's für die Augen  
stellen.

Intelligite hæc, qui obliviscimini DE-  
UM: \* nequándo rápiat, & non sit qui  
eripiat.

Verstehet diß wol / ihr / die ihr Got-  
tes vergesset: damit er nicht einmal hin-  
weg reisse / und niemand sey / der erret-  
ten möge.

Sacrificium laudis honorificabit me: \*  
& illic iter, quo ostendam illi salutare DEI.

Lobopffer wird mich ehren: und da-  
selbst ist der Weg / darauß ich ihm das  
Heyl Gottes wil zengen.

PSALMUS L.

*Quo oratur pro criminum remissione.*

Der 50. Psalm.

Durch diesen bettet man umb Vergebung der  
Sünden.

**M**iserere mei DEUS, \* secundum  
magnam misericordiam tuam.

**E**rbarme dich mein / O Gott / nach  
deiner grossen Barmherzigkeit.

Et secundum multitudinem miserationum  
tuarum, \* dele iniquitatem meam.

Und nach der Vielheit deiner Erbar-  
mung / vertilge meine Missethat.

Amplius lava me ab iniquitate mea: \*  
& à peccato meo munda me.

Wasche mich mehr und mehr von mei-  
ner Ungerechtigkeit: und reinige mich von  
meiner Sünde.

Quoniam iniquitatem meam ego cog-  
nosco: \* & peccatum meum contra me  
est semper.

Dann ich erkenne meine übertretting:  
und meine Sünde ist allezeit für mir.

Tibi soli peccavi, & malum coram te  
feci: \* ut justificeris in sermonibus tuis,  
& vincas cum judicaris.

Dir allein hab ich gesündigt / und  
habe Böses für dir gethan: Auff daß du  
gerechtfertiget werdest in deinen Reden/  
und den Sieg erhaltest / wann man dich  
richtet.

Ecce enim in iniquitatibus conceptus  
sum: \* & in peccatis concipit me mater  
mea.

Dann

Dann ſihe / ich bin in Ungerechtigkeit  
empfangen : und in Sünden empfieng  
mich meine Mutter.

Ecce enim veritatem dilexisti : incerta  
& occulta ſapientie tuæ manifēſtāſti mihi.

Dann ſihe / du haſt die Wahrheit lieb:  
die heimliche und verborgene Dinge dei-  
ner Weiſheit haſt du mir offenbaret.

Asperges me hyſſopo, & mundabor : \*  
lavabis me, & ſuper nivem dealbabor.

Bespreng mich mit Hyſſopen / ſo wer-  
de ich gereiniget : waſche mich / ſo werde  
ich weiſſer dann Schnee.

Auditui meo dabis gāudium & læti-  
tiam : \* & exultābunt oſſa humiliata.

Gib meinem Gehör Freude und Won-  
ne: ſo wird das Gebein frolocken / das ge-  
demüthiget iſt.

Averte faciēſtuam à peccātis meis; \* &  
omnes iniquitates meas dele.

Wende dein Angeſicht ab von meinen  
Sünden : und tilge auß alle meine Miſ-  
ſethaten.

Cor mundum crea in me DEUS : \* &  
ſpiritum rectum in ſova in viſceribus meis.

Erschaffe in mir ein reines Herz / O  
Gott! und erneue innwendig einen auff-  
rechten Geiſt in mir.

Ne projicias me à facie tua: \* & Spiritum sanctum tuum ne auferas à me.

Verwirff mich nicht von deinem Angesicht: und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.

Redde mihi lætitiã salutaris tui: \* & spiritu principali confirma me.

Gib mir wiederumb die Freude deines Heyls: und bestätige mich mit dem fürnehmen Geist.

Docēbo iniquos vias tuas: \* & impii ad te convertentur.

So wil ich die Gottlosen deine Wege lehren: und die Sünder sollen sich zu dir bekehren.

Libera me de sanguinibus DEUS DEUS salutis meæ: \* & exultabit lingua mea justitiã tuam.

Erlöse mich von den Blutschulden / O Gott / du Gott meines Heyls: alsdann sol meine Zunge deine Gerechtigkeit mit Freuden rühmen.

Domine labia mea aperies: \* & os meum annuntiabit laudem tuam.

Herr / thue meine Lippen auff: so sol mein Mund dein Lob verkündigen.

Quoniam si voluisses sacrificium, dedissem utique: \* holocaustis non delectaberis.

Dann

Dann wann du gewolt hättest / so hätte ich dir freylich Opffer gegeben : Aber du hast zu Brandopffern keine Lust.

Sacrificium DEO spiritus contribulatus : \* cor contritum & humiliatum DEUS non despicias.

Ein zerschlagener Geist ist ein Opffer für Gott : Ein zermalmet und gedemüthiget Herz wirst du / O Gott / nicht verachten.

Benignè fac Dómine in bona voluntate tua Sion : \* ut ædificentur muri Jerúsalem.

HERR / handle gnädiglich mit Sion in deinem guten Willen : auff daß die Mauern zu Jerusalem erbauet werden.

Tunc acceptabis sacrificium justitiæ, oblationes, & holocæusta : \* tunc imponent super altare tuum vitulos.

Alsdann wirst du annehmen das Opffer der Gerechtigkeit / auch Gaben und Brandopffer : alsdann werden sie Kälber auff deinen Altar legen.

PSALMUS LI.

*Quo psallens orat, ut DEUS compescat maledicentiam sibi innocenti obtinentium.*

## Der 51. Psalm.

Durch welchen der Sanger bittet / da GOTT  
wolle stillen die Schmach - Reden deren / so  
dem Unschuldigen ubels nachsagen.

**Q**uid gloriaris in malicia, \* qui potens  
es in iniquitate?

**W**as berhymest du dich der Bosheit/  
der du mächtig bist in der Ungerech-  
tigkeit?

Tota die injustitiam cogitavit lingua  
tua: \* sicut novacula acuta fecisti dolum.

Deine Zunge trachtet nach Ungerech-  
tigkeit den ganzen Tag: du gehest mit  
Betrug um / wie ein scharff schermesser.

Dilexisti malitiam super benignita-  
tem: \* iniquitatem magis, qum loqui  
aquitatem.

Du hast die Bosheit lieber / dann die  
Gtigkeit: Ungerechtigkeit zu reden mehr/  
dann was billich ist.

Dilexisti omnia verba praecipitatio-  
nis, \* lingua dolsa.

Alle Wort hast du lieb / die zum Ver-  
derben dienen / du listige Zunge.

Propterea DEUS destruet te in finem: \*  
evellet te, & emigrabit te de tabernaculo  
tuo; & radicem tuam de terra viventium.

Dar

Darumb wird dich Gott endlich gar zerstören: Er wird dich aufreißen / und hinwegräumen auß deiner Hütten / und deine Wurzel auß dem Lande der Lebendigen.

Vidébunt iusti, & timébunt, & super eum ridébunt, & dicent: \* Ecce homo, qui non pòsuit DEUM adjutòrem suum:

Das werden die Gerechten sehen / und sich fürchten / sie werden über ihn lachen / und sagen: Siehe / das ist der Mensch / der Gott für seinen Helfer nicht hielt.

Sed speravit in multitudìne divitiarum suarum: \* & præváluit in vanitate sua.

Sondern vertrauete auff seinen grossen Reichthumb: und nahm überhand in seiner Eitelkeit.

Ego autem sicut olìva fructifera in domo DEI, \* sperávi in misericórdia DEI in ætérnum, & in sæculum sæculi.

Ich aber bin im Hause Gottes wie ein fruchtbar ölbaum / ich hoffe auff die Barmherzigkeit Gottes jimmerdar / und in alle Ewigkeit.

Confitébor tibi in sæculum quia fecisti: \* & expectabo nomen tuum, quóniam bonum est in conspéctu Sanctòrum tuòrum.

Ich wil dir ewiglich danken / dann du  
hast's gethan: und wil auff deinen Mah-  
men warten / dann er ist gut für dem An-  
gesicht deiner Heiligen.

PSALMUS LII.

*Quo petitur liberatio ab oppressione im-  
piorum & atheorum.*

Der 52. Psalm.

Durch welchen begehrt wird von der Unter-  
drückung dem gottlosen und abgöttischen  
Menschen erlöset zu werden.

**D**ixit insipiens in corde suo: \* Non est  
DEUS.

**G**ER Unweise spricht in seinem Her-  
zen: Es ist kein Gott.

Corrupti sunt, & abominábiles facti  
sunt in iniquitatibus: non est qui fáciat  
bonum.

Sie sind verderbet / und abscheulich  
worden in ihren sünden: Es ist keiner der  
Guts thue.

DEUS de cælo prospéxit super filios  
hóminum: \* ut vídeat si est intélligens,  
aut requírens DEUM.

Gott schauet vom Himmel herab auff  
die Menschenkinder: damit er sehen möch-  
te/

te / ob jemand verständig wäre / und  
GOTT suchet.

Omnes declinaverunt, simul inutiles  
facti sunt: \* non est qui faciat bonum, non  
est usque ad unum.

Sie waren alle auß der Bahn gewi-  
chen / und waren zugleich untüchtig wor-  
den: keiner war / auch nicht ein einziger /  
der Gutes thäte.

Nónne sciens omnes qui operántur  
iniquitatem, \* qui dévorant plebem  
meam ut cibum panis?

Sollens dann die übelthäter alle ins-  
gemein nicht erkennen / die mein Volk für  
Speise aufffressen wie Brodt?

DEUM non invocaverunt: \* illic tre-  
pidaverunt timóre, ubi non erat timor.

Sie haben GOTT nicht angeruffen: ha-  
ben allda gezittert von Furcht / da doch  
keine Furcht war.

Quóniam DEUS dissipavit ossa eórum  
qui homínibus placent: \* confúsi suat,  
quóniam DEUS sprevit eos.

Dann GOTT hat die Gebeine der jeni-  
gen zerstreuet / die den Menschen zugefal-  
len sind: sie sind zuschanden worden / dann  
GOTT hat sie verschmähet.

Quis dabit ex Sion salutare Israél? \*

cum convérterit DEUS captivitatem plebis suæ , exultabit Jacob , & lætabitur Israël.

Wer wird dem Israel auß Sion Heyl geben? Wann Gott die Gefängniß seines Volcks abwenden wird/ so wird Jacob frolocken/ und Israel sich freuen.

PSALMUS LIII.

*Quo innocens orat , ut ab hostibus & pro-  
ditoribus liberetur.*

Der 53. Psalm.

Durch diesen bittet der Unschuldige / daß er möge von den Feinden / und Verräthern erlöset werden.

DEUS in nómine tuo salvum me fac: \*  
& in virtúte tua júdica me.

Hilff mir O Gott in deinem Nahmen/  
und schaffe mir Recht in deiner Krafft.

DEUS exaudi oratiónem meam: \* au-  
ribus pércipe verba oris mei.

Gott / erhöre mein Gebett: vernimm mit den ohren die Wort meines Munds.

Quóniam aliéni insurréxerunt adver-  
sum me , & fortes quæsiérunt animam  
meam: \* & non proposuerunt DEUM  
ante conspectum suum.

Dann

Dann frembde sind auffgestanden wider mich / und die Starcken haben nach meiner Seele getrachtet : und sie haben GOTT nicht für ihren Augen gehabt.

Ecce enim DEUS adjuvat me : \* & Dominus susceptor est animæ meæ.

Dann sihe Gott stehet mir bey: und der HERR ist / der meine Seele auffnimmt.

Averte mala inimicis meis : \* & in veritate tua disperde illos.

Wende das böse von mir ab auff meine feinde : und vertilge sie in deiner Wahrheit.

Voluntariè sacrificabo tibi , \* & confitebor nomini tuo Domine : quoniam bonum est.

So wil ich dir fremwillig Opffer thun / und preisen deinen Nahmen / O HERR: dann er ist gut.

Quoniam ex omni tribulatione eripuisti me : \* & super inimicos meos despexit oculus meus.

Dann du hast mich auß aller Trübsal erlöset : und mein Auge hat meine Feinde verachtet.

PSALMUS LIV.

Quo petitur à DEO hæreticorum dissipatio, ac conjurationis & conspirationis impiorum.

## Der 54. Psalm.

Durch welchen von Gott begehrt wird die Zertrennung der Keheren / vorderist auch deren Gottlosen Bund und Verbündnis.

**E**Xaudi DEUS orationem meam, & ne despexeris deprecationem meam : \* intende mihi, & exaudi me.

**G**ott / erhöre mein Gebett / und verachte mein flehen nicht : hab acht auff mich / und erhöre mich.

Contristatus sum in exercitacione mea : \* & conturbatus sum à voce inimici, & à tribulacione peccatoris.

Ich bin traurig worden in meiner übung : bin erschrocken von der Stimm des Feinds / und von der Beleydigung des Sinders.

Quoniam declinaverunt in me iniquitates : \* & in ira molesti erant mihi.

Dann sie haben Ungerechtigkeit auff mich bringen wollen : und waren mir überlästig im Zorn.

Cor meum conturbatum est in me : \* & formido mortis cecidit super me.

Mein Herz ist erschrocken in mir : die Furcht des Tods hat mich überfallen.

Timor & tremor venerunt super me : \* & contexerunt me tenebrae.

Grat-

Graven und Zittern ist über mich  
kommen : und die Finsternis hat mich  
überdeckt.

Et dixi: Quis dabit mihi pennas sicut  
columbæ, \* & volabo, & requiescam?

Und ich sprach: Wer gibt mir Flügel  
wie einer Tauben/ so wolt ich hinfliegen/  
und ruhen?

Ecce elongavi fugiens: \* & mansi in  
solitudine.

Sihe ich bin weit von der Hand geflo-  
gen: und habe mich in der Wüste auff-  
gehalten.

Expectabam eum, qui salvum me fecit \*  
à pusillanimitate spiritus, & tempestate.

Ich wartet auff den/ der mich von der  
Kleinmüthigkeit des Geists / und vom  
Ungewitter erlöset hat.

Præcipita Domine, divide linguas eor-  
um: \* quoniam vidi iniquitatem & con-  
tradictionem in civitate.

Herr stürze sie herunter / und theile  
ihre Zungen: dann ich hab Ungerechtig-  
keit/ und widerspruch in der Stadt gesehen.

Die ac nocte circumdabit eam super  
muros ejus iniquitas: \* & labor in medio  
ejus, & injustitia.

Tag und Nacht gehet bößheit herum  
N 2 auff

auff ihren Mauern : mitten in ihr ist  
Mühe / und Ungerechtigkeit.

Et non defecit de plateis ejus \* usura  
& dolus.

Wucher und Betrug höret nicht auf  
in ihren Gassen.

Quoniam si inimicus meus maledixisset  
mihi, \* sustinuissem utique.

Zwar wann mir mein Feind gefluchet  
hätte / so hätte ichs ja geduldet.

Et si is, qui oderat me, super me magna  
locutus fuisset: \* abscondissem me forsi-  
tan ab eo.

Und wann derjenige / der mich hasset/  
grosse Dinge über mich geredet hätte / so  
hätte ich mich vielleicht für ihm verborgen.

Tu verò homo unánimis: \* dux meus,  
& notus meus.

Aber du / O Mensch / stundest in Einig-  
keit mit mir: Du warest mein Führer  
und mein Bekandter.

Qui simul mecum dulces capiebas ci-  
bos: \* in domo DEI ambulávimus cum  
consensu.

Du assdest die süsse Speise zugleich mit  
mir: wir wandelten einträchtig im Hause  
Gottes.

Veniat mors super illos: \* & descendant  
in infernum viventes: Der

Der Todt komme über sie: und sie müs-  
sen lebendig hinunterfahren in die Hölle:

Quóniam nequitiæ in habitáculis eò-  
rum: \* in médio eòrum.

Dann es ist Schalkheit mitten unter  
ihnen / in ihren Wohnungen.

Ego autem ad DEUM clamávi: \* &  
Dóminus salvábit me.

Ich aber habe zu Gott geruffen: und  
der Herr wird mir auch außhelffen.

Vespere, & manè, & meridie narrábo  
& annuntiábo: \* & exáudiet vocem meam.

Des Abends und des Morgens / und  
des Mittags wil ichs erzählen / und ver-  
kündigen: und er wird meine Stimme  
erhören.

Rédimet in pace ánimam meam ab his  
qui appropínquant mihi: \* quóniam in-  
ter multos erant mecum.

Er wird meine Seele im Friede von  
den jenigen erlösen / die sich zu mir nahen:  
Dann sie waren bey mir unter vielen.

Exáudiet DEUS, & humiliábit illos, \*  
qui est ante sæcula.

Gott wird erhören / und wird sie de-  
mütigen: der für der Welt Anfang ge-  
wesen ist.

Non enim est illis commutáció, & non

timuérunt DEUM: exténdit manum suam  
in retribuendo.

Dann es ist doch bey ihnen keine ánderung / und sie fürchten GOTT nicht: Er hat seine Hand außgestreckt zu wiedergelten.

Contaminaverunt testaméntum ejus, divisi sunt ab ira vultus ejus: \* & appropinquavit cor illius.

Sie haben seinen Bund entheiligt / sie sind zertrennet vom Zorn seines Angesichts: und sein Herz nahet sich herzu.

Molliti sunt sermónes ejus super óleum: \* & ipsi sunt jacula.

Ihre Wort sind gelinder dann öl: und sie sind gleichwol Pfeile.

Jacta super Dóminum curam tuam, & ipse te enutriet: \* non dabit in æternam fluctuatióem justo.

Wirff deine Sorge auff den HERRN / der wird dich unterhalten: und wird den Gerechten nicht ewiglich wancken lassen.

Tu verò DEUS deduces eos, \* in puteum interitus.

Aber du / O GOTT / wirst sie in den Brunnen des Verderbens hinab führen.

Viri sanguinum & dolósi non dimidiábunt dies suos: ego autem sperabo in te Dómine.

Blut

Blutdürstige und arglistige Männer werden ihre Tage nicht zur Helffte bringen: Ich aber wil auff dich **HERR** vertrauen.

PSALMUS LV.

*Quo postulatur auxilium a dversus hostes tam visibiles quam invisibiles.*

Der 55. Psalm.

Hierdurch wird begehrt Hülf und Beystand wider alle / so wohl sicht- als unsichtbare Feind.

**M**iserere mei **DEUS**, quoniam conculcavit me homo: \* tota die impugnans tribulavit me.

**G**ebarme dich mein **GOTT** / dann ein Mensch hat mich unter die Füß getreten: Er streitet wider mich / und plaget mich den ganzen Tag.

Conculcaverunt me inimici mei tota die: \* quoniam multi bellantes adversum me.

Meine Feinde haben mich zertreten den ganzen Tag: dann ihrer sind viel / die wider mich streiten.

Ab altitudine dei timêbo: \* ego verò in te sperabo.

Ich fürchte mich wol für dem hohen Tage: aber ich wil auff dich vertrauen.

In DEO laudabo sermónes meos, in DEO sperávi: \* non timébo, quid fáciat mihi caro.

Meine Rede wil ich in GOTT rühmen / ich habe meine Hoffnung auff GOTT gesetzt: so wil ich mich nicht fürchten / was mir auch das Fleisch thun mag.

Tota die verba mea execrabántur: \* adversum me omnes cogitationes eórum, in malum.

Meine Wort verfluchten sie täglich / alle ihre Gedancken sind wider mich zum Bösen.

Inhabitábunt & abscondent: \* ipsi calcaneum meum observabunt.

Sie werden sich zusammen thun / und verbergen: und acht haben auff meine Fußsohlen.

Sicut sustinuerunt animam meam, pro nihilo salvos fácies illos: in ira populos confringes.

Wie sie auff meine Seele gewartet haben / so wirst du ihnen auch mit nichten außhelffen: sondern wirst die Völkter im Zorn zerstoßen.

DEUS, vitam meam annuntiavi tibi: \* posuisti lacrymas meas in conspectu tuo.

Ich habe dir / O GOTT / mein Leben kund

Thun gethan: du hast auch meine Thränen für dein Angesicht gestellet.

Sicut & in promissione tua: \* tunc convertentur inimici mei retrorsum:

Wie das auch in deiner Verheißung war: Darauf werden sich meine Feinde zurück wenden:

In quacumque die invocavero te: \* ecce cognovi quoniam DEUS meus es.

Am dem Tage / wann ich dich anruffen werde: siehe / ich hab erfahren / daß du mein Gott bist.

In DEO laudabo verbum, in Domino laudabo sermonem: \* in DEO speravi, non timebo quid faciat mihi homo.

Ich wil das Wort in Gott rühmen / die Rede wil ich preisen im Herrn: Ich vertraue auff Gott / und wil mich nicht fürchten / was mir auch ein Mensch thun mag.

In me sunt DEUS, vota tua, \* quæ reddam, laudationes tibi.

In mir / O Gott / sind die Gelübde / die ich dir gethan habe / ich wil dir Lob wiedergelten.

Quoniam eripuisti animam meam de morte, & pedes meos de lapsu: \* ut placeam coram DEO in lumine viventium.

Dann du hast meine Seele vom Todt errettet / und meine Füße vom Fall: damit ich für Gott im Licht der Lebendigen mag wohlgefallen.

## P S A L M U S LVI.

*Quo anima se ad Deum dirigit, in periculis, insidiis, arctisque rebus constituta.*

## Der 56. Psalm.

Durch welchen sich die Christliche Seel in den Gefahren/Nachstellungen/und beschwerlichen Sachen zu Gott dem Herrn wendet.

**M**iserere mei DEUS, miserere mei: \*  
quoniam in te confidit anima mea.

**E**rbarne dich mein / O Gott / erbarne dich mein: dann meine Seele vertrauet auff dich.

Et in umbra alarum tuarum sperabo, \*  
donec transeat iniquitas.

Ich wil auch unterm Schatten deiner Flügel meine Hoffnung haben / biß die Bosheit fürüber gehe.

Clamabo ad DEUM altissimum: \*  
DEUM, qui benefecit mihi.

Ich wil zum allerhöchsten Gott ruffen: zu Gott / der wol bey mir gethan hat.

Misit de caelo, & liberavit me: \* dedit in opprobrium conculcantes me.

Er hat vom Himmel gesandt / und hat mich errettet : Er hat die jenigen zur Schmach übergeben / die mich zertreten.

Misit DEUS misericordiam suam, & veritatem suam, \* & eripuit animam meam de medio catulorum leonum : dormivi conturbatus.

Gott hat seine Barmherzigkeit und seine Wahrheit gesandt / und hat meine Seele auß dem mittel der jungen Löwen erlöset : unruhig hab ich geschlafen.

Filii hominum, dentes eorum arma & sagittæ : & lingua eorum gladius acutus.

Die Zähne der Menschenkinder sind Waffen und Pfeile : und ihre Zunge ist ein scharffes Schwerdt.

Exaltare super cælos DEUS : \* & in omnem terram gloria tua.

Erhebe dich Gott über die Himmel : und deine Ehr über den ganzen Erdboden.

Laqueum paraverunt pedibus meis : & incurvaverunt animam meam.

Sie haben meinen Füßen einen strick zubereitet : und meine Seele niedergebeuget.

Foderunt ante faciem meam foveam : \* & inciderunt in eam.

Eine Gruben haben sie gemacht für  
mei

meinem Angesicht: und sie sind selbst hingefallen.

Paratum cor meum DEUS, paratum cor meum: \* cantabo, & psalmum dicam.

Mein Herz ist bereit / O Gott / mein Herz ist bereit: Ich wil singen / und Psalmen herfür bringen.

Exürge glória mea, exürge psalterium & cithara: \* exürgam diluculo.

Stehe auff meine Ehr / stehe auff Psalter und Harffe: Ich wil mich des Morgens frühe auffmachen.

Confitebor tibi in pópulis Dómine: \* & psalmum dicam tibi in Gentibus:

HERR / ich wil dir danken unter den Völkern: und wil dir lobsingn unter den Heyden.

Quóniam magnificata est usque ad caelos misericórdia tua, \* & usque ad nubes veritas tua.

Dann deine Barmherzigkeit ist groß worden bis an die Himmel / und deine Wahrheit bis an die Wolcken.

Exaltare super caelos DEUS: \* & super omnem terram glória tua.

Erhebe dich Gott über die Himmel / und deine Ehr über den ganzen Erdboden.

## PSALMUS LVII.

Quo cupit à DEO psallens, ut calumniatores & oppressores justorum retundantur & auferantur.

## Der 57. Psalm.

Hierdurch verlangt der Sanger / daß die schwachreder / und deren Gerechten Unterdrücker / vertilgt / und außm Weg geraumt werden.

SI verè utique justiciam loquimini: \* recta judicâte filii hómimum.

SO ihr ja in der Wahrheit redet / was recht ist / so urtheilet / was recht ist / ihr Menschenfinder.

Etenim in corde iniquitates operâmini: \* in terra injusticias manus vestrae concinnant.

Aber ihr gehet mit bösen Tücken umb im Herzen: eure Hände stifften Unge-  
rechtigkeit auff Erden.

Alienâti sunt peccatores à vulva, erraverunt ab útero: \* locuti sunt falsa.

Die Sünder sind von Mutterleib an abgewendet / sie haben gejrret von Mutterleib / und haben Lügen geredet.

Furor illis secundùm similitudinem serpentis: \* sicut aspidis surdæ, & obturântis aures suas.

Ihr

Ihr Wüten ist gleich wie das Wüten  
einer Schlangen; wie das Wüten einer  
dauben Natter/die ihre ohren verstopffet:

Quæ non exáudiet vocem incantán-  
tium: \* & venéfici incantántis sapiénter.

Damit sie nicht höre die Stimm der  
Beschwerer/ und des Zauberers/der wol  
beschweren kan.

DEUS cónteret dentes eórum in ore  
ipsórum: \* molas leónum confrínget  
Dóminus.

Gott wird ihre Zähne in ihrem Maul  
zerschmettern: die Backenzähne der Löwen  
wird der HErr zerbrechen.

Ad níhilum devénient tamquam aqua  
decúrrens: \* inténdit arcum suum donec  
infirméntur.

Sie werden vergehen als Wasser das  
fürüber láuffet: Er hat seinen Bogen ge-  
spannet/ biß sie zumal krafftloß werden.

Sicut cera, quæ fluit, auferéntur: \* super-  
cécidit ignis, & non vidérunt Solem.

Wie Wax/das zerfließet/also werden  
sie hinweg genommen: das Feuer ist auff  
sie gefallen/und sie haben die Sonne nicht  
mehr gesehen.

Priúsquam intelligerent spinæ vestra  
rhamnum: \* sicut vivéntes, sic in ira absor-  
bet eos.

Chē

Ehe dann eure Dornen zum Dorn-  
strauch anwachsen: so wird er sie im Zorn  
gleich lebendig verschlingen.

Lætábitur justus, cùm viderit vindí-  
ctam: \* manus suas lavâbit in sâguine  
peccatôris.

Der Gerechte wird sich erfreuen/wann  
er die Rache sihet: er wird seine Hände in  
der Sünder Blut waschen.

Et dicet homo: Si útique est fructus ju-  
sto: \* útique est DEUS júdicans eos in  
terra.

Und der Mensch wird sagen: Wann  
ja der Gerechte empfahet seinen Nutz da-  
von; so ist freylich GOTT / der sie auff  
Erden richtet.

P S A L M U S LVIII.

*Quo postulatur, ut Judæi, hæretici, aliique  
Christi & Ecclesiæ hostes dissipentur.*

Der 58. Psalm.

Durch welchen begehrt wird / daß die Juden/  
Ketzler / und andere Feind Christi / wie auch  
seiner Kirchen/mögen vernichtiget werden.

**E**Ripe me de inimícis meis DEUS  
meus; \* & ab insurgéntibus in me  
libera me.

Er-

**E**rrette mich mein **G**ott von meinen  
Feinden: und erlöse mich von denen/  
die wider mich auffstehen.

Eripe me de operantibus iniquitatem.\*  
& de viris sanguinum salva me.

**E**rrette mich von den Ubelthätern: und  
hilff mir von den blutdürstigen Männern.

Quia ecce cepérunt animam meam: \*  
irruerunt in me fortes.

Dann sehe / sie haben meine Seele ge-  
fangen: die Starcken haben mich über-  
fallen.

Neque iniquitas mea, neque peccatum  
meum Dómine: \* sine iniquitate cucur-  
ri, & direxi.

**E**s ist meine Ungerechtigkeit nicht / **O**  
**H**ERR / noch meine Sünde: Ich habe  
meinen Lauff ohn Ubertretung / und  
richtig gehalten.

Exúrge in occursum meum, & vide: \*  
& tu Dómine **D**EUS virtutum, **D**EUS  
Israël.

**S**tehe auff / komm mir unter Augen/  
und siehe: und du / **O** **H**ERR / du **G**ott  
der Heerschaaren / du **G**ott **I**srael /

Intende ad visitandas omnes Gentes: \*  
non misereâris omnibus qui operantur  
iniquitatem.

Mache

Mache dich auff alle Völcker heimzu-  
suchen: Erbarne dich über keinen unter  
allen / die böses thun.

Convertentur ad vesperam, & famem  
patientur ut canes: \* & circuibunt ci-  
vitatem.

Sie werden sich auff den Abend umb-  
wenden: und Hunger leyden wie die Hun-  
de: und werden durch die Stadt herum-  
lauffen.

Ecce loquentur in ore suo, & gladius  
in labiis eorum: \* quoniam quis audivit?

Siehe / sie reden mit ihrem Munde/  
und es ist ein Schwerdt in ihren Lippen:  
dann wer hats gehöret?

Et tu Domine deridēbis eos: \* ad nihi-  
lum deduces omnes Gentes.

Aber du H<sup>er</sup>: wirst sie belachen: und  
wirst alle Heyden zunichte machen.

Fortitudinem meam ad te custodiam,  
quia DEUS susceptor meus es: \* DEUS  
meus misericordia eius praveniet me.

Meine Stärke wil ich bey dir verwah-  
ren: dann du / O Gott bist / der mich auff-  
nimmt. Mein Gott / seine Barmherzig-  
keit wird mir fürkommen.

DEUS ostēdet mihi super inimicos  
meos, ne occidas eos: \* nequando obli-  
viscantur populi mei. O

Gott wird michs sehen lassen über meine Feinde/ tödte sie nicht: auff daß solches meine Völcker nicht einiger Zeit vergessen.

Disperge illos in virtute tua: \* & depone eos protector meus Domine:

Zerstreue sie in deiner Stärke: und wirff sie herunter/ O HERR/mein Beschürmer!

Delictum oris eorum, sermonem labiorum ipsorum: \* & comprehendantur in superbia sua.

Wegen der Sünde ihres munds/ und der Rede auß ihren Lippen: und laß sie in ihrer Hoffart ergriffen werden.

Et de execratione & mendacio annuntiabuntur in consummatione: \* in ira consummationis, & non erunt.

Auch umb des Fluchs und der Lügen willen; Im Zorn des endlichen Verderbens/ so wird man davon sagen in ihrem Untergang: Und sie werden nicht mehr seyn.

Et scient, quia DEUS dominabitur Jacob: \* & finium terræ.

Und sie werden erfahren/ daß Gott in Jacob herrschet/ und biß zum Ende der Erden.

Convertentur ad vesperam, & famem patient.

patientur ut canes : \* & circuibunt civitatem.

Sie werden sich auff den Abend umbwenden/und Hunger leiden/wie die hunde: und werden durch die Stadt herumblaffen.

Ipsi dispergentur ad manducandum : \* si verò non fuerint saturati , & murmurabunt.

Sie werden sich zerstreuen/ihre Speise zu suchen: und werden murren/wann sie nicht satt werden.

Ego autem cantabo fortitudinem tuam : \* & exultabo manè misericordiam tuam.

Ich aber wil von deiner Stärke singen / und des morgens deine Barmherzigkeit hoch rühmen.

Quia factus es susceptor meus,\* & refugium meum,in die tribulationis meæ.

Dann du bist / der mich auffnimmt / und bist meine Zuflucht / am Tage meiner Trübsal.

Adjutor meus tibi psallam, quia DEUS susceptor meus es : \* DEUS meus misericordia mea.

Mein Helffer / dir wil ich lobsingem : dann GOTT / du bist / der mich auffnimmt.

nimmt. Mein GOTT / und meine Barmherzigkeit.

PSALMUS LIX.

*Quo oratur, ut urbs, aut provincia haeretica vel infidelis à Christianis obessa illis subjiciatur.*

Der 59. Psalm.

Durch welchen begehrt wird / daß ein Stadt oder Land deren Keheren / oder Unglaubigen / denen Christen / von welchen sie umbringet / unterthänig mag werden.

**D**EUS repulisti nos, & destruxisti nos: \* iratus es, & miseratus es nobis.

**G**OTT / du hast uns verstoßen / und zerstöret: du bist zornig gewesen / und hast dich über uns erbarmet.

Commovisti terram, & conturbasti eam: \* sana contritiones ejus, quia commota est.

Du hast das Land beweget / und in Unruhe gesetzt: heile seinen Schaden / dann es ist zerrüttet.

Ostendisti pópulo tuo dura: potasti nos vino compunctionis.

Du hast deinem Volck harte Dinge fürgelegt: und uns mit Wein der Trübsal geträncket.

De-

Dedisti meruentibus te significatiō-  
nem: \* ut fugiant à facie arcus:

Du hast den jenigen ein Zeichen geben/  
die dich fürchten: auff daß sie für dem An-  
gesicht des Bogens fliehen:

Ut liberentur dilécti tui, \* saluum fac  
dextera tua, & exaudi me.

Auff daß deine Geliebten erlöset wer-  
den: hilff mit deiner Rechten/ und erhö-  
re mich.

DEUS locutus est in sancto suo: La-  
tabor, & partabor Sichimam: & con-  
vållem tabernaculorum metabor.

Gott hat in seinem Heiligtumb ge-  
redet: Ich wil mich erfreuen/ und thei-  
len Sichima: und das Thal der Hütten  
aufmessen.

Meus est Gálaad, & meus est Manáf-  
ses: \* & Ephraim fortitúdo capitis mei.

Galaad ist mein / auch ist Manasses  
mein: und Ephraim ist die Stärke mei-  
nes Hauptes.

Juda Rex meus: \* Moab olla spei meæ.

Juda ist mein Köntg: Moab ist der  
Hafen meiner Hoffnung.

In Idumæam exténdam calceamentum  
meum: \* mihi alienígenæ subditi sunt.

Meinen Schuch wil ich in das Land

der Edomiter hinausstrecken: die Frembd-  
linge sind mir unterthan worden.

Quis deducet me in civitatem muni-  
tam? \* quis deducet me usque in Idu-  
maam?

Wer wird mich führen in die feste  
Stadt? Wer wird mich bis in der Edo-  
miter Land führen?

Nónne tu DEUS, qui repulisti nos: \*  
& non egrediêris DEUS in virtutibus  
nostris?

Wirst du das nicht thun / O Gott / der  
du uns verstossen hast? Und wirst du O  
Gott mit unserm Heer nicht aufziehen?

Da nobis auxilium de tribulatióne: \*  
quia vana salus hóminis.

Hilff uns auß der Tribulal: dann Men-  
schen Hülffe ist eitel.

In DEO faciêmus virtutem: \* & ipse  
ad níbilum deducet tribulántes nos.

In Gott wollen wir treffliche Thaten  
aufrichten: und er wird zunichte machen/  
die uns plagen.

PSALMUS LX.

Quo psallens exul orat, ut patriæ, Eccle-  
siæ, quietæ & longæ vitæ hic, & po-  
tius in celo restituatur.

## Der 60. Psalm.

Durch welchen der Sanger als ein Vertriebener  
bettet / damit er möge wiederumb zu seinem  
Vatterland / zur Kirchen / Ruhe / und langen  
Leben hier auff Erden / oder vielmehr ewigen  
Leben im Himmel gelangen.

**E**Xaudi DEUS deprecationem meam.\*  
intende orationi meae.

**G**OTT / erhöre mein Flehen : hab acht  
auff mein Gebett.

A finibus terrae ad te clamavi : \* dum  
anxiaretur cor meum , in petra exal-  
tasti me.

Ich habe zu dir geruffen vom Ende  
der Erden: da mein Herz in Ängsten war /  
hast du mich auff einen Fels erhöhet.

Deduxisti me , quia factus es spes mea : \*  
turris fortitudinis a facie inimici.

Du hast mich vergleitet / dann du bist  
meine zuversicht worden: ein fester Thurn  
für dem Angesicht des Feinds.

Inhabitabo in tabernaculo tuo in saecula : \*  
protegar in velamento alarum tuarum.

Ich wil ewiglich wohnen in deiner hut-  
ten: und wil unter dem Deckel deiner Flü-  
gel meinen Schutz haben.

Quoniam tu DEUS meus exaudisti ora-

tionem meam : \* dedisti hæreditatem  
timéntibus nomen tuum.

Dann du mein GOTT hast mein Ge-  
bett erhöret: du hast denen eine Erbschafft  
gegeben/ die deinen Nahmen fürchten.

Dies super dies Regis adjicies, \* annos  
ejus usque in diem generatiõnis & ge-  
neratiõnis.

Du wirst dem Könige seine Tage ver-  
längern: und seine Jahren auß einem Ge-  
schlecht ins ander.

Permanet in ætérnum in conspéctu  
DEI: \* misericórdiam & veritatem ejus  
quis requireret ?

Er bleibet ewiglich für dem Angesicht  
GOTTES: wer wird seine Barinherzig-  
keit und Warheit außforschen?

Sic psalmum dicam nómini tuo in sæ-  
culum sæculi: \* ut reddam vota mea de  
die in diem.

Also wil ich deinem Nahmen lobsin-  
gen in alle Ewigkeit: damit ich meine Ge-  
lübde bezahle von einem Tage zu dem  
andern.

PSALMUS LXI.

*Quo petitur, ut anima in adversis posi-  
ta, non in vanis hominibus, aut opibus,  
sed*

*sed in DEO spem collocet, illique se totam resignet.*

Der 61. Psalm.

Durch welchen begehrt wird / damit jene Seel in ihren widerwärtigkeiten nicht auff eitele Menschen / noch Reichthumben / sondern auff GOTT vertrauen / und hoffen / wie auch demselben sich gank ergeben möge.

**N**onne DEO subiecta erit anima mea? \* ab ipso enim salutare meum.

**G**OTT dann meine Seele GOTT nicht unterworffen seyn? dann von ihm kommt mein Heyl.

Nam & ipse DEUS meus, & salutaris meus: \* susceptor meus, non movêbor amplius.

Dann er selbst ist mein GOTT / und mein Heyland: Er ist / der mich auffnimmt: darumb werde ich nicht mehr wancken.

Quousque irrûitis in hómínem? interficitis univérsi vos: \* tamquam parieti inclinato & maeériæ depulsæ?

Wie lang fallet ihr alle miteinander auff einen Menschen / und wollet ihn tödten / gleichwie auff eine gebogene Wand / und abgewichene mauer?

Verūntamen prētium meum cogita-  
vērunt repēllere, cucūrri in siti: ore suo  
benedicēbant, & corde suo maledicēbant.

Sie haben aber gedacht meinen Lohn  
zu verwerffen / da bin ich im Durst ge-  
lauffen: sie gaben gute Wort mit ihrem  
munde/und fluchten mit ihrem Herzen.

Verūntamen DEO subjecta esto anima  
mea: \* quōniam ab ipso patientia mea.

Aber sey du GOTT unterworffen/ me-  
ne Seele: dann meine Gedult kommt  
von ihm.

Quia ipse DEUS meus, & Salvator  
meus, \* adjutor meus, non emigrabo.

Dann Er ist mein GOTT / und mein  
Heyland; auch mein Helffer: ich werde  
nicht aufweichen.

In DEO salutare meum, & gloria  
mea: DEUS auxilii mei, & spes mea in  
DEO est.

In Gott ist mein Heyl / und meine  
Ehr: Er ist der Gott meiner Hülffe / und  
meine Hoffnung ist in GOTT.

Sperate in eo omnis congregatio po-  
puli, effundite coram illo corda vestra: \*  
DEUS adjutor noster in ætèrnum.

Hoffet auff ihn alle Völcker / wann  
jhr euch versammlet: schüttet eure Her-  
zen

ken auß für ihm / Gott ist unser Helffer  
in Ewigkeit.

Verūntamen vani filii hominum, mendaces filii hominum in stateris : \* ut decipiant ipsi de vanitate in idipsum.

Aber die menschenkinder sind eitel / die menschenkinder sind lügenhaftig im Gewicht / daß sie alle zugleich für Eitelkeit betriegen.

Nolite sperare in iniquitate , & rapinas nolite concupiscere : \* divitiæ si affluant , nolite cor apponere.

Setzet eure Hoffnung nicht auff Unrecht : habt kein Verlangen nach geraubtem Gut : Wann euch Reichthumb zufällt / so hānget das Herz nicht daran.

Semel locūtus est DEUS , duo hæc audiui , quia potestas DEI est , & tibi Domine misericordia : \* quia tu reddes unicuique juxta opera sua.

Einmal hat Gott geredet / diese zwey Dinge hab ich gehöret : daß Gottes die macht ist / daß auch bey dir O Herz barmherzigkeit ist : dann du wirst einem jeglichen vergelten nach seinen Wercken.

PSALMUS LXII.

*Quopsallens in hoc exilio inter tot hostes,  
ad DEUM cælumque suspiret.*

Des

## Der 62. Psalm.

Durch welchen der Sanger in diesem Elend unter so vielen Feinden / zu Gott / und himmlischen Freuden seuffhet.

**D**EUS DEUS meus \* ad te de luce vigilo.

**G**ott mein Gott / ich wache zu dir / wann der Tag anbricht.

Sicivit in te anima mea, \* quam multipliciter tibi caro mea.

Meine Seele dürstet nach dir : mein Fleisch hat nach dir gro Verlangen.

In terra deserta, & inuia, & inaquosa: sic in sancto apparui tibi, ut viderem virtutem tuam, & gloriam tuam.

In dem wüsten / und ungebahnten / und wasserlosen Lande / bin ich für dir erschienen / gleichwie im Heiligthumb: deine Krafft und deine Herrlichkeit zu sehen.

Quoniam melior est misericordia tua super vitas: \* labia mea laudabunt te.

Dann deine Barmherzigkeit ist besser dann Leben: meine lippen sollen dich loben.

Sic benedicam te in via mea: & in nomine tuo levabo manus meas.

Also wil ich dich preisen in meinem Leben: und meine Hände auffheben in deinem Nahmen.

Sicut

Sicut ádipe & pinguédine repleátur  
ánima mea: \* & lábiis exultatiónis laudá-  
bit os meum.

Laß meine seele gleich wie mit schmalz  
und fett erfüllet werden: so sol mein mund  
mit frólichen Lippen dein Lob führen.

Si memor fui tui super stratum meum  
in matutínis meditâbor in te: \* quia fuísti  
adjûtor meus.

Wann ich auff meinem Läger an dich  
gedencke / so wil ich auch in der Morgen-  
stunde in dir meine Betrachtung haben:  
dann du bist mein Helffer gewesen.

Et in velaménto alârum tuârum exul-  
tâbo, adhæsit ánima mea post te: \* me  
suscépit dextera tua.

Ich wil auch unterm Schatten deiner  
Flügel von Freuden springen: meine seele  
hänget dir an: deine rechte Hand hat mich  
auffgenommen.

Ipsi verò in vanum quæsiérunt ánimam  
meam, introíbunt in inferióra terræ, \* tra-  
déntur in man<sup>o</sup> gládii, partes vulpiū erunt.

Aber sie haben meine Seele vergeblich  
gesucht: sie werden in die Erden hinunter  
fahren: sie sollen dem Schwerdt in die  
Hand übergeben werden / und den Füch-  
sen zu theil fallen.

Rex verò lætabitur in DEO, laudabuntur omnes qui jurant in eo: \* quia obstructum est os loquentium iniqua.

Der König aber wird sich in Gott erfreuen / so wird man sie alle rühmen / die bey ihm schwören: die weil den jenigen das Maul verstopffet ist / die böses reden.

P S A L M U S LXIII.

*Quo rogatur DEUS, ut calumnias, insidias, & machinationes impiorum dissipet.*

Der 63. Psalm.

Durch welchen Gott gebetten wird / daß Er alle Lasterungen / Nachstellungen / und listige Tünderen Gottlosen wolle vernichten.

**E**Xaudi DEUS orationem meam cum deprecor: \* à timore inimici eripe animam meam.

Erhöre mein Gebett / O Gott / wann ich flehe: Errette meine Seele von der Furcht des Feinds.

Protexisti me à convéntu malignantium: \* à multitudíne operantium iniquitatem.

Du hast mich beschirmet für der Versammlung der Boshaftigen / für dem grossen Hauffen der übelthäter.

Quia

Quia exacuérunt ut gládium linguas suas : \* intendérunt arcum, rem amáram, ut sagittent in occultis immaculátum.

Dann sie haben ihre Zungen geschärfet wie ein Schwerdt / ihren Bogen haben sie gespannt / ein bitter Ding / den unbedeckten heimlich zu schießen.

Subitó sagittábunt eum, & non timebunt : \* firmavérunt sibi fermónem nequam.

Sie werden unversehens auff ihn abdrücken / und sich nicht fürchten / ein schalckhaftig Wort haben sie vest unter sich beschlossen.

Narravérunt ut absónderent láqueos : \* dixerunt : Quis vidébit eos ?

Sie redeten davon / wie sie heimlich Stricke legen möchten / und sprachen : Wer wird sie sehen ?

Scrutáti sunt iniquitátes : \* defecerunt scrutántes scrutinio.

Sie haben geforschet nach Ungerechtigkeit : Es hat ihnen aber mit ihrem heimlichen Forschen gefehlet.

Accédet homo ad cor altum : \* & exaltabitur DEUS.

Der Mensch gehet tieff in sein hertz hinein / so wird Gott auch erhöhet werden.

Sagittæ parvulorum factæ sunt plagæ eorum : \* & infirmatæ sunt contra eos linguæ eorum.

Ihre Wunden sind / als wann kleine Kinder Pfeile schießen : und ihre eigene Zungen sind wider sie schwach worden.

Conturbati sunt omnes qui videbant eos : \* & tímuit omnis homo.

Alle / die sie sahen / entsetzten sich / und allen Menschen kam eine Furcht an.

Et annuntiaverunt ópera DEI : \* & facta ejus intellexerunt.

Und sie verkündigten die Werke Gottes / und verstunden seine Thaten.

Lætábitur justus in Dómino, & sperábit in eo, \* & laudabúntur omnes recti corde.

Der Gerechte wird sich im HERN erfreuen / und wird auff ihn hoffen : man wird auch alle die preisen / die aufrichtig sind von Herzen.

PSALMUS LXIV.

*Quo postulatur, ut DEUS benedicat frugibus terræ, & mysticè, virtutibus animæ.*

Der 64. Psalm.

Durch welchen begehrt wird / daß GOTT wolle segnen

segnen die Früchten dieser Erden / und geistlicher weiß / die Früchten / das ist / der Seelen Tugenden.

**T**E decet hymnum DEUS in Sion : \* & tibi reddetur votum in Jerusalem.

**G**ott / es gebühret sich / daß man dir in Sion lobsinge / und zu Jerusalem wird man dir Gelübde bezahlen.

Exaudi orationem meam : \* ad te omnis caro veniet.

Erhöre mein Gebett / so wird alles Fleisch zu dir kommen.

Verba iniquorum prævaluerunt super nos : \* & impietatibus nostris tu propitiaberis.

Die Wort der Gottlosen haben uns überwältiget ; Aber du wirst unsern Sünden gnädig seyn.

Beatus, quem elegisti, & assumpsisti : \* inhabitabit in atriis tuis.

Selig ist / den du außgewehlet / und angenommen hast / er wird in deinen Vorhöfen wohnen.

Replebimur in bonis domus tuæ : \* sanctum est templum tuum, mirabile in æquitate.

Wir sollen erfüllet werden mit den gütern deines Hauses : dein Tempel ist heilig /

lig / und wunderbarlich in Gerechtigkeit.

Exaudi nos DEUS salutaris noster, \* spes  
omnium finium terræ, & in mari longè.

Erhöre uns GOTT unser Heyland/  
auff welchen die ganze Welt vertrauet  
an allen Enden / auch die weit hin im  
Meer wohnen.

Præparans montes in virtute tua, ac-  
cinctus potentia: \* qui conturbas profun-  
dum maris, sonum fluctuum ejus.

Du bereitest die Berge in deiner krafft/  
und bist mit Macht umbgürtet: Du be-  
wegest den Grund des Meers / das brau-  
sen seiner Wellen.

Turbabuntur Gentes, & timebunt qui  
habitant terminos à signis tuis: \* exitus  
matutini & vespere delectabis.

Die Heyden werden sich schrecken / und  
die am Ende der Erden wohnen / werden  
sich fürchten für deinen Zeichen: die Gren-  
zen gegen Aufgang und Niedergang  
wirfst du lustig machen.

Visitasti terram, & inebriasti eam: \*  
multiplicasti locupletare eam.

Du hast das Erdreich heimgesucht/  
und dasselbige wol geträncket: und hast es  
überaus reich gemacht.

Flumen DEI replètum est aquis, para-  
sti ci-

sti cibum illorum: \* quóniam ita est præparatio ejus.

Der Strom Gottes ist mit Wasser erfüllet/du hast ihre Speise bereitet: dann also ist ihre Zubereitung.

Rivos ejus inebria, multiplicata gemina ejus: \* in stillicidiis ejus lætabitur germinans.

Tráncke reichlich die Bäche der Erden/ und vermehre ihre Gewächse: von ihren Regentropffen wird ergetzet werden/ was sproffet.

Benedices coronæ anni benignitatis tuæ: \* & campi tui replebuntur ubertate.

Du wirst die Krone des Jahrs deiner Gütigkeit gesegnen: und deine Felder sollen mit Fruchtbarkeit erfüllet werden.

Pinguescent speciosa deserti: \* & exultatione colles accingentur.

Die schöne örter in der Wüste sollen fett werden: und die Bühel sollen umgeben werden mit Frolockung.

Indúti sunt arietes óvium, & valles abundabunt frumento: \* clamabunt, etenim hymnum dicent.

Die Widder der Schaaffe sind bekleydet/ und die Gründe werden überfluß an Früchten tragen: sie werden ruffen/ und lobsingén.

## PSALMUS LXV.

*Quo petitur, ut anima per adversa & hostes, quasi per ignem & aquam illaesa transeat.*

## Der 65. Psalm.

Durch welchen begehrt wird / Damit die Christliche Seel durch Widerwärtigkeiten und Feinden / gleichsam als durch Feuer und Wasser / unverleht fürüber gehen möge.

**J**ubilâte DEO omnis terra, psalmum dicite nómni ejus: \* date glóriam laudi ejus.

**Z**uchte GOTT / du ganzer Erdboden / lobsinget seinem Nahmen: gebet seinem Lobe die Ehr.

Dícite Deo, quàm terribília sunt ópera tua Dómine! \* in multitudíne virtútis tuæ mentiéntur tibi inimíci tui.

Saget zu GOTT: Herr / wie schrecklich sind deine Werke! Deine Feinde werden dir für liegen / umb deiner grossen Stärke willen.

Omnis terra adóret te & psallat tibi; \* psalmum dicat nómni tuo.

Die ganze Welt müsse dich anbeten / und dir lobsingen: sie müsse lobsingen deinem Nahmen.

Venâ

Venite, & videte ópera DEI: \* terrí-  
bilis in consiliis super filios hóminum.

Kommet und schauet die Werke Got-  
tes/ Er ist schrecklich in seinen Rathschlä-  
gen über die Menschekinder.

Qui convértit mare in áridam, in flu-  
mine pertransibunt pede: \* ibi lætabi-  
mur in ipso.

Der das Meer in trucken Land verán-  
dert: sie werden zu Fuß gehen durch den  
Strom: daselbst wolien wir uns in ihm  
erfreuen.

Qui dominatur in virtute sua in ætér-  
num, óculi ejus super Gentes respiciunt:\*  
qui exásperant, non exalténtur in se-  
metípsis.

Der durch seine Krafft ewiglich herr-  
schet / seine Augen sehen auff die Völker:  
aber die Widerspännigen sollen sich in ih-  
nen selbst nicht erheben.

Benedícite Gentes DEUM nostrum: \*  
& auditam fácite vocem laudis ejus.

Ihr Heyden preiset unsern Gott: und  
lasset die Stimm seines Lobes hören.

Qui pósuit ánimam meam ad vitam: \*  
& non dedit in comotiõnem pedes meos.

Der meine Seele erhalten hat beyin  
Leben: und hat meine Füße nicht überge-  
ben zu wanken.

Quóniam probásti nos Deus: \* igne nos examinásti, sicut examinátur argéntum.

Dann du hast uns geprúfet / **D GOTT:**  
Du hast uns durchs Feuer bewáhret / wie  
man das Silber bewáhret.

Induxísti nos in láqueum, posuísti tribulatiónes in dorso nostro: \* imposuísti homines super cápita nostra.

Du hast uns in einen Strick gefúhret /  
und Trübsal auff unsern Rücken gelegt:  
Du hast Menschen gesetzt úber unsere  
Háupter.

Transivimus per ignem & aquam: \* & eduxísti nos in refrigerium.

Wir sind durch feuer und Wasser gangen: und du hast uns zur Erköhlung hinaufgefúhret.

Introibo in domum tuam in holocáustis: \* reddam tibi vota mea, quæ distinxerunt lábia mea.

Ich wil mit Brandopffern zu deinem Hause hineingehen: wil dir meine Gelübde bezahlen / die meine Lippen unterschiedlich verheissen haben:

Et locútum est os meum, \* in tribulatióne mea.

Und was mein Mund geredet hat in meinem Leyden.

Holocáusta medullâta ófferam tibi  
cum incénso arietum: \* ófferam tibi bo-  
ves cum hircis.

Ich wil dir fette Brandopffer opffern  
mit dem Räuchwerck von den Widern:  
Ich wil dir Rinder und Böcke opffern.

Venîte , audíte , & narrâbo , ómnes qui  
timétis Deum, \* quanta fecit ánimæ meæ.

Kommet herzu/ und höret zu/ alle die  
ihr GOTT fürchtet / so wil ich erzählen/  
was grosse Dinge er bey meiner Seele ge-  
than hat.

Ad ipsum ore meo clamavi , \* & ex-  
altávi sub lingua mea.

Ich habe zu ihm geruffen mit meinem  
Munde / und hab ihn erhöhet mit mei-  
ner Zungen.

Iniquitâtem si aspéxi in corde meo, \*  
non exáudiet Dominus.

Wann ich Ungerechtigkeit in meinem  
Herzen sehe / so wird der HERR nicht  
erhören.

Proptéreà exaudívit DEUS, \* & attén-  
dit voci deprecatiônis meæ.

Darumb hat mich GOTT erhöret/und  
hat acht gehabt auff die Stimm meines  
Flehens.

Benedíctus DEUS, \* qui non amôvit

orationem meam, & misericordiam  
suam à me.

GOTT sey gebenedeyet / der mein Gebett  
nicht abgewiesen hat / noch seine Barm-  
herzigkeit von mir genommen.

PSALMUS LXVI.

*Quo petitur, ut DEI misericordia, &  
Christi gratia ac salus in nos, omnesque  
homines effundatur.*

Der 66. Psalm.

Durch welchen begehrt wird / auff daß die Barm-  
herzigkeit Gottes / und Gnad Christi / wie  
auch das Heyl in uns / und alle Menschen  
möge außgegossen werden.

DEUS misereatur nostri, & benedicat  
nobis: \* illuminet vultum suum su-  
per nos, & misereatur nostri.

GOTT erbarme sich unser / und segne  
uns: Er erleuchte sein Angesicht über  
uns / und erbarme sich unser.

Ut cognoscamus in terra viam tuam: \*  
in omnibus Géntibus salutare tuum.

Darnit wir auff Erden deinen Weg er-  
kennen: und dein Heyl unter allen Heyden.

Confiteantur tibi populi DEUS: \* con-  
fiteantur tibi populi omnes.

Die Völcker müssen dich loben / D  
Gott: alle Völcker müssen dich loben.

Latentur & exultent Gentes: \* quoniam iudicas populos in æquitate, & Gentes in terra dirigis.

Die Heyden müssen sich erfreuen / und frolocken: dann du richtest die Völcker in Gerechtigkeit / und führest die Heyden richtig auff Erden.

Confiteantur tibi populi DEUS: confiteantur tibi populi omnes: \* terra dedit fructum suum.

Die Völcker müssen dich loben / D  
Gott / alle Völcker müssen dich loben:  
Das Land hat seine Frucht gegeben.

Benedicat nos DEUS, DEUS noster, benedicat nos DEUS: \* & métuant eum omnes fines terræ.

Gott gesegne uns / unser Gott / Gott gesegne uns: es müssen ihn auch fürchten alle Ende der Erden.

PSALMUS LXVII.

*Quo oratur pro Ecclesiæ propagatione, victoria & triumpho de Paganis, Turcis & hæreticis.*

Der 67. Psalm.

Durch welchen gebetten wird für der Kirchen

Außbreitung / Sieg und Triumph von den  
Henden / Türcken / und Ketzern.

**E**Xurgat DEUS, & dissipentur inimici  
ejus: \* & fugiant qui oderunt eum,  
à facie ejus.

**G**ott stehe auff / so müssen seine Feinde  
zerstreuet werden: und müssen fliehen  
für seinem Angesicht / die ihn hassen.

Sicut deficit fumus, deficient: \* sicut  
fluit cera à facie ignis, sic pereant pecca-  
tores à facie DEI.

Wie der Rauch verschwindet / so müs-  
sen sie verschwinden: und wie Wax für  
dem Angesicht des Feuers zerfließet / also  
müssen die Sünder umbkommen für dem  
Angesicht Gottes.

Et justi epulentur, & exultent in con-  
spectu DEI: \* & delectentur in lætitia.

Die Gerechten aber müssen in Freuden  
leben / und frolocken für Gottes Ange-  
sicht; sie müssen sich mit freuden erlustigen.

Cantate DEO, psalmum dicite nomi-  
ni ejus: \* iter facite ei, qui ascendit su-  
per occasum: Dominus nomen illi.

Singet Gott / lobsinget seinem Nah-  
men: machet ihm eine raume Bahn / der  
über den Niedergang auffähret: Sein  
Nahme ist / der HERR.

Exul-

Exultate in conspectu ejus , \* turba-  
buntur à facie ejus , patris orphanorum,  
& júdicis viduarum.

Frolocket für seinem Angesicht : aber  
jene werden sich schrecken für ihm / der  
ein Vater der Waisen ist / und ein Rich-  
ter der Wittwen.

DEUS in loco sancto suo : DEUS , qui  
inhabitare facit unius moris in domo :

Gott ist an seinem heiligen Ort : Gott  
der machet / daß im Hause beyinander  
wohnen / die eins gesinnet sind :

Qui edúcit vinctos in fortitudine , \*  
similiter eos qui exasperant , qui habitant  
in sepulchris.

Der die Gefangenen mit Gewalt her-  
ausführet : Ungleichen die Widerspän-  
nigen / so in den Gräbern wohnen.

DEUS , cùm egredereris in conspectu  
populitui , \* cùm pertransires in deserto :

O Gott / da du für dem Angesicht dei-  
nes Volcks hergiengst : da du hindurch zo-  
gest in der Wüste.

Terra mota est , etenim cæli distilla-  
verunt à facie DEI Sinai , \* à facie DEI  
Israël.

Da ward die Erde beweget / die Him-  
mel triefften für dem Angesicht Gottes  
Si.

Sinai / für dem Angesicht des Gottes  
Israel.

Pluviam voluntariam segregabis Deus  
hereditati tuæ : \* & infirmata est, tu verò  
perfecisti eam.

Du wirst deinem Erbtheil / O Gott /  
einen freiwilligen Regen absondern : Es  
ist schwach worden / aber du hast's ge-  
stärcket.

Animalia tua habitabunt in ea : \* para-  
sti in dulcedine tua pauperi, DEUS.

Deine Thiere werden drinnen wohnen:  
Du hast es / O Gott / in deiner Gütig-  
keit dem Armen zubereitet.

Dominus dabit verbum evangelizanti-  
bus, \* virtute multa.

Der Herr wird das Wort den jeni-  
gen mit grosser Krafft geben / die das  
Evangelium verkündigen.

Rex virtutum dilecti dilecti : \* & spe-  
ciei domus dividere spolia.

Der König der Heerscharen des vielge-  
liebten Volcks / wird der Haub- Ehren  
den Raub auftheilen.

Si dormiatis inter medios cleros, pen-  
næ columbæ deargentatæ, \* & posteriõra  
dorsi ejus in pallõre auri.

Wann ihr nun ruhen werdet mitten  
in

in euerem Loosß/so werdet ihr seyn wie flügel der Tauben / die übersilbert scheinen / und von hinten auff ihrem Rucken gleichwie mit bleichem Gold überzogen.

Dum discérnit Cæléstis reges super eam, nive dealbabúntur in Selmon: \* mons DEI, mons pinguis.

Wann Gott im Himmel Könige über sie auferwehlet / so werden sie mehr glänzen dann der Schnee auff Selmon: Der Berg Gottes / ist ein fetter Berg.

Mons coagulátus, mons pinguis: \* ut quid suspicámini montes coagulátos?

Ein Berg / der zusammen gerunnen ist / ein fetter Berg: Warum habt ihr Gedanken von andern zusammen gerunnen Bergen?

Mons, in quo beneplácitum est DEO habitáre in eo: \* étenim Dóminus habitábit in finem.

Diß ist der Berg / darauff GOTT ein Wohlgefallen hat zu wohnen: Es wird auch der HERR biß zum Ende allda wohnen.

Currus DEI decem míllibus múltiplex, míllia lætántium: \* Dóminus in eis in Sina in sancto.

Der Wagen GOTTES ist mit zehen tau-

tausenden vermehret / viel tausend die sich  
erfreuen : der **HERR** ist in ihnen auff  
Sina im Heiligthumb.

Ascendisti in altum, cepisti captivita-  
tem : \* accepisti dona in hominibus:

Du bist hinauffgefahren in die Höhe/  
hast die Gefängnis gefangen genömen:  
und gaben empfangen in den Menschen:

Etenim non credentes, \* inhabitare  
Dóminum DEUM.

Auch die zuvor nicht gläubeten / daß  
**GOTT** der **HERR** in ihnen wohnete.

Benedíctus Dóminus die quotidie : \*  
prósperum iter faciet nobis DEUS salu-  
tarium nostrorum.

Der **HERR** sey Tag für Tag gebene-  
denet: **GOTT** / in welchem all unser Heyl ist/  
wird uns eine glückliche Reise machen.

DEUS noster, DEUS salvos facien-  
di : \* & Dómini Dómini éxitus mortis.

Unser **GOTT** ist ein **GOTT** / der helfen  
kan : und des **HERRN** / ja des **HERRN** sind  
die Außgänge auß dem Tode.

Verúntamen DEUS confringet cápita  
inimicorum suorum : \* vérticom capilli  
perambulántium in delictis suis.

Aber **GOTT** wird die Häupter seiner  
Feinde zerbrechen : den Haarschädel der  
jeni-

jenigen / welche in ihren Sünden hergehen.

Dixit Dóminus: Ex Bafan convértam,\*  
convértam in profúndum maris:

Der HErr hat gesagt: Ich wil sie auß  
Bafan vertreiben / ich wil sie zum tieffen  
Meer hinein vertreiben:

Ut intingâtur pes tuus in sanguine: \*  
lingua canum tuórum ex inimícis, ab ipso.

Damit dein Fuß ins Blut getüncket  
werde: und die Zunge deiner Hunde in  
dasselbige Blut der Feinde.

Vidérunt ingrêssus tuos DEUS, ingrêssus  
DEI mei: Regis mei qui est in sancto.

Sie haben O Gott deinen Einzug ge-  
sehen: den Einzug meines Gottes / und  
meines Königs / der im Heiligthumb ist.

Prævenerunt príncipes conjúcti psal-  
léntibus, \* in medio juvenculârum tym-  
panistriârum.

Die Fürsten giengen forne an bey den  
Sängern / welche mitten unter den Jung-  
frauen waren / so die Truinen schlügen.

In Ecclesiis benedicite DEO Dómi-  
no, \* de fóntribus Israël.

Lobet in den Versammlungen Gott  
den HErrn / die ihr auß den Brunnen  
Israël send.

Ibi Bénéjamin adolescéntulus , \* in  
mentis excéssu.

Da ist der Jüngling Benjamin / in  
Enzüctung des Gemüths.

Principes Juda, duces eorum: princi-  
pes Zabulon, principes Nephthali.

Die Fürsten Juda sind ihre Heerfüh-  
rer: Die Fürsten Zabulon / und die Für-  
sten Nephthali.

Manda DEUS virtúti tuæ: \* confirma  
hoc DEUS, quod operátus es in nobis.

Gebeut O Gott deiner Krafft: Bestä-  
tige das o Gott / das du unter uns ge-  
wircket hast.

A templo tuo in Jerusalem, \* tibi óffe-  
rent reges múnera.

Von deinem Tempel zu Jerusalem/  
werden dir die Könige Gaben opffern.

Increpa feras arúndinis, congregatio  
taurorum in vaccis populorum: \* ut ex-  
cludant eos qui probati sunt argento.

Schilt die Thiere des Rohrs / es ist eine  
Versammlung der oxsen / unter den  
Rühen der Völcker: damit sie die jenigen  
aufschliessen / die gleich dem Silber be-  
währet sind.

Dissipa Gentes, quæ bella volunt: ve-  
nient legati ex Ægypto: \* Æthiopia præ-  
veniet manus ejus DEO. Zer

Zerstreue die Völcker / welche Krieg  
begehren : Es werden Gesandten kom=  
men auß Egypten : das Morenland wird  
fürlauffen / seine Hände zu Gott auß=  
zustrecken.

Regna terræ, cantate DEO: \* psalli=  
te Domino.

Singet Gott / ihr Königreiche auff Er=  
den: Lobset dem HERN.

Psallite DEO, qui ascendit super cælum  
cæli, \* ad Orientem.

Lobset Gott / der gegen Aufgang  
über den Himmel des Himmels hinauff  
fähret.

Ecce dabit voci suæ vocem virtutis,  
date glóriam DEO super Israël, \* magni=  
ficentia ejus, & virtus ejus in núbibus.

Sihe / Er wird seiner Stimm eine Stimm  
der Krafft geben: Gebet Gott die Ehr  
über Israel / seine Herlichkeit / und seine  
Krafft ist in den Wolcken.

Mirabilis DEUS in Sanctis suis, DEUS  
Israël ipse dabit virtutem & fortitudinem  
plebi suæ, benedictus DEUS.

Gott ist wunderbarlich in seinen Hei=  
ligen / der Gott Israel selbst wird seinem  
Volk Krafft und Stärke geben: Gott  
sey gebenedeyet.

## PSALMUS LXVIII.

*Hoc Psalmo uti potest Christianus, extreme à suis afflictus ob zelum fidei & pietatis.*

## Der 68. Psalm.

Dieses Psalmen kan sich ein Christ bedienen/ wann er höchstens von den Seinigen wegen seinem Eifer des Glaubens / und Andacht betrübt wird.

**S**ALVUM ME FAC DEUS: \* quoniam intraverunt aquæ usque ad animam meam.

**H**ilff mir O Gott: dann die Wasser sind hineingangen bis an meine Seele.

Infixus sum in limo profundi: \* & non est substantia.

Ich bin in den Schleim der Tiefe gesunken: und es ist kein Stand da.

Veni in altitudinem maris: & tempestas demersit me.

Ich bin in die Tiefe des Meers kommen: und das Ungewitter hat mich versenket.

Laboravi clamans, rauca factæ sunt fauces meæ: \* defecerunt oculi mei, dum spero in DEUM meum.

Ich habe mich mit Ruffen bemühet/  
meint

mein Rachen ist heiß worden: meine Augen haben abgenommen / dieweil ich auff meinen Gott harre.

Multiplicati sunt super capillos capitis mei, \* qui oderunt me gratis.

Ihrer sind mehr worden / dann der Haar auff meinem Haupt / die mich ohn Ursach hassen.

Confortati sunt, qui persecuti sunt me inimici mei injustè : \* quæ non rapui, tunc exolvèbam.

Meine Feinde / die mich ohn Zug und Recht verfolgen / sind starck worden : da hab ich bezahlet / was ich nicht geraubet hatte.

DEUS tu scis insipientiam meam : \* & delicta mea à te non sunt abscondita.

Gott / dir ist meine Unweisheit bekant : und meine Sünde sind für dir unverborgen.

Non erubescant in me, qui expectant te, Domine, \* Domine virtutum.

Laß sie meinenthalben nicht schamroth stehen / die auff dich harren O HERR / du HERR der Heerscharen.

Non confundantur super me \* qui quærent te, DEUS Israël.

Laß sie über mir nicht zuschanden

werden / die dich suchen / du Gott Israel.

Quoniam propter te sustinui opprobrium: \* operuit confusio faciem meam.

Dan umb deinentwillen hab ich schmach außgestanden: Scham hat mein Angesicht bedeckt.

Extraneus factus sum fratribus meis, \* & peregrinus filiis matris meæ.

Meinen Brüdern bin ich frembd worden / und außländisch den Kindern meiner Mutter.

Quoniam zelus domus tuæ comedit me: \* & opprobria exprobrantium tibi, ceciderunt super me.

Dann der Eifer deines Hauses hat mich verzehret: und die Schmachwort der jenigen / die dich schmäheten / sind auff mich gefallen.

Et operui in jejuniis animam meam: \* & factum est in opprobrium mihi.

Da hab ich meine Seele mit Fasten überdeckt: und das ist mir zur Schmach worden.

Et posui vestimentum meum cilicium: \* & factus sum illis in parabolam.

Ich bekleydet mich mit einem härinen kleyde: darumb bin ich ihnen zum Sprichwort worden.

Adversum me loquebantur qui sedebant in porta: \* & in me psallebant qui bibebant vinum.

Die im Thor sassen / redeten wider mich: und die Wein truncken / sungen von mir.

Ego verò orationem meam ad te Dómine: \* tempus benepláciti DEUS.

Ich aber O HERR thäte mein Gebett zu dir: laß es O Gott / eine angenehme Zeit seyn.

In multitudíne misericórdiæ tuæ exaudi me, \* in veritate salútis tuæ.

Erhöre mich in der Vielheit deiner Erbarmung / und in der Wahrheit deines Heils.

Eripe me de luto, ut non infigar: \* libera me ab iis qui odérunt me, & de profundis aquarum.

Errette mich auß dem Roth / daß ich nicht darinn stecken bleibe: Erlöse mich von denen / die mich hassen / und auß den tieffen Wassern.

Non me demérgat tempésta aquæ, neque absórbeat me ptofúndum: \* neque úrgeat super me píteus os suum.

Laß mich die Ungestümme des Wassers nicht ersäuffen / noch die Tieffe ver-

schlingen: laß auch den Brunnen seinen  
Mund über mich nicht schliessen.

Exaudi me Dómine, quóniam bénigna  
est misericórdia tua: \* secúndum multítu-  
dinem miseratiónum tuárú respice in me.

Erhöre mich H<sup>er</sup>z/ dann deine Barm-  
herzigkeit ist gütig; Siehe mich an nach  
Vielheit deiner Erbarmungen.

Et ne avértas fáciem tuam à püero tuo: \*  
quóniam tribulor, velóeiter exaudi me.

Und wende dein Angesicht nicht ab von  
deinem Diener: dann ich werde geplaget/  
erhöre mich eilends.

Inténde ánimæ meæ, & líbera eam: \*  
propter inimícos meos éripe me.

Hab acht auff meine Seele / und er-  
rette sie: hilff mir auß umb meiner Feinde  
willen.

Tu scis impropérium meum, & confu-  
siónem meam: & reveréntiam meam.

Meine Schmach / und meine schande/  
und meine Scham ist dir wol bekant.

In conspéctu tuo sunt omnes qui tribu-  
lant me, \* impropérium expectávit cor  
meum, & misériam.

Sie sind alle für deinem Angesicht/ die  
mich plagen: Mein Hertz hat Schmach  
und Elend erwartet.

Et sustinui qui simul contristarêtur, & non fuit: \* & qui consolarêtur, & non invêni.

Ich habe gewartet / ob sich jemand mit mir betrübet / und es war niemand: und ob mich jemand trösten würde / so hab ich keinen gefunden.

Et dedêrunt in escam meam fel: \* & in siti mea potavêrunt me aceto.

Und sie gaben mir Gallen zur Speise: und in meinem Durst trânckten sie mich mit Essig.

Fiat mensa eorum coram ipsis in laqueum, \* & in retributiões, & in scândalum.

Ihr Tisch müsse für ihnen zum Strick werden / und zur Wiedergeltung / und zum Anstoß.

Obscurêntur óculi eorum ne videant: \* & dorsum eorum semper incurva.

Ihre Augen müssen verfinstert werden / daß sie nicht sehen: und krümmen ihren Rücken immerdar.

Effunde super eos iram tuam: \* & furor iræ tuæ comprehêdat eos.

Schütte deinen Zorn über sie auß / und der grüñ deines zorns müsse sie ergreifen.

Fiat habitatio eorum deserta: \* & in tabernaculis eorum non sit qui inhábitet.

Ihre Wohnung müsse wüste werden:  
und sey keiner/der in ihren Hütten wohne.

Quóniam quem tu percussisti, persecuti  
sunt: \* & super dolórem vulnerum meó-  
rum addidérunt.

Dann sie haben verfolget / den du ge-  
schlagen hast: und haben über den Schmer-  
zen meiner Wunden mehr hinzugethan.

Appóne iniquitátem super iniquitá-  
tem eórum: \* & non intrent in justiciam  
tuam.

Laß sie auch auß einer Sünde in die  
andere fallen ; und sie müssen zu deiner  
Gerechtigkeit nicht hineingehen.

Deleántur de Libro viventium: \* &  
cum justis non scribántur.

Sie müssen vertilget werden auß dem  
Buch der Lebendigen : man schreibe sie  
nicht ein mit den Gerechten.

Ego sum pauper & dolens: \* salus tua  
DEUS suscépit me.

Ich aber bin arm / und sende Schmer-  
zen: dein Heyl / O GOTT / hat mich auff-  
genommen.

Laudábo nomen DEI cum cántico: \*  
& magnificábo eum in laude:

Den Nahmen Gottes wil ich mit Ge-  
sang preisen: und ihn mit loben groß ma-  
chen.

Et placêbit DEO super vitulum novel-  
lum: \* còrnua producentem & ungulas.

Und das wird Gott besser gefallen/  
dann ein junges Kalb / dem Hörner und  
Klauen wachsen.

Videant pauperes & lætentur: \* quærite  
DEUM, & vivet anima vestra :

Es müssen die Armen sehen / und sichs  
erfreuen: suchet GOTT / so wird eure  
Seele leben:

Quóniam exaudivit pauperes Domi-  
nus: \* & vinctos suos non despexit.

Dann der Herr hat die Armen erhö-  
ret: und Er hat seine Gefangenen nicht  
verachtet.

Laudent illum cæli & terra, mare, &  
omnia reptília in eis.

Es loben ihn Himmel und Erde / das  
Meer / und alles / was sich drinnen be-  
wegen thut.

Quóniam DEUS salvam faciet Sion: \*  
& ædificabúntur civitates Juda.

Dann Gott wird der Sion helfen: und  
die Städte Juda sollen gebauet werden.

Et inhabitabunt ibi, \* & hæreditate ac-  
quîrent eam.

Und sie werden daselbst wohnen / und  
sie zum Erbtheil bekommen.

Et semen fervorum ejus possidebit eam, \* & qui diligunt nomen ejus, habitabunt in ea.

Und der Same seiner Knechte wird sie besitzen : und es werden in ihr wohnen / die seinen Nahmen lieb haben.

PSALMUS LXIX.

*Quo Psalmo imploratur auxilium DEI contra demones, & hostes, animae insidiantes.*

Der 69. Psalm.

Durch welchen Psalm verlangt wird die Hülff Gottes wider die Teuffeln / und Feinden / so der Seelen nachstellen.

DEUS in adiutorium meum intende: \*  
Domine ad adjuvandum me festina.

GOTT / hab acht auff meine Hülff:  
HERZ eile mir beyzustehen.

Confundantur, & reveerantur, \* qui  
quaerunt animam meam:

Sie müssen schamroth werden / und in  
schanden stehen / die meine Seele suchen:

Avertantur retrorsum, & erubescant, \*  
qui volunt mihi mala.

Sie müssen sich zurück wenden / und  
sich schämen / die mir Böses gönnen.

Aver-

Avertantur statim erubescences: \* qui dicunt mihi: Euge, euge.

Eilends müssen sie sich abwenden/ und in schanden stehen/ die mir sagen: Da/ da.

Exultent & lætentur in te omnes, qui quærunt te; \* & dicant semper: Magnificetur Dominus, qui diligunt salutare tuum.

Aber alle/ die dich suchen/ müssen in dir frolocken / und sich erfreuen; und die dein Heyl lieb haben/ müssen immerdar sagen: Hochgelobet sey der HErr.

Ego verò egènus, & pauper sum: \* DEUS adjuva me.

Ich aber bin dürfftig und arm: Gott stehe mir bey.

Adjutor meus, & liberator meus es tu: \* Domine ne morèris.

Du bist mein Helffer / und mein Erlöser: HErr verzuechs nicht zu lang.

### PSALMUS LXX.

*Hoc Psalmo uti possunt senes boni & debiles, ut continuum DEI contra demones & hostes auxilium efflagitent.*

### Der 70. Psalm.

Diesen Psalm können gebrauchen die gute / und schwache alte Menschen / damit sie die unauffhör-

hörsliche Hülff Gottes wider die Teuffeln/und  
andere Feind durchdringentlich bitten mögen.

**I**n te Domine speravi, non confundar in  
æternum: \* in iusticia tua libera me, &  
eripe me.

**H**err ich vertraue auff dich / laß mich  
nimmermehr zuschanden werden: er-  
löse mich in deiner Gerechtigkeit / und er-  
rette mich.

Inclina ad me aurem tuam, \* & salva me.  
Neige dein Ohr zu mir / und hilff  
mir auß.

Esto mihi in DEUM protectorem, &  
in locum munitum: \* ut salvum me facias:

Seh mir ein beschirmender Gott/und  
ein vestes Ort / daß du mir helffest:

Quoniam firmamentum meum: \* &  
refugium meum es tu.

Dann du bist meine Stärke/ und mei-  
ne Zuflucht.

DEUS meus, eripe me de manu pecca-  
toris, \* & de manu contra legem agen-  
tis, & iniqui.

Mein Gott/errette mich auß der Hand  
des Sünders / und auß der Hand des  
Ungerechten / und der wider das Gesetz  
handelt.

Quoniam tu es patientia mea Domi-  
ne: \*

ne : \* Dómine spes mea à iuventute  
mea.

Dann HErr du bist meine Gedult: D  
HErr du bist meine Hoffnung von mei-  
ner Jugend auff.

In te confirmatus sum ex útero: \* de  
ventre matris meæ tu es protéctor meus.

In dir bin ich bevestiget auß Mutter-  
leib: du bist mein Beschirmer von meiner  
Mutterleib an.

In te cantatio mea semper: \* tamquam  
prodígium factus sum multis: & tu ad-  
jutor fortis.

Mein Gesang ist immerdar von dir:  
Ich bin vielen worden gleich wie ein wun-  
der: du bist aber ein starcker Helffer.

Repleatur os meum laude, ut canera  
glóriam tuam: \* tota die magnitudinem  
tuam.

Mein Mund werde mit Lob erfüllet/  
damit ich von deiner Herrlichkeit singen  
mag / und von deiner Grösse den ganzen  
Tag.

Ne projicias me in témpore senectú-  
tis: \* cùm defécit virtus mea, ne dere-  
linquas me.

Verwirff mich nicht in der Zeit meines  
Alterthums / wann meine Kräfte ab-  
neh-

nehmen werden / so verlaß du mich nicht.

Quia dixerunt inimici mei mihi: \* & qui custodiebant animam meam, consilium fecerunt in unum;

Dann meine Feinde haben mir zugeredet: und die auff meine Seele acht nahmen / haben einen Rath miteinander geschlossen;

Dicentes: DEUS dereliquit eum, persequimini, & comprehendite eum: \* quia non est qui eripiat.

Und gesagt: Gott hat ihn verlassen / verfolget ihn / und greiffet ihn an: dann es ist keiner / der errette.

DEUS ne elongeris à me: \* DEUS meus in auxilium meum respice.

O Gott / mache dich nicht weit von mir: mein Gott / sihe auff meine Hülffe.

Confundantur, & deficient detrahentes animæ meæ: \* operiantur confusione & pudore, qui quærunt mala mihi.

Sie müssen zuschanden werden / und abnehmen / die meiner Seele übel nachreden: mit schand und scham müssen sie überdeckt werden / die mein Unglück suchen.

Ego autem semper sperabo: \* & adjiciam super omnem laudem tuam.

Ich aber wil immerdar hoffen / und wil

wil zu allem deinem Lob noch mehr thun.

Os meum annuntiabit iustitiam tuam: \*  
tota die salutare tuum.

Mein Mund sol deine Gerechtigkeit verkündigen / und dein Heyl den ganzen Tag.

Quóniam non cognovi litteratûram, introibo in poténtias Dómini: \* Domine memorabor iustitiæ tuæ solius.

Dieweil ich die Schrift nicht weiß / so wil ich in die macht des HERN hinein gehen: HERN / an deine Gerechtigkeit wil ich allein gedencken.

DEUS docuisti me à juventûte mea: \* & usque nunc pronuntiabo mirabilia tua:

GOTT du hast mich von meiner Jugend auff gelehret: Ich wil auch deine Wunder bis auff diese Zeit außreden:

Et usque in senectam & senium: \* Deus ne derelinquas me.

Und bis zum Alterthum / auch bis zu meinen hohen Jahren: O Gott / verlaß mich nicht.

Donec annuntiem bráchium tuum \* generationi omni, quæ ventûra est:

Bis ich deinen Arm allen Geschlechtern verkündige / die hernach kommen werden.

Poténtiam tuam, & justítiam tuam  
DEUS usque in altíssima, quæ fecísti ma-  
gnália: \* DEUS quis similis tibi?

Auch deine Macht / und deine Gerech-  
tigkeit / O Gott / zum höchsten rühme/  
und die grosse thaten / die du gethan hast:  
Gott / wer ist dir gleich?

Quantas ostendísti mihi tribulatiónes  
multas, & malas? & convérsus vivificásti  
me: \* & de abyssis terræ iterum redu-  
xísti me.

Wie grosse und vielfältige böse Trüb-  
salen hast du mich sehen lassen? Und hast  
dich umbgewendet / und mich lebendig  
gemacht: ja du hast mich wiederumb  
herauffgeföhret / auß den Abgründen der  
Erden.

Multiplicásti magnificéntiam tuam: \*  
& convérsus consolátus es me.

Du hast deine Herlichkeit auff viel  
Wege groß gemacht: und hast dich umb-  
gewendet / und mich getröstet.

Nam & ego confitébor tibi in vasis  
psalmi veritâtem tuam: \* DEUS psal-  
lam tibi in cíthara, Sanctus Israël.

So wil ich auch auff Instrumenten/  
die zum Lobgesang gemacht sind / dich und  
deine Wahrheit preisen: O Gott / ich wil  
dir

dir lobſingen auff der Harffen / du Heiliger  
Iſrael.

Exultábunt lábia mea, cùm cantávero  
tibi; \* & ánima mea, quam redemiſti.

Meine Lippen ſollen von freuden ſpringen /  
wann ich dir lobſinge / und meine  
Seele / die du erlöſet haſt.

Sed & lingua mea tota die meditábitur  
juſticiam tuam, \* cùm confúſi & revériti  
fúerint, qui quærunt mala mihi.

Meine zunge ſol auch den ganzen Tag  
deine Gerechtigkeit betrachten: wann die  
nun geſchándet und beſchámnet werden /  
die mein Unglück ſuchen.

## P S A L M U S L X X I.

*Quo rogatur, ut Chriſti regnum per Indos  
& Gentes propagetur.*

## Der 71. Psalm.

Durch welchen gebetten wird / daß das Reich  
Chriſti durch die Indianer und Heyden möge  
erweitert werden.

**D**EUS judícium tuum Regi da: \* & ju-  
ſticiam tuam filio Regis:

**G**ott / gib dem König dein Gerichte:  
und deine Gerechtigkeit dem Sohn  
des Königs:

Judicâre pópulum tuum in justitia, \*  
& páuperes tuos in iudicio.

Damit er dein Volk in Gerechtigkeit  
richte/ und deine Armen im Gerichte.

Suscipiant montes pacem pópulo: \* &  
colles justitiam.

Laß die Berge für das Volk Frieden  
empfangen/ und die Büchel Gerechtigkeit.

Judicâbit páuperes pópuli, & salvos  
fâciet filios páuperum: \* & humiliâbit ca-  
lumniatôrem.

Er wird den Armen unterm Volk  
Recht schaffen / und den Kindern der Ar-  
men helfen : und wird den Lâsterer de-  
mütigen.

Et permanêbit cum Sole , & ante lu-  
nam : \* in generatiône & generatiônem.

Er wird auch bleiben mit der Sonnen/  
und für dem Mond/auf einem Geschlecht  
ins ander.

Descéndet sicut plúvia in vellus : \* &  
sicut stillicidia stillántia super terram.

Er wird herabkommen gleich wie der  
Regen auff das Fell; und gleich wie tropf-  
fen / die auff die Erden trieffen.

Oriêtur in diêbus ejus justitia, & abun-  
dántia pacis : \* donec auferâtur luna.

In seinen Tagen wird Gerechtigkeit  
auff

auffgehen / und überfluß des Friedens /  
 biß der Mond hinweggenommen werde.

Et dominabitur à mari usque ad ma-  
 re : \* & à flumine usque ad terminos Or-  
 bis terrarum.

Und er wird herrschen von einem Meer  
 zum andern: und vom fluß biß zum Ende  
 des Erdbodens.

Coram illo pröcident Æthiopes : \* &  
 inimici ejus terram lingent.

Die Mohren werden für ihm nieder-  
 fallen / und seine Feinde werden die Er-  
 den lecken.

Reges Tharsis , & insulæ münere óf-  
 ferent : \* reges Arabum , & Saba dona  
 addücent :

Die Könige Tharsis / und die Insulen  
 werden Geschenke opffern / die Könige  
 auß Arabien und Saba werden Gaben  
 herzubringen:

Et adorabunt eum omnes Reges terræ : \*  
 omnes Gentes servient ei ;

Alle Könige der welt werden ihn anbe-  
 ten / und alle Völcker werden ihm dienen:

Quia liberabit pauperem à potente : \* &  
 pauperem, cui non erat adjutor.

Dann er wird den armen vom Gewal-  
 tigen erretten / und zwar den Armen / der  
 keinen Helffer hatte. R 2 Par-

Parcet pauperi & inopi: & animas pauperum salvas faciet.

Des Armen und Dürfftigen wird er verschonen: und den Seelen der Armen außhelffen.

Ex usuris & iniquitate redimet animas eorum; \* & honorabile nomen eorum coram illo.

Vom Wucher und Ungerechtigkeit wird er ihre Seele erlösen: und ihr Name wird für ihm ehrwürdig seyn.

Et vivet, & dabitur ei de auro Arabiae, & adorabunt de ipso semper: \* tota die benedicent ei.

Und er wird leben / und man wird ihm vom Gold auß Arabia geben / und sie werden ihn allezeit anbeten: den ganzen Tag werden sie ihn loben.

Et erit firmamentum in terra in summis montium, superextollêtur super Libanum fructus ejus: \* & florêbunt de civitate sicut foenum terræ.

Und es wird auff Erden ein starcke Speise seyn / auff den Spizen der Berge / deren Frucht wird den Libanum weit übertreffen: und die von der Stadt werden blühen / wie das Gras der Erden.

Sit nomen ejus benedictum in sæcula;

la: \* ante Solem permanet nomen ejus.

Sein Nahme sey gebenedeyet in Ewigkeit: für der Sonnen wird sein Nahme bleiben.

Et benedicentur in ipso omnes tribus terræ: \* omnes Gentes magnificabunt eum.

Und es sollen in ihm gesegnet werden alle Geschlechter der Erden: alle Heyden sollen ihn groß machen.

Benedictus Dóminus DEUS Israël: \* qui facit mirabilia solus.

Gebenedeyet sey der HERR / der GOTT Israël / der allem Wunderwerke thut.

Et benedictum nomen majestatis ejus in æternum; & replebitur majestate ejus omnis terra; fiat, fiat.

Und der Nahme seiner Majestät sey gelobet in Ewigkeit: und der ganze Erdboden wird mit seiner Majestät erfüllet werden. Amen / Amen.

PSALMUS LXXII.

*Quo orat Christianus, ne impiorum prosperitatem brevi perituram ambiat, sed uni DEO firmiter adhæreat & seruiat.*

Der 72. Psalm.

Durch welchen ein Christ bettet / daß er nicht begie-

gierig seye deren Gottlosen Wolsfahrt / so bald vergeheth; sondern dem einigen wahren GOTT fest anhangen / und embsig diene.

**Q**Uàm bonus Israël DEUS \* his qui recto sunt corde!

**W**IE gut ist GOTT dem Israel / denen / die auffrichtig von Herzen sind?

Mei autem panè moti sunt pedes ; \* panè effûsi sunt gressus mei.

Aber meine Füße hätten bennabe gestrauchlet : meine Gänge wären schier verglitten.

Quia zelavi super iniquos , \* pacem peccatôrum videns.

Dann ich habe geeifert über die Unge- rechten / da ich den Frieden der Gottlo- sen ansah.

Quia non est respèctus morti eôrum : \* & firmamèntum in plaga eôrum.

Dann es ist bey ihnen kein Nachdenken vom Todt / es ist auch kein Bestand in ihren Plagen.

In labôre hóminum non sunt , \* & cum hóminibus non flagellabuntur :

Sie haben keine Mühe und Arbeit / wie andere Leute / und werden nicht ge- straffet mit andern Menschen:

Ideo tenuit eos supèrbia , \* óperti sunt

sunt iniquitate & impietate sua.

Darumb hat sie die Hoffart eingenommen / sie sind überdeckt mit ihrer Unge-  
rechtigkeit und gottlosem Wesen.

Pródiit quasi ex ádipe iniquitas eó-  
rum: \* transierunt in affectum cordis.

Ihre Bosheit dringet heraus / gleich  
wie auß dem Fette / sie gehen daher nach  
ihres Herzen Lust.

Cogitavérunt, & locúti sunt nequiti-  
am: \* iniquitatem in excélsis locúti sunt.

Sie haben Schalkheit erdacht / und  
außgeredet: haben wider den Allerhöch-  
sten geredet was unrecht ist.

Posuérunt in cælum os suum: \* & lin-  
gua eórum transívit in terra.

Ihren Mund haben sie an den Him-  
mel gesetzt / und ihre Zunge ist herum-  
gangen auff Erden.

Ideò convertétur pópulus meus hic: \* &  
dies pleni invenientur in eis.

Darumb wird sich mein Volk allhier  
umbwenden: und volle Tage sollen bey  
ihnen gefunden werden.

Et dixerunt: Quómodo scit DEUS, \*  
& si est sciéntia in excélsis?

Und sie haben gesagt: Wie weiß es  
Gott? Ist auch Erkantnis bey dem Aller-  
höchsten?

Ecce ipsi peccatóres, & abundántes in  
sæculo, \* obtinuérunt divítias.

Sihe/ die Sünder/ und die in der Welt  
vollauff haben/ haben grosse Reichthumb  
an sich gebracht.

Et dixi: Ergo sine causa justificávi cor  
meum, \* & lavi inter innocéntes ma-  
nus meas:

Und ich sprach: So hab ich dann ver-  
geblich mein Herz gerechtfertiget / und  
unter den Unschuldigen meine Hände ge-  
waschen:

Et fui flagellátus tota die, \* & castigá-  
tio mea in matutínis.

Ich bin den ganzen Tag geplaget wor-  
den / und meine Straffe gehet des Mor-  
gens frühe an.

Si dicêbam: Narrâbo sic: \* ecce natiô-  
nem filiôrum tuôrum reprobávi.

Sprach ich dann: Ich wil also davon  
reden; sihe / so müsse ich das Geschlechte  
deiner Kinder verwerffen.

Existimabam, ut cognóscerem hoc, \*  
labor est ante me.

Ich gedachte bey mir / daß ichs wissen  
möchte; Aber das war mühselig für mei-  
nen Augen.

Donec intrem in Sanctuárium DEI: \*  
& in-

& intelligenam in novissimis eorum.

Bis ich zum Heiligthumb Gottes hingiang: und mercket auff ihr Ende.

Verumtamen propter dolos posuisti eis: \* deiecisti eos dum allevarentur.

Du hast sie zwar in einen betrieglichen Stand gesetzt: hast sie niedergeworffen/ da sie erhöhet wurden.

Quomodo facti sunt in desolationem? subito defecerunt: \* perierunt propter iniquitatem suam.

Wie sind sie zur Verwüstung worden? Sie haben plötzlich abgenommen / und sind untergangen umb ihrer Ungerechtigkeit willen.

Velut somnium surgentium Domine,\* in civitate tua imaginem ipsorum ad nihilum rediges.

Wie ein Traum verschwindet / wann man auffsteht / also wirst du / O HErr! / ihr Bildnis in deiner Stadt zu nichte machen.

Quia inflammatum est cor meum, & renes mei commutati sunt: \* & ego ad nihilum redactus sum, & nescivi.

Dann mein Herz ist entbrant / und meine Nieren sind verändert: ich bin auch zumichte worden / und habs nicht gewist.

Ut jumentum factus sum apud te : \* & ego semper tecum.

Ich bin bey dir worden wie ein unvernünftig Thier ; ich bleibe aber jimmerdar bey dir.

Tenuisti manum dexteram meam : & in voluntate tua deduxisti me, & cum gloria suscepisti me.

Du hast mich bey meiner rechten hand gehalten ; auch hast du mich geführet in deinem Willen / und hast mich mit Ehren auffgenommen.

Quid enim mihi est in cælo ? \* & à te quid vólui super terram ?

Dann was hab ich im Hümel / und was hab ich auff Erden begehret / außer dir ?

Defécit caro mea , & cor meum : \* DEUS cordis mei , & pars mea DEUS in æternum.

Mein Fleisch und mein Herz ist verschmachtet : Gott meines Herzen / und mein Theil / O Gott in Ewigkeit.

Quia ecce , qui elongant se à te , peribunt : \* perdidisti omnes , qui fornicantur abs te.

Dann sihe / die sich weit von dir machen / die werden umbkommen : du vertilgest alle / die treulosß an dir werden.

Mihi

Mihi autem adhærere DEO bonum est:  
ponere in Domino DEO spem meam:

Aber es ist mir gut / daß ich GOTT an-  
hänge / und setze mein Zuversicht auff  
GOTT den HERN:

Ut annuntiem omnes prædicationes  
tuas, \* in portis filiaë Sion.

Damit ich deinen ganzen Lob verkün-  
dige in den Pforten der Tochter Sion.

PSALMUS LXXIII.

*Quo oratur, ut Ecclesia à Turcarum &  
hæreticorum oppressione liberetur.*

Der 73. Psalm.

Durch welchen gebetten wird / daß die Christ-  
Catholische Kirch von dem überfall der Tür-  
cken und Keßeren möge erlöset und besreyet  
werden.

UT quid Deus repulisti in finem: \* iratus  
est furor tuus super oves pascuaë tuæ.

O GOTT! warumb verwirffst du uns  
biß zum Ende? warumb ist dein Zorn  
ergrimmet über die Schafe deiner wende?

Memor esto congregatiõnis tuæ, \*  
quam possedisti ab initio.

Gedencke an deine Gemeine / die du von  
Anbeginn in Besiß gehabt hast.

Rede-

Redemisti virgam hereditatis tuæ : \*  
mons Sion, in quo habitasti in eo.

Du hast die Ruthe deines Erbtheils  
erlöset ; das ist der Berg Sion / darauff  
du gewohnet hast.

Leva manus tuas in superbias eorum in  
finem : \* quanta malignatus est inimicus  
in sancto ?

Hebe deine Hände auff über ihren hoch-  
mut biß zum Ende ; wie viel böses hat  
der Feind im Heiligthumb gethan !

Et gloriati sunt qui oderunt te : \* in  
medio solemnitatis tuæ.

Sie haben ihren Ruhm geführet / die  
dich hassen / mitten auff deinen hohen  
Festtagen.

Posuerunt signa sua, signa : \* & non cog-  
noverunt sicut in exitu super summum.

Ihre Zeichen haben sie zum Zeichen ge-  
setzt / und habens nicht erkant / wie man  
sie setzt oben auff die Pforten / da man  
hinaufgeheth.

Quasi in silva lignorum securibus exci-  
derunt januas ejus in idipsum : \* in securi  
& ascia dejecerunt eam.

Sie haben ihre Thüren zugleich mit  
Beilen zerhauen / wie im Wald die Bäu-  
me abgehauen werden : mit Beilen und  
Bar-

Barten haben sie es heruntergeworffen.

Incenderunt igni Sanctuárium tuum: \*  
in terra polluérunt tabernáculum nómi-  
nis tui.

Dein Heiligthumb haben sie mit feuer  
angezúndet: und die Hütten deines Nah-  
mens zur Erden entheiliget.

Dixerunt in corde suo cognátio eórum  
simul: \* Quiéscere faciámus omnes dies  
festos DEI à terra.

Sie haben in ihrem Herzen gesagt/  
ihr ganz Geschlecht miteinander: Laf-  
set uns alle Festage GOTTES im Lande  
abschaffen.

Signa nostra non vídimus, jam non  
est Prophéta: \* & nos non cognoscet  
ámplius.

Wir haben unsere Zeichen nicht gese-  
hen / es ist auch jetzt kein Prophet: und  
er wird uns hinforter nicht kennen.

Usquequó DEUS improperábit inimi-  
cus: \* irratat adversárius nomen tuum  
in finem?

O GOTT/wie lang sol der Feind schmä-  
hen? Sol der Widerwártige deinen Nah-  
men biß zum Ende reizen?

Ut quid avértis manum tuam, & dexte-  
ram tuam, \* de médio sinu tuo in finem?

War-

Warumb wendest du deine Hand ab/  
und deine Rechte von mitten deinem  
Schooß/ biß zum Ende.

DEUS autem Rex noster ante sæcula: \*  
operatus est salutem in medio terræ.

Aber Gott ist unser König für alten  
Jahren: Er hat Heyl gewircket/ mitten  
auff Erden.

Tu confirmasti in virtute tua mare: \*  
contribulasti capita draconum in aquis.

Du hast das Meer durch deine Krafft  
bevestiget: hast der Drachen Köpff im  
Wasser zerschmettert.

Tu confregisti capita draconis: \* dedisti  
eum escam populis Æthiopum.

Die Häupter des Drachen hast du zer-  
brochen: und hast ihn den Völkern im  
Mohrenland zur Speise gegeben.

Tu dirupisti fontes, & torrentes: \* tu  
siccasti fluvios Æthan.

Du hast die Brunnen und Bäche auff-  
gerissen: und die Ströme Æthan trucken  
gemacht.

Tuus est dies, & tua est nox: \* tu fabri-  
catus es auroram & solem.

Dein ist der Tag / und die Nacht ist  
auch dein: Du hast die Morgenröthe  
samt der Sonnen erschaffen.

Tu

Tu fecisti omnes terminos terræ: \*  
 æstâtem & ver tu plasmasti ea.

Du hast alle Grenzen der Erden gemacht / den Sommer und Lenzen hast du erschaffen.

Memor esto hujus, inimicus improperavit Dómino: \* & pópulus insipiens incitâvit nomen tuum.

Gedencke daran / der Feind hat dem H<sup>er</sup>ren schmach angethan: und ein nârrisch Volk hat deinen Nahmen gereizet.

Ne tradas bêstiis animas confitentes tibi, \* & animas pauperum tuorum ne obliviscaris in finem.

Gib den wilden Thieren die Seelen nit über / die dich bekennen: und vergiß nicht bis zum Ende der Seelen deiner Armen.

Respice in testamentum tuum: \* quia repleti sunt, qui obscurati sunt, terræ dómibus iniquitatum.

Siehe auff deinen Bund: dann die unansehentlichste auff Erden sind mit Häusern der Ungerechtigkeit erfüllet.

Ne avertatur humilis factus confusus: \* pauper & inops laudabunt nomen tuum.

Laß den Demütigen nicht mit schanden abgewiesen werden: der Arme und dürfftige werden deinen Nahmen loben.

Exur-

Exürge DEUS, júdica causam tuam : \*  
memor esto improperiôrum tuôrum, eô-  
rum quæ ab insipiënte sunt tota die.

Stehe auff / O Gott / und richte deine  
Sache : Gedencke an die Schmach / welche  
dir von den Umweisen den ganzen Tag  
angethan wird.

Ne obliviscâris voces inimicôrum tuô-  
rum : \* supérbia eorum, qui te odérunt,  
ascéndit semper.

Bergiß die Stimm deiner Feinde nicht:  
der Hochmut der jenigen / die dich hassen /  
steiget jimmerdar höher.

P S A L M U S LXXIV.

*Quo petitur crebra judicîi inferniq̄ue me-  
moria, ut anima in timore & tremore  
DEO serviat.*

Der 74. Psalm.

Durch welchen begehrt wird die Gnad / offtermal-  
len zu gedenden an das letzte Gericht / und  
der Hôllen / auff daß also die Christliche Seel  
möge GOTT dem HERN allezeit in Furcht und  
Zittern dienen.

CONFITÉBIMUR tibi DEUS : \* confite-  
bimur, & invocábimus nomen tuum.

WIR wollen dir dauken / O GOTT:  
wir

wir wollen dir dancken/und deinen Nahmen anruffen.

Narrábitus mirabilia tua : \* cùm accēpero tempus , ego iustitias iudicábo.

Wir wollen deine Wunderwercke erzehlen/ wann ich nun die Zeit bekommen werde/ so wil ich gerechte Urtheil geben.

Liquefacta est terra , & omnes qui habitant in ea : \* ego confirmávi columnas ejus.

Der Erdbodem ist zerschmolzen / und alle die darauff wohnen : Ich habe seine Seulen bevestiget.

Dixi iniquis : Nolite iniquè agere : \* & delinquentibus : Nolite exaltare cornu :

Zu den Ungerechten hab ich gesagt : Handelt nicht unrecht: und zu den Sündern: Erhebet das Horn nicht.

Nolite extollere in altum cornu vestrum : \* nolite loqui adversus DEUM iniquitatem.

Richtet euer Horn nicht hinauff in die Höhe: redet nicht unrecht wider Gott.

Quia neque ab Oriente , neque ab Occidente , neque à desertis montibus : \* quóniam DEUS iudex est.

Dann es kömmt weder von Aufgang/ noch vom Nidergang/ noch von den wüsten

sten Bergen / dieweil Gott der Richter  
ist.

Hunc humiliat, & hunc exaltat: \* quia  
calix in manu Dómini vini meri plenus  
misto.

Er demütiget den einen / und den an-  
dern erhöhet er: Dann es ist ein Kelch in  
der Hand des HERRN / mit starckem  
und gemischten Wein erfüllet.

Et inclinavit ex hoc in hoc: verúnta-  
men fæx ejus non est exinaníta: \* bibent  
omnes peccatóres terræ.

Und er hat ihn geneiget von einer Sei-  
ten zur andern: aber seine Hefen sind noch  
nicht außgetruncken: Alle Sünder der  
Erden sollen davon trincken.

Ego autem annuntiabo in sæculum: \*  
cantabo DEO Jacob.

Aber ich wil es verkündigen ewiglich:  
dem Gott Jacobs wil ich singen.

Et ómnia córnua peccatorum confrin-  
gam; \* & exaltabúntur córnua justí.

Ich wil auch alle Hörner der Sünder  
zerbrechen: und die Hörner des Gerechten  
sollen erhöhet werden.

P S A L M U S LXXV.

Quo oratur, ut Ecclesiæ hostes conte-  
rantur.

Der

## Der 75. Psalm.

Durch welchen gebetten wird/ daß alle Feind der Kirchen mögen zertrennt werden.

**N**Otus in Judæa DEUS : \* in Israël magnum nomen ejus.

**G**OTT ist Lande Juda bekandt : sein Nahme ist groß in Israel.

Et factus est in pace locus ejus : \* & habitatio ejus in Sion.

Im Frieden ist seine statt bereitet: und seine Wohnung in Sion.

Ibi confrêgit potentias arcuum : \* scutum, gladium, & bellum.

Daselbst hat er die Macht der Bogen/ den Schild / das Schwerdt / und den Krieg zerbrochen.

\* Illuminans tu mirabiliter à montibus æternis : \* turbati sunt omnes insipientes corde.

Als du wunderlich von den ewigen Bergen herein geleuchtet hast/ da sind die Unweisen von Herzen allzusammen erschrocken.

Dormiérunt somnum suum : \* & nihil invenérunt omnes viri divitiarum in manibus suis.

Sie sind in ihren Schlaf gesunken:

und haben alle die Männer / wie reich sie auch waren / nichts in ihren Händen gefunden.

Ab increpatione tua DEUS Jacob \* dormitaverunt qui ascenderunt equos.

Von deinem schelten / du GOTT Jacobs / sind sie entschlaffen / die sich auff Rosse gesetzt hatten.

Tu terribilis es, & quis resistet tibi? \* ex tunc ira tua.

Du bist schrecklich / und wer wird dir widerstehen? von der Zeit ist dein Zorn.

De caelo auditum fecisti iudicium: \* terra tremuit & quieuit:

Du hast vom Himmel herab ein Urtheil hören lassen: die Erde ist erzittert / und still worden:

Cum exurgeret in iudicium DEUS: \* ut salvos faceret omnes manfuetos terræ.

Da GOTT zum Gerichte auffstund / allen sanffmütigen auff Erden zu helfen.

Quoniam cogitatio hominis confitebitur tibi: \* & reliquæ cogitationis diem festum agent tibi.

Dann des Menschen Gedanken werden dich loben / und was von Gedanken übrig bleibet / das wird dir einen Festtag machen.

Vovete, & reddite Domino DEO vestro: \* omnes qui in circuitu ejus afferitis munera.

Gelobet und zahlt dem H. E. in euerem Gott/ alle die ihr rings umb ihn her Gaben zubringet.

Terribili, & ei qui aufert spiritum principum, \* terribili apud Reges terrarum.

Dem Schrecklichen/ und dem jenigen/ der den Geist der Fürsten hinwegnimmt/ dem Schrecklichen bey den Königen auff Erden.

PSALMUS LXXVI.

*Quo petitur fides, & spes divinæ providentiæ, toties in suos declarata, contra tentationes diffidentiae, pusillanimitatis & scrupulorum.*

Der 76. Psalm.

Durch welchen begehrt wird der Glaub / und Hoffnung auff die Göttliche Providenz und Vorsorg / welche in den Seinigen so oft erzeigt ist worden; so dienlich ist wider alle Anfechtung des Misstrauens/ Kleinmüthigkeit/ und überflüssige Bedängstigungen des Gewissens / so man Scrupeln nennet.

**V**Oce mea ad Dominum clamavi: \* voce mea ad DEUM, & intendit mihi.

**I**CH habe zum **H**Ern geruffen mit  
meiner **S**timm: mit meiner **S**timm  
hab ich zu **G**ott geruffen/ und er hat acht  
auff mich genommen.

In die tribulatiōnis meæ **D**EUM exqui-  
sivi, manibus meis nocte contra eum: \*  
& non sum decéptus.

Am **T**age meiner trübsal hab ich **G**ott  
gesucht; ich habe bey der **N**acht meine  
**H**ände gegen ihm außgestreckt / und bin  
nicht betrogen worden.

Rénuit consolári ánima mea, \* memor  
fui **D**EI, & delectátus sum, & exercitá-  
tus sum: & defécit spíritus meus.

Meine **S**eele wolte sich nicht trösten  
lassen: Ich hab an **G**ott gedacht / darinn  
hab ich meine **L**ust und übung gehabt: und  
mein **G**eist ist in **O**hnmacht gesunken.

Anticipavérunt vigílias óculi mei: \*  
turbátus sum, & non sum locútus.

Meine **A**ugen sind wachbar gewesen  
für der **N**acht: Ich bin betrübet worden/  
und hab nichts gesagt.

Cogitávi dies antíquos: \* & annos eter-  
nos in mente hábui.

Ich hab an die alten **T**age gedacht:  
und die ewige **J**ahren sind mir zu gemitte  
kommen.

Et meditatus sum nocte cum corde meo, \* & exercitabar, & scopëbam spiritum meum.

Ben der Nacht hab ichs betrachtet mit meinem Herzen / ich habe mich darinn geübet/und meinen Geist durchforschet.

Numquid in æternum projiciet Deus? \* aut non apponet ut complacitor sit adhuc?

Wird dann Gott in Ewigkeit verwerffen? oder wird er sich hinforter nicht mehr versöhnen lassen?

Aut in finem misericordiam suam abscondet, \* à generatiõne in generatiõnem?

Oder wird er seine Barmherzigkeit bis zum Ende abschneiden von einem Geschlechte zum andern?

Aut obliviscetur misereri DEUS? aut continëbit in ira sua misericordias suas?

Oder wird Gott des Erbarmens vergessen? Oder wird Er seine Erbarmungen in seinem Zorn zurück halten?

Et dixi, Nunc cœpi: \* hæc mutatio dexteræ Excelsi.

Und ich sprach: Jetzt hab ich angefangen: diese Veränderung kommt von der rechten Hand des Allerhöchsten.

Memor fui óperum Dómini: \* quia

memor ero ab iníctio mirabílium tuórum.

In bin eingedenck gewesen der Werke  
des Herrn: Dann ich wil an deine wun-  
der gedencken / die du von Anbegin ge-  
than hast.

Et meditábor in ómnibus opéribus tuis:  
& in adinventionibus tuis exercébor.

Ich wil meine Betrachtungen haben  
in allen deinen Wercken / und üben mich  
in deinen Tünden.

DEUS in sancto via tua: quis DEUS  
magnus sicut DEUS noster? tu es DEUS,  
qui facis mirabília.

Gott / dein Weg ist in der Heiligkeit:  
Wer ist ein so grosser Gott / wie unser  
Gott? Du bist Gott / der du wunder-  
liche Dinge aufrichtest.

Notam fecisti in pópulis virtútem tu-  
am: \* redemisti in bráchio tuo pópulum  
tuum, filios Jacob, & Joseph.

Du hast deine Stärke unter den Vól-  
ckern bekandt gemacht: hast dein Volk  
mit deinem Arm erlöset / die Kinder Ja-  
cobs und Josephs.

Vidérunt te aquæ DEUS, vidérunt  
te aquæ: \* & timuérunt, & turbátæ sunt  
abyssi.

Die Wasser sahen dich / O Gott / die  
Waf

Wasser sahen dich / und fürchteten sich:  
und die Abgründe wurden beweget.

Multitudo sonitus aquarum : \* vocem  
dedérunt nubes.

Da war ein groß Rauschen der Was-  
ser: die Wolken gaben ihre Stimm.

Etenim sagittæ tuæ transeunt : \* vox  
tonitruï tui in rota.

Zwar deine Pfeile führen daher : die  
stim deines Donners war in den Rädern.

Illuxérunt coruscationes tuæ Orbi ter-  
ræ : \* commôta est, & contrémuit terra.

Deine Stralen leuchteten über den Er-  
denkreis / die Erde bewegte sich / und  
erzitterte.

In mari via tua, & sémittæ tuæ in aquis  
multis: \* & vestigia tua non cognoscentur.

Dein Weg war im Meer / und deine  
Steige in vielen Wassern / und man wird  
deine Fußstapffen nicht erkennen.

Deduxisti sicut oves pópulum tuum, \*  
in manu Moysi & Aaron.

Du hast dein Volk wie Schaaffe ge-  
führet / durch die Hand Moyses und  
Aaron.

PSALMUS LXXVII.

Quo anima petit cognitionem, memoriam,

*Et gratitudinem beneficiorum DEI,  
tum Ecclesiae, tum sibi praestitorum.*

Der 77. Psalm.

Durch welchen die Christliche Seel demüthig bit-  
tet umb die Erkänntnis / Gedächtnis und  
Danckbarkeit gegen alle Wolthaten Gottes/  
so er der Christ-Catholischen Kirchen / und  
ihm selbst gnädigst erzeiget hat.

**A**tténdite pópule meus legem meam: \*  
inclináte autem vestram in verba  
oris mei.

**M**ein Volk habe acht auff mein Gesetz:  
neiget euer Ohr auff die Wort mei-  
nes Mundes.

Apériam in parábolis os meum: lo-  
quar propositiones ab initio.

Ich wil meinen Mund auffthun in  
Gleichnissen: und verborgene Dinge von  
Anfang ankünden.

Quanta audivimus, & cognovimus  
ea: \* & patres nostri narravérunt nobis.

Was grosse Dinge wir gehöret und  
verstanden haben: und unsere Vätter  
haben sie uns erzählet.

Non sunt occultáta à filiis eórum: \* in  
generatióne áltera.

Sie sind nichts verhálet worden für  
ih-

ihren Kindern im folgenden Geschlechte.

Narrantes laudes Domini, & virtutes  
ejus, \* & mirabilia ejus quæ fecit.

Sie haben des H<sup>er</sup>m Lob erzählet/  
und seine Stärke / auch seine Wunder=  
werke / die er gethan hat.

Et suscitavit testimónium in Jacob: \*  
& legem posuit in Israël.

Und er hat in Jacob ein Zeugnis  
auffgerichtet: und ein Gesetz geben in  
Israël.

Quanta mandâvit pátribus nostris, nota  
facere ea filiis suis: \* ut cognoscat gene=  
râtió altera.

Er hat unsern Vâtern befohlen / ihren  
Kindern das alles kund zu thun: damit es  
das folgende Geschlecht auch erkennet.

Filii qui nascéntur, & exúrgent, \* & nar=  
rabunt filiis suis.

Die Kinder / die noch sollen gebohren  
werden / und auffstehen / und sie sollens  
ihren Kindern erzählen.

Ut ponant in DEO spem suam, & non  
obliviscantur operum DEI: \* & mandata  
ejus exquirant.

Damit sie auff G<sup>ott</sup> ihre Hoffnung  
setzen / und der Werke G<sup>ottes</sup> nicht ver=  
gessen / und fragen nach seinen Gebotten.

Ne

Ne fiant sicut patres eorum: \* generatio prava & exasperans:

Wuff daß sie nicht werden / wie ihre Vätter/ das böse und reizend Geschlecht.

Generatio, quæ non direxit cor suum: \* & non est creditus cum DEO spiritus ejus.

Ein Geschlecht/ das sein hertz nicht richtig schicket: und des Geist an Gott nicht treulich hielt.

Filii Ephrem intendentes & mittentes arcum; \* conversi sunt in die belli.

Die Kinder Ephrem / die den Bogen spannen/und abdrucken/haben sich umbgewendet am Tage des Streits.

Non custodierunt testamentum DEI: \* & in lege ejus noluerunt ambulare.

Sie hielten den Bund Gottes nicht/ und wolten in seinem Gesetz nicht wandeln.

Et oblitiv sunt benefactorum ejus, \* & mirabilium ejus, quæ ostendit eis.

Und sie vergassen seiner Wohlthaten/ und seiner Wunder / die er sie hat sehen lassen.

Coram patribus eorum fecit mirabilia in terra Aegypti, \* in campo Taneos.

Er hat für ihren Vättern Wunder gethan

than in Egyptenland / im Felde Taneos.

Interrûpit mare, & perduxit eos: \* & statuit aquas quasi in utre.

Das Meer hat er zertheilet / und sie hindurch geführet / und hat die Wasser stehend gemacht / als wären sie im Sack gewesen.

Et deduxit eos in nube diei: \* & tota nocte in illuminatiõne ignis.

Und er hat sie des Tags geführet mit einer Wolcken: und die ganze Nacht mit einem leuchtenden Feuer.

Interrûpit petram in eremo: \* & adaquavit eos velut in abyssõ multa.

Den Felsen hat er in der Wüste zerrissen: und hat sie mit Wasser getrâncket / wie auß einem grossen Abgrunde.

Et eduxit aquam de petra: \* & deduxit tamquam flumina aquas.

Und er zoge wasser auß dem felsen: und führete Wasser heraus / wie die Ströme.

Et apposuerunt adhuc peccare ei: \* in iram excitaverunt Excelsum in inaquoso.

Und sie sündigten noch ferner wider ihn: und bewegten den Allerhöchsten zum Zorn am Ort / da kein Wasser war.

Et tentaverunt DEUM in cordibus suis: \* ut peterent escas animabus suis.

Und

Und sie versuchten **GOTT** in ihren  
Herzen: daß sie Speise begehrten für ihre  
Seelen.

Et malè locúti sunt de **DEO**: \* dix-  
erunt: Numquid poterit **DEUS** parare  
mensam in deserto?

Und sie redeten übel von **GOTT** / und  
sprachen: Solte **GOTT** in der Wüste wol  
einen Tisch bereiten können?

Quoniam percússit petram, & fluxé-  
runt aquæ, \* & torrentes inundavérunt.

Dann er hat den Fels geschlagen/da ist  
Wasser heraus geflossen/und Bäche sind  
reichlich daber gelauffen.

Numquid & panem poterit dare, \* aut  
parare mensam populo suo?

Wird er auch also Brod geben können/  
oder seinem Volck einen Tisch bereiten?

Ideò audívit **Dóminus**, & distulit, \*  
& ignis accénsus est in Jacob, & ira as-  
céndit in **Israël**:

Derwegen hörets der **HERR** / und  
verzoge es: und es ward ein Feuer ange-  
zündet in Jacob/ und der Zorn fuhr über  
**Israël**:

Quia non credidérunt in **DEO**, \* nec  
speravérunt in salutári ejus:

Darumb/ daß sie an **Gott** nicht glaub-  
ten/

ten / noch ihr Vertrauen setzten auff sein  
Heml.

Et mandâvit núbibus désuper, \* & já-  
nuas cæli apérui.

Und er gebot den wolcken von oben her /  
und eröffnete die Thüren des Himmels.

Et pluit illis manna ad manducándum,\*  
& panem cæli dedit eis.

Und er regnet ihnen Manna zu essen /  
und gab ihnen Himmelbrodt.

Panem Angelôrum manducâvit homo:\*  
cibária misit eis in abundántia.

Der Mensch aß das Brodt der Engel:  
Er schicket ihnen Speise in überfluß.

Tránstulit Austrum de cælo: \* & indú-  
xit in virtúte sua Africum.

Er nahm den Sudwind hinweg vom  
Himmel: und führete den Nordwind  
durch seine Stärke.

Et pluit super eos sicut púlverem car-  
nes: \* & sicut arênam maris volatília  
pennâta.

Und er regnet Fleisch über sie / wie  
Staub: und Gevögel mit Flügeln so viel /  
wie des Sandes am Meer ist.

Et cecidérunt in médio castrôrû eô-  
rum: \* circa tabernácula eôrum.

Und sie fielen mitten in ihr Lager /  
umb

umb ihre Hütten rings herum.

Et manducaverunt, & saturati sunt nimis, & desiderium eorum attulit eis: \* non sunt fraudati à desiderio suo.

Und sie assen / und wurden viel zu satt: also gab er ihnen / was sie begehret hatten / sie sind ihrer Lust nicht beraubet worden.

Adhuc esca eorum erant in ore ipsorum: \* & ira DEI ascendit super eos.

Und ihre Speise war noch in ihrem Munde / da fuhr der zorn Gottes über sie.

Et occidit pingues eorum, \* & electos Israël impedivit.

Und er tödtet ihre Fetten / und hemmet die Außerwehltten in Israel.

In omnibus his peccaverunt adhuc: \* & non crediderunt in mirabilibus ejus.

Über diß alles sündigten sie noch weiter: und gläubten nit an seine Wunder.

Et defecerunt in vanitate dies eorum: \* & anni eorum cum festinatione.

Darumb vergiengen ihre Tage in Eitelkeit / und ihre Jahre lieffen geschwind daher.

Cum occideret eos, querebant eum: \* & revertebantur, & diluculo veniebant ad eum.

Wann

Wann er sie tödtet / so suchten sie ihn:  
und kehreten wieder umb / und kamen am  
Morgen früh zu ihm.

Et rememorati sunt, quia DEUS adjū-  
tor est eorum : \* & DEUS excelsus re-  
demptor eorum est.

Und sie erinnerten sich / daß Gott ihr  
Helfer ist: und daß der höchste Gott ihr  
Erlöser ist.

Et dilexerunt eum in ore suo, \* & lin-  
gua sua mentici sunt ei :

Und sie hatten ihn lieb mit ihrem mun-  
de / und logen ihm für mit ihrer Zungen:

Cor autem eorum non erat rectum cum  
eo : \* nec fideles habitici sunt in testamen-  
to ejus.

Aber ihr Herz war nicht aufrichtig  
mit ihm: und sie wurden nicht für treue  
gehalten in seinem Bunde.

Ipsa autem est misericors, & propitius  
fiet peccatis eorum : \* & non disper-  
det eos.

Er aber ist barmherzig / und wird ih-  
ren Sünden gnädig seyn: und er wird sie  
nicht verderben.

Et abundavit, ut averteret iram suam: \*  
& non accendit omnem iram suam :

Und zum überfluß hat er seinen Zorn  
T ab

abgewendet: und hat seinen ganzen Zorn nicht anbrennen lassen.

Et recordatus est quia caro sunt: \* spiritus vadens, & non rediens.

Und er gedachte daran / daß sie Fleisch sind: ein Geist der fürüber fährt / und nicht wiederkommt.

Quoties exacerbaverunt eum in deserto, \* in iram concitaverunt eum in inaquoso?

Wie oft haben sie ihn erbittert in der Wüste / und zum Zorn gereizet im wasserlosen Land?

Et conversi sunt, & tentaverunt Deum. \* & Sanctum Israël exacerbaverunt.

Sie wandten sich umb / und versuchten Gott: und verbitterten den Heiligen Israel.

Non sunt recordati manus ejus, \* die qua redemit eos de manu tribulantis.

Sie gedachten nicht an seine Hand am Tage / da er sie erlöset hat von der Hand des jenigen / der sie belendigte.

Sicut posuit in Ægypto signa sua, \* & prodigia sua in campo Taneos.

Wie er dann seine Zeichen in Egypten gethan hat / und seine Wunder im Felde Taneos.

Et convertit in sanguinem flumina eorum, \* & imbres eorum, ne biberent.

Und Er verwandelte ihre Ströhme in Blut: und ihr Regenwasser / daß sie es nicht möchten trincken.

Misit in eos coenomyiam, & comedit eos: \* & ranam, & disperdidit eos.

Und er sandte Fliegen unter sie / die sie frassen: und Frösche / die sie verderbten.

Et dedit ærugini fructus eorum: & labores eorum locustæ.

Und er gab ihr Gewächse den Raupen: und ihr Arbeit den Heuschrecken.

Et occidit in grandine vineas eorum: \* & moros eorum in pruina.

Und er schlug ihre weingärten mit Hagel / und ihre Maulbeerbäume mit Frost.

Et tradidit grandini jumenta eorum: \* & possessionem eorum igni.

Und er übergab ihr Vieh dem Hagel: und ihre Haabe dem Feuer.

Misit in eos iram indignationis suæ: \* indignationem, & iram, & tribulationem; immissiones per angelos malos.

Er sandte unter sie den Zorn seines Grimmes / Ungnad / und Zorn / und Trübsal: auch daß sie durch böse Engel sind überfallen worden.

Viam fecit semitæ iræ suæ, non pepercit à morte animabus eorum: \* & iumentata eorum in morte conclûsit.

Er machte seinem Zorn einen durchgehenden Weg / und verschonete ihrer Seelen nicht für dem Todt; auch beschloß er ihr Viehe im Todt.

Et percussit omne primogenitum in terra Ægypti: \* primitias omnis laboris eorum in tabernaculis Cham.

Und er erschlug alle Erstgeburt in Egyptenland: die Erstlingen aller ihrer Arbeit in den Hütten Cham.

Et abstulit sicut oves pópulum suum: \* & perduxit eos tamquam gregem in deserto.

Und er nahm sein Volk heraus / wie die Schaaffe: und er führete sie / wie eine Heerde in der Wüste.

Et deduxit eos in spe, & non timuerunt; \* & inimicos eorum operuit mare.

Und er verleitet sie in Hoffnung / und sie fürchteten sich nicht / und das Meer bedeckt ihre Feinde.

Et induxit eos in montem sanctificationis suæ, \* montem, quem acquisivit dextera ejus.

Und er führete sie zu dem Berge seiner  
Hete

Heiligung/ zu dem Berge/ den seine rechte Hand erworben hat.

Et eiecit à facie eorum Gentes : \* & forte divisit eis terram in funiculo distributionis.

Und er triebe die Heyden für ihrem Angesicht hinaus / und theilet ihnen das Land durchs Loos auß / mit der Schmir der Theilung.

Et habitare fecit in tabernaculis eorum \* tribus Israël.

Und er machet / daß die Stämme Israel in ihren Hütten wohneten.

Et tentaverunt & exacerbaverunt Deum excelsum : \* & testimonia ejus non custodièrunt.

Aber sie versuchten und verbitterten den höchsten GOTT : und hielten seine Zeugnisse nicht.

Et averterunt se, & non servaverunt pactum : \* quemadmodum patres eorum, conversi sunt in arcum pravum.

Und sie wandten sich ab / und hielten den Bund nicht: und verkehrten sich / gleich ihren Vätern / wie ein loser Bogen.

In iram concitaverunt eum in collibus suis : \* & in sculptilibus suis ad æmulationem eum provocaverunt.

Sie bewegten ihn zum Zorn auff ihren  
Büheln: und reizten ihn zum Eifer mit  
ihren geschmizten Bildern.

Audivit DEUS, & spreuit: \* & ad nihi-  
lum redêgit valdè Israël.

Das hõrete Gott / und verachtets:  
und vernichtiget Israel sehr.

Et repulit tabernaculum Silo, \* taber-  
naculum suum, ubi habitavit in homi-  
nibus.

Und er verwarff die Hütten zu Silo:  
seine Hütten / da er unter den Menschen  
wohnete.

Et tradidit in captivitatem virtutem eor-  
um: \* & pulchritudinem eorum in ma-  
nus inimici.

Und er übergab ihre Stärke in Ge-  
fängnis / und ihre Zierde in des Feinds  
Hände.

Et conclusit in gladio populum suum: \*  
& hereditatem suam spreuit.

Und er beschloß sein Volk im Schwerdt:  
und er verachtet sein Erbtheil.

Juvenes eorum comedit ignis; \* &  
virgines eorum non sunt lamentatae.

Das Feuer fraß ihre junge Mann-  
schaft: und ihre Jungfrauen wurden  
nicht beklaget.

Sacerdotes eorum in gladio ceciderunt: \* & viduæ eorum non plorabântur.

Ihre Priester fielen im Schwerdt: und ihre Witwen wurden nicht beweinet.

Et excitatus est tamquam dormiens Dominus, \* tamquam potens crapulatus à vino.

Und der HErr erwachet wie ein schlafender / und wie ein mächtiger Held / der von Wein trincken gewesen ist.

Et percussit inimicos suos in posteriora: \* opprobrium sempiternum dedit illis.

Und er schlug seine Feinde im Hintern / und gab ihnen eine ewige Schmach.

Et repulit tabernaculum Joseph: \* & tribum Ephraim non elêgit:

Und er verwarff die Hütten Joseph: und erwehlete den Stamm Ephraim nicht:

Sed elêgit tribum Juda, \* montem Sion quem dilêxit.

Sondern er erwehlete den Stamm Juda / den Berg Sion / den er lieb hatte.

Et ædificavit sicut unicórniûm sanctificium suum in terra, \* quam fundâvit in sæcula.

Und er bauete sein Heiligthumb / wie der Einhörner / im Lande / das er ewiglich gegründet hat.

Et elêgit David servum suum, & sumpsit eum de grégibus óvium: \* de post focántes accêpit eum.

Und er erwählte David seinen Knecht: und nahm ihn von den Heerden der Schaaffe hinweg: er holte ihn hinter den säugenden Schaaffen von dannen.

Páscere Jacob servum suum, \* & Israël hæreditátem suam:

Daß er Jacob seinen Knecht weyden solt/ und Israel sein Erbtheil:

Et pavit eos in innocéntia cordis sui: \* & in intelléctib<sup>9</sup> mánuū suarum dedúxit eos.

Er hat sie auch gewendet in der Unschuld seines Herzen; und hat sie geführet nach dem Verstand seiner Hände.

P S A L M U S LXXVIII.

*Quo oratur DEUS, ut Ecclesiam tueatur contra sevitiam infidelium & Antichristi.*

Der 78. Psalm.

Durch welchen Gott gebetten wird/daß er wolle die Kirch beschützen wider alle Grausamkeit der Unglaubigen / und des Antiebrist.

**D**EUS venérunt Gentes in hæreditatem tuam, polluérunt templum sanctum tuum: \* posuérunt Jerúsalem in pomorium custódiam. D

**G**OTT / die Henden sind in dein Erb-  
theil kommen / sie haben deinen hei-  
ligen Tempel verunreiniget : und ha-  
ben Jerusalem zum Wachtthauslein im  
Baumgarten gemacht.

Posuerunt morticina fervorum tuo-  
rum, escas volatilibus cæli : \* carnes San-  
ctorum tuorum bestiis terræ.

Die todten Leichnam deiner Knechte  
haben sie dem Gevögel des Himmels zur  
Speise gegeben / und das Fleisch deiner  
Heiligen den wilden Thieren im Lande.

Effuderunt sanguinem eorum tamquam  
aquam in circûitu Jerusale[m] : \* & non  
erat qui sepeliret.

Sie haben rings umb Jerusalem her  
ihr Blut wie Wasser vergossen: und war  
niemand der sie begraben hätte.

Facti sumus opprobrium vicinis no-  
stris : \* subsannatio & illusio his, qui in  
circûitu nostro sunt.

Wir sind unsern Nachbahren zur  
Schmach worden / zum Hohn und spott  
den jenigen / die umb uns her sind.

Usquequó Dómine irascêris in finem : \*  
accendêtur velut ignis zelus tuus ?

Wie lang / O HERR / wilt du bis zum  
Ende zornen? Wie lang sol dein Eifer wie  
Feuer brennen?

Effúnde iram tuam in Gentes , quæ te non novérunt : \* & in regna , quæ nomen tuum non invocavérunt.

Schütte deinen Zorn über die Heyden auß / die dich nicht kennen / und über die Königreiche / die deinen Nahmen nicht anruffen.

Quia comedérunt Jacob : \* & locum ejus desolavérunt.

Dann sie haben Jacob gefressen / und sein Ort verwüstet.

Ne memíneris iniquitatum nostrârum antiquârum , citò anticipent nos misericordiæ tuæ : \* quia páuperes facti sumus nimis.

Gedencke nicht an unsere alte Missethaten / laß uns deine Barmherzigkeit eilends zuvorkommen : dann wir sind überaus arm worden.

Adjuva nos DEUS salutâris noster : & propter glóriam nominis tui Domine líbera nos : \* & propítius esto peccâtis nostris , propter nomen tuum.

Hilff uns GOTT unser Heyland / und erlöse uns HERR umb deines Nahmens Ehre willen: und sey unsern Sünden gnädig umb deines Nahmens willen.

Ne fortè dicant in Gentibus : Ubi est DEUS

DEUS eorum? \* & innotescat in nationibus coram oculis nostris,

Damit sie vielleicht nicht sagen unter den Heyden : Wo ist ihr GOTT ? Und damit unter den Völkern bekandt werde für unsern Augen/

Ultio sanguinis servorum tuorum, qui effusus est : \* introeat in conspectu tuo gemitus compeditorum.

Die Rach über das Blut deiner knechte/ das vergossen ist: das seuffzen der Gefangenen müsse für deinem Angesicht hinein gehen.

Secundum magnitudinem brachii tui,\* posside filios mortificatorum.

Nach deinem grossen Arm / nimm dir zum Eigenthum die Kinder der jenigen/ die getödtet sind.

Et redde vicinis nostris septuplum in sinu eorum : \* improperium ipsorum, quod exprobraverunt tibi Domine.

Und vergilt unsern Nachbahren siebenfältig in ihren Schoos/ ihre Schmach/ die sie dir/ O HERR / angethan haben.

Nos autem populus tuus, & oves pascuæ tuæ, \* confitebimur tibi in sæculum:

Wir aber dein Volk/ und die Schaafse deiner Wende / wollen dir ewiglich Dank sagen :  
In

In generationem & generationem \* annuntiabimus laudem tuam.

Wir wollen dein Lob verkündigen auf einem Geschlecht ins ander.

PSALMUS LXXIX.

*Quo oratur DEUS, ut Ecclesiam ab infidelibus aut tyrannis vastatam, pristinae integritati & dignitati restituat.*

Der 79. Psalm.

Durch welchen Gott gebetten wird / daß Er wolle die Christ-Catholische Kirch / so von den Unglaubigen / und Tyrannen zerstöret / zur voriger Vollkommenheit / und Würden gereichen lassen.

Qui regis Israël, intende : \* qui deducis velut ovem Joseph.

Erste auff / der du Israel regierest: der du Joseph daher führest / wie ein Schaaff.

Qui sedes super Cherubim, \* manifestare coram Ephraim, Benjamin, & Manasse.

Der du über Cherubim sitzest / offenbare dich für Ephraim / Benjamin / und Manasse.

Excita potentiam tuam, & veni, \* ut salvos facias nos.

Er=

Erwecke deine Macht / und komm uns  
zu helfen.

DEUS converte nos: \* & ostende fa-  
ciem tuam, & salvi erimus.

O Gott / bekehre uns: und zeige uns  
dein Angesicht / so wird uns geholffen seyn.

Domine DEUS virtutum, \* quousque  
irascêris super orationem servi tui?

HERR / du Gott der Heerscharen /  
wie lang wilt du zornen über das Gebett  
deines Knechts?

Cibabis nos pane lacrymarum: & po-  
tum dabis nobis in lacrymis in mensura?

Und speisen uns mit Thränen-brodte:  
und geben uns Trand mit Thränen nach  
der Maß?

Posuisti nos in contradictionem vicinis  
nostris; \* & inimici nostri subsannave-  
runt nos.

Du hast uns unsern Nachbahren zum  
Widerspruch gesetzt: und unsere Feinde  
verspotten uns.

DEUS virtutum, converte nos: \* &  
ostende faciem tuam, & salvi erimus.

O Gott der Heerscharen / bekehre  
uns / und zeige uns dein Angesicht: so  
wird uns geholffen seyn.

Vineam de Aegypto transtulisti: \* eje-  
cisti

cisti Gentes , & plantasti eam.

Du hast einen Weingarten auß Egypten herüber bracht : die Heyden hast du außgeworffen / und hast denselbigen gepflancket.

Dux itineris fuisti in conspéctu ejus : \* plantasti radices ejus , & implévit terram.

Du bist für seinem Angesicht der Führer auff der Reise gewesen: seine Wurzel hast du gepflancket / und er hat das Land erfüllet.

Opérui montes umbra ejus : & arbústa ejus cedros DEI.

Sein Schatten hat die Berge überdeckt: und seine Zweige die Cedern Gottes.

Exténdit pálmites suos usque ad mare: \* & usque ad flumen propagines ejus.

Er hat seine Reben bis zum Meer außgestreckt : und seine Zweige bis an den Fluß.

Ut quid destruxísti macériam ejus : \* & vindémiant eam omnes , qui prætergrediúntur viam?

Warumb hast du seine Wand zerstóret / daß alle die auff dem Wege fürüber gehen / seine Trauben abschneiden?

Exterminávit eam aper de silva : \* & singularis ferus depastus est eam.

Ein

Ein wild Schwein auß dem Walde  
hat ihn verwüestet : und ein besonder wild  
Thier hat ihn abgefressen.

DEUS virtutum convertere : \* respice  
de caelo, & vide, & visita vineam istam.

Du Gott der Heerscharen. / wende  
dich: schaue vom Himmel / und siehe / und  
suche heim diesen Weinberg.

Et perfice eam, quam plantavit dexte-  
ra tua : \* & super filium hominis, quem  
confirmasti tibi.

Und rüste ihn ganz / den deine rechte  
Hand gepflanzt hat : Siehe auch auff  
den Sohn des Menschen / den du dir be-  
stätiget hast.

Incensa igni, & suffossa \* ab increpa-  
tione vultus tui peribunt.

Was mit Feuer verbrant ist / und un-  
tergraben / das wird vom Schelten deines  
Angesichts vergehen.

Fiat manus tua super virum dexerae  
tuae : \* & super filium hominis, quem  
confirmasti tibi.

Laß deine Hand sich strecken über den  
mann deiner rechten / und über den Sohn  
des Menschen / den du dir bestätiget hast.

Et non discédimus à te, vivificabis nos : \*  
& nomen tuum invocabimus.

Und

Und wir weichen nicht von dir / du wirst uns lebendig machen / so wollen wir deinen Nahmen anrufen.

Dómine DEUS virtútum convérte nos: \* & osténde fáciem tuam, & salvi érimus.

**D** HERR / du GOTT der Heerschaaren / befehre uns: und zeige uns dein Angesicht / so wird uns geholffen seyn.

PSALMUS LXXX.

*Quo petit psallens gratiam, qua discat in festis DEUM colere, recolendo Christi redemptionem, gratiam, & beneficia sibi aliisque præstita.*

Der 80. Psalm.

Durch welchen der Sânger begehret die Gnad / mittels welcher er erlerne GOTT an den Feyer-tâgen ehren / und wiederumb in Gedâchtnis bringen die Erlösung Christi / Gnad / und andere Gutthaten / so ihm und vielen anderen gezeget seynd worden.

**E**Xultate DEO adjutori nostro: \* jubilate DEO Jacob.

**J**uolocket GOTT unserm Helffer: jauchzet dem GOTT Jacobs.

Súmte psalmum, & date tympanum: \* psalterium jucúndum cum cíthara.

Neh

Nehmet den Lobgesang / und gebet die  
Trummen her: das lustige Psalterspiel  
samt der Harffen.

Buccinâte in Neoméniâ tuba, \* in in-  
signi die solemnitâtis vestræ:

Blaset im Neumond die posaunen / an  
herrlichen Tage eurer hochzeitlichen Feyer:

Quia præceptum in Israël est: \* & ju-  
dicium DEO Jacob.

Dann es ist ein Gebott in Israel: und  
ein Recht dem Gott Jacobs.

Testimónium in Joseph póluit illud,  
cùm exiret de terra Ægypti: \* linguam  
quam non nóverat, audívit.

Er hat diß Zeugnis in Joseph gesetzt /  
da er auß Egyptenland gieng: da höret er  
eine Zunge / die er nicht verstund.

Divertit ab oneribus dorsum ejus: \*  
manus ejus in cóphino servierunt.

Er wendet seinen Rücken ab von den  
Lâsten: seine Hände dienen am Korbe.

In tribulatióne invocásti me, & libe-  
rávi te: \* exaudívi te in abscondito tem-  
pestatis: probávi te apud aquam contra-  
dictiônis.

Du hast mich in Trübsal angeruffen /  
und ich habe dich errettet: Ich habe dich  
im Dunkeln des Sturmwetters erhöret /

und habe dich bewähret am Wasser des Widerspruchs.

Audi pópulus meus, & contestabor te: \*  
Israël si audieris me, non erit in te deus recens, neque adorabis deum aliénium.

Höre mein Volck / ich wil dir's bezeugen: Israel wann du mich hören wirst / so sol in dir kein neuer Gott seyn: du solt auch keinen frembden Gott anbeten.

Ego enim sum Dóminus DEUS tuus, qui eduxi te de terra Ægypti: \* diláta os tuum, & implébo illud.

Dann ich bin der **HERR** dein Gott / der ich dich auß Egyptenland geführet habe: Thue deinen Mund weit auff / so wil ich ihn erfüllen.

Et non audívit populus meus vocem meam: \* & Israël non intendit mihi.

Aber mein Volck hat meine Stimm nicht gehört: und Israel hat auff mich nicht acht genommen.

Et dimísi eos secúndum desideria cordis eórum, \* ibunt in adinventionibus suis.

So hab ich sie von mir gelassen nach den Lüsten ihres Hertzen / sie gehen daher in ihren Sünden.

Si pópulus meus audíset me: Israël si in viis meis ambuláset,

Wann

Wann mich mein Volk gehöret hätte:  
und wann Israel hergangen wäre auff  
meinen Wegen:

Pro nihilo försitan inimicos eorum hu-  
miliáßem: \* & super tribulantes eos mi-  
siffem manum meam.

So hätte ich vielleicht ihre Feinde umb-  
sonst gedemütiget: und hätte meine Hand  
über die jenigen außgestreckt / die sie  
plagen.

Inimici Dómini mentíci sunt ei: \* &  
erit tempus eorum in sæcula.

Die Feinde des HERRN haben ihm  
fürgelogen: und ihre Zeit wird ewiglich  
währen.

Et cibavit eos ex ádipe frumenti: \* &  
de petra, melle saturavit eos.

Und er hat sie gespeiset mit dem aller-  
besten Weizen: und mit Honig auß dem  
Felsen hat er sie gesättiget.

P S A L M U S L X X X I.

Quo petitur, ut DEUS iniquos judicet &  
judicia auferat & reformet.

Der 81. Psalm.

Durch welchen begehrt wird / daß GOTT wolle  
die bösen Richter / und deren Urtheilen hinteg-  
nehmen / oder verbessern.

**D**EUS stetit in synagoga deorum: \* in medio autem deos diiudicat.

**G**OTT stehet in der Versammlung der Götter: Er gibt aber ein Urtheil über die Götter mitten unter ihnen.

Usquequò iudicatis iniquitatem: \* & facies peccatorum sumitis?

Wie lang wollet ihr unrecht richten: und die Person der Sünder annehmen?

Judicate egèno, & pupillo: \* humilem, & pauperem iustificate.

Urtheilet dem Dürfftigen und Waisen: und schaffet Recht dem Erniederten und Armen.

Eripite pauperem: \* & egènum de manu peccatoris liberate.

Helffet dem Armen auß: und rettet den Dürfftigen auß der Hand des Sünders.

Nescièrunt, neque intellexèrunt, in tenebris àmbulant: \* movebuntur omnia fundamenta terræ.

Aber sie wissens nicht / und verstehens nicht / sie wandeln in der Finsternis: es müssen alle Gründe der Erden bewegt werden.

Ego dixi: Dii estis, \* & filii Excelsi omnes.

Ich habe gesagt: Ihr seyd Götter / und

und allesampt Kinder des Allerhöchsten.

Vos autem sicut homines moriemini: \*

& sicut unus de principibus cadētis.

Aber ihr werdet auch sterben wie menschen: und wie einer von den Fürsten dahin fallen.

Surge DEUS, judica terram: \* quoniam tu hæreditabis in omnibus Gentibus.

Stehe auff O Gott / und richte den Erdboden: dann du wirst alle Heyden zum Erbtheil bekommen.

PSALMUS LXXXII.

*Quo oratur, ut DEUS ulciscatur & confundat oppressores Ecclesie.*

Der 82. Psalm.

Durch welchen gebetten wird / daß Gott rächen und verschämen wolle alle / so die Kirch unterdrücken.

DEUS, quis similis erit tibi? \* ne taceas, neque compescaris DEUS:

O Gott / wer mag dir gleich werden? Schweige nicht / und laß dich Gott nicht stillen:

Quoniam ecce inimici tui sonuêrunt. \* & qui odêrunt te, extulêrunt caput.

Dann sihe / deine Feinde haben sich

hören lassen: und die dich hassen / haben  
das Haupt auffgerichtet.

Super populum tuum malignaverunt  
confilium: \* & cogitaverunt adversus  
Sanctos tuos.

Sie haben über dein Volk einen bösen  
Rath geschlossen: und haben Anschläge  
erdacht wider deine Heiligen.

Dixerunt: Venite, & disperdāmus  
eos de gente: \* & non memorētur nomen  
Israēl ultrā.

Sie sprachen: Kommet / lasset uns sie  
verderben / daß sie kein Volk mehr seyn/  
und daß des Nabiniens Israel hinforter  
nicht gedacht werde.

Quoniam cogitaverunt unanimiter: \*  
simul adversum te testamētum dispo-  
suerunt, tabernacula Idumæorum &  
Ismahelitæ:

Dann sie haben sich einmüthiglich be-  
dacht / und haben wider dich einen Bund  
miteinander gemacht / nemlich die Hütten  
der Edomiter / und die Ismaeliter:

Moab, & Agarēni, Gebal, & Am-  
mon, & Amalec: \* alienigenæ cum ha-  
bitantibus Tyrum.

Moab / sampt den Algaritern / Gebal /  
und Ammon / und Amalec / die Frembd-  
linge

singe mit denen / die zu Tyro wohnen.  
Etenim Assur venit cum illis : \* facti  
sunt in adiutorium filiis Lot.

So hat sich auch Assur zu ihnen ge-  
schlagen / sie sind den Kindern Lot zu  
Hülffe kommen.

Fac illis sicut Mádian, Sísaræ: sicut Ja-  
bin in torrénte Cisson.

Thue ihnen/wie Madian und Sisara:  
und wie Jabin am Bach Cisson.

Disperierunt in Endor: \* facti sunt ut  
stercus terræ.

Sie kamen umb zu Endor: und wur-  
den wie Roth der Erden.

Pone principes eorum sicut Oreb &  
Zeb, & Zébee, & Sálmana:

Mache ihre Fürsten wie Oreb / und  
Zeb / und Zeebe / und Salmanna:

Omnes principes eorum, \* qui dixerunt:  
Hereditate possideamus sanctuárium Dei.

Alle ihre Fürsten / die gesagt haben:  
Lasset uns das Heiligthumb Gottes  
erblich besitzen.

DEUs meus, pone illos ut rotam: \* &  
sicut stípulam ante faciém venti.

Mein Gott / treibe sie umb wie ein  
Rad: und wie Stoppeln für dem Ange-  
sicht des Winds.

Sicut ignis, qui comburit silvam: \* &  
sicut flamma comburens montes:

Wie ein Feuer / das den Wald ver-  
brennet: und wie eine Flamme / so die  
Berge anzündet:

Ita persecuêris illos in tempestâte tua: \*  
& in ira tua turbâbis eos.

Also wirst du sie mit deinem Sturm-  
wetter verfolgen: und schrecken sie in dei-  
nem Zorn.

Imple fácies eorum ignominia, \* &  
quarent nomen tuum, Dómine.

Erfülle ihr Angesicht mit Schmach: so  
werden sie **HERR** nach deinem Nah-  
men fragen.

Erubéscant, & conturbéntur in sæculum  
sæculi: \* & confundántur & péreant.

Sie müssen sich schâmen / und mit  
schrecken überfallen werden in alle Ewig-  
keit: und sie müssen zuschanden werden/  
und umbkommen.

Et cognóscant, quia nomen tibi Dómi-  
nus: \* tu solus Altíssimus in omni terra.

Laß sie auch erkennen / daß der **HERR**  
dein Name ist: und daß du allein der  
Allerhöchste bist über den ganzen Erd-  
boden.

## PSALMUS LXXIII.

*Quo psallens suspirat ad cælum.*

## Der 83. Psalm.

Durch welchen der Sanger seuffhet zu den  
himmlischen Freuden / und dorten gluckseli-  
ger Wohnung.

**Q**Uam dilecta tabernacula tua Domine  
virtutum ! \* concupiscit & déficit  
anima mea in atria Domini.

**W**IE lieblich sind deine Hütten / du  
Herr der Heerscharen: Meine Seele  
hat Verlangen / und sehnet sich nach den  
Vorhöfen des Hern.

Cor meum & caro mea \* exultaverunt  
in DEUM vivum.

Mein Herz / und mein Fleisch frolocket  
in dem lebendigen Gött.

Etenim passer invenit sibi domum : \*  
& turturidum sibi, ubi ponat pullos suos.

Dann der Spaz findet ein Haus für  
sich / und die Turteltaube ihr Nest / da  
sie ihre Junge dahin lege.

Altaria tua Domine virtutum : \* Rex  
meus, & DEUS meus.

Deine Altaren / du Herr der Heer-  
scharen: mein König / und mein Gött.

Beáti qui hábitant in domo tua Dómine: \* in sæcula sæculórum laudabunt te.

Selig sind **D HERR** / die in deinem Hause wohnen : sie werden dich in alle Ewigkeit loben.

Beátus vir, cujus est auxiliúms abs te: \* ascensiónes in corde suo dispósuit, in valle lacrymárum, in loco quem posuit.

Selig ist der Mann / der seine Hülffe von dir hat: Er hat Aufgänge verordnet in seinem Herzen / im Jammerthal / in dem Ort / das er gesetzt hat.

Etenim benedictiónem dabit legislátor, ibunt de virtúte in virtútem: \* vidébitur DEUS deórum in Sion.

Dann der Gesetzgeber wird den Segen geben / sie werden auß einer Stärke in die andere gehen: so wird **GOTT** der Götter in Sion gesehen werden.

Dómine DEUS virtútum, exáudi oratiómem meam: \* áuribus pécipie DEUS Jacob.

**HERR** / du **GOTT** der Heerscharen / erhöre mein Gebett: vernimm es mit den Ohren / du **GOTT** Jacobs.

Protector noster áspice DEUS: \* & respice in fáciem Christi tui.

Schaue hieher / **D GOTT** unser Beschir-

Schirmer: und siehe an das Angesicht deines Gesalbten.

Quia melior est dies una in atriis tuis \* super millia.

Dann ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser / dann tausend.

Elegi abjectus esse in domo DEI mei: \* magis quam habitare in tabernaculis peccatorum.

Ich hab erwehlet / daß ich im hause meines Gottes viel lieber verworffen seyn wil / dann in den Hütten der Sünder wohnen.

Quia misericordiam & veritatem diligit DEUS: \* gratiam & gloriam dabit Dominus.

Dann Gott hat Barmherzigkeit und Wahrheit lieb: der Herr wird Gnade und Herrlichkeit geben.

Nón privabit bonis eos, qui ambulant in innocentia: \* Domine virtutum, beatus homo qui sperat in te.

Er wird die jenigen keines Guts berauben / welche in Unschuld daher gehen: du Herr der Heerscharen / selig ist der Mensch / der auff dich vertrauet.

## PSALMUS LXXXIV.

*Quo psallens orat Christi gratiam, pacem, justitiam, salutem sibi aliisque dari.*

## Der 84. Psalm.

Durch welchen der Sanger bittet / da ihm / und vielen anderen möge gegeben werden die Gnad Christi / der Fried / die Barmherzigkeit / und ewige Heyl.

**B**enedixisti Domine terram tuam : \*  
avertisti captivitatem Jacob.

**HERR** / du hast dein Land gesegnet:  
und hast die Gefagnis Jacobs abgewendet.

Remisisti iniquitatem plebis tuae : \*  
operuisti omnia peccata eorum.

Du hast die Missethat deines Volcks nachgelassen : und hast alle ihre Sünde bedeckt.

Mitigasti omnem iram tuam : \*  
avertisti ab ira indignationis tuae.

Allen deinen Zorn hast du gemildert:  
und hast dich abgewendet vom Grimm deiner Ungnad.

Converte nos DEUS salutaris noster : \*  
& averte iram tuam a nobis.

Befehre uns / O GOTT unser Heyland: und wende deinen Zorn von uns ab.

Num-

Numquid in æternum irascéris nobis? \*  
aut extendes iram tuam à generatióne in  
generatióne?

Wilt du dann ewiglich über uns zör-  
nen? Oder deinen Grimm auß einem Ge-  
schlecht ins ander außstrecken?

DEUS tu conversus vivificabis nos: \* &  
plebs tua lætabitur in te.

Gott du wirst dich wenden/ und wirst  
uns lebendig machen / so wird sich dein  
Volk in dir erfreuen.

Ostende nobis Domine misericordiam  
tuam: \* & salutâre tuum da nobis.

HERR zeige uns deine Barmher-  
zigkeit: und gib uns dein Heyl.

Audiam quid loquatur in me Dominus  
DEUS: \* quoniam loquétur pacem in  
plebem suam:

Ich wil hören / was Gott der Herr  
in mir reden werde: dann er wird Frieden  
unter sein Volk reden:

Et super Sanctos suos, \* & in eos qui  
convertuntur ad cor.

Und über seine Heiligen/ auch über die  
jenigen / welche zu ihrem Herzen wie-  
derkehren.

Verúntamen prope timentes eum sa-  
lutare ipsius; \* ut inhabitet gloria in terra  
postea,

Sein

Sein Heyl ist zwar nahe bey denen/  
die ihn fürchten: damit Ehre in unserm  
Lande wohne.

Misericórdia & véritas obviaverunt  
sibi: \* justícia & pax osculátæ sunt.

Barmherzigkeit und Wahrheit sind  
einander begegnet: Gerechtigkeit und  
Friede haben sich geküßet.

Véritas de terra orta est: \* & justícia  
de cælo prospéxit.

Die Wahrheit ist auß der Erden ent-  
sprossen: und die Gerechtigkeit hat vom  
Himmel herab gesehen.

Etenim Dominus dabit benignitatem: \*  
& terra nostra dabit fructum suum.

Dann der **HERR** wird Gütigkeit  
mittheilen / und unser Land wird seine  
Frucht geben.

Justícia ante eum ambulabit: \* & po-  
net in via gressus suos.

Gerechtigkeit wird für ihm herwan-  
deln: und er wird seine Fußtritt auff den  
Weg setzen.

PSALMUS LXXXV.

Quo Psalmo uti potest justus, & poscere  
continuam vitæ innocentiam, & ab ho-  
stibus liberationem.

## Der 85. Psalm.

Dieses Psalmen kan sich bedienen der Gerechten / und durch ihn begehren seines Lebens immerwährende Unschuld / wie auch Erlösung von seinen Feinden.

**I**Nclina Domine aurem tuam, & exaudi me: \* quoniam inops & pauper sum ego.

**H**Erz neige dein Ohr / und erhöre mich: dann ich bin dürfftig und arm.

Custodi animam meam, quoniam sanctus sum; \* saluum fac seruum tuum, DEUS meus, sperantem in te.

Bewahre meine Seele / dann ich bin heilig: hilf deinem Knechte / mein Gott / der auff dich vertrauet.

Miserere mei Domine, quoniam ad te clamavi tota die; \* lætifica animam serui tui, quoniam ad te Domine animam meam levavi.

Erbarme dich mein / O Herz / dann ich habe den ganzen Tag zu dir geruffen: Erfreue die Seele deines Knechts / dann zu dir Herz hab ich meine Seele erhoben.

Quoniam tu Domine suavis & mitis: \* & multæ misericordiæ omnibus invocantibus te.

Dann du Herz bist gütig und sanfft  
mi

müthig / und von grosser Erbarmung  
gegen allen / die dich anruffen.

Auribus percipe Dómine oratiónem  
meam : \* & inténde voci deprecatiónis  
meæ.

**H**Er? / vernimm mein Gebett mit den  
Ohren: und mercke auff die Stimme mei-  
nes Flehens.

In die tribulatiónis meæ clamávi ad  
te : \* quia exaudísti me.

Zu dir hab ich geruffen am Tage mei-  
ner trübsal : dann du hast mich erhöret.

Non est similis tui in diis Domine : \*  
& non est secúndum ópera tua.

**H**Er? / es ist dir niemand gleich unter  
den Göttern : und ist keiner / der deine  
Wercke thun kan.

Omnes Gentes quascúmque fecísti, ve-  
nient, & adorábunt coram te Domine : \*  
& glorificábunt nomen tuum.

Alle Heyden / die du gemacht hast / wer-  
den kommen / und für dir anbeten / O  
**H**ERR: und sie werden deinen Nahmen  
preisen.

Quóniam magnus es tu , & fáciens mi-  
rabília : \* tu es DEUS solus.

Dann du bist groß / und thust Wun-  
derwercke : du bist **G**ott allein.

De-

Deduc me Dómine in via tua, & ingrediar in veritâte tua ; \* lætêtur cor meum, ut timeat nomen tuum.

Führe mich / HERR / auff deinem Wege / so wil ich in deiner Warheit herein gehen: Laß sich mein Herz erfreuen / auff daß es deinen Nahmen fürchte.

Confitêbor tibi Dómine DEUS meus in toto corde meo, \* & glorificâbo nomen tuum in æternum :

HERZ mein GOTT / ich wil dir danken von meinem ganzen Herzen / und preisen deinen Nahmen ewiglich :

Quia misericordia tua magna est super me : \* & eruisti animam meam ex infêrno inferiori.

Dann deine Barmhertzigkeit ist groß über mich : und du hast meine Seele auß der untersten Hölle erlöset.

DEUS, iniqui insurrexérunt super me, & synagôga poténtium quæsiérunt animam meam : \* & non proposuérunt te in conspéctu suo.

O GOTT / die Ungerechten sind wider mich auffgestanden / und die Versammlung der Mächtigen haben meine Seele gesucht : und haben dich nicht für ihre Augen gesetzt.

Et tu Domine DEUS miserator & misericors, \* patiens, & multæ misericordiæ, & verax.

Du aber / HErr: Gott / bist barmherzig / und gnädig / und bist gedultig / und von grosser Erbarmung / und warhafftig.

Réspice in me, & miserere mei, \* da impérium tuum puero tuo: & saluum fac filium ancillæ tuæ.

Sihe auff mich / und sey mir gnädig / gib deinem Knecht deine Herrschafft / und hilff dem Sohn deiner Magd.

Fac mecum signum in bonum, ut videant qui odérunt me, & confundantur: \* quoniam tu Domine adjuvisti me, & consolátus es me.

Thue ein Zeichen an mir zum Guten / daß es sehen / die mich hassen / und zu schanden werden: dieweil du mir geholffen hast / O HErr / und hast mich getröstet.

PSALMUS LXXXVI.

*Quo psallens ad cælum suspirat.*

Der 86. Psalm.

Durch welchen der Sanger nach dem Himmel verlanget und seuffhet.

FUNDAMENTA ejus in montibus sanctis: \* dili-

diligit Dominus portas Sion super omnia  
tabernacula Jacob.

Ihre Grundveste sind auff den heiligen  
Bergen / der HERR hat die Thore  
Sion lieber / dann alle Hütten Jacobs.

Gloriôsa dicta sunt de te , \* civitas  
DEI.

Herliche Dinge sind von dir gesagt / du  
Stadt Gottes.

Memor ero Rahab & Babylônis \* sci-  
entium me.

Ich wil an Rahab gedencken / und an  
Babylon / die mich kennen.

Ecce alienigenæ , & Tyrus , & populus  
Æthiopum , \* hi fuerunt illic.

Sihe die Fremdlinge / und die Züzü-  
ro / sampt dem Volck in Morenland / sind  
allda gewesen.

Numquid Sion elicit: Homo, & homo  
natus est in ea: \* & ipse funclavit eam  
Altissimus?

Wird man der Sion nicht sagen: Ein  
Mensch ist nach dem andern in ihr gebo-  
ren: und Er / der Allerhöchste / hat sie  
gegründet?

Dominus narrabit in scripturis popu-  
lôrum , & principum , \* horum , qui  
fuerunt in ea.

Der HERR wirds erzählen in den  
Schriften der Völker / und der Fürsten:  
derjenigen / welche in ihr gewesen sind.

Sicut lætantium omnium\* habitatio est  
in te.

Es ist die Wohnung in dir / gleich als  
wann sie alle frölich wären.

PSALMUS LXXXVII.

*Quo Psalmo uti potest moribundus, &  
peccator, ut DEI opem & misericor-  
diã imploret.*

Der 87. Psalm.

Diesen psalmē kanz brauchen ein Sterbender  
und Sünder, damit er die Hülff und Barm-  
herzigkeit Gottes erlangen möge.

**D**omine Deus salutis meæ, \* in die  
clamavi, & nocte coram te.

HERR, du Gott meines Heils: Ich  
rüffe Tag und Nacht für dir.

Intret in conspectu tuo oratio mea: \*  
inclina aurem tuam precem meam:

Laß mein Gebett für dein Angesicht  
hören: neige dein Ohr auff mein  
Flehen

Quia replêta est malis anima mea: \* &  
vita mea inferno appropinquãvit.

Dann

Dann meine Seele ist mit Leyden er-  
füllet: und mein Leben ist nahe zur Hölle  
kommen.

Æstimatus sum cum descendantibus in  
lacum: \* factus sum sicut homo sine ad-  
jutorio, inter mortuos liber.

Ich bin denen gleich geachtet / die zur  
Gruben hinabfahren: Ich bin worden  
wie ein Mensch / der ohn Hülffe ist / frey  
unter den Todten.

Sicut vulnerati dormiētes in sepul-  
chris, quorum non es memor ampliùs: \*  
& ipsi de manu tua repulsi sunt.

Wie die Erschlagenen / die in den Grä-  
bern schlaffen / deren du nicht länger ge-  
denkest: und sie sind von deiner Hand  
verworfen.

Posuerunt me in lacu inferiōri: \* in te-  
nebrōsis, & in umbra mortis.

Sie haben mich unten in die Gruben  
gelegt: in die Finsternis / und in den  
Schatten des Todes.

Super me confirmatus est furor tuus: \*  
& omnes fluctus tuos induxisti super me.

Dein Grimm ist über mich bestäriget:  
und du hast alle deine Wellen über mich  
geführt.

Longè fecisti notos meos à me: \* po-

fuérunt me abominatiônem sibi.

Meine Bekanten hast du weit von mir hinweg gethan: sie haben mich ihnen zum Greuel gemacht.

Tráditus sum, & non egrediêbar: \*  
óculi mei languérunt præ inópia.

Ich bin übergeben/und habe nicht mögen außgehen: Meine Augen sind schwach worden für Elende.

Clamávi ad te Dómine tota die: \*  
expánda ad te manus meas.

Ich habe den ganzen Tag zu dir geruffen/ O HERR: und habe meine Hände zu dir außgebreitet.

Numquid mórtuis fácies mirabília? \* aut  
médici suscitábunt, & confitebúntur tibi?

Wirst du dann Wunder thun an den Todten? Oder werden sie die Aertzten auffwecken/ daß sie dich preisen?

Numquid narrábit áliquis in sepúlchro  
misericórdiam tuam, \* & veritâtem tuam  
in perditiónem?

Wird dann jemand im Grabe deine Barmherzigkeit erzählen / und deine Wahrheit im Verderben?

Numquid cognoscéntur in tenébris  
mirabília tua: \* & justícia tua in terra  
obliviónis?

Wird

Wird man deine Wunder in der Finsternis erkennen? und deine Gerechtigkeit im Lande der Vergessenheit?

Et ego ad te Dómine clamávi: \* & manè orátio mea præveniet te.

Ich aber hab zu dir / O HERR / geruffen: und mein Gebett sol dir am Morgen fürkommen.

Ut quid Dómine repéllis oratiónem meam: \* avértis fáciem tuam à me?

Warumb verwirffst du mein Gebett / O HERR / und wendest dein Angesicht ab von mir?

Pauper sum ego, & in labóribus à juventúte mea: \* exaltátus autem, humiliátus sum & conturbátus.

Ich bin arm und mühselig von meiner Jugend auff: da ich aber erhöhet ward / bin ich gedemüthiget / und betrübet worden.

In me transiérunt iræ tuæ: \* & terróres tui conturbavérunt me.

Dein Zorn ist über mich hergangen: und deine Schrecken haben mich unruhig gemacht.

Circumdedérunt me sicut aqua tota die: \* circumdedérunt me simul.

Sie haben mich den ganzen Tag umb-

geben / wie Wasser : zugleich haben sie mich umbrinet.

Elongasti à me amicum & pròximum : \*  
& notos meos à miséria.

Du hast gemacht / daß meine Freunde und nächsten weit von mir gewichen sind : und meine Bekanten vom Elend.

P S A L M U S L X X V I I I .

*Quo Psalmo oratur, ut DEUS regna Regesque Christianos afflictos pristinae potentiae & gloriae restituat.*

Der 88. Psalm.

Durch welchen Psalm gebetten wird / daß Gott der H<sup>er</sup>z alle Christliche Königreichen / und Königen / so von ihren Feinden übel gehalten werden / zur voriger Macht und Herrlichkeit wolle gelangen lassen.

**M**isericórdias Dómini \* in aeternum cantábo.

**I**ch wil die Erbarmungen des H<sup>er</sup>zen ewiglich singen.

In generatióem & generatióem \* annuntiábo veritatem tuam in ore meo.

Deine Wahrheit wil ich mit meinem munde verkündigen von einem Geschlechte zum andern.

Quo-

Quóniam dixísti : In ætérnum miseri-  
cordia ædificábitur in cælis : \* præpará-  
bitur veritas tua in eis.

Dann du hast gesagt : Die Barm-  
herzigkeit sol im Himmel ewiglich ge-  
bauet werden : deine Warheit sol darin  
bereitet werden.

Dispósui testamentum eléctis meis, ju-  
rávi David seruo meo : \* usque in æternum  
præparabo semen tuum.

Ich habe für meine Auserwehltten ei-  
nen Bund auffgerichtet / habe meinem  
Knechte David geschworen : deinen Sa-  
men wil ich bereiten biß in Ewigkeit.

Et ædificabo in generatióem & gene-  
ratióem \* sedem tuam.

So wil ich auch deinen Stuhl von ei-  
nem Geschlechte zum andern auffbauen.

Confitebúntur cæli mirabilia tua Do-  
mine : \* etenim veritatem tuam in Eccle-  
sia Sanctórum.

Die Himmel werden deine Wunder  
preisen / O HERR : und deine Warheit in  
der Gemeine der Heiligen.

Quoniam quis in núbibus æquábitur  
Domino ? \* similis erit DEO in filiis DEI ?

Dann wer mag in den Wolcken dem  
HERRN gleich geachtet werden ? Wer

mag **G**ott gleich seyn unter den Kindern  
**G**ottes?

**DEUS**, qui glorificatur in consilio  
Sanctorum: \* magnus & terribilis super  
omnes, qui in circūitu ejus sunt.

**G**ott / der geehret wird im Rath der  
Heiligen: der ist groß und schrecklich über  
alle / die umb ihn her sind.

Domine **DEUS** virtūtum, quis simi-  
lis tibi? \* potens es Domine, & veritas  
tua in circūitu tuo.

**H**ERR / du **G**ott der Heerscharen/  
wer ist dir gleich? Du bist mächtig **D**  
**S**ERR / und deine Wahrheit ist rings umb  
dich her.

Tu dominaris potestāti maris: \* mo-  
tum autem fluctuum ejus tu mītigas.

Du herrschest über die Gewalt des  
Meers: und stillest seine Wellen/wann sie  
sich bewegen.

Tu humiliāsti sicut vulneratum, su-  
perbum: \* in brāchio virtūtis tuæ disper-  
sisti inimicos tuos.

Du hast den Hochmüthigen gedemü-  
thiget / als einen der erschlagen ist: deine  
Feinde hast du durch den Arm deiner  
Krafft zerstreuet.

Tui sunt cæli, & tua est terra, Orbem  
terræ

terre & plenitudinem ejus tu fundasti: \*  
 Aquilonem, & mare tu creasti.

Die Himmel sind dein / so ist dein auch  
 die Erde: den Erdkreis / und seine Fülle  
 hast du gegründet: Mitternacht / und das  
 Meer hast du geschaffen.

Thabor & Hermon in nomine tuo ex-  
 ultabunt: \* tuum brachium cum potentia.

Thabor und Hermon werden frolocken  
 in deinem Nahmen: Dein Arm ist ge-  
 waltig stark.

Firmetur manus tua, & exaltetur  
 dextera tua: \* justitia & judicium præ-  
 paratio sedis tuæ.

Laß sich deine Hand stärken / und laß  
 deine Rechte erhöht werden: Gerechtig-  
 keit und Gerichte ist die Bereitung deines  
 Stuhls.

Misericordia & veritas præcedent fa-  
 ciem tuam: \* beatus populus, qui scit  
 jubilationem.

Barmherzigkeit und Wahrheit werden  
 für deinem Angesicht hergehen: selig ist  
 das Volk / das jauchzen kan.

Domine, in lumine vultus tui ambula-  
 bunt, & in nomine tuo exultabunt tota  
 die: \* & in justitia tua exaltabuntur.

Herz / sie werden wandeln im Lichte  
 deines

deines Angesichts / und in deinem Nahmen werden sie den ganzen Tag frolocken / und in deiner Gerechtigkeit erhöhet werden.

Quoniam gloria virtutis eorum tu es : \*  
& in beneplacito tuo exaltabitur cornu nostrum.

Dann du bist die Ehr ihrer Stärke: und durch dein Wohlgefallen wird unser Horn erhöhet werden.

Quia Domini est assumptio nostra : \*  
& Sancti Israel Regis nostri.

Dann unsere Auffenthaltung ist bey dem Herrn / und bey dem Heiligen Israel unserm König.

Tunc locutus es in visione Sanctis tuis,  
& dixisti : \* Posui adiutorium in potente:  
& exaltavi electum de plebe mea.

Du hast vormals zu deinen Heiligen im Gesicht geredet / und gesagt: Ich habe Hülf verordnet auff einen Mächtigen / und habe den Auserwehlten von meinem Volk erhöhet.

Inveni David servum meum : \* oleo sancto meo unxi eum.

Ich habe gefunden meinen Knecht David: denselbigen hab ich mit meinem heiligen öl gesalbet.

Manus enim mea auxiliabitur ei: \* & brachium meum confortabit eum.

Dann meine Hand sol ihm helffen: und mein Arm sol ihn stärcken.

Nihil proficiet inimicus in eo, \* & filius iniquitatis non apponet nocere ei.

Der Feind sol nichts an ihm gewinnen / und der Sohn der Ungerechtigkeit sol ihm nicht mehr schaden.

Et concidam à facie ipsius inimicos ejus: \* & odientes eum in fugam convertam.

Ich wil auch seine Feinde für seinem Angesicht zerschlagen / und die ihn hassen / wil ich auff die Flucht wenden.

Et veritas mea, & misericordia mea cum ipso: \* & in nomine meo exaltabitur cornu ejus.

Meine Wahrheit und meine Barmherzigkeit sol bey ihm seyn: und sein Horn sol in meinem Nahmen erhöhet werden.

Et ponam in mari manum ejus: \* & in fluminibus dexteram ejus.

Seine Hand wil ich ins Meer stellen: und seine Rechte in die Wasserströme.

Ipse invocabit me: Pater meus es tu: \* DEUS meus, & susceptor salutis meæ.

Er wird mich anruffen: Du bist mein  
 Vat.

Vatter: mein Gott / und der Auffnehmer  
meines Heyls.

Et ego primogénitum ponam illum, \*  
excélsūm præ Régibus terræ.

Und ich wil ihn zum Erstgebohrnen  
machen / hoch für den Königen auff erden.

In ætérnum servâbo illi misericórdiam  
meam: \* & testamentum meum fidèle ipsi.

Meine Barmherzigkeit wil ich ihm  
ewiglich bewahren: und mein Bund sol  
ihm treulich gehalten werden.

Et ponam in sæculum sæculi semen  
ejus: \* & thronum ejus sicut dies cæli.

Und ich wil seinen Samen ewiglich er-  
halten / und seinen Thron wie die Tage  
des Himmels.

Si autem dereliquerint filii ejus legem  
meam: \* & in judiciis meis non ambu-  
lavérint.

Wann aber seine Kinder mein Gesetz  
verlassen / und nicht wandeln in meinen  
Rechten:

Si justítias meas profanáverint: \* &  
mandâta mea non custodierint:

Wann sie meine Satzungen entheili-  
gen: und meine Gebott nicht halten:

Visitâbo in virga iniquitâtes eorum: \*  
& in verbéribus peccâta eorum.

So wil ich ihre Ungerechtigkeit mit der Ruthen heimsuchen: und ihre Sünde mit Schlägen.

Misericórdiam autem meam non dispergam ab eo: \* neque nocêbo in veritate mea:

Aber meine Barmherzigkeit wil ich von ihm nicht hinwegnehmen: noch ihm Schaden zufügen in meiner Wahrheit:

Neque profanabo testamentum meum: \* & quæ procedunt de lábiis meis, non faciam írrita.

So wil ich meinen Bund auch nicht entheiligen / noch krafftlos machen / was auß meinen Lippen ist hergangen.

Semel jurávi in Sancto meo, si David mentiar: \* semen ejus in æternum manêbit.

Einmal hab ich geschworen bey meiner Heiligkeit: Ich wil dem David nicht liegen / sein Same sol ewiglich bleiben.

Et thronus ejus sicut Sol in conspectu meo, \* & sicut luna perfecta in æternum: & testis in cælo fidêlis.

Und sein Thron sol seyn wie die Sonne für meinem Angesicht / und wie der mond ewig vollkommen bleiben: und ist ein getreuer Zeuge im Himmel.

Tu verò repulisti & despexisti : distu-  
listi Christum tuum.

Du hast aber verworffen / und ver-  
achtet : hast deinen Gesalbten lang auff-  
gehalten.

Evertisti testaméntum servi tui : \* pro-  
fanásti in terra sanctuárium ejus.

Du hast den Bund deines Knechts  
umbgestossen : und sein Heiligthumb im  
Land entheiliget.

Destruxisti omnes sepes ejus : \* posui-  
sti firmaméntum ejus formidinem.

Alle seine Wände hast du zerstöret : und  
hast seine Bestung zum schrecken gemacht.

Diripuerunt eum omnes transeúntes  
viam : \* factus est oppróbrium vici-  
nis suis.

Es haben ihn geplündert alle / die den  
Weg fürüber gangen sind : Er ist seinen  
Nachbarn zur Schmach worden.

Exaltásti dexteram depriméntium  
eum : \* lætificásti omnes inimicos ejus.

Du hast die rechte Hand der jenigen  
erhöhet / die ihn unterdrucken : und hast  
alle seine Feinde erfreuet.

Avertisti adjutórium gládii ejus : \* &  
non es auxiliátus ei in bello.

Du hast die Hülffe von seinem Schwerdt  
ab-

abgewendet : und hast ihm im Kriege nicht beygestanden.

Destruxisti eum ab emundatiōne ; \*  
& sedem ejus in terram collisisti.

Du hast seine Stierde zerstöret : und seinen Stuhl zur Erden geworffen.

Minorasti dies temporis ejus : \* perfudisti eum confusiōne.

Du hast die Tage seiner Zeit verkürzt : und ihn mit Schmach überschüttet.

Usquequò Dómine avertis in finem : \*  
exárdescet sicut ignis ira tua ?

Herr / wie lange wilt du dich so abwenden bis gar zum Ende? Wie lang sol dein Zorn wie Feuer brennen?

Memorâre , quæ mea substántia : \*  
numquid enim vanè constituisti omnes filios hóminum?

Gedencke / was mein Wesen ist / hast du dann alle Menschenkinder umbsonst geschaffen?

Quis est homo , qui vivet , & non vidêbit mortem : \* eruet ánimam suam de manu inferi ?

Wer ist der Mensch / der das Leben hat / der den Todt nicht sehen werde: oder der seine Seele auß der Hand der Hölle erretten werde?

Ubi sunt misericórdiæ tuæ antiquæ  
Dómine , \* sicut jurásti David in veri-  
tate tua?

Wo sind deine alte Erbarmungen / O  
HERR / wie du dem David in deiner  
Wahrheit geschworen hast?

Memor esto Dómine oppróbrii servô-  
rum tuôrum\* (quod continui in sinu meo)  
multarum gentium.

Gedencke / HERR / an die Schmach dei-  
ner Knechte (die ich in meinem Schooß  
getragen habe:) von vielen Völkern.

Quod exprobravérunt inimíci tui Dó-  
mine , \* quod exprobravérunt commu-  
tationem Christi tui.

Daß deine Feinde höhnlich geschmä-  
het haben / O HERR / daß sie ge-  
schmähet haben die Veränderung deines  
Gesalbten.

Benedíctus Dóminus in æternum : \*  
fiat , fiat.

Der HERR sey gebenedeyet in Ewig-  
keit : Amen / Amen.

PSALMUS LXXXIX.

Quo petit psallens, ut per brevem hanc  
& miseram vitam dirigatur ad beatam  
& æternam.

Der

## Der 89. Psalm.

Durch welchen der Sanger begehret/das er möge  
durch dieses kurze und armselige Leben/ zu dem  
glückseligen/ wie auch ewigen gerichtet und  
geführt werden.

**D**omine, refugium factus es nobis: \*   
generatione in generationem.

**H**ERR/du bist unsere Zuflucht worden  
von einem Geschlecht zum andern.

Priusquam montes fierent, & forma-  
retur terra & Orbis: \*  saculo, & usque  
in saculum tu es DEUS.

Ehe dann die Berge sind gemacht/und  
die Erde sampt ihrem Umbkrei ist er-  
schaffen worden / bist du **GOTT** von  
Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ne avertas hominem in humilitatem: \*  
& dixisti: Convertimini filii hominum.

Weise den Menschen nicht ab / das er  
zumal niedergehe ; der du hast gesagt:  
Kehret wieder ihr Menschenkinder.

Quoniam mille anni ante oculos tuos, \*  
tamquam dies hesternæ quæ præterit:

Dann tausend Jahr sind für deiner  
Augen/ wie der Tag/ der gestern fürüber  
gangen ist.

Et custodia in nocte, \* quæ pro nihilo  
habentur, eorum anni erunt.

Und wie die Nachtwacht / ihre Jahren  
sind den dingen gleich / die man für nichts  
hält.

Manè sicut herba transeat, manè flo-  
reat, & transeat: \* vespere decidat, indū-  
ret, & arescat.

Er gehet am Morgen dahin wie das  
Kraut: blühet am Morgen / und gehet  
fürüber; am Abend fällt's ab / wird hart /  
und verdörret.

Quia defecimus in ira tua, \* & in fu-  
rōre tuo turbati sumus.

Dan wir sind krafftlos worden in dei-  
nem zorn / und erschrocken in deinem grūn.

Posuisti iniquitates nostras in conspe-  
ctutuo: \* sæculum nostrum in illumina-  
tiōne vultus tui.

Du hast unsere Ungerechtigkeit für  
deine Augen gestellet / und die Zeit unsers  
Lebens ins Liecht deines Angesichts.

Quoniam omnes dies nostri defecé-  
runt: \* & in ira tua defecimus.

Dann alle unsere Tage haben abge-  
nommen: wir sind in deinem Zorn ver-  
gangen.

Anni nostri sicut aranea meditabū-  
tur: \* dies annōrum nostrōrum in ipsis,  
septuaginta anni.

Un-

Unsere Jahre sind zu achten / wie der  
Spinnen Gewebe : Die Tage unserer  
Jahren sind in ihnen selbst siebenzig Jahr.

Si autem in potentatibus, octoginta  
anni: \* & amplius eorum, labor & dolor.

Sind wir aber auß den starcken Leu-  
ten / achzig Jahr: was darüber ist / das ist  
Mühe und Schmerzen.

Quoniam supervenit mansuetudo : \*  
& corripiemur.

Dann die Sanftmüthigkeit ist darü-  
ber kommen / und wir werden gestraffet.

Quis novit potestatem iræ tuæ : \* &  
præ timore tuo iram tuam dinumerare?

Wer kennet die Macht deines Zorns?  
Oder wer kan deinen Zorn für deiner  
Furcht außrechnen?

Dexteram tuam sic notam fac : \* & eru-  
ditos corde in sapientia.

Mache derhalben deine Rechte bekant /  
und die im Herzen durch Weißheit un-  
terrichtet sind.

Convertere Dómine usquequò? \* &  
deprecabilis esto super servos tuos.

Hör / wende dich umb : wie lang?  
Laß dich über deine Knechte erbitten.

Repléti sumus manè misericórdia tua: \*  
& exultávim⁹, & delectáti sumus omnibus  
diébus nostris.

Wir sind am morgen mit deiner barm-  
herzigkeit erfüllet / haben auch gefrolocht /  
und uns erlustigt all unser Lebenlang.

Lætati sumus pro diëbus, quibus nos  
humiliásti: \* annis, quibus vídimus mala.

Wir haben uns erfreuet für die Tage /  
in welchen du uns gedemüthiget hast: und  
für die Jahren / darinn wir Unglück gese-  
hen haben.

Réspice in servos tuos, & in ópera  
tua: \* & dirige filios eórum.

Sihe auff deine Knechte / und auff deine  
Wercke / und führe ihre Kinder richtig.

Et sit splendor Dómini DEI nostri su-  
per nos, & ópera mánuum nostrárum dí-  
rige super nos: \* & opus mánuum no-  
strárum dirige.

Und der Glanz des HErrn unsers  
Gottes sey über uns / richte auch die  
Wercke unser Hände über uns / und  
richte das Werk unser Hände.

PSALMUS XC.

*Quo petit psallens fiduciam in DEUM, ut  
in tentationibus ac periculis nocturnis  
& diurnis DEO securè se totum credat,  
& committat.*

## Der 90. Psalm.

Durch welchen der Sanger begehret das Ver-  
trauen auff Gott / damit er in allen Anfech-  
tungen / und so wol nächtlichen / als täglichen  
Gefahren sicherlich sich GOTT dem HERRN  
allein vertraue / und ergebe.

**Q**UI habitat in adiutorio Altissimi, in  
protectione DEI cæli commorabitur.  
**W**ER unter der hülff des Allerhöchsten  
wohnet / der wird im Schirm Got-  
tes des Himmels bleiben.

Dicet Dōmino: Susceptor meus es tu,  
& refūgium meum: \* DEUS meus spe-  
rābo in eum.

Er wird zum HERRN sagen: Du bist  
der mich auffnimmt / und meine Zuflucht:  
mein Gott / ich wil auff ihn hoffen.

Quoniam ipse liberāvit me de laqueo  
venāntium, & à verbo āspero.

Dann er hat mich vom Strick der Ja-  
ger erlöset / und vom scharffen Wort.

Scāpulis suis obumbrābit tibi: & sub  
pennis ejus sperābis.

Er wird dich mit seinen Achseln iber-  
schatten / und du wirst deine Hoffnung  
unter seinen Flügeln haben.

Scuto circumdabit te veritas ejus: \* non  
timēbis à timōre nocturno.

Seine Warheit wird dich mit einem  
Schild umgeben / du wirst dich nicht  
fürchten für dem nächtlichen Grauen.

A sagitta volante in die, à negotio per-  
ambulante in tenebris: \* ab incursu, &  
dæmónio meridiáno.

Für dem Pfeile / der im Tage flüget /  
für dem Geschäfte / das in der Finsternis  
herumb wandelt: für dem Anlauff und  
Teuffel / der im Mittag wüthet.

Cadent à latere tuo mille, & decem  
milia à dextris tuis: \* ad te autem non  
appropinquabit.

Es werden tausend fallen an deiner  
Seiten / und zehen tausend an deiner rech-  
ten seiten / aber zu dir wirds nicht nahen.

Verúntamen oculis tuis considerabis:  
& retributiónem peccatorum vidêbis.

Sondern du wirsts anschauen mit dei-  
nen Augen / und die Vergeltung der gott-  
losen sehen.

Quoniam tu es Domine spes mea: \* al-  
tíssimum posuisti refúgium tuum.

Dann HErr du bist meine Zuver-  
sicht / du hast den Allerhöchsten für deine  
Zuflucht genommen.

Non accêdet ad te malum: \* & flagél-  
lum non appropinquabit tabernáculo tuo.

Es

Es wird kein Unglück zu dir kommen : und die Plage wird sich zu deiner Hütten nicht nahen.

Quoniam Angelis suis mandavit de te :  
ut custodiant te in omnibus viis tuis.

Dann er hat seinen Engeln von dir befohlen : daß sie dich behüten auff allen deinen Wegen.

In manibus portabunt te ; \* ne fortè offendas ad lapidem pedem tuum.

Sie werden dich auff den Händen tragen : Damit du deinen Fuß vielleicht nicht an einen Stein stoffest.

Super aspidem, & basiliscum ambulabis : \* & conculcabis leonem & draconem.

Du wirst über nattern und Basilisfen wandeln / und wirst Löwen und Drachen zertreten.

Quoniam in me speravit, liberabo eum : \* protegam eum, quoniam cognovit nomen meum.

Dieweil Er auff mich gehoffet hat / so wil ich ihm außhelfen : Ich wil ihn beschirmen / dann er hat meinen Namen erkant.

Clamabit ad me, & ego exaudiam eum : \* cum ipso sum in tribulatione : eripiam eum, & glorificabo eum.

Er wird zu mir ruffen / so will ich  
ihn erhören: Ich bin mit ihm im Leiden:  
Ich wil ihn auch darauß erretten / und zu  
Ehren bringen.

Longitudine diêrum replêbo eum: \*  
& ostendam illi salutare meum.

Mit Vielheit der Tage wil ich ihn er-  
füllen: und zeigen ihm mein Heyl.

PSALMUS XCI.

*Quo petitur gratia meditandi & contem-  
plandi magnifica DEI opera.*

Der 91. Psalm.

Durch welchen begehrt wird / die Gnad zu be-  
trachten und anzuschauen / die herrliche Wer-  
cken Gottes.

Bonum est confitêri Domino: \* &  
psallere nomini tuo Altissime.

Es ist gut den HERREN preisen:  
und deinem Namen lobsingen / du  
Allerhöchster:

Ad annuntiandum manè misericordiam  
tuam: \* & veritatem tuam per noctem.

Deine Barmherzigkeit am Morgen  
zu verkündigen / und deine Wahrheit bey  
der Nacht:

In decachordo psaltério; \* cum canti-  
co, in cithara.

Auff

Auff dem Instrument von zehen  
Saiten / und auff dem Psalter / mit Ge-  
sänge / auff der Harffen.

Quia delectasti me Domine in factura  
tua : \* & in operibus manuum tuarum  
exultabo.

Dann HErr / du hast mich erlustiget  
mit deinem Geschöpfte : und ich wil fro-  
locken in den Wercken deiner Hände.

Quàm magnificata sunt opera tua Do-  
mine ! \* nimis profundæ factæ sunt cogi-  
tationes tuæ :

Wie herrlich sind deine Wercke / O  
HErr / deine Gedancken sind viel zu tieff  
gangen !

Vir insipiens non cognosceret : \* & stul-  
tus non intélliget hæc.

Ein unweiser Mann wird sie nicht  
erkennen : und ein Narr wird diese Dinge  
nicht verstehen.

Cùm exorti fuerint peccatores sicut  
foenum : \* & apparuerint omnes qui ope-  
rantur iniquitatem.

Wann die Sünder auffgehen wie das  
Gras : und alle übelthäter sich sehen lassen.

Ut intéreant in sæculum sæculi : \* tu  
autem Altissimus in ætérnum Domine.

Damit sie in alle Ewigkeit zu Grunde

gehen: Du aber / HERR / bist der Allerhöchste in Ewigkeit.

Quoniam ecce inimici tui Domine, quoniam ecce inimici tui peribunt: \* & dispergentur omnes, qui operantur iniquitatem.

Dann siehe / O HERR / deine Feinde / dann siehe / eben deine Feinde werden umbkommen / und alle übelthäter sollen zerstreuet werden.

Et exaltabitur sicut unicornis cornu meum: \* & senectus mea in misericordia uberi.

Aber mein Horn sol erhöhet werden / wie des Einhorn: und mein Alterthumb in überschwenglicher Erbarmung.

Et despexit oculus meus inimicos meos: \* & in insurgentibus in me malignantibus audiet auris mea.

Und mein Auge hat meine Feinde verachtet / auch wird mein Ohr von den Boshafftigen hören / die wider mich auffstehen.

Justus ut palma florêbit: \* sicut cedrus Libani multiplicabitur.

Der Gerechte wird blühen / wie ein Palmbaum: er wird wachsen / wie ein Cedernbaum am Libano.

Plantati in domo Domini, \* in atriiis  
domus DEI nostri flore bunt.

Welche gepflanzet sind im Hause des  
HERRN/ die werden in den Vorhöfen des  
Hauses unsers GOTTES grünen.

Adhuc multiplicabuntur in senecta  
überi; \* & benè patientes erunt, ut an-  
nuntient:

Sie werden noch zunehmen im hohen  
Alterthumb: und werdens wol ertragen  
können / daß sie verkündigen:

Quoniam rectus Dominus DEUS no-  
ster; & non est iniquitas in eo.

Daß der HERR unser Gott aufrichtig  
ist / und ist in ihm keine Ungerechtigkeit.

## P S A L M U S CXII.

*Quo oratur, ut Ecclesia contra omnes ho-  
stium insultus inconcussa persistat.*

## Der 92. Psalm.

Durch welchen gebetten wird / daß die Kirch wider  
alle Anfall der Feind unverlezt möge bleiben.

Dominus regnavit, decorem indutus  
est; \* indutus est Dominus fortitu-  
dinem, & præcinxit se.

DER HERR regieret / und hat sich  
mit Zierde bekleydet: der HERR  
hat

hat Stärke angelegt / und hat sich umbgürtet.

Etenim firmavit Orbem terræ , \* qui non commovebitur.

Dann Er hat den Erdboden befestiget / daß er nicht wird beweget werden.

Parata sedes tua ex tunc ; \* à sæculo tu es.

Dein Stuhl ist von der Zeit bereitet: du bist von Ewigkeit her.

Elevaverunt flumina Domine ; \* elevaverunt flumina vocem suam.

Die Wasserströme erheben / O HERR / die Wasserströme erheben ihre Stimmen.

Elevaverunt flumina fluctus suos , \* à vocibus aquarum multarum.

Die Wasserströme erheben ihre Wellen / von dem Rauschen vieler Wasser.

Mirabiles elationes maris ; \* mirabilis in altis Dominus.

Wunderbarlich sind die erhabene wellen des Meers: der HERR ist wunderbarlich in der Höhe.

Testimonia tua credibilia facta sunt nimis : \* domum tuam decet sanctitudo Domine in longitudinem diærum.

Deine zeugnüssen sind überaus glaubwürdig worden: Es geziemt sich / daß  
Hei-

Heiligkeit in deinem Hause sey/ O H<sup>er</sup>z/  
zu den ewigen Tagen.

## P S A L M U S X C I I I.

*Quo petitur, ut DEUS impiis ultionem,  
justis misericordiam & opem exhibeat.*

## Der 93. Psalm.

Durch welchen begehrt wird / daß G<sup>ott</sup> wolle  
zeigen seine Rach den Gottlosen; den Gerech-  
ten aber seine Hülff und Barmherzigkeit.

D<sup>EUS</sup> ultionum Dominus: \* D<sup>EUS</sup>  
ultionum liberè egit.

G<sup>ott</sup> ist ein H<sup>er</sup>z/ dem die Rach zu-  
gehört: G<sup>ott</sup> / dem die Rach zuge-  
hört / hat frey gehandelt.

Exaltare qui judicas terram: \* redde  
retributionem superbis.

Erhebe dich/der du den Erdboden rich-  
test: gib den Hoffärtigen ihren Lohn.

Usquequò peccatores Domine, \* us-  
quequò peccatores gloriabuntur?

Wie lang sollen die Sünder/ O H<sup>er</sup>z:  
wie lang sollen die Sünder den Ruhm  
führen?

Effabuntur, & loquentur iniquita-  
tem; \* loquentur omnes, qui operantur  
injusticiam?

Wie

Wie lang sollen sie heraufffahren / und  
reden / was unrecht ist ? Und alle / die  
Ungerechtigkeit üben / sollen das grosse  
Wort führen ?

Pópulum tuum Dómine humiliáve-  
runt: \* & hæreditatem tuam vexaverunt.

Sie haben dein Volck gedemüthiget / O  
HERR: und haben dein Erbtheil geplaget.

Víduam & ádvenam interfecérunt: \*  
& pupillos occidérunt.

Die Wittwen und Frembdlinge haben  
sie getödtet: und die Wäysen umbs Leben  
gebracht.

Et dixérunt: Non vidébit Dóminus, \*  
nec intélliget DEUS Jacob.

Und sie sprachen: Der HERR wirds  
nicht sehen: und der GOTT Jacobs wirds  
nicht mercken.

Intelligite insipientes in pópulo: \* &  
stulti aliquándo sápite.

Mercket doch ihr Unweisen unter dem  
Volck / und redet einmahl wizig ihr  
Narren.

Qui plantávit aurem, non áudiet? \*  
aut qui finxit óculum, non considerat?

Der das Ohr gepflanzet hat / sol der  
nicht hören? Oder der das Auge gemacht  
hat / sol ders nicht mercken?

Qui

Qui cõrripit Gentes, non árguet? \*  
qui docet hóminem scientiam?

Der die Heyden züchtiget / sol der nit  
straffen? der den Menschen Weißheit  
lehret?

Dóminus scit cogitatiónes hóminum,\*  
quoniam vanæ sunt.

Der HERR weiß die Gedanken der  
Menschen/ daß sie eitel sind.

Beátus homo, quem tu erudieris. Do-  
mine: & de lege tua docúeris eum.

Selig ist der Mensch/den du HERR un-  
terweifest / und lehrest ihn auß deinem  
Gesetz.

Ut mítiges ei à diêbus malis: \* donec  
fodiátur peccatóri fóvea.

Daß du ihm tráglich machest in bö-  
sen Tagen/ biß dem Gottlosen die Grube  
gemacht werde.

Quia non repellet Dominus plebem  
suam: \* & hæreditátem suam non dere-  
linquet,

Dann der HERR wird sein Volk nicht  
verstoßen: und wird sein Erbtheil nicht  
verlassen /

Quoadúsque justitia convertátur in ju-  
dícium: \* & qui juxta illam omnes qui  
recto sunt corde.

Biß sich die Gerechtigkeit zum Gericht wende: und dabey werden sich finden alle/ die auffrichtig von Herzen sind.

Quis confürget mihi aduersus malignantes? \* aut quis stabit mecum aduersus operantes iniquitatem?

Wer wird mit mir auffretten wider die Boshaftigen? Oder wer wird bey mir stehen wider die übelthäter?

Nisi quia Dominus adiuuit me: \* paulò minùs habitasset in infèrno ánima mea.

Wann mir der HERR nicht zu Hülffe kommen wäre: so hätte meine Seele ben nahe in der Hölle gewohnet.

Si dicèbam: Motus est pes meus: \* misericordia tua Domine adiuuabit me.

Wann ich sprach: Mein Fuß hat gestrauchelt / so halff mir / O HERR/ deine Barmherzigkeit.

Secundùm multitudinem dolòrum meòrum in corde meo: \* consolationes tuæ lætificauerunt animam meam.

Nach Vielheit meiner Angst / die ich in meinem Herzen hatte / haben deine Tröstungen meine Seele erfreuet.

Numquid adhæret tibi sedes iniquitatis: \* qui fingis labòrem in præcepto?

Hängt dir auch der Stuhl der Unge-  
rech-

rechtigkeit an / der du Mühe im Gebote  
erdichst?

Captábunt in ánimam iusti: \* & san-  
guinem innocéntem condemnabunt.

Sie werden nach der Seele des Ge-  
rechten stehen / und unschuldig Blut ver-  
dammen.

Et factus est mihi Dominus in refúgi-  
um: \* & DEUS meus in adiutorium spei  
meæ.

Aber der HERR ist mir zu einer Zu-  
flucht worden: und mein GOTT zur  
Hülffe / darauff meine Hoffnung stehet.

Et reddet illis iniquitatem ipsórum: &  
in malícia eorum dispérdet eos: \* dispér-  
det illos Dominus DEUS noster.

Und er wird ihnen ihre Ungerechtig-  
keit vergelten / und wird sie vertilgen um  
ihrer Bosheit willen: Ja der HERR unser  
GOTT wird sie vertilgen.

PSALMUS XCIV.

Quo petitur DEI cultus, adoratio, & obe-  
dientia.

Der 94. Psalm.

Durch welchen begehrt wird die Gnad GOTT zu  
ehren / anzubetten / und zu gehorsamen.

Venite, exultemus Domino: \* jubilemus DEO Salutari nostro.

**R**emittet / lasset uns dem HERN frolocken: lasset uns jauchzen GOTT unserm Heyland.

Præoccupemus faciem ejus in confessione: \* & in psalmis jubilemus ei.

Lasset uns mit Dancksagung für sein Angesicht kommen: und jauchzen ihm mit Psalmen.

Quoniam DEUS magnus Dominus: \* & Rex magnus super omnes deos.

Dann der HERN ist ein grosser GOTT / und ein grosser König über alle Götter.

Quia in manu ejus sunt omnes fines terræ: \* & altitudines montium ipsius sunt.

Dann in seiner Hand sind alle Grenzen der Erden: auch sind die Spitzen der Berge sein.

Quoniam ipsius est mare, & ipse fecit illud; \* & siccam manus ejus formaverunt.

Dann das Meer ist auch sein / und er hat dasselbige gemacht: und seine Hände haben das trucken Land zubereitet.

Venite adoremus, & procidamus: \* & ploremus ante Dominum, qui fecit nos.

Rom=

Kommet / lasset uns anbeten / und  
niederfallen : und lasset uns weinen für  
dem HERN / der uns gemacht hat.

Quia ipse est Dóminus DEUS noster : \*  
& nos pópulus páscuæ ejus, & oves ma-  
nus ejus.

Dann Er ist der HERN / unser GOTT:  
und wir sind das Volck seiner weyde / und  
Schaaffe seiner Hand.

Hódie si vocem ejus audiéritis, nólite  
obdurâre corda vestra ;

Wann ihr heut seine Stimm höret / so  
verhärtet eure Herzen nicht ;

Sicut in irritatióne secúndum diem  
tentatiónis in desérto : \* ubi tentavérunt  
me patres vestri, probavérunt me, & vi-  
dérunt ópera mea.

Wie bey der Reizung geschah am  
Tage der Versuchung in der Wüste: da  
mich eure Vätter versuchten: Sie bewäh-  
reten mich auch / und sahen meine Werke.

Quadráginta annis offénsus fui gene-  
ratióni illi, & dixi : \* Semper hi errant  
corde.

Vierzig Jahr lang war ich zornig über  
diz Geschlecht / und sprach: Diese irren  
immerdar in ihrem Herzen.

Et isti non cognovérunt vias meas : \*

quibus jurávi in ira mea : Si introibunt in réquiem meam.

Und sie erkennen meine Wege nicht: so habe ich in meinem Zorn geschworen: Sie sollen zu meiner Ruhe nicht hineinkönnen.

PSALMUS XCV.

*Quo petitur studium laudandi DEI majestatem, gloriam, & judicium.*

Der 95. Psalm.

Durch welchen begehrt wird embsig zu loben die Majestät/ Herzlichkeit/ und das Gericht/ oder Urtheilung Gottes.

**C**antáte Dómino cánticum novum: \*  
cantáte Dómino omnis terra.

**S**inget dem HERN ein neues Lied:  
Singet dem HERN alle Lande.

Cantáte Domino, & benedicite nómini ejus: \* annuntiáte de die in diem salutare ejus.

Singet dem HERN/ und preiset seinen Nahmen: verkündiget von einem Tage zum andern sein Heyl.

Annuntiate inter Gentes gloriam ejus, \* in omnibus pópulis mirabilia ejus.

Verkündiget unter den Heyden seine Ehr: unter allen Völkern seine Wunderthaten.

Quo-

Quoniam magnus Dominus, & laudábilis nimis: \* terribilis est super omnes deos.

Dann der H<sup>er</sup> ist groß / und wohl würdig / daß man ihn überaus hoch lobe: Er ist schrecklich über alle Götter.

Quoniam omnes dii Géntium dæmonia: \* Dominus autem cælos fecit.

Dann alle Götter der Heyden sind Teuffel: aber der H<sup>er</sup> hat die Himmel gemacht.

Conféssio & pulchritúdo in conspéctu ejus: \* sanctimonia & magnificéntia in sanctificatióne ejus.

Lob und Prierde ist für seinem Angesicht: Heiligkeit und grosse Herrlichkeit ist in seinem Heiligthumb.

Afferte Domino patriæ Géntium, afferte Domino gloriam & honórem: \* afferte Domino gloriam nomini ejus.

Bringet dem H<sup>er</sup>m / ihr Lande der Heyden / bringet dem H<sup>er</sup>m Ehr und Herrlichkeit: bringet Ehr dem H<sup>er</sup>m / und seinem Nahmen.

Tollite hostias, & introíte in átria ejus: \* adorete Dominum in átrio sancto ejus.

Nehmet Opffer / und gehet hinein zu seinen Vorhöfen: bettet den H<sup>er</sup>m an in seinem heiligen Vorhofe.

Commoveatur à fácie ejus univérſa terra: \* dicite in Gentibus, quia Dominus regnavit.

Der ganze Erdboden bewege ſich für ſeinem Angeſicht: Saget unter den Heyden/ daß der HErr regieret.

Etenim correxit Orbem terræ, qui non commovebitur: \* judicabit populos in æquitate.

Dann Er hat den Erdboden veſt geſetzt/ daß er nit wird beweget werden: Er wird die Völcker in Billichkeit richten.

Lætentur cæli, & exultet terra, commoveatur mare, & plenitúdo ejus: \* gaudebunt campi, & omnia quæ in eis ſunt.

Die Himmel freuen ſich/ und die Erde frolocke: Es bewege ſich das Meer/ und ſeine Fülle: Das Feld ſey froh/ und alles was darauſſ iſt.

Tunc exultábunt omnia ligna ſilvarum à fácie Domini, quia venit: \* quoniam venit judicare terram.

Alsdann werden alle Bäume der wälder von Freuden ſpringen/ für dem Angeſicht des HErrn/ dieweil er kommt: dann er kommt den Erdboden zu richten.

Judicabit Orbem terræ in æquitate, \* & populos in veritate ſua,

Er

Er wird den Erdenkreis in Gerechtigkeit richten / und die Völker in seiner Wahrheit.

PSALMUS XCVI.

*Quo petitur extremi iudicii timor, ut per hoc peccata fugiantur, Christoq̄ne diligenter seruiatur.*

Der 96. Psalm.

Durch welchen begehrt wird die Gnad das letzte Gericht zu fürchten / damit hierdurch die Sünden gemendet / und Christo dem HERN fleißig gedienet werde.

**D**ominus regnavit, exultet terra: \*  
latentur insulæ multæ.

**D**ER HERN regieret / darumb frolocke der Erdboden: und viel Insulen erfreuen sich.

Nubes & caligo in circūitu ejus: \*  
iustitia & iudicium correctio sedis ejus.

Wolcken und Finsternis sind umb ihn her: Gerechtigkeit und Gerichte bevestiget seinen Stuhl.

Ignis ante ipsum præcēdet, \* & inflammabit in circūitu inimicos ejus.

Ein Feuer wird für ihm hergehen / und wird rings herum seine feinde verbrennen.

Illuxerunt fulgura ejus Orbi terræ : \*  
vidit, & commôta est terra.

Seine Blitzen haben über den Erdboden geleuchtet : die Erde sahe es / und ward bewegt.

Montes , sicut cera fluxerunt à facie Domini ; \* à facie Domini omnis terra.

Die berge zerflossen wie Wax für dem Angesicht des HERN : für dem Angesicht des HERN der ganze Erdboden.

Annuntiaverunt cæli justitiam ejus : \* & viderunt omnes populi gloriam ejus.

Die Himmel haben seine Gerechtigkeit verkündiget: und alle Völcker haben seine Herrlichkeit gesehen.

Confundantur omnes , qui adorant sculptilia : \* & qui gloriantur in simulacris suis.

Es müssen in schanden stehen alle / die geschnitzte Bilder anbeten : und die sich ihrer Abgötter berühmen.

Adorate eum omnes Angeli ejus , \* audivit, & lætata est Sion.

Betet ihn an alle seine Engel : das hat Sion gehöret / und hat sichs erfreuet.

Et exultaverunt filiaë Judæ , \* propter judicia tua Domine :

Und die Töchter Juda haben gefro-  
locket /

locket / umb deiner Gerichte willen / O  
HERR:

Quoniam tu Dominus altissimus super omnem terram: \* nimis exaltatus es super omnes deos.

Dann HERR du bist der Allerhöchste über den ganzen Erdboden: du bist sehr erhöht über alle Götter.

Qui diligitis Dominum, odite malum: \* custodit Dominus animas Sanctôrum suorum, de manu peccatôris liberabit eos.

Hasset das Böse / die ihr den HERN liebet: der HERR bewahret die Seelen seiner Heiligen / und wird sie von der hand des Sünders erretten.

Lux orta est justo, \* & rectis corde lætitia.

Dem Gerechten ist ein Licht auffaangen / und Freude denen / die aufrichtig sind von Herzen.

Lætâmini iusti in Domino: \* & confitemini memoriæ sanctificatiônis eius.

Erfreuet euch im HERN / ihr Gerechten: und preiset die Gedächtnis seiner heiligung.

PSALMUS XCVII.

Quo petit psallens, CHRISTI Iredemptio-  
nem,

nem, gratiam, & salutem agnoscere  
ac celebrare.

Der 97. Psalm.

Durch welchen begehret der Sanger die Erlo-  
sung Christi / Gnad / und Heyl zu erkennen /  
und zu verehren.

Cantate Domino canticum novum: \*  
quia mirabilia fecit.

Singet dem HERN ein neues Lied:  
dann er hat Wunder gethan.

Salvavit sibi dextera ejus: \* & brachi-  
um sanctum ejus.

Seine rechte hand hat ihm hülffe ge-  
than: und sein heiliger Arm.

Notum fecit Dominus salutare suum: \*  
in conspectu Gentium revelavit justitiam  
suam.

Der Herz hat sein heyl bekant gemacht:  
seine gerechtigkeit hat er entdecket für dem  
Angezicht der Heyden.

Recordatus est misericordiae suae, \* &  
veritatis suae domui Israel.

Er hat an seine Barmherzigkeit ge-  
dacht / und an seine Warheit für das  
Haus Israel.

Viderunt omnes termini terrae \* salu-  
tare DEI nostri.

Alle

Alle Grenzen des Erdbodens haben  
das heyl unsers GOTTes gesehen.

Jubilate DEO omnis terra: \* cantate,  
exultate, & psallite.

Jauchzet GOTT alle Welt: Singet und  
frolocket/ und preiset ihn mit Psalmen.

Psallite Domino in cithara, in cithara  
& voce psalmi: \* in tubis ductilibus, &  
voce tubæ corneæ.

Lobet den HERRN mit harffen / mit  
harffen / und mit Psalmen singen: mit  
außgezogenen Posaunen/ und mit schall  
der Zinken.

Jubilate in conspectu Regis Domini: \*  
moveatur mare, & plenitudo ejus; Orbis  
terrarum, & qui habitant in eo.

Jauchzet für dem angesicht des Herrn/  
der König ist: Das Meer bewege sich/ und  
seine Fülle: der Erdboden/ und die darauff  
wohnen.

Flumina plaudent manu, simul mon-  
tes exultabunt à conspectu Domini: \* quo-  
niam venit judicare terram.

Die Wasserströme jauchzen mit der  
hand / die Berge frolocken zugleich für  
dem Angesicht des HERRN: dann Er  
kommt den Erdboden zu richten.

Judicabit Orbem terrarum in justitia, \* &  
populos in æquitate, Er

Er wird den Erdenkreiß in Gerechtigkeit richten/und die Völcker in Billigkeit.

PSALMUS XCVIII.

*Quo petitur devotio, ut piè colatur & adoretur corpus CHRISTI in Eucharistia, quasi scabellum Divinitatis.*

Der 98. Psalm.

Durch welchen begehrt wird die Andacht/damit recht geehret / und enffrig angebetet werde der Leib Christi in dem Hochw. Sacrament des Altars/ als ein Knie-Bänckel der Gottheit.

**D**ominus regnavit, irascantur populi: \*  
qui sedet super Cherubim, moveatur terra.

**D**ER HERR regieret / laß die Völcker zörnen: der über Cherubim sitzt / laß sich das Erdreich bewegen.

Dóminus in Sion magnus: \* & excéllus super omnes populos.

Der HERR ist groß in Sion: und hoch über alle Völcker.

Confiteántur nomini tuo magno: quóniam térribile & sanctum est: \* & honor Regis iudicium diligit:

Laß sie preisen deiney grossen Nahmen / dann er ist schrecklich und heilig: und

und die Herrlichkeit des Königs hat das  
Gerichte lieb.

Tu parâsti directiones : \* iudicium &  
iustitiam in Jacob tu fecisti.

Du hast richtige Dinge geschaffet : in  
Jacob hast du Recht und Gerechtigkeit  
gethan.

Exaltate Dominum DEUM nostrum,  
& adorâte scabellum pedum ejus : \* quo-  
niam sanctum est.

Erhöhet den H<sup>er</sup>m unsern G<sup>ott</sup>/  
und bettet seinen Fußschemel an: dann er  
ist heilig.

Moyſes & Aaron in sacerdotibus ejus : \*  
& Sámuel inter eos , qui invocant no-  
men ejus.

Moyſes und Aaron waren unter sei-  
nen Priestern: und Samuel unter denen/  
die seinen Nahmen anruffen.

Invocabant Dominum , & ipse exau-  
diêbat eos : \* in columna nubis loque-  
batur ad eos.

Sie riefen den H<sup>er</sup>m an / und er er-  
hörete sie auch : Und redet mit ihnen auß  
der Wolckenseule.

Custodiêbant testimonia ejus, \* & præ-  
ceptum quod dedit illis.

Sie hielten seine Zeugniſſen / und  
das

das Gebott / das Er ihnen gegeben hat.

Dómine DEUS noster, tu exaudiébas eos: \* DEUS tu propítius fuisti eis, & ulciscens in omnes adinventiones eórum.

Herr / unser Gott / du hast sie erhört: Gott / du bist ihnen gnädig gewesen / und hast alle ihre Sünde gerochen.

Exaltáte Dóminum DEUM nostrum, & adoráte in monte sancto ejus: \* quóniam sanctus Dóminus DEUS noster.

Erhebet den Herrn unsern Gott / und bettet an auff seinem heiligen Berge: dann der Herr / unser Gott / ist heilig.

PSALMUS XCIX.

*Quo petit anima, ut quasi ovis agnoscat & colat DEUM pastorem & creatorem suum.*

Der 99. Psalm.

Durch welchen die Christliche Seel begehret / daß sie als ein Schäflein allezeit möge erkennen Gott als ihren Hirten und Erschöpffer.

Jubiláte DEO omnis terra: \* servite Domino in læticia.

Stuchzet Gott alle Welt: dienet dem Herrn mit Freuden.

Introíte in conspéctu ejus \* in exultatione. Ge

Gehet hinein für sein Angesicht / mit  
Frolocken.

Scitôte quóniam Dóminus ipse est  
DEUS : \* ipse fecit nos , & non ipsi nos.

Wisset / daß der HERR selbst Gott  
ist : Er hat uns gemacht / und nicht wir  
uns selbst.

Pópulus ejus , & oves pascuæ ejus : \*  
introíte portas ejus in confessiõne , átria  
ejus in hymnis . confitémini illi.

Sein Volck / und die Schäflein seiner  
Wende : Gehet mit Lob hinein zu seinen  
Thoren / und mit Lobgesängen zu seinen  
Vorhöfen : Preiset ihn.

Laudate nomen ejus : quóniam suavis  
est Dominus , in ætérnum misericordia  
ejus , \* & usque in generatiõnem & gene-  
ratiõnem véritas ejus.

Lobet seinen Nahmen / dann der HERR  
ist gütig : seine Barmherzigkeit währet  
ewiglich / und seine Wahrheit von einem  
Geschlecht zum andern.

## P S A L M U S C.

*Quo quis primò sibi petit vitæ integra-  
tem , ut probis se associet , impios averse-  
tur . Secundò iis , qui regunt Rempubli-  
cam , ut justitiam & virtutem colant .*

## Der 100. Psalm.

Durch welchen einer erstens für sich begehret zu leben in der wahrer Unschuld / auff daß er sich den Frommen zugeselle / und die Boshafte mende ; Zum zweyten für diejenige / so die gemeine Sach verwalten / daß sie mögen die Gerechtigkeit / und Tugend lieben.

**M**isericordiam & iudicium, \* cantabo tibi Domine.

**H**ERR / ich wil dir von Barmherzigkeit und vom Gerichte singen.

Pfallam, & intelligam in via immaculata, \* quando venies ad me.

Ich wil lobsingem / und dem unbefleckten Wege nachsinnen / wann du wirst zu mir kommen.

Perambulabam in innocentia cordis mei \* in medio domus meae.

Ich bin mitten in meinem Hause in Unschuld meines Herzen hergangen.

Non proponēbam ante oculos meos rem injustam: \* faciētes pravaricationes odivi.

Keine ungerechte Sache hab ich meinen Augen fürgestellt: ich hasse die übertreter.

Non adhæsit mihi cor pravum: \* declināntem à me malignū non cognoscēbam.

Ein

Ein schalckhafftig Herz hat bey mir  
nicht haßten können: Ich habe den Bos-  
hafftigen nicht kennen wollen/der sich von  
mir enzoge.

Detrahentem secretò proximo suo, \*  
hunc persequèbar.

Der seinen nächsten heimlich verleumb-  
det/ den hab ich verfolget.

Superbò oculo, & infatiábili corde,\*  
cum hoc non edèbam.

Der hoch von Augen war / und uner-  
sättlich von Herzen/ mit dem hab ich nicht  
zu Tisch gessen.

Oculi mei ad fidèles terræ, ut sedeant  
mecum; ámbulans in via immaculáta, hic  
mihi ministrabat.

Meine Augen sehen auff die treuen im  
Lande/ daß sie bey mir sitzen: der auff un-  
beflecktem Wege hergehet / der sol mir  
dienen.

Non habitabit in medio domus meæ,  
qui facit superbiam: \* qui loquitur inî-  
qua, non direxit in conspectu oculòrum  
meòrum.

Wer Hoffart treibet/der sol in meinem  
Hause nicht wohnen: Wer redet was un-  
recht ist / dem sol es nicht wohlgehen für  
dem Angesicht meiner Augen.

In matutino interficiēbam omnes peccatores terræ: \* ut disperderem de civitate Domini omnes operantes iniquitatem.

Ich tödtet in der Morgenstunde alle Sünder auff Erden: damit ich alle übelthäter vertilgete auß der Stadt des Herrn.

PSALMUS CI.

*Quo quis plangit vel Ecclesie vel anime sue desolationem.*

Der 101. Psalm.

Durch welchen einer herzlich beweinet/ entweder der Kirchen/ oder seiner eigenen Seelen Verlassenheit.

**D**omine exaudi orationem meam: \* & clamor meus ad te veniat.

**H**ERR / erhöre mein Gebett/ und laß mein Geschrey zu dir kommen.

Non avertas faciem tuam à me; \* in quacūmque die tribulor, inclina ad me aurem tuam.

Wende dein Angesicht nicht von mir: An welchem Tage ich in Leyden bin / so nenne mir dein Ohr.

In quacūmque die invocávero te, \* velociter exaudi me.

An

In welchem Tage ich dich anruffe / so  
erhöre mich in der Eile.

Quia defecerunt sicut fumus dies mei.\*  
& ossa mea sicut cremium aruerunt.

Dann meine Tage sind wie Rauch ver-  
gangen / und meine Gebeine sind verdor-  
ret / wie ein Brand im Feuer.

Percussus sum ut foenum, & aruit cor  
meum: \* quia oblitus sum comedere pa-  
nem meum.

Ich bin abgehauen / wie Gras / und  
mein Herz ist verdorret / dann ich habe  
vergessen mein Brodt zu essen.

A voce gemitus mei \* adhæsit os me-  
um carni meæ.

Für der Stimm meines Seuffzens  
klebet mein Gebein an meinem Fleisch.

Similis factus sum pellicano solitudi-  
nis: \* factus sum sicut nyctícorax in do-  
micílio.

Ich bin einem Pelican in der Wüste  
gleich worden / bin worden wie eine  
Nachteule im Gehäuse.

Vigilavi, \* & factus sum sicut passer  
solitarius in tecto.

Ich habe gewachet / und bin worden  
wie ein Spaz / der einsam sitzt auff dem  
Dache.

Tota die exprobrábant mihi inimíci mei: \* & qui laudábant me, advérsum me jurábant.

Meine Feinde schmähen mich den ganzen Tag/ und die mich sonst preisen/ haben sich wider mich verschworen.

Quia cinerem tamquam panem manducábam, \* & potum meum cum fletu miscébam.

Dieweil ich Aschen für Brodt aß/ und meinen Tranck mit Weinen vermischet.

A faciæ iræ & indignatiônis tuæ: \* quia elevans allifisti me.

Für dem Angesicht deines Zorns/ und Ungnad/ dann du hast mich auffgehoben/ und niedergestossen.

Dies mei sicut umbra declinavérunt: \* & ego sicut foenum áruí.

Meine Tage sind wie ein Schatten verwichen/ und ich bin verdorret wie Graß.

Tu autem Dómine in atérnum permanes: \* & memoriále tuum in generatióem & generatióem.

Du aber / O HERR / bleibest ewiglich/ und deine Gedächtnis wáhret von einem Geschlecht zum andern.

Tu exürgens miseréberis Sion: \* quia tempus miseréndi ejus, quia venit tempus.

Du

Du wirst auffstehen / und dich über  
Sion erbarmen / dann es ist Zeit / daß  
du dich über sie erbarmest / ja die Zeit ist  
kommen.

Quóniam placuérunt servis tuis lápides  
ejus: \* & terræ ejus miserebúntur.

Dann deine Knechte haben ein gut Ge-  
fallen an ihren Steinen: und sie werden  
mit ihrem Staub Mitleyden tragen.

Et timébunt Gentes nomen tuum Dó-  
mine, \* & omnes Reges terræ glóriã tuam.

Und die Heyden werden deinen Nah-  
men fürchten D HERR / und alle Könige  
der Erden deine Herrlichkeit.

Quia ædificávit Dóminus Sion: \* & vi-  
débitur in gloria sua.

Dann der HERR hat die Sion ge-  
bauet / und wird da in seiner Herrlichkeit  
gesehen werden.

Respéxit in oratiónem humílium: \*  
& non spreuit precem eórum.

Er hat auff das Gebett der Demüti-  
gen gesehen: und hat ihr Flehen nicht  
verworffen.

Scribántur hæc in generatióne áltera: \*  
& pópulus, qui creábitur, laudábit Do-  
minum.

Diß sol man schreiben auff das folgen-

de Geschlecht : und das Volck wird den  
HERRN preisen / das noch sol geschaffen  
werden.

Quia prospexit de excélsso sancto suo : \*  
Dominus de caelo in terram aspexit :

Dann Er hat herabgesehen von seinem  
hohen heiligen Ort: der HERR hat vom  
Himmel auff Erden geschauet :

Ut audiret gémitus compeditôrum : \*  
ut solveret filios interemptôrum :

Das Seuffzen der Gefangenen zu hö-  
ren: und die Kinder der Erschlagenen zu  
erledigen :

Ut annúntient in Sion nomen Domi-  
ni : \* & laudem ejus in Jerúsalem.

Damit sie den Nahmen des HERRN  
zu Sion verkündigen : und sein Lob zu  
Jerusalem.

In conveniêndo populos in unum, \* &  
Reges ut sérviant Domino.

Wann die Völcker zusammen kom-  
men/ und die Könige dem HERRN zu  
dienen.

Despondit ei in via virtútis suæ : \* pau-  
citatem diêrum meôrum nuntia mihi.

Er antwortet ihm auff dem Wege sei-  
ner Stärke : Thu mir kund / wie wenig  
meiner Tage seyen.

Ne révoques me in dimídio dièrum meo-  
rum : \* in generatiònem & generatiò-  
nem anni tui.

Nimm mich nicht hinweg in der helffte  
meiner Tage : deine Jahren wáhren von  
einem Geschlechte zum andern.

Início tu Domine terram fundásti : \* &  
opera mánuum tuárum sunt cæli.

Du hast den Erdboden / O HErr / im  
Anfang gegründet : und die Himmel sind  
Wercke deiner Hände.

Ipsi peribunt , tu autem pérmanes : \*  
& omnes sicut vestiméntum veteráscunt.

Sie werden vergehen / du aber blei-  
best : und sie werden alle wie ein Kleid  
veralten.

Et sicut opertorium mutábis eos, & mu-  
tabúntur : \* tu autem idem ipse es, & anni  
tui non deficient.

Du wirst sie umbwenden / wie ein Ge-  
wand / daß sie verändert werden : Du  
aber bist eben derselbige / und deine Jahre  
werden kein Ende haben.

Filii servorum tuorum habitábunt : \*  
& semen eorum in sæculum dirigêtur.

Die Kinder deiner Knechte werden bey  
dir wohnen : und ihr Samen wird in  
Ewigkeit richtig bleiben.

## PSALMUS CII.

*Quo quis celebrat collata in se suosque beneficia.*

## Der 102. Psalm.

Durch welchen man hoch rühmet die so wol ihm/ als anderen von Gott erzeugte Wolthaten.

**B**enedic ánima mea Dómino : \* & omnia, quæ intra me sunt, nomini sancto ejus.

Lobe den H<sup>er</sup>m meine Seele/ und alles/ was in mir ist/ seinen heiligen Nahmen.

Benedic ánima mea Domino : \* & noli oblivisci omnes retributiones ejus :

Lobe den H<sup>er</sup>m meine Seele: und vergiß nicht aller seiner Wohlthaten.

Qui propitiátur omnibus iniquitatibus tuis : \* qui sanat omnes infirmitates tuas.

Der allen deinen Sünden gnädig ist: der alle deine Schwachheiten heilet.

Qui redimit de interitu vitam tuam : \* qui coronat te in misericordia & miserationibus.

Der dein Leben vom Todt erlöset: der dich frönet mit Barmherzigkeit und Erbarmungen.

Qui replet in bonis desiderium tuum: \* renovabitur ut aquilæ juvenus tua.

Der

Der deine Begierde mit Gütern erfüllet: deine Jugend sol erneuert werden/ wie des Adlers.

Faciens misericordias Dominus : \* & iudicium omnibus injuriam patientibus.

Der HERR thut Barmherzigkeit/ und Recht allen/ die Unrecht leyden.

Notas fecit vias suas Moyfi , \* filiis Israël voluntates suas.

Er hat seine Wege dem Moyfi kund gethan / und seinen Willen den Kindern Israël.

Miserâtor , & misericors Dominus : \* longanimis , & multum misericors.

Der HERR ist gnädig und barmherzig ; langmütig / und von grosser Erbarmung.

Non in perpetuum irascêtur : \* neque in æternum comminabitur.

Er wird nicht immerdar zornen/ auch wird er nicht ewiglich dräuen.

Non secûndum peccâta nostra fecit nobis : \* neque secûndum iniquitates nostras retribuit nobis.

Er hat uns nicht gethan nach unsern Sünden: noch uns vergolten nach unsern Missethaten.

Quoniam secûndum altitudinem cali  
à ter-

à terra : \* corroboravit misericórdiam suam super timentes se.

Dann so hoch der Himmel von der Erden ist : hat er seine Barmherzigkeit bevestiget über die jenigen / die ihn fürchten.

Quantum distat ortus ab occidente ; \* longè fecit à nobis iniquitates nostras.

So weit der Aufgang vom Niedergang ist : so weit hat er unsere Sünde von uns hinweg gethan.

Quomodo miseretur pater filiorum, miseratus est Dominus timentibus se ; \* quoniam ipse cognovit figmentum nostrum.

Wie sich ein Vater erbarmet über seine Kinder / also erbarmet sich der Herr über die / so ihn fürchten : dann er weiß wol / was wir für ein Geschöpfe sind.

Recordatus est quoniam pulvis sumus : \* homo sicut foenum dies ejus , tamquam flos agri sic efflorêbit.

Er gedencet daran / daß wir Staub sind : Des Menschen Tage sind wie Gras : er wird außblühen / wie eine Blume auff dem Felde.

Quoniam spiritus pertransibit in illo, & non subsistet : \* & non cognoscet amplius locum suum.

Dann es wird ein Wind darüber wehen /

hen/so wird er nicht bestehen: und er wird  
seine statt hinforter mit mehr kennen.

Misericordia autem Domini ab æter-  
no, \* & usque in æternum super timen-  
tes eum.

Aber die Barmherzigkeit des HERN  
ist von Ewigkeit bis zu Ewigkeit über  
die/ welche ihn fürchten.

Et iusticia illius in filios filiorum, \* his  
qui servant testamentum ejus :

Und seine Gerechtigkeit ist auff Kinds-  
Kinder über die / die seinen Bund halten:

Et memores sunt mandatorum ipsius, \*  
ad faciendum ea.

Und gedenccken an seine Gebott / daß  
sie dieselbige thun.

Dominus in cælo paravit sedem suam: \*  
& regnum ipsius omnibus dominabitur.

Der HERR hat im Himmel seinen  
Thron bereitet: und sein Reich wird über  
alles herrschen.

Benedicite Domino omnes Angeli  
ejus: \* potentes virtute, facientes verbum  
illius, ad audiendam vocem sermonū ejus.

Lobet den HERN alle seine Engel: die  
ihr mächtig seyd an Kräfte / und rich-  
tet sein Wort auß / der Stimm seiner  
Rede zu gehorchen.

Benedícite Domino omnes virtutes  
ejus: \* ministri ejus, qui faciunt voluntá-  
tem ejus.

Lobet den **HERRN** alle seine Heer-  
scharen: seine Diener / die ihr seinen Wil-  
len thut.

Benedícite Domino omnia opera ejus: \*  
in omni loco dominationis ejus, bene-  
dic ánima mea Domino.

Lobet den **HERRN** alle seine Werke: an  
allem Ort seiner Herrschafft / lobe meine  
Seele den **HERRN**.

PSALMUS CIII.

*Quo quis contemplatur & admiratur in  
creaturis DEI potentiam, sapientiam,  
bonitatem.*

Der 103. Psalm.

Durch welchen man anschauet / und sich verwun-  
dert über die Macht / Weißheit und Gütig-  
keit **GOTTES** gegen die Geschöpff der Welt.

**B**enedic ánima mea Domino: \* Do-  
mine **DEUS** meus magnificatus es  
vehementer.

Lobe den **HERRN** meine Seele: **HERR**  
mein **GOTT** / du bist überaus herrlich  
worden.

Con-

Confessionem & decorem induisti: \*  
amictus lumine sicut vestimento:

Du hast Lob und Zierde angezogen:  
bist mit einem Licht umgeben/ wie mit  
einem Kleid:

Extendens cælum sicut pellem; \* qui  
tegis aquis superiora ejus.

Du spannest den Himmel auß wie ein  
Fell: der du bedeckest sein Obertheil mit  
Wasser.

Qui ponis nubem ascensum tuum: \*  
qui ambulas super pennas ventorum.

Der du Wolken verordnest zu deiner  
Aufarth: der du wandelst auff den Flü-  
geln der Winde.

Qui facis Angelos tuos, spiritus: \*  
& ministros tuos ignem urentem.

Der du deine Engel machest / daß sie  
Geister sind: und deine Diener wie ein  
brennend Feuer.

Qui fundasti terram super stabilitatem  
suam: \* non inclinabitur in sæculum  
sæculi.

Der du den Erdboden auff seinen festen  
Grund gesetzt hast / daß er sich nicht wird  
neigen in Ewigkeit.

Abyssus, sicut vestimentum, amictus  
ejus: \* super montes stabunt aquæ.

Die

Die Tieffe bedeckt ihn wie ein Kleid: die Wasser werden über den Bergen stehen.

Ab increpatione tua fugient: \* à voce tonitruui tui formidabunt.

Sie werden fliehen für deinem schelten/ und werden sich fürchten für der Stimme deines Donners.

Ascendant montes, & descendant campi, \* in locum quem fundasti eis.

Die berge gehen hinauff/ und das flache Feld gehet hinab zum Ort/ das du ihnen gegründet hast.

Terminum posuisti, quem non transgredientur: \* neque convertentur operare terram.

Du hast ein Ziel gesetzt/ darüber werden sie nicht gehen: sie werden sich auch nicht wiederumb wenden/ das Erdreich zu bedecken.

Qui emittis fontes in convallibus: \* inter medium montium pertransibunt aquæ.

Der du lässest Brunnen herausquellen in den Thälern: die Wasser werden zwischen den Bergen daher lauffen.

Potabunt omnes bestię agri: \* expectabunt onagri in siti sua.

Alle Thiere auff dem Felde werden dar-

darauß trincken : die Waldesel werden darnach verlangen in ihrem Durst.

Super ea volucres cæli habitabunt : \*  
de medio petrarum dabunt voces.

An demselbigen werden die Vögel des Himmels wohnen : und von Mitten der Felsen werden sie ihre Stimm hören lassen.

Rigans montes in superioribus suis : \*  
de fructu operum tuorum satiabitur terra.

Du befeuchtest die Berge von oben herab : das Erdreich wird mit den Früchten deiner Werke ersättiget.

Producens foenum iumentis , \* & herbam servituti hominum :

Du bringest Graß herfür für das Vieh / und Kraut den Menschen zu dienst :

Ut educas panem de terra : \* & vinum lætificet cor hominis :

Damit du das Brod auß der Erden bringest / und daß der Wein des Menschen Hertz erfreue :

Ut exhilaret faciem in oleo : \* & panis cor hominis confirmet.

Daß er auch sein Angesicht mit Del erfrische / und das Brod des Menschen Hertz stärke.

Saturabuntur ligna campi, & cedri Libani, quas plantavit : \* illic passeret nidificabunt.

Die Bäume auff dem Felde werden  
ersättiget / und die Cedern am Libano/  
die er gepflancket hat / daselbst nisten die  
Spazzen.

Heródii domus dux est eórum: \* montes  
excélsi cervis: petra refúgium herinaciis.

Des Keigers Hauß ist ihr Führer / die  
hohen Berge sind der Hirschen Zuflucht/  
und die Felsen der Igel.

Fecit lunam in tempora: \* Sol cogno-  
vit occásum suum.

Er hat den Mond gemacht die Zeit zu  
unterscheiden: die Sonne weiß ihren  
Untergang.

Posuisti tenebras, & facta est nox: \*  
in ipsa pertransibunt omnes béstiæ silvæ.

Du hast die Finsterniß gemacht / daß  
es Nacht wird: in derselbigen gehen alle  
Thier des Walds herfür.

Catuli leónum rugientes, ut rapiant, \*  
& quærant à DEO escam sibi.

Die junge Löwen brüllen nach dem  
Raub / und suchen von Gott ihre Speise.

Ortus est Sol, & congregati sunt: \* &  
in cubilibus suis collocabuntur.

Darnach gehet die Sonne auff / und  
sie versammeln sich / und legen sich in ihre  
Läger.

Exibit homo ad opus suum: \* & ad operationem suam usque ad vesperum.

Als dann gehet der Mensch her auß zu seinem Werke / und zu seiner Arbeit bis auff den Abend.

Quàm magnificata sunt ópera tua Dómine! \* ómnia in sapientia fecisti: impleta est terra possessione tua.

Herz wie groß und herrlich sind deine Werke! Du hast alles weißlich gemacht / die Erd ist mit deinen Gütern erfüllt.

Hoc mare magnum, & spatiosum manibus: \* illic reptalia, quorum non est número.

Auch ist diß grosse Meer / das sich weit außstreckt mit seinen Armen / darin sind kriechende Thier / dern kein Zahl ist.

Animalia pusilla cum magnis: \* illic naves pertransibunt.

Die kleine Thiere mit den grossen: daselbst fahren die Schiffe hindurch.

Draco iste, quem formasti ad illudendum ei: \* ómnia à te expectant, ut des illis escam in tempore.

Da ist der Drache / den du gemacht hast darin zu spielen: sie erwarten alle von dir / daß du ihnen Speise gebest zu seiner Zeit.

Dante te illis, colligent; \* aperiente

te manum tuam, ómnia implebuntur bonitáte.

Wann du ihnen gibst / so sammeln sie: wann du deine Hand aufsthusst / so werden sie alle mit Gütern erfüllet.

Avertente autem te faciem, turbabuntur: \* auferes spiritum eorum, & deficient, & in pulverem suum revertentur.

Aber wann du dein Angesicht abwendest / so werden sie betrübet: du nimmst ihren Geist hinweg / und sie vergehen / und kehren wieder umb in ihren Staub.

Emittes spiritum tuum, & creabuntur: \* & renovabis faciem terræ.

Du wirst deinen Geist außsenden / so werden sie erschaffen: und wirst das Angesicht der Erden erneuern.

Sit glória Domini in sæculum: \* lætabitur Dominus in operibus suis:

Die Ehre des HERN bleibe ewiglich: der HERR wird sich erfreuen in seinen Werken:

Qui respicit terram, & facit eam tremere: \* qui tangit montes, & fumigant.

Der die Erde anseheth / und macht daß sie zittert: der die Berge anrühret / und sie rauchen.

Cantábo Dómino in vita mea: \* psallam

Iam DEO meo , quamdiu sum.

Ich wil dem HERRN singen in meinem Leben : und meinen GOTT mit Psalmen loben / so lang ich bin.

Jucundum sit ei eloquium meum ; \* ego verò delectabor in Domino.

Meine Rede müsse ihm angenehm seyn : ich aber wil mich im HERN erlustigen.

Deficiant peccatores à terra , & iniqui ita ut non sint ; \* benedic anima mea Domino.

Die Sünder müssen vom Erdboden vergehen / und die Ungerechten also / daß sie nicht mehr seyn : meine Seele lobe den HERN.

### PSALMUS CIV.

*Quo quis contemplatur , & celebrat beneficia populo DEI præstita.*

#### Der 104. Psalm.

Durch welchen man anschauet / und rühmet die Gutthaten / so GOTT seinem Volck erzeuget hat.

Confitemini Domino , & invocâte nomen ejus ; \* annuntiate inter Gentes opera ejus.

Obet den HERN / und ruffet seinen

Nahmen an: verkündiget seine Werke  
unter den Heyden.

Cantate ei, & psallite ei; \* narrate  
omnia mirabilia ejus.

Singet ihm/ ja lobsinget ihm: und erzählet alle seine Wunder.

Laudámini in nomine sancto ejus: \*  
lætetur cor quærentium Dóminum.

Rühmet euch in seinem heiligen Nahmen: es erfreue sich das Herz derjenigen/ die den HERN suchen.

Quærite Dóminum, & confirmámini: \*  
quærite faciẽm ejus semper.

Suchet den HERN / und send geherzt: suchet sein Angesicht jimmerdar.

Mementôte mirabílium ejus, quæ fecit: \* prodígia ejus, & judicia oris ejus.

Gedencket an seine Wunderwerke/ die er gethan hat: an seine unerhörte Thaten/ und an die Gerichte seines Munds.

Semen Abraham, servi ejus: \* filii Jacob, elécti ejus.

Ihr / der Samen Abrahams / seine Knechte: ihr Kinder Jacobs/ seine Auserwehlte.

Ipsẽ Dominus DEUS noster: \* in univẽrsa terra judícia ejus.

Er ist der HERN unser Gott: seine  
ne

ne Gerichte sind in aller Welt.

Memor fuit in sæculum testaménti sui: \* verbi, quod mandâvit in mille generatiónes:

Er gedencet ewiglich an seinen Bund: an das Wort / das er auff tausend Geschlechter befohlen hat:

Quod dispósuit ad Abraham: \* & juraménti sui ad Isaac:

Den Er mit Abraham auffgerichtet hat: und an seinen End / den er dem Isaac gethan hat:

Et státuit illud Jacob in præcéptum: \* & Israël in testaméntum ætérnum:

Er hats dem Jacob zum Gebott verordnet: und dem Israel zu einem ewigen Bunde:

Dicens: Tibi dabo terram Chánaan, \* funiculum hæreditatis vestræ.

Da er sprach: dir wil ich das Land Chánaan geben / die Schnur eures Erbtheils.

Cùm essent número brevi, \* paucissimi & incolæ ejus:

Da sie an der Zahl geringe / und sehr wenig waren: und dazu Frembdlinge drinnen.

Et pertransiérunt de gente in gentem, \* & de regno ad pópulum álterum.

Und sie zogen von einem Volck zum andern: und von einem Königreich zum andern Volck.

Non reliquit hóminem nocére eis; \*  
& corripuit pro eis Reges.

Er ließ sie von keinem Menschen beschädigen: und straffet auch Könige umb ihrent willen.

Nolite tángere christos meos: \* & in prophétis meis nolite malignári.

Rühret meine Gesalbten nicht an/ und belendiget meine Propheten nicht.

Et vocávit famem super terram: \* & omne firmaméntum panis contrívit.

Und er beruffet eine Theurung auff Erden: und nahm allen Borrath am Brodt hinweg.

Misit ante eos virum: \* in servum venúndatus est Joseph.

Er sandte einen Mann für ihnen her/ Joseph ward zum Knecht verkaufft.

Humiliavérunt in compédibus pedes ejus, ferrum pertránsiit ánimam ejus, \* donec veníret verbum ejus.

Sie zwungen seine Füße mit Fesseln: das Eysen drang durch seine Seele / biß daß sein Wort kam.

Eloquium Domini inflammávit eum: \*

misit

misit Rex, & solvit eum; princeps populorum, & dimisit eum.

Des HERREN Wort bewähret ihn durchs Feuer: Da sandte der König hin/ und erlediget ihn/der Fürst über die Völker gab ihn loß.

Constituit eum dominum domus suæ: \* & principem omnis possessionis suæ:

Er verordnete ihn zum Herrn über sein Haus: und zum Obersten über alles/ was er hatte:

Ut erudiret principes ejus sicut semetipsum: \* & senes ejus prudentiam doceret.

Daß er seine Fürsten unterrichten solte/ wie sich selbst: und seine Alten Weißheit lehren.

Et intravit Israël in Ægyptum: \* & Jacob áccola fuit in terra Cham.

Und Israel zog in Egypten: und Jacob ward ein Fremdling im Lande Cham.

Et auxit populum suum vehementer: \* & firmavit eum super inimicos ejus.

Und er vermehrete sein Volk sehr: und machet sie stärker / dann ihre Feinde.

Convértit cor eorum, ut odirent populum ejus: \* & dolum facerent in servos ejus.

Er fehret ihr Herz umb / daß sie sein

Volck hasseten: und List brauchten wider  
seine Knechte.

Misit Moysen servum suum : \* Aaron,  
quem elégit ipsum.

Er sandte Moysen seinen Knecht / und  
Aaron / den er außgewehlet hatte.

Posuit in eis verba signórum suórum, \*  
& prodigiórum in terra Cham.

Er gab ihnen die Wort seiner Zeichen /  
und der wunderthaten im Lande Cham.

Misit ténebras, & obscurávit : \* & non  
exacerbavit sermones suos.

Er sandte finsternis / und machts dun-  
ckel / und ließ seine Wort nit zurück gehen.

Convertit aquas eórum in sánguinem : \*  
& occidit pisces eorum.

Er verwandelt ihr Wasser in Blut :  
und tödtet ihre Fische.

Edidit terra eorum ranas \* in penetráli-  
bus Regum ipsorum.

Ihr Land brachte Frösche herfür / auch  
in den Kammern ihrer Könige.

Dixit, & venit coenomyia : \* & cinifes  
in omnibus finibus eorum.

Er sprach / und es kamen allerhand flie-  
gen / und Läuse in allen ihren Grenzen.

Posuit plúvias eorum grándinem : \*  
ignem comburéntem in terra ipsórum.

Er

Er machet ihren Regen zu Hagel/und gab ein brennend Feuer in ihrem Lande.

Et percussit vineas eorum, & ficulneas eorum : \* & contrivit lignum finium eorum.

Und er schlug ihre Weingärten / und ihre Feigenbäume : und zerschmetterte die Bäume in ihren Grenzen.

Dixit, & venit locusta, & bruchus, \* cujus non erat numerus :

Er sprach / da kamen Heuschrecken und Käfer / deren kein Zahl war :

Et comedit omne foenum in terra eorum : \* & comedit omnem fructum terræ eorum.

Die frassen in ihrem Lande alles Gras ab: und frassen alle Frucht ihres Landes.

Et percussit omne primogenitum in terra eorum ; \* primitias omnis laboris eorum.

Und er schlug alle Erstgeburt in ihrem Lande: die Erstlingen aller ihrer Mühe.

Et eduxit eos cum argento & auro ; \* & non erat in tribubus eorum infirmus.

Und er führete sie heraus mit Silber und Gold : und es war niemand krank unter ihren Stämmen.

Lætata est Ægyptus in profectioe

eorum ; \* quia incubuit timor eorum  
super eos.

Und Egypten erfreuete sich in ihrem  
Aufzug: dann ihre Furcht war auff sie  
gefallen.

Expándit nubem in protectionem eo-  
rum, \* & ignem ut luceret eis per noctem.

Und er strecket eine Wolcken auß zu  
ihrer Beschirmung: und Feuer / daß es  
ihnen durch die Nacht leuchten solte.

Petierunt, & venit coturnix; \* & pane  
cæli saturavit eos.

Sie batten / da kamen die Wachteln:  
und er sättiget sie mit Himmelsbrod.

Dirupit petram, & fluxerunt aquæ; \*  
abierunt in sicco flumina;

Er zerrisse den Felsen / da flosse Was-  
ser heraus: am trockenen Ort lieffen  
Ströhme daher;

Quoniam memor fuit verbi sancti sui,\*  
quod hábuit ad Abraham puerum suum.

Dann Er gedachte an sein heiliges  
Wort/das er zu Abraham seinem Knecht  
geredet hat.

Et eduxit populum suum in exultatio-  
ne, \* & electos suos in læticia.

Und er führete sein Volk auß mit fro-  
locken: und seine außgewelten mit freuden.

Et

Et dedit illis Regiones Gentium: \* & labores populorum possederunt;

Und er gab ihnen die Landschaften der Heyden: und sie nahmen der Völcker Arbeit ein;

Ut custodiant justificationes ejus, \* & legem ejus requirant.

Daß sie seine Rechte halten sollen: und nach seinem Gesetz fragen.

PSALMUS CV.

*Quo celebratur DEI clementia, qua psal-  
lentem, & alios toties peccantes in gra-  
tiam recepit.*

Der 105. Psalm.

Durch welchen die Mildigkeit Gottes gerühmet wird / durch welche er den Sänger / und andere / so oft und vielmal gesündigt habens zur Gnaden auffgenommen hat.

Confitemini Domino quoniam bonus: \* quoniam in sæculum misericordia ejus.

Lobet den HERRN / dann er ist gut; dann seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

Quis loquétur potentias Domini, \* auditas faciét omnes laudes ejus?

Wer

Wer kan die mächtige Thaten des  
HERREN aufreden/ und sein ganz Lob  
verkündigen?

Beati, qui custodiunt iudicium, \* & fa-  
ciunt iustitiam in omni tempore.

Selig sind/die das Gerichte bewahren/  
und thun was Recht ist zu aller Zeit.

Memento nostri Domine in benepla-  
cito populi tui; \* visita nos in salutari tuo;

Gedencke an uns O Herr/ in der gu-  
ten Neigung zu deinem Volck: Suche  
uns heim mit deinem Heyl.

Ad videndum in bonitate electorum  
tuorum, ad lætandum in læticia gentis  
tuæ; \* ut lauderis cum hæreditate tua.

Daß wir sehen mögen den Wohlstand  
deiner Auserwehltten / und uns erfreuen  
über der Freude deines Volcks: auff daß  
du mit deinem Erbtheil gepriesen werdest.

Peccávimus cum patribus nostris: \*  
injusté égimus, iniquitatem fécimus.

Wir haben gesündigt mit unsern Vät-  
tern: haben Unrecht gehandelt/ und Mis-  
sethat begangen.

Patres nostri in Ægypto non intellexé-  
runt mirabilia tua: \* non fuérunt mémo-  
res multitudinis misericórdiæ tuæ.

Unsere Vätter in Egypten verstunden  
dein

deine Wunder nicht : sie gedachten nicht  
an die Vielheit deiner Erbarmung.

Et irritavêrunt ascendentes in mare , \*  
Mare rubrum.

Und sie reizten ihn / da sie zum Meer  
herauffzogen / zum rothen Meer.

Et salvâvit eos propter nomen suum : \*  
ut notam fâceret poténtiam suam.

Und Er halff ihnen umb seines Nah-  
mens willen : auff daß er seine Macht zu  
erkennen gebe.

Et increpuit Mare rubrum , & exiccâ-  
tum est : \* & deduxit eos in abyssis sicut  
in deserto.

Und er schalt das rothe Meer / und es  
ward trocken: und er führete sie durch die  
Tieffen / gleich wie in der Wüste.

Et salvâvit eos de manu odientium : \* &  
redêmit eos de manu inimici.

Und er halff ihnen auß der Hand der  
jenigen / die sie hasseten : und errettet sie  
auß der Hand des Feinds.

Et operuit aqua tribulântes eos : \* unus  
ex eis non remânsit.

Und das Wasser überdeckt die jenigen /  
die sie plagten : nicht einer von denselbigem  
ist übrig blieben.

Et credidêrunt verbis ejus : \* & laudavê-  
runt laudem ejus.

Da

Da glaubten sie seinen Worten / und  
sungen sein Lob.

Citò fecerunt, obliti sunt óperum ejus: \*  
& non sustinuerunt consilium ejus.

Das war bald gethan: dann sie vergassen  
seiner Wercke / und warteten nicht  
auff seinen Rath.

Et concupiérunt concupiscéntiam in  
deserto: \* & tentavérunt DEUM in in-  
aquóso.

Und sie liessen sich einer bösen Lust ge-  
lústen in der Wüste: und versuchten Gott  
an dem Ort / da kein Wasser war.

Et dedit eis petitiónem ipsórum: \* &  
misit saturitátem in ánimas eórum.

Und er gab ihnen / was sie begehrten/  
und ersättigte ihre Seelen zum überfluß.

Et irritavérunt Móysen in castris: \*  
Aaron sanctum Dómini.

Und sie reizten Moysen im Läger: und  
Aaron den heiligen des HERN.

Apérta est terra, & deglutívit Dathan: \*  
& opéruit super congregatiónem Abíron.

Die Erde tháte sich auff / und ver-  
schlang Dathan: und überdeckt die Ver-  
sammlung Abíron.

Et exársit ignis iu synagóga eórum: \*  
flamma combússit peccatóres.

Und

Und es gieng ein Feuer an in ihrer Gemein: die Flamme verbrante die Sünder.

Et fecerunt vitulum in Horeb: \* & adoraverunt sculptrile.

Und sie machten ein Kalb zu Horeb/ und bettetten das gegossene Bild an.

Et mutaverunt glóriam suam, \* in similitudinem vituli comedentis foenum.

Und sie verwandelten ihre Ehr in die Gleichnis eines Kalbs/ das Gras frisset.

Obliti sunt DEUM, qui salvavit eos, \* qui fecit magnalia in Ægypto, mirabilia in terra Cham: terribilia in Mari rubro.

Sie vergassen Gottes / der ihnen geholfen hat: der grosse Thaten in Egypten/ und Wunder im Lande Cham gethan hat: und schreckliche ding im rothen Meer.

Et dixit, ut disperderet eos: \* si non Moyses electus ejus stetisset in confractiōne in conspectu ejus:

Und er sprach / daß er sie vertilgen wolte: wann nicht Moyses sein Aufgebotter / im Aufbruch für seinem Angesicht gestanden wäre:

Ut averteret iram ejus ne disperderet eos: \* & pro nihilo habuerunt terram desiderabilem.

Seinen Zorn abzuwenden / damit er

sie nicht zu grunde verderbet: sie verachteten auch das gewünschte Land.

Non credidērunt verbo ejus, & murmuravērunt in tabernáculis suis: \* non exaudiērunt vocem Domini.

Und sie glaubten seinem Wort nicht/ sondern murreten in ihren Hütten: und sie gehorchten der Stimm des H<sup>er</sup>ren nicht.

Et elevavit manum suam super eos: \* ut prosterneret eos in deserto:

Und Er hub seine Hand auff über sie/ daß er sie in der Wüste zu boden schlüge:

Et ut deiceret semen eōrum in nationibus: \* & dispergeret eos in regionibus.

Und daß Er ihren Samen hinweg würffe unter die Heyden: und sie in die Landschafften zerstreuete.

Et iniciati sunt Beelphegor: \* & comederunt sacrificia mortuōrum.

Und sie heiligten sich dem Beelphegor: und essen von den Opffern der Todten.

Et irritavērunt eum in adinventionibus suis: \* & multiplicata est in eis ruina.

Und sie reizten ihn mit ihren Sünden: darumb wurden viel unter ihnen erschlagen.

Et stetit Phinees, & placavit: \* & cessavit quassatio.

Und

Und Phinees stundt / und machet die  
Verlöbning; da hörte die Plage auff.

Et reputatum est ei in iustitiam, \* in  
generatiōnem & generationem usque in  
sempiternum.

Und es ist ihm zur Gerechtigkeit gerech-  
net worden / von einem Geschlecht zum  
andern bis in Ewigkeit.

Et irritavêrunt eum ad aquas contradi-  
ctiōnis: \* & vexatus est Moyses propter  
eos: quia exacerbavêrunt spiritum ejus.

Und sie reizten ihn bey dem Wasser  
des Widerspruchs: und Moyses kam in  
Verdriß umb ihrent willen; dann sie  
hatten seinen Geist erbittert.

Et distinxit in lābiis suis: \* non disper-  
didêrunt Gentes, quas dixit Dominus illis.

Und er redets außdrücklich mit seinem  
Lippen; sie vertilgeten auch die Heyden  
nicht / davon ihnen der H<sup>er</sup> gesagt hatte.

Et commisti sunt inter Gentes, & di-  
dicêrunt opera eorum: & serviêrunt scul-  
ptilibus eorum: \* & factum est illis in  
scandalum.

Und sie mengeten sich unter die Hey-  
den / und lerneten ihre Werke: Und sie  
dieneten ihren geschnitzten Bildern / das  
ihnen zum Anstoß worden ist.

Et immolaverunt filios suos, \* & filias suas dæmoniis.

Und sie opfferten ihre Söhne und ihre Töchter den Teuffeln.

Et effuderunt sanguinem innocentem; \* sanguinem filiorum suorum & filiarum suarum, quas sacrificaverunt sculptilibus Chanaan.

Und sie vergossen unschuldig Blut: das Blut ihrer Söhne und ihrer Töchter / die sie den Gözen Chanaan geopffert haben.

Et infecta est terra in sanguinibus, & contaminata est in operibus eorum, \* & fornicati sunt in adinventionibus suis.

Und das Land ward mit blutschulden beslecket / und ward verunreiniget mit ihren Wercken: und sie hureten mit ihren Sünden.

Et iratus est furore Dominus in populum suum; \* & abominatus est hæreditatem suam.

Da ward der HErr grünnig in seinem Zorn über sein Volk / und hatte ein Abscheuen von seinem Erbtheil.

Et tradidit eos in manus Gentium; \* & dominati sunt eorum qui oderunt eos.

Und er übergab sie in die Hände der Henden: und die sie hasseten / herrscheten über sie.

Et

Et tribulaverunt eos inimici eorum, & humiliati sunt sub manibus eorum, \* sæpè liberavit eos.

Und ihre Feinde plageten sie / und sie wurden gedemütiget unter ihren Händen: Er hat sie oftmal erlöset.

Ipsi autem exacerbaverunt eum in consilio suo; \* & humiliati sunt in iniquitatibus suis.

Aber sie verbitterten ihn mit ihrem Rathschlag / und wurden gedemütiget in ihrer Ungerechtigkeit.

Et vidit eum tribularèntur: \* & audivit orationem eorum.

Und er sahe / wann sie geplaget wurden: und erhörete ihr Gebett.

Et memor fuit testamènti sui: \* & pœnituit eum secundum multitudinem misericordiæ suæ.

Und er gedachte an seinen Bund: und es geruete ihn nach seiner grossen Barmherzigkeit.

Et dedit eos in misericordias \* in conspectu omnium qui cèperant eos.

Und er ließ sie zu gnaden forhen in deren aller Angesicht / die sie gefangen hatten.

Salvos nos fac Dómine DEUS noster: \* & cóngrega nos de nationibus.

Hilff uns **HER** unser **GOTT**: und versammle uns auß der Heyden Landschaften.

Ut confiteamur nómini sancto tuo: \* & gloriemur in laude tua.

Damit wir deinen heiligen Nahmen preisen/ und uns in deinem Lob rühmen.

Benedíctus Dóminus DEUS Israél à sæculo & usque in sæculum: \* & dicet omnis pópulus; Fiat, fiat.

Gebenedeyet sey der **HER**: der **GOTT** Israél von Ewigkeit zu Ewigkeit: darauß sage alles Volck: Amen / Amen.

PSALMUS CVI.

*Quo psallens celebrat DEI in se suosque bonitatem, qua à fame, exilio, morbis, variisque periculis eos liberavit.*

Der 106. Psalm.

Durch welchen der Sanger lobet die grosse Gürtigkeit **GOTTES** gegen ihm und den Seinigen; durch welche er sie auß der Hungers - Noth/ Elend/ Kranckheiten / und anderen Gefahren befreyet hat.

**C**onfitémini Dómino, quóniam bonus: \* quoniam in sæculum misericórdia ejus.

lobet den H<sup>er</sup>m/dann er ist gut: dann  
seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

Dicant qui redempti sunt à Domino,  
quos redemit de manu inimici : \* & de  
regionibus congregavit eos.

Diß sollen sagen / die vom H<sup>er</sup>m er-  
löset sind / die er von der Hand des Feinds  
errettet hat : und hat sie auß den Land-  
schafften zusammen gebracht.

A Solis ortu, & occasu : \* ab Aquilô-  
ne, & mari.

Vom Aufgang der Sonnen / und  
vom Niedergang: von Mitternacht / und  
vom Meer.

Erraverunt in solitudine in inaquoso ; \*  
viam civitatis habitaculi non invenerunt.

Sie giengen irre in der Wüste / da kein  
Wasser war: und funden keinen Weg zu  
einiger bewohnten Stadt.

Esuriéntes, & sitiéntes : \* ánima eórum  
in iosis defécit.

Sie waren hungerig und durstig: und  
ihre Seele war matt in ihnen.

Et clamaverunt ad Dominum cum tri-  
bularéntur : \* & de necessitatibus eórum  
eripuit eos.

Und sie riefen zum H<sup>er</sup>m / da sie im  
Lenden waren: und er rettete sie auß ihren  
Nöthen.

Et deduxit eos in viam rectam : \* ut  
irent in civitatem habitacionis.

Und er führete sie hin auff den rechten  
Weg / daß sie zu einer Stadt kamen / da  
sie wohnen möchten.

Confiteantur Domino misericordiae  
ejus : \* & mirabilia ejus filiis hominum.

Sie preisen den **HERRN** umb seiner  
Barmherzigkeit willen : und erzählen  
seine Wunder den Menschenkindern.

Quia satiavit animam inanem : \* & ani-  
mam esurientem satiavit bonis.

Dann er hat die mangelhafte Seele  
ersättiget : und hat die hungerige Seele  
mit Gütern erfüllet.

Sedentes in tenebris, & umbra mortis : \*  
vinctos in mendicitate, & ferro.

Die da saßen in Finsternis / und im  
Schatten des Todes: und lagen gefangen  
in Armut und eisernen Ketten.

Quia exacerbaverunt eloquia DEI : \*  
& consilium Altissimi irritaverunt.

Diemeil sie sich dem Wort Gottes  
widersetzt : und den Rath des Allerhöch-  
sten gereizet hatten.

Et humiliatum est in laboribus cor eor-  
um : \* infirmati sunt, nec fuit qui ad-  
juvaret.

Und

Und ihr Herz ward durch Mühseligkeit erniedert: sie wurden krafftloß / und war niemand / der ihnen halff.

Et clamaverunt ad Dominum, cum tribularerentur: \* & de necessitatibus eorum liberavit eos.

Und sie riefen zum H<sup>er</sup>m / da sie im Leyden waren: und er rettete sie auß ihren Nöthen.

Et eduxit eos de tenebris, & umbra mortis: \* & vincula eorum dissipavit.

Er führete sie auß der Finsternis / und auß dem Schatten des Todes / und zerrisse ihre Bande.

Confiteantur Domino misericordiae ejus: \* & mirabilia ejus filiis hominum.

Sie preisen den H<sup>er</sup>m umb seiner Barmherzigkeit willen: und erzählen seine Wunder den Menschenkindern.

Quia contrivit portas aereas; \* & vetes ferreos confrégit.

Dann er hat die ährine Pforten zerstoßen: und die eiserne Kiegel zerbrochen.

Suscêpit eos de via iniquitatis eorum: \* propter injustitias enim suas humiliati sunt.

Er hat sie angenommen vom Wege ihrer Ungerechtigkeit: dann sie waren ge-

demütiget umb ihrer Sünde willen.

Omnem escam abominata est ánima eorum : \* & appropinquaverunt usque ad portas mortis.

Ihre Seele hatte ein Abscheuen von aller Speise : und sie waren bis an die Pforten des Tods kommen.

Et clamaverunt ad Dominum cum tribularentur : \* & de necessitatibus eorum liberavit eos.

Und sie riefen zum HERN / da sie im Leyden waren / und er rettete sie auß ihren Nöthen.

Misit verbum suum , & sanavit eos : \* & eripuit eos de interitionibus eorum.

Er sandte sein Wort / und heilete sie / und erlösete sie von ihrem untergang.

Confiteantur Domino misericordiae ejus : \* & mirabilia ejus filiis hominum.

Sie preisen den HERN umb seiner Barmherzigkeit willen : und erzählen seine Wunder den Menschenkindern.

Et sacrificent sacrificium laudis : \* & annuntient opera ejus in exultatione.

Sie opffern ihm auch Lobopffer / und verkündigen seine Werke mit Frolocken.

Qui descendunt mare in návibus , \* facientes operationem in aquis multis.

Die

Die sich mit Schiffen auff's Meer hinab  
geben / und Handel führen auff vielen  
Wassern.

Ipsi viderunt opera Domini, \* & mi-  
rabilia ejus in profundo.

Die sahen des HERRN Werke / und  
seine Wunder im tieffen Meer.

Dixit, & stetit spiritus procellæ: \* &  
exáltati sunt fluctus ejus.

Er sprach / und es erhob sich ein sturm-  
wind / und seine Wellen giengen hoch.

Ascendunt usque ad cælos, & descen-  
dunt usque ad abyssos: \* ánima eorum in  
malis tabescêbat.

Da führen sie hinauff biß gen Him-  
mel / und kamen wiederumb herunter  
biß zu den Abgründen / ihre Seele ver-  
schmachtet in den Nöthen.

Turbáti sunt, & moti sunt sicut ebrius: \*  
& omnis sapientia eorum devorata est.

Sie waren voll Schreckens / und tau-  
melten / wie einer der truncken ist: und alle  
ihre Weisheit war verschwunden.

Et clamaverunt ad Dominum, cùm tri-  
bularentur: \* & de necessitatibus eorum  
edúxit eos.

Und sie riefen zum HERRN / da sie  
im Leyden waren / und er rettet sie auß  
ihren Nöthen.

Ec

Et statuit procellam ejus in auram: \* & siluerunt fluctus ejus.

Und er machet / daß auß dem Sturmwind eine sanffte Luft ward / und seine Wellen wurden stille.

Et lætati sunt quia siluerunt: \* & deduxit eos in portum voluntatis eorum.

Und sie erfreueten sich / daß sie stille wurden / und er führete sie zum Hafen / dahin sie begehreten.

Confiteantur Domino misericordiae ejus; \* & mirabilia ejus filiis hominum.

Sie preisen den HERRN umb seiner Barmherzigkeit willen / und erzählen seine Wunder den Menschenkindern.

Et exaltem eum in Ecclesia plebis: \* & in cathedra seniorum laudent eum.

Und sie preisen ihn hoch in der Gemein des Volcks / und loben ihn auff dem stuhl der Alten.

Posuit flumina in desertum: \* & exitus aquarum in sitim.

Er hat die ströme zur Wüste gemacht / und die Ausflüsse der Wasser zum durstigen Lande.

Terram fructiferam in salsuginem, \* à malitia inhabitantium in ea.

Ein fruchtbar Land hat er zum salzigen

gen Grund gemacht / umb der Einwohner  
Boßheit willen.

Posuit desertum in stagna aquarum : \*  
& terram sine aqua in exitus aquarum.

Eine Wüste hat er zu stehenden Was-  
sern gemacht : und ein dürres Land zu  
Wasserquellen.

Et collocavit illic esurientes : \* & con-  
stituerunt civitatem habitationis.

Und hat die Hungerigen dahin gesetzt /  
und sie baueten eine Stadt zur wohnung.

Et seminaverunt agros, & plantaverunt  
vineas : \* & fecerunt fructum natiuitatis.

Sie besäeten auch die Aecker / und  
pflanzten Weingarten / die auch reichlich  
ihre Frucht und Gewächse trugen.

Et benedixit eis, & multiplicati sunt  
nimis : \* & iumenta eorum non minoravit.

Und er segnete sie / und sie vermehre-  
ten sich über die maß : und ihres Viehes  
machtet er auch nicht weniger.

Et pauci facti sunt : \* & vexati sunt à  
tribulatione malorum, & dolore.

Darnach ward ihrer wenig : und sie  
würden geplaget / dieweil ihnen böse Leute  
Trübsal und Schmerzen anthäten.

Effusa est contemptio super principes ; \*  
& errare fecit eos in inuio, & non in via.

Da

Da ward Verachtung außgeschüttet  
auff die Fürsten: und er machet / daß sie  
irre giengen am ungebahnten Ort / und  
nicht im Wege.

Et adiuvit pauperem de inopia: \* & po-  
suit sicut oves familias.

Und er halff dem Armen auß der noth:  
und verordnete die Geschlechter / wie die  
Schaaffe.

Videbunt recti, & lætabuntur: \* & om-  
nis iniquitas oppilabit os suum.

Das werden die Auffrechten sehen/  
und werden sich erfreuen: und alle Bos-  
heit wird ihr Maul verstopffen.

Quis sapiens, & custodiet hæc; \* & in-  
telliget misericordias Domini?

Wer ist weise / und behält diß / und ver-  
stehet die Barmherzigkeit des HERN?

PSALMUS CVII.

*Quo quis petit sibi & Ecclesie de hostibus  
victoriam.*

Der 107. Psalm.

Durch welchen man verlanget den Sieg oder  
Obsiegung wider die Feind seiner eigenen  
Person / wie auch der Christ - Catholischen  
Kirchen.

Paratum cor meum DEUS, paratum  
COR

cor meum; \* cantabo, & psallam in gloria mea.

**MEIN** Herz ist bereit / **DU** Gott / mein Herz ist bereit: Ich wil singen und Psalmen spielen in meiner Ehr.

Exurge gloria mea, exurge psalterium, & cithara; \* exurgam diluculo.

Erhebe dich meine Ehr / stehe auff Psalter und Harffe: ich wil früh Morgens auff seyn.

Confitebor tibi in populis Domine: \* & psallam tibi in nationibus.

**HERR** / ich wil dich unter den Völkern preisen: und loben dich unter den Heyden.

Quia magna est super caelos misericordia tua; \* & usque ad nubes veritas tua;

Dann deine Barmherzigkeit ist groß / und gehet über die Himmel: und deine Wahrheit gehet bis an die Wolcken;

Exaltare super caelos DEUS, & super omnem terram gloria tua; \* ut liberentur dilecti tui.

Erhebe dich / **GOTT** / über die Himmel / und deine Herrlichkeit über den ganzen Erdboden: damit deine Geliebten erlöset werden.

Salvum fac dextera tua, & exaudi me;

me; \* DEUS locutus est in Sancto suo;  
 Hilff mit deiner Rechten / und erhöre  
 mich: Gott hat in seinem Heiligthumb  
 geredet:

Exultâbo, & dividam Sichimam, \*  
 & convâllena tabernaculorum dimétiar.

Ich wil frolocken / und theilen Sichi-  
 ma / und wil das Thal der Hütten auf-  
 messen.

Meus est Gálaad, & meus est Manáf-  
 ses: \* & Ephraim suscéptio cápitis mei.

Galaad ist mein / auch ist Manasses  
 mein / und Ephraim ist die Stärke mei-  
 nes Hauptes.

Juda Rex meus: \* Moab lebes spei meæ.

Juda ist mein König / Moab ist der  
 Hafen meiner Hoffnung.

In Idumæam exténdam calceamentum  
 meum: \* mihi alienígenæ amici facti sunt.

Ich wil meinen Schuh in das Land  
 der Edomiter hinaußstrecken: die frembd-  
 linge sind meine Freunde worden.

Quis dedûcet me in civitâtem muni-  
 tam: \* quis dedûcet me usque in Idumæam.

Wer wird mich führen in die veste  
 Stadt? Wer wird mich biß in der Edo-  
 miter Land führen?

Nónne tu DEUS, qui repulísti nos, \* &

non

non exhibis DEUS in virtutibus nostris ?

Wirst du das nicht thun / O Gott/  
der du uns verstoßen hast: und wirst du O  
Gott/mit unserm Heer nicht aufziehen?

Da nobis auxilium de tribulatione: \*  
quia vana salus hominis.

Hilff uns auß der trübsal/dann Men-  
schen=Hülffe ist eitel.

In DEO faciemus virtutem: \* & ipse ad  
nihilum deducet inimicos nostros.

Wir wollen durch Gott herzliche Tha-  
ten aufrichten: und er wird unsere Feinde  
zunichte machen.

PSALMUS CVIII.

*Quo quis petit indui zelo justitiæ, ut suos,  
justorumque persecutores reprimi &  
puniri optet.*

Der 108. Psalm.

Durch welchen man begehret bekleydet zu werden  
mit dem Kleyd des Eyffers der Gerechtigkeitz  
auff daß er wünsche / daß alle seine / und aller  
Gerechten Verfolgern abgehalten / und ge-  
strafft werden.

DEUS laudem meam ne tacueris: \* quia  
os peccatoris, & os dolosi super me  
apertum est.

Dd      GOTT

**G**OTT verschweige meinen Lob nicht/  
dann der Mund eines Sünders/  
und der mund eines arglistigen Menschen  
hat sich über mich auffgethan.

Locuti sunt advérsus me lingua doló-  
sa, & sermónibus ódii circumdedérunt  
me: \* & expugnávérunt me gratis.

Sie haben mit betrieglichen Zungen  
wider mich geredet / und mich mit feind-  
seligen Worten umbgeben: ohn Ursach  
haben sie mich bestritten.

Pro eo ut me diligérent, detrahébant  
mihi: \* ego autem orábam.

Dafür / daß sie mich lieben sollten / ver-  
leumbdeten sie mich: Ich aber bettet.

Et posuérunt advérsus me mala pro  
bonis: \* & ódium pro dilectiône mea.

Und sie vergolten mir Böses umb  
Guts: und Haß für meine Liebe.

Constitue super eum peccatórem: \* &  
diábolus stet à dextris ejus.

Setze einen Sünder über ihn: und der  
Satan stehe zu seiner Rechten.

Cùm judicátur, éxeat condemnátus: \*  
& orátio ejus fiat in peccátum.

Wann gericht über ihn gehalten wird/  
so müsse er verdammt heraus gehen: und  
sein Gebett werde ihm zur Sünde.

Fiant dies ejus pauci: \* & episcopatum  
ejus accipiat alter.

Seiner Tage müssen wenig werden:  
und ein ander müsse sein Bisthum ein-  
nehmen.

Fiant filii ejus órphani: \* & uxor ejus  
vídua.

Seine Kinder müssen Waisen wer-  
den / und sein Weib eine Wittwe.

Nutantes transferantur filii ejus, &  
mendicent: \* & ejiciantur de habitatió-  
nibus suis.

Seine Kinder müssen unstete herum-  
schweben / und betteln: und auß ihren  
Wohnungen getrieben werden.

Scrutetur foenerator omnem substán-  
tiam ejus: \* & diripiant aliéni labóres ejus.

Der Bucherer müsse alle seine Haabe  
durchsuchen: und Frembde müssen seine  
Arbeit / wie einen Raub hinwegnehmen.

Non sit illi adjutor: \* nec sit qui mise-  
reatur pupillis ejus.

Es sey niemand / der ihm helffe: und  
der sich über seine Waisen erbarme.

Fiant nati ejus in interitum: \* in gene-  
ratione una deleatur nomen ejus.

Seine Kinder müssen zu grunde gehen:  
und sein Name müsse im ersten Glied  
vertilget werden.

In memóriam redeat iniquitas patrum  
ejus in conspéctu Dómini: \* & peccaturá  
matris ejus non deleátur.

Die Missethat seiner Vätter komme  
wiederumb in Gedächtnis für dem An-  
gesicht des HERN: und seiner Mutter  
Sünde müsse nicht außgetilget werden.

Fiant contra Dóminum semper, & dis-  
pereat de terra memória eórum: \* pro  
eo quòd non est recordatus fácere mise-  
ricórdiam.

Sie bleiben für dem HERN immer-  
dar/ und ihre Gedächtnis müsse von der  
Erden vergehen: darumb/ daß er sich nicht  
erinnert hat barmherzigkeit zu beweisen.

Et persecútus est hóminem inopem, &  
mendicum, \* & compunctum corde  
mortificare.

Und er hat einen armen Menschen ver-  
folget/ einen Bettler zu tödten/ der betrü-  
bet von Herzen war.

Et dilexit maledictiõnem, & veniet  
ei: \* & nóluit benedictiõnem, & elon-  
gabitur ab eo.

Und er hat Fluch geliebet/ der wird ihm  
auch kommen: den Segen hat er nicht  
begehret / so wird er auch weit von ihm  
bleiben.

Et induit maledictiōnem sicut vesti-  
mentum, \* & intravit sicut aqua in inte-  
riora ejus, & sicut òleum in ossibus ejus.

Er hat den Fluch angethan / wie ein  
Kleyd / der ist zu seinem Eingewend hinein  
gangen / wie Wasser / und wie öl / in sein  
Gebein.

Fiat ei sicut vestimentum, quo operi-  
tur: \* & sicut zona, qua semper præcingitur.

Er werde ihm wie ein Kleyd / darmit  
er sich bedecket: und gleich wie der Gürtel /  
darmit er sich allezeit umbgürtet.

Hoc opus eorum, qui detraxerunt mihi  
apud Dóminum: \* & qui loquuntur mala  
adversus animam meam.

Diß müsse denen beyh HERN wie-  
derfahren / die mich verleumbden: und die  
Böses reden wider meine Seele.

Ectu Dómine, Dómine, fac mecum  
propter nomen tuum: \* quia suavis est  
misericórdia tua.

Und du HERN / HERN / thu mit mir  
umb deines Nahmens willen / dann deine  
Barmherzigkeit ist lieblich.

Libera me, quia egénus & pauper ego  
sum: \* & cor meum conturbátum est  
intra me.

Erlöse mich / dann ich bin elend und  
arm /

arm/ und mein Herz ist betrübet in mir.

Sicut umbra cū declinat, ablātus sum: \* & excūssus sum sicut locūstæ.

Ich bin hinweg genommen / wie ein Schatten / der dahingehet: und bin aufgestossen / wie die Heuschrecken.

Genūa mea infirmata sunt à jejūnio: \* & caro mea immutata est propter oleum.

Meine Knie sind schwach worden von Fasten: und mein Fleisch ist verändert auß Mangel des öls.

Et ego factus sum oppróbrium illis: \* viderunt me, & movérunt cápita sua.

Ich bin ihnen zur Schmach worden: sie haben mich gesehen / und ihre Häupter beweget.

Adjuva me Dómine Deus meus: \* saluum me fac secundū misericordiam tuam.

Hilff mir / HERR mein Gott: erlöse mich nach deiner Barmherzigkeit.

Et sciant quia manus tua hæc: \* & tu Dómine fecísti eam.

Und laß sie wissen/daß diß deine Hand ist: und daß du O HERR / solches gethan hast.

Maledícent illi, & tu benedíces: \* qui insúrgunt in me, confundántur: servus autem tuus lætábitur.

Sie

Sie werden fluchen / und du wirst segnen: zuschanden müssen sie werden/die sich wider mich aufflehnen : aber dein Knecht wird sich erfreuen.

Induántur, qui détrahunt mihi, pudôre: & operiántur sicut diplóide confusióne sua.

Sie müssen mit Scham angethan werden / die mich verleumbden : und müssen mit ihrer Schande bedeckt werden / wie mit einem zweyfachen Kleyde.

Confitébor Domino nimis in ore meo:\* & in médio multórum laudabo eum.

Ich wil dem HErrn sehr hohen Dank sagen mit meinem Munde : und wil ihn loben unter vielen Leuten.

Quia ástitit à dextris pauperis, ut salvam fáceret à persecúentibus ánimam meam.

Dann er ist dem Armen zur Rechten gestanden : meine Seele von denen zu erretten/ die mich verfolgen.

PSALMUS CIX.

*Quo celebratur Christi regnum, sacerdotium, ac triumphus.*

Der 109. Psalm.

Durch welchen gerühmet wird das Priestertumb

thumb / Reich / und prächtiger Einritt  
Christi.

**D**ixit Dominus Domino meo : Sede à  
dextris meis :

**D**ER **H**ERR hat gesagt zu meinem  
**H**ERN : Setze dich zu meiner rechten  
Hand :

Donec ponam inimicos tuos, \* scabél-  
lum pedum tuorum.

Bis daß ich deine Feinde lege zum  
Schemel deiner Füße.

Virgam virtutis tuæ emittet Dominus  
ex Sion : \* dominare in medio inimicô-  
rum tuorum.

Der **H**ER wird die ruthe deiner krafft  
auff Sion senden : herrsche mitten unter  
deinen Feinden.

Tecum principium in die virtutis tuæ  
in splendoribus Sanctorum : \* ex útero  
ante luciferum genui te.

Ben dir wird die Herrschafft seyn am  
Tage deiner Stärcke / im herrlichen glantz  
der Heiligen : Ich habe dich für der Mor-  
genröthe auß dem Leib gezeuget.

Juravit Dominus, & non poenitêbit  
eum : \* Tu es sacerdos in æternum secun-  
dum ordinem Melchisedech.

Der **H**ER hat geschworen / und es  
wird

wird ihn nicht gereuen: du bist ein Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedech.

Dominus à dextris tuis, \* confrègit in die iræ suæ Reges.

Der H<sup>er</sup> ist an deiner rechten seiten/ er hat am Tage seines Zorns die Könige zerschlagen.

Judicabit in nationibus, implèbit ruinas: \* conquassabit cápita in terra multorum.

Er wird richten unter den Heyden: wird grosse Niederlage thun: viel Häupter wird er auff Erden zerschmettern.

De torrente in via bibet: \* propterea exaltabit caput.

Auß dem Bach wird er auff dem wege trincken: darumb wird er das Haupt auffheben.

PSALMUS CX.

*Quo celebratur beneficium Eucharistiæ ac Legis Evangelicæ.*

Der 110. Psalm.

Durch welchen gerühmet wird die Gutthat des Hochw. Sacrament des Altars / und des Evangelischen Geseh.

Confitèbor tibi Domine in toto corde  
Dd 5 meo:

meo: \* in consilio justorum, & congregatione.

**HERR** / ich wil dich loben von meinem  
ganzem Herzen: im Rath der Gerechten/ und in der Gemein.

Magna opera Domini: \* exquisita in omnes voluntates ejus.

Groß sind die Werke des **HERRN**:  
sie sind außgewehlet nach allem seinem Willen.

Confessio & magnificentia opus ejus: \*  
& justitia ejus manet in sæculum sæculi.

Sein Werk ist loblich und herrlich/  
und seine Gerechtigkeit währet immer  
und ewiglich.

Memoriam fecit mirabilium suorum,  
misericors & miserator Dominus: \* escam  
dedit timentibus se.

Er hat eine Gedächtnis seiner Wunder  
auffgerichtet / der gütige und barm-  
herzige **HERR**: Speise hat er gegeben de-  
nen die ihn fürchten.

Memor erit in sæculum testamenti sui: \*  
virtutem operum suorum annuntiabit  
populo suo:

Er wird ewiglich an seinen Bund ge-  
denken: Die Krafft seiner Werke wird  
er seinem Volk verkündigen:

Uc

Ut det illis hæreditatem Gentium : \*  
opera mánuum ejus veritas & judicium.

Auff daß er ihnen die Erbschafft der  
Henden gebe : die Werke seiner Hände  
sind Wahrheit und Gerichte.

Fidelia omnia mandata ejus ; confir-  
mata in sæculum sæculi, \* facta in veri-  
tate & æquitate.

Alle seine Gebott sind getreue / sie sind  
bevestiget in alle Ewigkeit / und sind ge-  
macht in Wahrheit und Billigkeit.

Redemptionem misit populo suo : \*  
mandavit in æternum testamentum suum.

Er hat seinem Volk eine Erlösung zu-  
gesandt : auch hat er befohlen / daß sein  
Bund ewiglich bleiben sol.

Sanctum & terribile nomen ejus : \* ini-  
tium sapientiæ timor Domini.

Sein Nahme ist heilig und schrecklich:  
die Furcht des HERRN ist ein Anfang der  
Weisheit.

Intellectus bonus omnibus facientibus  
eum : \* laudatio ejus manet in sæculum  
sæculi.

Ein guter Verstand ist bey allen / die  
darnach thun : sein Lob bleibet immer  
und ewiglich.

## PSALMUS CXI.

*Quo quis postulat timorem Domini, & affectum misericordiae in pauperes.*

## Der III. Psalm.

Durch welchen man verlanget die Forcht Gottes / und Neigung zur Barmherzigkeit gegen die Armen.

**B**Eatus vir, qui timet Dominum: \* in mandatis ejus volet nimis.

**G**elig ist der Mann / der den Herrn fürchtet: der wird grosse Lust haben an seinen Gebotten.

Potens in terra erit semen ejus: \* generatio rectorum benedicetur.

Sein Same wird mächtig seyn auff Erden: das Geschlecht der Aufrichten wird gesegnet werden.

Gloria & divitiarum in domo ejus: \* & justitia ejus manet in saeculum saeculi.

Ehr und Reichthumb wird in seinem Hause seyn: und seine Gerechtigkeit bleibt immer und ewiglich.

Exortum est in tenebris lumen rectis: \* misericors, & miserator, & justus.

Dem Aufrichten ist ein Licht aufgangen in der Finsternis: der barmherzige / und gnädige / und gerechte.

Jucundus homo, qui miseretur & commodat, disponet sermones suos in iudicio: \* quia in æternum non commovetur.

Freundhold ist der Mann / der Mitselenden hat / und lehret: seine Rede wird er mit Vermunft richten; dann er wird in Ewigkeit nicht bewegt werden.

In memoria æterna erit justus: \* ab auditione mala non timêbit.

An den Gerechten wird man ewiglich gedenken / er wird sich für einem bösen Geschrey nicht fürchten.

Paratum cor ejus sperare in Domino, confirmatum est cor ejus; \* non commovebitur, donec despiciat inimicos suos.

Sein Herz ist bereit auff den HERN zu hoffen: sein Herz ist bevestiget: er wird nicht bewegt werden / biß er seine Feinde unter sich siehet.

Disperfit, dedit pauperibus: justitia ejus manet in sæculum sæculi, \* cornu ejus exaltabitur in gloria.

Er hat außgestreuet / und den Armen gegeben: seine Gerechtigkeit bleibet in alle Ewigkeit / sein Horn wird in Ehren erhöht werden.

Peccator vidêbit, & irascetur, dentibus

bus suis fremet & tabescet: \* desiderium peccatorum peribit.

Das wird der Sünder sehen / und wird zornig werden: seine Zähne wird er auffeinander beißen / und verschmachten / das Verlangen der Gottlosen wird vergehen.

## PSALMUS CXII.

*Quo petitur humilitas, qua quis DEO excelso placens exaltetur.*

## Der 112. Psalm.

Durch welchen begehrt wird die wahre Demuth / durch welche man Gott gefallend / möge erhöht werden.

**L**audate pueri Dominum; \* laudate nomen Domini.

**I**hr Diener / lobet den Herrn: lobet den Nahmen des Herrn.

Sit nomen Domini benedictum, \* ex hoc nunc, & usque in sæculum.

Der Nahme des Herrn sey gebenedeyet / von nun an bis in Ewigkeit.

A Solis ortu usque ad occasum, \* laudabile nomen Domini.

Vom Aufgang der Sonnen bis zum Niedergang / ist der Nahme des Herrn zu preisen.

Excelsus super omnes Gentes Domi-  
nus; \* & super caelos gloria ejus.

Der H<sup>er</sup> ist hoch über alle Henden/  
und seine herlichkeit gehet über die Hümel.

Quis sicut Dóminus DEUS noster, qui  
in altis habitat, \* & humília respicit in cae-  
lo & in terra?

Wer ist wie der H<sup>er</sup> unser G<sup>ott</sup>/  
der in der Höhe wohnet / und siehet an/  
was niedrig ist im Himmel und auff  
Erden?

Suscitans à terra inopem, \* & de stér-  
core érigens pauperem :

Der den Armen auß dem Staub er-  
wecket / und den Dürfftigen auß dem kotz  
aufrichtet :

Ut collocet eum cum principibus, \*  
cum principibus pópuli sui.

Daß er ihn bey die Fürsten setze / bey  
die Fürsten seines Volcks.

Qui habitare facit stérilem in domo, \*  
matrem filiôrum latantem.

Der macht / daß die Unfruchtbare im  
Hause wohnet / und ist eine Kindermut-  
ter in Freuden.

## P S A L M U S CXIII.

Quo psallens ccelebrat DEI gratiam, qua  
a pec-

à peccato & mundo, in cælum à DEO  
evocatur & ducitur.

Der 113. Psalm.

Durch welchen der Sanger rühmet die Gnade  
GOTTES / durch welche er von den Sünden/  
und der Welt / von GOTT zum Himmel beruf-  
fen / und geführt wird.

IN exitu Israel de Aegypto, \* domus Ja-  
cob de ppulo barbaro:

Als Israel auß Egypten zoge / und das  
Haus Jacob vom frembden Volcke:  
Facta est Judæa sanctificatio ejus, \*  
Israel potestas ejus.

Da ward Juda sein Heyligthumb /  
und Israel seine Herrschafft.

Mare vidit, & fugit: \* Jordanis con-  
vrsus est retrrsum.

Das Meer sahe es / und flohe: der Jor-  
dan wendet sich zurück.

Montes exultaverunt ut arietes: \* & col-  
les sicut agni ovium.

Die Berge sprungen auff / wie die  
Widder / und die Bühel wie die junge  
Lämmer.

Quid est tibi mare, qud fugisti: \* & tu  
Jordanis, quia convrsus es retrrsum?

Was war dir du Meer / da du flo-  
hest: und du Jordan / da du zurück wandtest:

Montes exultástis sicut aríetes : \* & colles sicut agni ovium.

Ihr Berge/ daß ihr auffspringet wie die Widder/ und ihr Bühel/ wie die junge Lämmer.

A fácie Domini mota est terra , \* à fácie D E I Jacob.

Die Erde bewegeete sich für dem Angesicht des HERRN / für dem Angesicht des Gottes Jacob.

Qui convértit petram in stagna aquárum , \* & rupem in fontes aquárum.

Der den Fels in stehende Wasser verändert/ und die Stein in wasserbrunnen.

Non nobis Domine , non nobis ; sed nomini tuo da gloriam.

Nicht uns/ O HERR/ nicht uns: sondern deinem Nahmen gib die Ehre.

Super misericordia tua , & veritáte tua : \* nequándo dicant Gentes : Ubi est DEUS eórum ?

Über deine Barmherzigkeit und deine Wahrheit : damit die Heyden ja nimmer sagen: Wo ist ihr Gott?

DEUS autem noster in cælo : \* omnia quæcúmque voluit , fecit.

Unser Gott aber ist im Himmel: Er thut alles was Er wil.

Simulácrá Géntium argéntum & aurum, \* opera mánuum hominum.

Der Heyden abgöttische Bilder sind Silber und Gold / von Menschen Händen gemacht.

Os habent, & non loquéntur: \* oculos habent, & non vidébunt.

Sie haben Mund / und reden nicht: sie haben Augen / und sehen nicht.

Aures habent, & non áudient: \* nares habent, & non odorábunt.

Sie haben Ohren / und hören nicht: sie haben Nasen / und riechen nicht:

Manus habent, & non palpábunt: pedes habent, & non ambulábunt \* non clamábunt in gútture suo.

Sie haben Hände / und tasten nicht: sie haben Füße / und gehen nicht: und rufen auch nicht durch ihren Rachen.

Símiles illis frant qui fáciunt ea: \* & omnes qui confidunt in eis.

Es müssen ihnen gleich werden / die sie machen: und alle / die ihr Vertrauen auff sie setzen.

Domus Israél sperávit in Domino: \* adjútor eórum & protéctor eórum est.

Das Haus Israel hoffet auf den Herrn: Er ist ihr Helfer / und ihr Beschirmer.

Domus

Domus Aaron sperâvit in Domino : \*  
adjûtor eorum & protectôr eorum est.

Das Haus Aaron hoffet auff den  
HERRN: Er ist ihr Helffer / und ihr  
Beschirmer.

Qui timent Dominum , speraverunt  
in Domino : \* adjûtor eorum & protec-  
tor eorum est.

Die den HERRN fürchten / hoffen  
auff den HERRN : Er ist ihr Helffer  
und Beschirmer.

Dominus memor fuit nostri : \* & be-  
nedixit nobis :

Der HERR hat an uns gedacht: und  
hat uns gesegnet.

Benedixit domui Israël : \* benedixit  
domui Aaron.

Er hat das haus Israel gesegnet: Er  
hat das haus Aaron gesegnet.

Benedixit omnibus qui timent Domi-  
num , \* pusillis cum majoribus.

Er hat alle gesegnet / die den HERRN  
fürchten: die Kleinen sampt den Grossen.

Adjiciat Dóminus super vos ; \* super  
vos , & super filios vestros.

Der HERR thue es noch mehr über  
euch: über euch / und über eure Kinder.

Benedicti vos a Domino , \* qui fecit  
caelum & terram.                      Ec 2                      Ihr

Ihr send gesegnet vom **HERREN**: der  
himmel und Erden gemacht hat.

Cælum cæli Dómino; \* terram autem  
dedit filiis hominum.

Den himmel aller himmel dem Herrn:  
aber die Erde hat Er den Menschenkin-  
dern gegeben.

Non mortui laudábunt te Domine; \*  
neque omnes, qui descéndant in inférnum.

Die Todten werden dich O Herr: nicht  
loben: noch alle die / so hinunter fahren  
zur hölle.

Sed nos qui vívimus, benedícimus Do-  
mino, \* ex hoc nunc & usque in sæculum.

Wir aber / die wir leben / preisen den  
Herrn / von nun an bis in Ewigkeit.

P S A L M U S C X I V .

*Quo psallens induit affectum diligendi  
DEUM, qui se a peccato, morte, & in-  
ferno liberavit.*

Der 114. Psalm.

Durch welchen der Sanger anleget die Neigung  
Gott zu lieben / der ihn von den Sünden / dem  
Todt / und der Höllen erlöset.

**D**iléxi, quoniam exaudiet Dominus \*  
vocem orationis meæ.

Ich

**I**ch habe lieb / dann der **HERR** wird die  
Stimm meines flehens erhören.

Quia inclinâvit aurem suam mihi: \* &  
in diêbus meis invocâbo.

Dann Er hat mir schon sein Ohr ge-  
neiget: so wil ich in meinen Tagen an-  
ruffen.

Circumdedêrunt me dolores mortis: \*  
& perîcula inferni invenêrunt me.

Die Schmerzen des Todts haben mich  
umbfangen: und die gefahr der hollen hat  
mich getroffen.

Tribulationem & dolorem invêni: \* &  
nomen Domini invocavi.

Trübsal und Schmerzen hab ich ge-  
funden: Und habe den Nahmen des  
**HERRN** angeruffen.

O Domine libera ânimam meam: \*  
misericors Dominus, & justus, & DEUS  
noster miserêtur.

**D HERR** / erlöse meine Seele: Der  
**HERR** ist barmherzig / und gerecht /  
und unser Gott erbarmet sich.

Custodiens párvulos Dominus: \* hu-  
miliatus sum, & liberavit me.

Der **HERR** bewahret die Kleinen: Ich  
bin gedemütiget / und er hat mich erlöset.

Convertere anima mea in requiem tu-

am : \* quia Dóminus benefecit tibi.

Meine Seele / kehre wiederumb in deine Ruhe : dann der HERR hat wohl bey dir gethan.

Quia eripuit animam meam de morte : \* oculos meos à lacrymis, pedes meos à lapsu.

Dann er hat meine Seele vom Todt erlöset: auch meine Augen von Thränen/ und meine Füße vom Fall.

Placêbo Domino \* in regione vivorum.

Ich wil dem HERN wohlgefallen im Lande der Lebendigen.

PSALMUS CXV.

*Quo provocatur quis, ut pergat DEUM liberatorem diligere, ei que gratias agere.*

Der 115. Psalm.

Durch welchen man auffgeruffen / oder angetrieben wird fortzufahren Gott seinen Erlöser zu lieben/ und ihm zu dancken.

C Rédidi, propter quod locutus sum : \* ego autem humiliatus sum nimis.

ICH habe geglaubet / darumb hab ich geredet: Aber ich bin sehr gedemütiget.

Ego dixi in excéssu meo : \* Omnis homo mendax.

Ich

Ich sprach in meiner Engdrückung: Alle Menschen sind Lügner.

Quid retribuam Dómino, \* pro ómnibus quæ retribuit mihi?

Was sol ich dem HERN wiederumb geben/ für alles/ was er mir gegeben hat?

Cálicem salutáris accípíam, \* & nomen Dómini invocábo.

Ich wil den Kelch des Heils empfangen: und wil den Nahmen des HERN anrufen.

Vota mea Domino reddam coram omni pópulo ejus: \* pretiôsa in conspéctu Domini mors Sanctórum ejus.

Ich wil meine Gelübde dem HERN bezahlen für seinem ganzen volck: Theuer ist für dem Angesicht des HERN der Todt seiner Heiligen.

O Domine, quia ego servus tuus: \* ego servus tuus, & filius ancillæ tuæ.

O HERN/ ich bin dein Knecht: dein Knecht bin ich / und ein Sohn deiner Magd.

Dirupísti víncula mea: \* tibi sacrificábo. hóstiám laudis, & nomen Dómini invocábo.

Du hast meine Bande zerrissen: Ich wil dir Lobopffer opffern/ und den Nahmen des HERN anrufen.

Vota mea Domino reddam in conspé-  
ctu omnis pópuli ejus : \* in átriis domus  
Domini , in médio tui Jerúsalem.

Meine Gelübde wil ich dem HERN  
bezahlen für dem Angesicht seines ganzen  
Volcks : in den Vorhöfen am Haug des  
HERN/ mitten in dir Jerusaleim.

PSALMUS CXVI.

*Quo invitantur omnes Gentes ad laudan-  
dam DEI misericordiam.*

Der 116. Psalm.

Durch welchen alle Völcker beruffen werden umb  
zu loben die Barmherzigkeit Gottes.

**L** Audáte Dóminum omnes Gentes : \*  
laudáte eum omnes pópuli :

**L**obet den HERN alle Heyden: lobet ihn  
alle Völcker :

Quóniam confirmáta est super nos mi-  
sericórdia ejus : \* & véritas Dómini ma-  
net in ætérnum.

Dann seine Barmherzigkeit ist über  
uns bestätigt : und die Warheit des  
HERN bleibet in Ewigkeit.

PSALMUS CXVII.

*Quo psallens laudat DEI in se misericor-  
diam,*

diam, qua à demonibus & hostibus salvatus est.

Der 117. Psalm.

Durch welchen der Sanger lobet die Barmherzigkeit Gottes gegen ihn / durch welche er von den Teuffeln / und Feinden befreyet ist worden.

CONFITEMINI Domino quoniam bonus: \* quoniam in seculum misericordia ejus.

Lobet den Herrn / dann er ist gut: dann seine Barmherzigkeit wahret ewiglich.

Dicat nunc Israeel quoniam bonus: \* quoniam in seculum misericordia ejus.

Es sage nun Israel: da er ist gut / da seine Barmherzigkeit wahret ewiglich.

Dicat nunc domus Aaron: \* quoniam in seculum misericordia ejus.

Es sage nun das Haus Aaron: da seine Barmherzigkeit wahret ewiglich.

Dicant nunc qui timent Dominum: \* quoniam in seculum misericordia ejus.

Es sagen nun / die den Herrn furchten / da seine Barmherzigkeit wahret ewiglich.

De tribulatione invocavi Dominum: \* & exaudivit me in latitudine Dominus.

Ich habe den H<sup>er</sup>m auß der Trübsal  
angeruffen : und der H<sup>er</sup> hat mich in  
der Breite erhöret.

Dominus mihi adjutor : \* non timēbo  
quid faciāt mihi homo.

Der H<sup>er</sup> ist mein Helffer / ich wil  
mich nicht fürchten / was mir der Mensch  
auch thun mag.

Dominus mihi adjutor : \* & ego de-  
spiciam inimicos meos.

Der H<sup>er</sup> ist mein Helffer : darumb  
wil ich meine Feinde verachten.

Bonum est confidere in Domino , \*  
quām confidere in homine :

Es ist besser auff den H<sup>er</sup>m vertrauen/  
dann auff Menschen vertrauen.

Bonum est sperāre in Domino , \* quām  
sperare in principibus.

Es ist besser auff den H<sup>er</sup>m hoffen/  
dann auff Fürsten hoffen.

Omnes Gentes circuiērunt me : \* & in  
nomine Domini quia ultus sum in eos.

Alle Heyden haben mich umbgeben :  
aber im Nahmen des H<sup>er</sup>m hab ich mich  
an ihnen gerochen.

Circumdāntes circumdederunt me : \* &  
in nomine Domini quia ultus sum in eos.

Sie haben mich an allen Seiten umb-  
ge-

geben/ und im Nahmen des H<sup>er</sup>rn hab ich mich an ihnen gerochen.

Circumdederunt me sicut apes, & exars'erunt sicut ignis in spinis: \* & in nomine Domini quia ultus sum in eos.

Sie haben mich umbgeben wie die bienen/ und brandten wie Feuer in Dornen: und im Nahmen des H<sup>er</sup>rn hab ich mich an ihnen gerochen.

Impulsus eversus sum ut caderem: \* & Dominus suscepit me.

Ich bin gestossen/ und bennabe niedergeworffen / daß ich fallen sollte: aber der H<sup>er</sup> hat mich auffgenommen.

Fortitudo mea, & laus mea Dominus: \* & factus est mihi in salutem:

Meine Stärke / und mein Lob ist der H<sup>er</sup>: und er ist mir zum heyl worden.

Vox exultationis & salutis, \* in tabernaculis iustorum.

Es ist eine Stimm des Frolockens/ und des heyls in den hütten der Gerechten.

Dextera Domini fecit virtutem: dextera Domini exaltavit me, \* dextera Domini fecit virtutem.

Die rechte hand des Herrn hat kräftig gewürcket: die Rechte des Herrn hat mich erhöhet / die Rechte des Herrn hat kräftig gewürcket.

Non

Non moriar, sed vivam: \* & narrabo  
opera Domini.

Ich werde nicht sterben/ sondern leben:  
und die Werke des Herrn erzählen.

Castigans castigavit me Dominus: \* &  
morti non tradidit me.

Der Herr hat mich wol gezüchtiget  
und gestraffet: und hat mich doch dem  
Todt nicht übergeben.

Aperite mihi portas justitiæ, ingressus  
in eas confitebor Domino: \* hæc porta  
Domini, iusti intrabunt in eam.

Thut mir auff die Pforten der Gerech-  
tigkeit / ich wil da hineingehen / und dem  
Herrn danken: Diß ist die Pforte des  
Herrn/ die Gerechten werden zu derselbi-  
gen hineingehen.

Confitebor tibi quoniam exaudisti me; \*  
& factus es mihi in salutem.

Ich wil dir danken/ daß du mich erhö-  
ret hast: und bist mir zum heyl worden.

Lapidem, quem reprobaverunt ædifi-  
cantes: \* hic factus est in caput anguli.

Der Stein/den die Bauleute verworf-  
fen haben/ der ist zum Eckstein worden.

A Domino factum est istud: \* & est  
mirabile in oculis nostris.

Das ist vom Herrn geschehen: und  
es

es ist wunderbarlich in unsern Augen.

Hæc est dies, quam fecit Dominus: \*  
exultemus, & lætémur in ea.

Diß ist der Tag/den der Herz gemacht  
hat: lasset uns an demselbigen frolocken  
und frölich seyn.

O Domine saluum me fac, ô Domine  
benè prosperare: \* benedictus qui venit in  
nomine Domini.

O Herz hilff mir / O Herz laß wol  
gelingen: Gebenedeyet sey/ der da kommt  
im Nahmen des Herrn.

Benediximus vobis de domo Domini: \*  
DEUS Dominus, & illúxit nobis.

Wir haben euch gesegnet vom hause  
des Herrn: der Herz ist GOTT / und ist  
uns erschienen.

Constitúte diem solemnem in con-  
densis, \* usque ad cornu altaris.

Berordnet einen herrlichen Festag mit  
dicken Meyen / biß an die hörner des  
Altars.

DEUS meus es tu, & confitêbor tibi: \*  
DEUS meus es tu, & exaltabo te.

Du bist mein GOTT / und ich wil dich  
preisen: mein GOTT bist du / und ich wil  
dich erhöhen.

Confitêbor tibi, quoniam exaudisti  
me:

me : \* & factus es mihi in salutem.

**I**ch wil dir danken / daß du mich erhöret hast: und bist mir zum heyl worden.

Confitemini Domino quoniam bonus : \* quoniam in sæculum misericordia ejus.

**L**obet den Herrn / dann er ist gut: dann seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

PSALMUS CXVIII.

*Quo petitur studium, amor, & zelus  
DEI.*

Der 118. Psalm.

Durch welchen begehrt wird die Emsigkeit / Liebe / und Euffer zu Gott dem HERN.

**B**Eáti immaculáti in via : \* qui ámbulant in lege Dómini.

**S**elig sind die Unbefleckten auff dem Wege / die im Gesetz des HERN wandeln.

Beáti, qui scrutántur testimónia ejus: \* in toto corde exquirunt eum.

Selig sind die seinen Zeugnissen nachforschen : und suchen ihn von ganzem Herzen.

Non enim qui operántur iniquitatem, in viis ejus ambulavérunt.

Dann

Dann die Böses thun / die wandeln  
nicht auff seinen Wegen.

Tu mandāsti \* mandāta tua custodiri  
nimis.

Du hast befohlen deine Gebott voll-  
kömmlich zu halten.

Utinam dirigantur viæ meæ, \* ad cu-  
stodiēdas justificatiōnes tuas.

Wolte GOTT / daß meine Wege gerich-  
tet würden / deine Rechte zu bewahren!

Tunc non confundar, \* cū perspēx-  
ero in omnibus mandatis tuis.

Alsdann mag ich nicht zuschanden wer-  
den / wann ich mich ersehe in allen deinen  
Gebotten.

Confitēbor tibi in directiōne cordis : \*  
in eo quōd didici iudicia justitiæ tuæ.

Ich dancke dir in Aufrichtigkeit des  
Herzen dafür / daß ich die Gerichte deiner  
Gerechtigkeit gelernet habe.

Justificatiōnes tuas custōdiam : \* non  
me derelinquas usquequāque.

Ich wil deine Sazungen bewahren/  
verlaß mich nicht zumal.

In quo corrigit adolescētiōr viam su-  
am? \* in custodiēdo sermōnes tuos.

Wodurch wird ein Jüngling seinen  
Weg bessern? dadurch, daß er deine Wort  
bewahret.

In

In toto corde meo exquisivi te : \* ne repellas me à mandátiis tuis.

Ich habe dich gesucht von meinem ganzen Herzen : verstos mich nicht von deinen Gebotten.

In corde meo abscondi elóquia tua : \* ut non peccem tibi.

Deine Rede hab ich in meinem Herzen verborgen: damit ich dir nicht sündige.

Benedíctus es Dómine : \* doce me justificationés tuas.

Herr du bist gebenedeyet : lehre mich deine Satzungen.

In lábiis meis , \* pronuntiávi ómnia júdicia oris tui.

Ich hab alle Rechte deines Mundes mit meinen Lippen ausgesprochen.

In via testimoniórum tuórum delectátus sum, \* sicut in ómnibus divítiis.

Ich habe mich erlustiget auff dem Wege deiner Zeugniissen / wie in allerhand Reichthumb.

In mandatis tuis exercêbor : \* & considerabo vias tuas.

In deinen Gebotten wil ich mich üben: und deinen Wegen nachsinnen.

In justificationibus tuis meditâbor : \* non oblivíscar sermónes tuos.

Ich

Ich wil meine Betrachtung haben in  
deinen Sazungen : und deiner Wort  
nicht vergessen.

**R**etribue seruo tuo, vivifica me : \* &  
custodiam sermones tuos.

**Z**ergilt deinem Knecht / und mache  
mich lebendig : so wil ich deine Wort  
bewahren.

Revéla oculos meos : \* & considerabo  
mirabilia de lege tua.

Erleuchte meine Augen : so wil ich die  
wunderliche Dinge in deinem Gesetz an-  
schauen.

Incola ego sum in terra : \* non abscon-  
das à me mandata tua.

Ich bin ein Frembdling auff Erden:  
verbirge deine Gebott nicht für mir.

Concupivit anima mea desiderare ju-  
stificationes tuas, \* in omni tēpore.

Meine Seele ist begierig eines Verlan-  
gens nach deinen Gerechtigkeiten / zu  
aller Zeit.

Increpâsti supērbos : \* maledicti qui  
declinant à mandatis tuis.

Du hast die Hoffärtigen gescholten: ver-  
flucht müssen seyn / die von deinen Gebot-  
ten abweichen.

Aufer à me opprobrium, & contem-

ptum : \* quia testimonia tua exquisivi.

Nimm Schmach und verachtung von mir hinweg : Dann ich hab deine Zeugnisse gesucht.

Etenim sedérunt principes , & advérsus me loquebantur : \* servus autem tuus exercebatur in justificationibus tuis.

Dann es sassen auch Fürsten / und redeten wider mich : Aber dein Knecht übete sich in deinen Sazungen.

Nam & testimonia tua meditatio mea est : \* & consilium meum justificationes tuæ.

Dann deine Zeugnisse sind meine Betrachtung : und deine Sazungen sind mein Rath.

Adhæsit pavimento anima mea ; \* vivifica me secundùm verbum tuum.

Meine Seele klebet am Boden : mache mich lebendig nach deinem Wort.

Vias meas enuntiavi , & exaudisti me : \* doce me justificationes tuas.

Ich habe meine Wege ausgesprochen / und du hast mich erhöret : lehre mich deine Sazungen.

Viam justificatiõnum tuarum instrue me : \* & exercêbor in mirabilibus tuis.

Unterrichte mich vom Wege deiner  
Rech=

Rechte : so wil ich mich üben in deinen  
Wunderthaten.

Dormitavit anima mea præ tædio : \*  
confirma me in verbis tuis.

Meine Seele ist schläfferig worden auß  
Verdruß / Stärke mich durch deine Wort.

Viam iniquitatis amove à me : \* & de  
lege tua miserere mei.

Thue von mir den Weg der Ungerech-  
tigkeit : und erbarne dich über mich nach  
deinem Gesetz.

Viam veritatis elégi : \* judicia tua non  
sum oblitus.

Ich habe den Weg der Wahrheit auß-  
erwehlet : und habe deiner Rechte nicht  
vergessen.

Adhæsi testimoniis tuis Domine : \* noli  
me confundere.

Deinen Zeugnüssen hab ich angehan-  
gen / O HERR / laß mich nicht zu-  
schanden werden.

Viam mandatôrum tuôrum cucurri , \*  
cùm dilatâsti cor meum.

Ich habe den Weg deiner Gebott ge-  
lauffen / da du meinem hertzen hast Raum  
gemacht.

I Egem pone mihi Domine viam justifi-  
cationsum tuarum : \* & exquiram eam  
semper.

Verordne mir HErr zum Gesetz den  
Weg deiner Sagen: so wil ich ihn  
allezeit suchen.

Da mihi intellectum, & scrutabor legem tuam: \* & custodiam illam in toto corde meo.

Gib mir Verstand / so wil ich dein Gesetz durchforschen: und wil es halten von meinem ganzen Herzen.

Deduc me in semitam mandatôrum tuôrum: \* quia ipsam volui.

Führe mich auff den Fußpfad deiner Gebott: dann ich habe Lust an denselbigen.

Inclina cor meum in testimonia tua: \* & non in avaritiam.

Nenige mein Herz zu deinen Zeugnisfen / und nicht zum Geiz.

Averte oculos meos ne videant vanitatem; \* in via tua vivifica me.

Wende meine Augen ab / daß sie die Eitelkeit nicht sehen: mache mich lebendig auff deinem Wege.

Statue servo tuo eloquium tuum, \* in timôre tuo.

Bestätige deinem Knecht dein Wort in deiner Furcht.

Amputa opprobrium meum, quod suspicatus sum: \* quia iudicia tua jucunda.

Schneid

Schneid ab meine Schmach / der ich  
mich habe besorget : dann deine Rechte  
sind annüthig.

Ecce concupivi mandata tua : \* in æqui-  
tate tua vivifica me.

Sihe ich habe Verlangen gehabt nach  
deinen Geborten : mache mich lebendig  
durch deine Gerechtigkeit.

Et veniat super me misericordia tua  
Domine : \* salutare tuum secundum elo-  
quium tuum.

Laß auch deine Barmherzigkeit über  
mich kommen / O HErr: dein Heyl nach  
deinem Wort.

Et respondēbo exprobrantibus mihi  
verbum : \* quia speravi in sermonibus tuis.

So wil ich denen ein Wort antwor-  
ten / die mich schmähen : dann auff deine  
Wort hab ich meine ganze Zuversicht.

Et ne auferas de ore meo verbum veri-  
tatis usquequaque : \* quia in iudiciis tuis  
supersperavi.

Nimm auch das Wort der Wahrheit  
von meinem Mund nicht gar hinweg:  
dann auff deine Rechte hab ich mich ganz  
verlassen.

Et custodiam legem tuam semper : \* in  
sæculum & in sæculum sæculi.

Dein Gesetz wil ich allezeit bewahren:  
immer und in alle Ewigkeit.

Et ambulábam in latitudine : \* quia  
mandáta tua exquisívi.

Und ich wandelte am raumen ort / dañ  
ich habe deine Gebott mit Fleiß gesucht.

Et loquêbar in testimóniis tuis in con-  
spéctu Regum : \* & non confundébar.

Ich redet auch von deinen Zeugnissen  
für der Könige Angesicht: und ward nicht  
zuschanden.

Et meditâbar in mandátis tuis, \* quæ  
diléxi.

Und ich hatte meine Betrachtung in  
deinen Gebotten / die mir lieb waren.

Et levávi manus meas ad mandáta tua,  
quæ diléxi : \* & exercêbar in justificatió-  
nibus tuis.

Und ich hub meine Hände auff zu dei-  
nen Gebotten / die mir lieb waren : und  
übete mich in deinen Satzungen.

**M**emor esto verbi tui servo tuo, \* in  
quo mihi spem dedisti.

**G**EDY deinem Knecht des Worts ein-  
gedenck / darinn du mir Hoffnung  
gegeben hast.

Hæc me consolâta est in humiliâte  
mea: \* quia elóquium tuum vivificâvit me.

Dis

Diß hat mich in meiner Niederkeit ge-  
tröstet: dann dein Wort hat mich leben-  
dig gemacht.

Supérbi iníquè agébant usquequâque: \*  
à lege autem tua non declinávi.

Die Hochmütigen handelten allenthal-  
ben wider Recht: aber ich bin von deinem  
Gesetz nicht abgewichen.

Memor fui judiciôrum tuôrum à sæcu-  
lo Domine: \* & consolatus sum.

Herr ich hab an deine Gerichte von an-  
begin gedacht / und bin getröstet worden.

Defectio tenuit me, \* pro peccatôribus  
derelinquéntibus legem tuam.

Ich bin schier in ohnmacht gefallen umb  
der sunder willen / die dein Gesetz verlassen.

Cantábiles mihi erant justificatiônes  
tuæ, \* in loco peregrinatiônis meæ.

Deine Sazungen waren meine gefân-  
ge an dem ort / da ich ein Frembding war.

Memor fui nocte nóminis tui Dómi-  
ne: \* & custodívi legem tuam.

Herr / ich gedachte an deinen Nahmen  
bey der Nacht / und bewahret dein Gesetz.

Hæc facta est mihi: \* quia justificatiô-  
nes tuas exquisivi.

Das ist mir wiederfahren: dann ich  
habe deine Rechte gesucht.

Portio mea Domine, \* dixi custodire legem tuam.

Herz mein Theil ist / wie ich gesagt habe / daß ich dein Gesetz bewahre.

Deprecatus sum faciem tuam in toto corde meo : \* miserere mei secundum eloquium tuum.

Ich habe deinem Angesicht geflehet von ganzem meinem Herzen : erbarme dich mein nach deinem Wort.

Cogitavi vias meas : \* & converti pedes meos in testimonia tua.

Meine Wege habe ich auch bedacht : und habe meine Füße zu deinen Zeugnissen gewendet.

Paratus sum, & non sum turbatus : \* ut custodiam mandata tua.

Bereit bin ich / und unerschrocken / deine Gebott zu halten.

Funes peccatorum circumplexi sunt me : \* & legem tuam non sum oblitus.

Die Stricke der Gottlosen haben mich umbfangen : und ich bin deines Gesetzes nicht vergessen.

Media nocte surgēbam ad confitendum tibi, \* super iudicia justificationis tuae.

Ich stundt auff zu Mitternacht dich zu loben / wegen der Rechte deiner sagerungen.

Par-

Particeps ego sum omnium timéntium  
te: \* & custodiéntium mandata tua.

Jch bin theilhaftig aller der jenigen / die  
dich fürchten / und deine Gebott halten.

Misericórdia tua Domine plena est ter-  
ra: \* justificationes tuas doce me.

Herz / das Erdreich ist voll deiner barm-  
herzigkeit: lehre mich deine Sagungen.

Bonitatem fecisti cum servo tuo Domi-  
ne, \* secúndum verbum tuum.

Du hast deinem Knecht Guts gethan /  
O Herz / nach deinem Wort.

Bonitatem, & disciplinam, & scién-  
tiam doce me: \* quia mandátis tuis credidi.

Lehre mich / was gut ist / auch Zucht  
und Erkántnis: dann ich habe deinen Ge-  
botten gegläubet.

Priusquam humiliarer ego, delíqui: \*  
propterea eloquium tuum custodívi.

Ehe dann ich gedemütiget ward / hab  
ich übertretten: darumb hab ich dein  
Wort gehalten.

Bonus es tu: \* & in bonitate tua doce  
me justificationes tuas.

Du bist gut: und in deiner Güte be-  
richte mich von deinen Sagungen.

Multiplicata est super me iníquitas  
superbórum: \* ego autem in toto cor-

de meo scrutabor mandata tua.

Die Bosheit der Hochmütigen hat sich über mich gemehret: Ich aber wil deinen Gebotten nachforschen von meinem ganzen Herzen.

Coagulatum est sicut lac cor eorum: \* ego verò legem tuam meditatus sum.

Ihr Herz ist wie milch zusamen gerunnen: aber ich habe dein Gesetz betrachtet.

Bonum mihi quia humiliasti me: \* ut discam justificationes tuas.

Es ist mir gut / daß du mich gedemütiget hast: damit ich deine Sazungen lerne.

Bonum mihi lex oris tui, \* super millia auri, & argenti.

Besser ist mir das Gesetz deines mundes / dann tausend Pfund Golds und silbers.

Manus tuæ fecerunt me, & plasmaverunt me: \* da mihi intelléctum, & discam mandata tua.

Deine Hände haben mich gemacht und bereitet: gib mir Verstand / daß ich deine Gebott lerne.

Qui timent te vidébunt me, & lætabuntur: \* quia in verba tua supersperavi.

Die dich fürchten / werden mich sehen / und sich erfreuen: dann ich habe mich auff dein Wort gar verlassen.

Cog-

Cognovi Domine quia æquitas judicicia tua: \* & in veritate tua humiliâsti me.

Ich hab erkant HERR / daß deine Rechte auff Billichkeit stehen: und du hast mich in deiner Warheit gedemütiget.

Fiat misericordia tua ut consolêtur me,\* secundùm eloquium tuum servo tuo.

Laß deine barmherzigkeit mich trösten nach deinem Wort / das du zu deinem Knecht geredet hast.

Véniant mihi miserationes tuæ, & vivam: \* quia lex tua meditatio mea est.

Deine erbarmungen müssen über mich kommen / so werde ich leben: dann dein Gesetz ist meine Betrachtung.

Confundântur supérbi, quia injustè iniquitatem fecérunt in me: \* ego autem exercêbor in mandâtis tuis.

Die Stolzen müssen zuschanden werden / dann sie haben mit Unfug Bosheit an mir bewiesen: aber ich übe mich in deinen Gebotten.

Convertantur mihi timentes te: \* & qui novêrunt testimonia tua.

Es müssen sich zu mir wenden / die dich fürchten / und die deine zeugnüssen erkennen.

Fiat cor meum immaculatum in justificationibus tuis, \* ut non confundar.

Laß

Laß mein Herz unbesleckt werden in  
deinen Satzungen: auff daß ich nicht zu-  
schanden werde.

**D**efecit in salutare tuum anima mea: \*  
& in verbum tuum supersperavi.

**M**eine Seele ist krafftlos worden von  
Berlangen nach deinem Heyl / und  
ich vertraue stark auff dein Wort.

Defecerunt oculi mei in eloquium tu-  
um, \* dicentes: Quando consolaberis me?

Meine Augen haben abgenommen im  
Berlangen nach deinem Wort / und sie  
sagen: Wann wilt du mich trösten?

Quia factus sum sicut uter in pruina; \*  
justificationes tuas non sum oblitus.

Dann ich bin worden gleich wie ein  
Schlauch im Reiff: deiner Satzungen  
hab ich nicht vergessen.

Quot sunt dies servi tui? \* quando fa-  
cies de persecquentibus me iudicium?

Wie viel sind der Tage deines Knechts?  
Wann wirst du Gericht halten über die/  
die mich verfolgen?

Narraverunt mihi iniqui fabulationes; \*  
sed non ut lex tua.

Die Ungerechten haben mir lose mähr-  
lein erzählet: aber nicht wie dein Gesetz.

Omnia mandata tua veritas; \* ini-  
què

quæ persecuti sunt me , adjuva me.

Alle deine Gebott sind Wahrheit : die Gottlosen haben mich verfolget / hilff mir.

Paulò minùs consumaverunt me in terra, \* ego autem non dereliqui mandata tua.

Sie habens beynahè mit mir auß gemacht auff Erden : aber ich habe deine Gebott nicht verlassen.

Secundùm misericordiam tuam vivifica me : \* & custodiam testimonia oris tui.

Mache mich lebendig nach deiner barmherzigkeit : so wil ich die Zeugnißen deines Munds bewahren.

In æternum Domine, \* verbum tuum permanet in cælo.

**HERR** dein Wort bleibt ewiglich im Himmel.

In generatiõem & generationem veritas tua ; \* fundâsti terram , & permanet.

Deine Wahrheit wâhret von einem Geschlecht zum andern : du hast die Erde gegründet / und sie bleibet immerdar.

Ordinatiõne tua perseverat dies : \* quoniam omnia serviunt tibi.

Nach deiner Ordnung bleibet der tag : dann alles dienet dir.

Nisi quòd lex tua meditatio mea est ; \* tunc fortè periissem in humilitate mea.

**Wann**

Wann dein Gesetz meine Betrachtung  
nicht wäre : so wäre ich vielleicht in mei-  
nem Elend untergangen.

In æternum non obliviscar justificati-  
ones tuas: \* quia in ipsis vivificasti me.

Ich wil deiner Sazungen in Ewig-  
keit nicht vergessen : dann durch dieselbi-  
gen hast du mich lebendig gemacht.

Tuus sum ego , salvum me fac : \* qu-  
oniam justificationes tuas exquisivi.

Ich bin dein / hilff mir : dann ich habe  
deine Sazungen mit Fleiß gesucht.

Me expectaverunt peccatores, ut perde-  
rent me: \* testimonia tua intellexi.

Die Sünder haben auff mich gewar-  
tet / daß sie mich umbs Leben brächten:  
Ich habe deine Zeugniß verstanden.

Omnis consummationis vidi finem: \*  
latum mandatum tuum nimis.

Ich habe das Ende gesehen aller Din-  
ge: aber dein Gebott stretchet sich sehr weit.

Quomodo dilexi legem tuam Domi-  
ne: \* tota die meditatio mea est.

**HERR** / wie hab ich dein Gesetz so lieb:  
Ich betrachte es den ganzen Tag.

Super inimicos meos prudentem me  
fecisti mandato tuo: \* quia in æternum  
mihi est.

Du

Du hast mich durch dein Gebott weiser gemacht / dann meine Feinde : dann es ist bey mir ewiglich.

Super omnes docentes me intellexi ; \* quia testimonia tua meditatio mea est.

Ich war verständiger dann alle / die mich lehreten : dann deine Zeugnisse sind meine Betrachtung.

Super senes intellexi : \* quia mandata tua quaesivi.

Ich war verständiger / dann die Alten : dann ich habe deine Gebott gesucht.

Ab omni via mala prohibui pedes meos : \* ut custodiam verba tua.

Meine Füße hab ich von allen bösen Wegen zurück gehalten : damit ich deine Wort bewahrete.

A iudiciis tuis non declinavi : \* quia tu legem posuisti mihi.

Ich bin von deinen Rechten nicht abgewichen : dan du hast mir ein Gesetz gegeben.

Quam dulcia faucibus meis eloquia tua , \* super mel ori meo !

Wie süß sind deine Wort meinem Rachen / sie sind meinem Mund süßer dann Honig.

A mandatis tuis intellexi : \* propterea odivi omnem viam iniquitatis.

Auß

Auß deinen Gebotten bin ich verständig worden: darumb hab ich alle Wege der Ungerechtigkeit gehasset.

Lúcerna pèdibus meis verbum tuum, \*  
& lumen sèmitis meis.

Dein Wort ist meinen Füßen eine Leuchte/ und ein Licht meinen fußsteigen.

Juravi, & státui \* custodìre judícia justítiae tuæ.

Ich habe geschworen/ und einen Aufsatß gemacht / die Rechte deiner Gerechtigkeit zu bewahren.

Humiliátus sum usquequâque Dómine: \* vivífica me secúndum verbum tuum.

Ich bin sehr gedemütiget O HERR/ mache mich lebendig nach deinem Wort.

Voluntária oris mei beneplácita fac Dómine: \* & judícia tua doce me.

Mache dir wohlgefällig O HERR / die freywillige Opffer meines Munds: und lehre mich deine Rechte.

Anima mea in mánibus meis semper: \* & legem tuam non sum oblítus.

Meine Seele ist allezeit in meinen händen: und ich habe deines Gesetzes nicht vergessen.

Posuérunt peccatóres láqueum mihi, \* & de mandátis tuis non errávi.

Die

Die Sünder haben mir einen Strick  
gelegt: und ich bin nicht irre gegangen von  
deinen Gebotten.

Hæreditate acquisivi testimonia tua in  
æternum: \* quia exultatio cordis mei sunt.

Ich habe deine Zeugnisse zum Erb-  
theil bekommen ewiglich: dann sie sind  
die Freude meines Herzen.

Inclinavi cor meum ad faciendas justi-  
ficationes tuas in æternum, \* propter re-  
tributiõnem.

Mein Herz hab ich geneiget / deine  
Sakungen ewiglich zu halten / umb der  
Belohnung willen.

Iniquos odio habui: \* & legem tuam  
dilæxi.

Ich habe die Ungerechten gehasset: und  
habe dein Gesetz lieb gehabt.

Adjutor & susceptor meus es tu: \* & in  
verbum tuum supersperavi.

Du bist mein Helfer und Aufneh-  
mer: und ich habe mich auff dein Wort  
gar verlassen.

Declinate à me maligni: \* & scrutabor  
mandata DEI mei.

Weichet von mir ihr Boshaftigen:  
so wil ich die Gebott meines Gottes  
durchforschen.

Súscipe me secundùm elóquium tuum,  
& vivam: \* & non confundas me ab expe-  
ctatióne mea.

Nimm mich an nach deinem Wort / so  
werde ich leben: und laß mich über meiner  
Hoffnung nicht zuschanden werden.

Adjuva me, & salvus ero: \* & medita-  
bor in justificatióibus tuis semper.

Hilff mir / so wird mir Heyl wieder-  
fahren: und ich wil deine Satzungen im-  
merdar betrachten.

Sprevisti omnes discedentes à judiciis  
tuis: \* quia injusta cogitatio eórum.

Du hast alle die verachtet / die von dei-  
nen Rechten abweichen: dann ihre Ge-  
danken sind unrecht.

Prævaricantes reputávi omnes pecca-  
tores terræ: \* ided dilexi testimónia tua.

Alle Sünder auff Erden hab ich für  
übertretter gehalten: darumb hab ich  
deine Zeugnißen lieb gehabt.

Confige timóre tuo carnes meas: \* à  
judiciis enim tuis timui.

Durchstich mein Fleisch mit deiner  
Furcht: dann ich habe mich befürchtet für  
deinen Rechten.

Feci iudicium & justitiam; \* non tra-  
das me calumniántibus me.

Ich

Ich habe Recht und Gerechtigkeit geü-  
bet: gib mich denen nicht über / die mich  
lästern.

Suscipe servum tuum in bonum: \* non  
calumnientur me superbi.

Nimm deinen Knecht auff im Guten:  
laß die hoffärtigen mich nicht verdrucken.

Oculi mei defecerunt in salutare tuum: \*  
& in elóquium justitiæ tuæ.

Meine Augen haben abgenommen auß  
Verlangen nach deinem Heyl: und nach  
dem Wort deiner Gerechtigkeit.

Fac cum servo tuo secundum miseri-  
córdiam tuam: \* & justificatiónes tuas  
doce me.

Thue mit deinem Knecht nach deiner  
Barinherzigkeit: und lehre mich deine  
Sakungen.

Servus tuus sum ego: \* da mihi intelle-  
ctum, ut sciam testimónia tua.

Ich bin dein Knecht: gib mir verstand/  
daß ich deine Zeugnisse erkennen mag.

Tempus faciendi Dómine: \* dissipa-  
verunt legem tuam.

Herr / es ist Zeit / daß du dazu thust /  
sie haben dein Gesetz zertrennet.

Ideo dilexi mandata tua, \* super au-  
rum & topazion.

Darumb hab ich deine Gebott lieber  
gehabt / dann Gold und Edelgestein.

Propterea ad omnia mandata tua diri-  
gēbar: \* omnem viam iniquam odio habui.

Ich habe mich auch darumb gerich-  
tet nach allen deinen Gebotten: und hab  
alle ungerechte Wege gehasset.

**M**irabilia testimonia tua: \* ideo scru-  
tata est ea anima mea.

Deine Zeugnissen sind wunderbarlich:  
darumb hat sie meine Seele durch-  
forschet.

Declaratio sermōnum tuorum illumi-  
nat: \* & intellectum dat parvulis.

Die Erklärung deiner Wort erleuch-  
tet: und gibt Verstand den Kleinen.

Os meum aperui, & attraxi spiritum: \*  
quia mandata tua desiderabam.

Ich habe meinen Mund auffgethan/  
und den Athem gezogen: dann ich hatte  
ein Verlangen nach deinen Gebotten.

Aspice in me, & miserere mei, \* secun-  
dum iudicium diligentium nomen tuum.

Siehe mich an / und erbarne dich über  
mich / nach dem Gericht der jenigen / die  
deinen Nahmen lieb haben.

Gressus meos dirige secundum eloqui-  
um tuum: \* & non dominetur mei omnis  
injustitia. Rich-

Richte meine Gänge nach deinem Wort : und laß keine Ungerechtigkeit über mich herrschen.

Rédime me à calumniis hóminum : \*  
ut custódiam mandáta tua.

Erlöse mich von den lügenhaftigen Nachreden der Menschen : auff daß ich deine Gebott bewahre.

Fáciem tuam illúmina super servum tuum : \* & doce me justificatiónes tuas.

Erlenchte dein Angesicht über deinen Knecht : und lehre mich deine Satzungen.

\* Exitus aquarum deduxérunt óculi mei : \*  
quia non custodiérunt legem tuam.

Meine Augen haben Wasserbäche herausfließen lassen : darumb daß sie dein Gesetz nicht gehalten haben.

Iustus es Dómine : \* & rectum iudícium tuum.

HERR / du bist gerecht / und dein Gerichte ist recht.

Mandásti justítiam, testimónia tua : \*  
& veritátem tuam nimis.

Du hast die Gerechtigkeit / deine Zeugnisse / und deine Wahrheit befohlen mit ganzem Ernst.

Tabéscere me fecit zelus meus : \* quia obliti sunt verba tua inimíci mei.

Mein Eyfer hat gemacht / daß ich ver-  
schmachtet bin : darumb daß meine Fein-  
de deine Wort vergessen haben.

Ignitum eloquium tuum vehemēter,\*  
& servus tuus dilexit illud.

Deine Rede ist sehr wohl durchs Feuer  
geläutert / und dein Knecht hat sie lieb  
gehabt.

Adolescēntulus sum ego , & contem-  
ptus.\* justificatiōnes tuas non sum oblitus.

Ich bin ein jüngling / und bin verachtet /  
deiner Satzungen bin ich nicht vergessen.

Justicia tua, justicia in ætēnum : \* &  
lex tua vēritas.

Deine Gerechtigkeit ist Gerechtigkeit  
ewiglich / und dein Gesetz ist Wahrheit.

Tribulatio & angustia invenērunt me.\*  
mandata tua meditatio mea est.

Trübsal und Angst hat mich getroffen /  
deine Gebott sind meine Betrachtung.

Aequitas testimonia tua in ætēnum : \*  
intellectum da mihi, & vivam.

Deine Zeugnissen sind billich in Ewig-  
keit: gib mir Verstand / so werde ich leben.

**C**Lamavi in toto corde meo, exaudi  
me Dōmine : \* justificationes tuas  
requiram.

**I**CH habe geruffen auß ganzem mei-  
neit

nem Herzen / erhöre mich O HErr / so  
wil ich nach deinen Satzungen fragen.

Clamavi ad te, salvum me fac: \* ut cu-  
stodiam mandata tua.

Zu dir hab ich geruffen / hilff mir: da-  
mit ich deine Gebott bewahre.

Præveni in maturitate, & clamavi: \*  
quia in verba tua supersperavi.

Ich bin vor Tage auffgestanden / und  
habe geruffen: dann ich hatte auff dein  
Wort ein stark Vertrauen.

Prævererunt oculi mei ad te diluculo: \*  
ut meditarer eloquia tua.

Meine Augen sind vor der Morgenrö-  
the zeitlich zu dir erwacht: damit ich dein  
Wort betrachtet.

Vocem meam audi secundum miseri-  
cordiam tuam Domine: \* & secundum  
iudicium tuum vivifica me.

HErr / erhöre meine Stimm nach dei-  
ner Barmherzigkeit: und mache mich  
lebendig nach deinem Gericht.

Appropinquaverunt persequentes me  
iniquitati: \* à lege autem tua longè fa-  
cti sunt.

Die mich verfolgen / haben sich zur  
Ungerechtigkeit genahet: sind aber weit  
von deinem Gesetz hingewichen.

Propè es tu Domine : \* & omnes viæ  
tuæ veritas.

**HERR** du bist nahe : und alle deine  
Wege sind Wahrheit.

Initio cognovi de testimoniis tuis : \*  
quia in ætèrnum fundásti ea.

Ich hab anfänglich von deinen Zeug-  
nissen erkant : daß du sie in Ewigkeit ge-  
gründet hast.

Vide humilitàtem meam & éripe me : \*  
quia legem tuam non sum oblitus.

Siehe meine Demuth an / und hilff  
mir auß : dann ich bin deines Gesetzes  
nicht vergessen.

Júdica judícium meum, & rédime me : \*  
propter eloquium tuum vivífica me.

Gib ein Urtheil in meiner Sache / und  
erlöse mich : mache mich lebendig umß  
deines Worts willen.

Longè à peccatoribus salus : \* quia ju-  
stificationes tuas non exquisièrunt.

Das Heyl ist weit von den Sündern :  
dann sie haben deine Satzungen nicht  
gesucht.

Misericordiæ tuæ multæ Domine : \* se-  
cúndum judícium tuum vivífica me.

**HERR** deine Barmherzigkeit ist sehr  
groß : mache mich lebendig nach deinem  
Gerichte.

Multi qui persequuntur me, & tribulant me: \* à testimoniis tuis non declinavi.

Viel verfolgen und plagen mich / ich bin von deinen Zeugnissen nicht abgewichen.

Vidi pravaricantes, & tabescēbam: \* quia eloquia tua non custodiērunt.

Ich habe die übertreter gesehen / und bin verschmachtet: dann sie haben dein Wort nicht gehalten.

Vide quoniam mandata tua dilexi Domine: \* in misericordia tua vivifica me.

Siehe an HErr / daß ich deine Gebott hab lieb gehabt: und mache mich lebendig durch deine Barmherzigkeit.

Principium verbōrum tuōrum, veritas: \* in æternum omnia iudicia justitiæ tuæ.

Der Anfang deiner Wort ist Wahrheit: alle Gerichte deiner Gerechtigkeit bleiben ewiglich.

PRincipes persecuti sunt me gratis: \* & à verbis tuis formidavit cor meum.

Die Fürsten haben mich ohn Ursach verfolget: und mein Herz hat sich gesüchtet für deinen Worten.

Lætabor ego super eloquia tua: \* sicut qui invēnit spolia multa.

Ich wil mich über deiner rede erfreuen: wie einer / der grossen Raub gefunden hat.

Iniquitatem odio habui, & abominatus sum: \* legem autem tuam dilexi.

Ich hasse die Ungerechtigkeit/ und hab ein Abscheuen davon: Aber dein Gesetz hab ich lieb.

Septies in die laudem dixi tibi, \* super iudicia iustitiæ tuæ.

Siebenmal im Tage hab ich dir lobgesagt/über die Rechte deiner Gerechtigkeit.

Pax multa diligentibus legem tuam: \* & non est illis scándalum.

Die dein Gesetz lieben/die haben grossen Frieden: sie haben auch keinen Anstoss.

Expectabam salutare tuum Domine: \* & mandata tua dilexi.

Herr/ ich hab auff dein Heyl gewartet: und hab deine Gebott lieb gehabt.

Custodivit ánima mea testimonia tua: \* & dilexit ea vehementer.

Meine Seele hat deine Zeugnissen bewahret: und hat dieselbe sehr lieb gehabt.

Servavi mandata tua, & testimonia tua: \* quia omnes viæ meæ in conspectu tuo.

Deine Gebott und deine Zeugnissen hab ich gehalten: dann alle meine Wege seynd für deinem Angesicht.

Appropinquet deprecatio mea in conspe-

spectu tuo Domine : \* juxta eloquium  
tuum da mihi intellectum.

Laß mein Flehen für deinem Angesicht  
nahe herbeykommen / O HErr : und  
gib mir Verstand nach deinem Wort.

Intret postulatio mea in conspectu tuo : \*  
secundum eloquium tuum eripe me.

Mein Begehren laß für deinen Augen  
hereingehen : erlöse mich nach deinem wort.

Eructabunt labia mea hymnum, \* cum  
docueris me justificationes tuas.

Meine Lippen sollen einen Lobgesang  
herfürbringen : wann du mich deine  
Säzungen gelehret hast.

Pronuntiabit lingua mea eloquium tu-  
um : \* quia omnia mandata tua æquitas.

Meine Zunge sol dein Wort außre-  
den : dann alle deine Gebott sind billichkeit.

Fiat manus tua, ut salvet me : \* quoniam  
mandata tua elegi.

Laß mir deine Hand helfen : dann ich  
habe deine Gebott außergehlet.

Concupivi salutare tuum Domine ; \* &  
lex tua meditatio mea est.

HErr / mich hat verlanget nach deinem  
Hehl / dein Gesez ist meine Betrachtung.

Vivet anima mea, & laudabit te ; \* &  
judicia tua adjuvabunt me.

Meine Seele wird leben/und dich prei-  
sen: und deine Rechte werden mir helffen.

Erravi, sicut ovis quæ perit; \* quære  
servum tuum, quia mandata tua non  
sum oblitus.

Ich habe geirret / wie ein verlohren  
Schaaff: suche deinen Knecht / dann ich  
habe deiner Gebott nicht vergessen.

P S A L M U S CXIX.

*Quo versans hic anima inter impios, sus-  
pirat ad Sanctorum consortium in cælis.*

Der 119. Psalm.

Durch welchen die Christliche hier auff Erden  
unter den Gottlosen schwebende Seel / herzh-  
lich seuffhet zu der Gesellschaft der Heiligen  
im Himmel.

**A**D Dominum cùm tribularer clamâ-  
vi; \* & exaudivit me.

**I**CH habe zum HERN geruffen/ da ich  
im leyden war: und er hat mich erhôret.

Domine libera animam meam à labiis  
iniquis, \* & à lingua dolosa.

HER: erlöse meine Seele von ungerech-  
ten Lippen/ und von der listigen Zungen.

Quid detur tibi, aut quid apponatur  
tibi \* ad linguam dolôsam?

Was

Was möchte man dir geben / oder was  
möchte man dir zulegen zu einer listigen  
Zungen ?

Sagittæ potentis acutæ, \* cum carbo-  
nibus desolatoriis.

Die scharffe Pfeile des Gewaltigen /  
samt den Kohlen / die alles verwüsten.

Heu mihi, quia incolatus meus pro-  
longatus est; habitavi cum habitantibus  
Cedar; \* multum incola fuit anima mea.

Wehe mir / daß meine Pilgerfarth so  
lang sich verweilet hat: Ich habe mich  
aufgehalten unter denen / die zu Cedar  
wohnen; meine Seele ist lang ein Frembd-  
ling gewesen.

Cum his qui odêrunt pacem, eram  
pacificus; \* cum loquêbar illis, impugna-  
bant me gratis.

Ich hielt mich friedlich mit denen / die  
den Frieden hassen; und wann ich mit  
ihnen redet / so fiengen sie Streit wider  
mich an ohn Ursach.

P S A L M U S C X X.

Quo petit psallens, ut DEUS se custodiat,  
omniaque sua opera dirigat.

Der 120. Psalm.

Durch welchen der Sânger begehret / daß GOTT  
ihn

ihn wolle verwahren / und alle seine Werke  
zum Guten richten.

**L** Evávi oculos meos in montes, \* unde  
veniet auxilium mihi.

**Z** Hebe meine Augen hinauff zu den  
Bergen / daher mir hülfße wird kómen.

Auxilium meum à Dómino, \* qui fe-  
cit cælum & terram.

Meine Hülfße ist vom H<sup>er</sup>m / der  
Himmel und Erden gemacht hat.

Non det in commotiõnem pedem tu-  
um: \* neque dormitet, qui custõdit te.

Er lasse deinen Fuß nicht beweget wer-  
den: er schlasse auch nicht / der dich behütet.

Ecce nõn dormitábit, neque dormiet, \*  
qui custõdit Israël.

Siehe / er schlummert und schläfft  
nicht / der Jsrael bewahret.

Dóminus custõdit te, Dominus proté-  
ctio tua \* super manum dexteram tuam.

Der H<sup>er</sup>z behütet dich / der H<sup>er</sup>z ist  
dein Schirm / über deine rechte Hand.

Per diem Sol non uret te; \* neque luna  
per noctem.

Sie Sonne wird dich des Tags nicht  
brennen / noch der Mond bey der Nacht.

Dominus custõdit te ab omni malo: \*  
custodiat animam tuam Dominus.

Der

Der HErr behütet dich für allem Bö-  
sen: der HErr wolle deine Seele bewahren.

Dominus custodiat introitum tuum,  
& exitum tuum; \* ex hoc nunc, & usque  
in sæculum.

Der HErr bewahre deinen Eingang/  
und deinen Ausgang: von nun an bis  
in Ewigkeit.

PSALMUS CXXI.

*Quo lætatur & jubilat anima, quòd vo-  
cata sit ad Ecclesiam & cælum.*

Der 121. Psalm.

Durch welchen sich die Seel erfreuet und fro-  
locket / daß sie zur Kirchen / und dem Him-  
mel beruffen ist.

Lætatus sum in his, quæ dicta sunt  
mihi: \* in domum Domini ibimus.

ICH habe mich darinn erfreuet / daß  
zu mir gesagt ist: Wir sollen in das  
Haus des HErrn gehen.

Stantes erant pedes nostri, \* in atriis  
tui in Jerusaleme.

Unsere Füße stunden in deinen Vorhö-  
fen / O Jerusaleme.

Jerusaleme, quæ ædificatur ut civitas: \*  
cujus participatio ejus in idipsum.

Jerusalem / die gebauet wird wie eine Stadt: die sich zur Gemeinschaft beyinander füget.

Illuc enim ascendérunt tribus, tribus Dómini: \* testimónium Israél ad confiténdum nómini Dómini.

Dann dahin sind die Stämme hinauffgangen / die Stämme des HErrn / ein Zeugnis Israel / den Namen des HErrn zu loben.

Quia illic sedérunt sedes in iudicio, \* sedes super domum David.

Dann daselbst sind die Stühle gestanden zum Gericht: die Stühle über das Haus Davids.

Rogâte quæ ad pacem sunt Jerúsalem: \* & abundántia diligéntibus te:

Bittet / was Jerusalem zum Frieden dienet: und daß sie die Fülle haben / die dich lieben:

Fiat pax in virtúte tua: \* & abundántia in túrribus tuis.

Es werde Friede in deiner Krafft: und überfluß in deinen Thürnen.

Propter fratres meos, & próximos meos, \* loquèbar pacem de te:

Umb meiner brüder und meiner Nächsten willen / hab ich dir friede gewünschet.

Prop:

Propter domum Domini DEI nostri, \*  
 quasiivi bona tibi.

Um des Hauses willen des HERN  
 unsers GOTTES / hab ich deine Wolfarth  
 gesucht.

PSALMUS CXXII.

*Quo excitatur homo, ut oculos levet ad  
 DEUM, ejusque opem in quarvis vex-  
 atione imploret.*

Der 122. Psalm.

Durch welchen der Mensch angetrieben wird seine  
 Augen zu GOTT dem HERN zu richten / und  
 dessen Hulff in allen Bekümmernüssen anzu-  
 ruffen.

**A** De levavi oculos meos, \* qui habi-  
 tas in caelis.

Zu dir hebe ich meine Augen hinauff /  
 der du im Himmel wohnest.

Ecce sicut oculi servorum, \* in mani-  
 bus dominorum suorum:

Siehe / gleichwie die Augen der Knech-  
 te auff die Hände ihre Herren sehen:

Sicut oculi ancillae in manibus domi-  
 nae suae: \* ita oculi nostri ad Dominum  
 DEUM nostrum, donec misereatur nostri.

Und wie die Augen der Magd auff die  
 Hh Hände

Hände ihrer Frauen sehen : Also sind unsere Augen zum HERN unserm GOTT / bis daß er sich unser erbarme,

Miserere nostri Domine , miserere nostri : \* quia multum replēti sumus despectiōne :

Erbarme dich unser / O HERN / erbarme dich unser : dann wir sind mit Verachtung sehr erfüllet :

Quia multum replēta est ánima nostra : \* opprobrium abundantibus , & despectio superbis.

Dann unsere Seele ist sehr erfüllet : wir sind den Reichen zur Schmach / und den Hochmütigen zur Verachtung worden.

### PSALMUS CXXIII.

*Quo anima gratias agit DEO, quòd se à peccato, dæmonis potestate, ac insidiis liberarit.*

#### Der 123. Psalm.

Durch welchen die Christliche Seel GOTT Dank saget / daß er sie von den Sünden / der Macht / und Mackstellungen des Teuffels erlöset hat.

**N**isi quia Dominus erat in nobis , dicat nunc Israël : \* nisi quia Dominus erat in nobis,

Wann

WANN der HERR nicht wäre unter  
uns gewesen / so sage nun Israel:  
Wann der HERR nicht wäre unter uns  
gewesen /

Cùm exurgerent homines in nos , \*  
fortè vivos deglutissent nos :

Da sich die Menschen wider uns erhu-  
ben: vielleicht hätten sie uns lebendig ver-  
schlungen :

Cùm irasceretur furor eorum in nos , \*  
forsitan aqua absorbuisset nos.

Da ihr Zorn wider uns ergrünnete /  
vielleicht hätte uns das Wasser erlöset.

Torrentem pertransiuit ánima nostra ; \*  
forsitan pertransisset ánima nostra aquam  
intolerábilem.

Unsere Seele ist durch einen Bach gan-  
gen: Vielleicht wäre unsere Seele durch  
ein unträglich Wasser gangen.

Benedíctus Dominus , \* qui non dedis  
nos in captiónem déntibus eorum.

Gelobet sey der HERR / der uns ihren  
Zähnen nicht hat zum Raub übergeben.

Anima nostra sicut passer erépta est \*  
de láqueo venántium.

Unsere Seele ist gleich wie ein Spatz  
auf dem Strick der Jäger errettet.

Láqueus contrítus est , \* & nos liberatí  
sumus.

Der Strick ist zerbrochen / und wir sind  
gefrenet.

Adjutorium nostrum in nomine Do-  
mini, \* qui fecit cælum & terram.

Unsere hülffe ist im Namen des Herrn /  
der Himmel und Erden gemacht hat.

PSALMUS CXXIV.

*Quo postulatur spes in DEO, mensque fixa  
& immobilis.*

Der 124. Psalm.

Durch welchen begehrt wird die Hoffnung auff  
GOTT / wie auch ein festes und unbewegliches  
Fürnehmen.

QUI confidunt in Domino, sicut mons  
Sion: \* non commovébitur in æter-  
num, qui habitat in Jerúsalem.

Die auff den Herrn vertrauen / sind  
wie der Berg Sion: Der zu Jeru-  
salem bleibet / mag in Ewigkeit nicht be-  
weget werden.

Montes in circúitu ejus; \* & Dominus  
in circúitu populi sui, ex hoc nunc & us-  
que in sæculum.

Rings umb sie her sind Berge: und  
der Herr ist rings umb sein Volck her /  
von nun an bis in Ewigkeit.

Quia

Quia non relinquet Dominus virgam peccatorum super sortem justorum: \* ut non extendant iusti ad iniquitatem manus suas.

Dann der H<sup>er</sup> wird die Ruthe der Gottlosen über das Loos der Gerechten nicht gehen lassen: damit die Gerechten ihre Hände zur Ungerechtigkeit nicht ausstrecken.

Benafac Domine bonis, \* & rectis corde.

H<sup>er</sup> thue wol den Frommen / und den Aufrechten von Herzen.

Declinantes autem in obligationes, adducet Dominus cum operantibus iniquitatem: \* pax super Israël.

Die sich aber auß der Bahn auß verdrehte Wege lencken / die wird der H<sup>er</sup> mit den übelthätern herzuführen: Friede sey über Israel.

PSALMUS CXXV.

*Quo mens ruminet, & prægustet lætitiã euntium ex hoc exilio ad patriam celestem.*

Der 125. Psalm.

Durch diesen Psalm sol der menschliche Sinn  
Hh 3 eyffrig

eyffrig und wiederumb gedenccken / und gleichsam vorkosten die Freud der jenigen / so auß diesem Jammerthal zum himmlischen Vaterland reysen.

**I**N convertendo Dominus captivitatem Sion, \* facti sumus sicut consolati:

**ALS** der H<sup>ER</sup> die Gefängnis Sion wendet: sind wir denen gleich worden: die Trost empfangen.

Tunc replētum est gāudio os nostrum; \* & lingua nostra exultatiōne.

Da ward unser Mund mit Freude erfüllet: und unsere Zunge mit Frolocken.

Tunc dicent inter Gentes: \* Magnificāvit Dóminus fácere cum eis.

Alsdann werden sie sagen unter den Heyden: Der H<sup>ER</sup> hat grosse Ding an ihnen gethan.

Magnificāvit Dóminus fácere nobiscum: \* facti sumus lætāntes.

Der H<sup>ER</sup> hat auch grosse Ding an uns gethan: und wir sind frölich worden.

Convérte Dómine captivitātem nostram, \* sicut torrens in Austro.

H<sup>ER</sup> wende unsere Gefängnis ferner / wie ein Bach im Mittag.

Qui séminant in lácrymis, \* in exultatiōne metent.

Die

Die mit Thränen säen / werden mit  
Frolocken erndten.

Eúntes ibant & flebant, \* mitténtes  
sémína sua.

Sie giengen hin / giengen und weine-  
ten / und wurffen ihren Samen.

Veniéntes autem vénient cum exulta-  
tióne, \* portántes manipulos suos.

Aber sie werden kommen / ja gewißlich  
werden sie kommen mit Frolocken / und  
ihre Garben tragen.

PSALMUS CXXVI.

*Quo oratur DEUS, ut anima virtutibus  
se perficiat, & ædificet in templum  
DEI.*

Der 126. Psalm.

Durch welchen Gott gebetten wird / damit die  
Seel sich möge mit Tugenden aufmachen /  
und zu einem Tempel oder Kirch Gottes  
aufzieren.

**N**isi Dóminus ædificáverit domum, \*  
in vanum laboravérunt qui ædifi-  
cant eam.

W<sup>o</sup> der H<sup>er</sup> das Haus nicht bauet /  
so arbeiten umbsonst / die dasselbige  
bauen.

Nisi Dominus custodierit civitatem,  
frustrà vigilat, qui custòdit eam.

Wo der H<sup>Er</sup> die Stadt nicht bewahret / so wachet derselbig vergeblich / der sie bewahret.

Vanum est vobis ante lucem surgere : \*  
surgite postquam sedéritis, qui manducâtis panem dolôris.

Es ist euch umbsonst / daß ihr vor Tage auffstehet : auffstehet / nachdem ihr gefessen send / die ihr mühselig Brodt esset.

Cùm dederit diléctis suis somnum : \*  
ecce hæreditas Dómini, filii; merces, fructus ventris.

Wann er wird seinen Geliebten schlaff geben : Siehe / die Kinder sind eine Erbschafft des H<sup>Er</sup>m : Leibsfrucht ist eine Belohnung.

Sicut sagittæ in manu poténtis : \* ita filii exculsórum.

Wie Pfeile in der Hand des Starcken : also sind die Kinder der außgestoffenen.

Beâtus vir, qui implêvit desidérium suum ex ipsis : \* non confundetur, cùm loquêtur inimicis suis in porta.

Selig ist der Mann / der ihrer die Fülle hat nach seinem Verlangen : der wird nicht in schanden stehen / wann

et

er mit seinen Feinden im Thor wird reden.

PSALMUS CXXVII.

*Quo psallens petit ex uxore, id est carne sua, parere DEO proles bonorum operum, quibus gaudium & pacem hic & in caelo assequatur.*

Der 127. Psalm.

Durch welchen der Sanger begehret mit seiner Hausfrauen / das ist / seinem Fleisch / Gott dem HERN Kinder der guten Wercken zu ziehen / durch welche er möge Freud und Frieden hier auff Erden / und hernacher im Himmel erhalten.

BEATI omnes qui timent Dominum, \* qui ambulant in viis ejus.

Selig sind alle / die den HERN fürchten / die wandeln auff seinen Wegen.

Labores manuum tuarum quia manducabis: \* beatus es, & ben tibi erit.

Dann du wirst von deiner Hand Arbeit essen: Selig bist du / und es wird dir wohl gehen.

Uxor tua sicut vitis abundans, \* in lateribus domus tu.

Dein Weib wird seyn / wie ein fruchtbar Weinstock an den seiten deines Hauses.

Filii tui sicut novellæ olivarum, \* in  
circuïtu mensæ tuæ.

Die Kinder wie junge ölzweige / rings  
umb deinen Tisch.

Ecce sic benedicetur homo, \* qui ti-  
met Dóminum.

Sihe / also wird der Mensch gesegnet  
werden / der den H<sup>er</sup>m fürchtet.

Benedicat tibi Dóminus ex Sion, \* &  
videas bona Jerúsalem ómnibus diébus  
vitæ tuæ.

Der H<sup>er</sup>: segne dich auß Sion: und  
du müßest den Wohlstand Jerusaleim se-  
hen / alle die Tage deines Lebens.

Et videas filios filiôrum tuôrum, \* pa-  
cem super Israël.

Du müßest auch deine Kinds = Kinder  
sehen / und Friede über Israel.

### PSALMUS CXXVIII.

*Quo petitur, ut nostri & Ecclesie hostes  
illi numquam prævaleant, sed pessum-  
dentur.*

### Der 128. Psalm.

Durch welchen begehrt wird / daß unsere / und  
der Kirchen Feind niemahlen mögen überhand  
nehmen / sondern unter die Fuß gleichsam ge-  
retten werden.

Sapè

Sæpè expugnauerunt me à iuventute  
mea, \* dicat nunc Israël.

SE haben mich offtmal angefochten  
von meiner Jugend an / so sage nun  
Israel.

Sæpè expugnauerunt me à iuventute  
mea: \* etenim non potuerunt mihi.

Sie haben mich offtmal angefochten  
von meiner Jugend an: aber sie haben  
mich nicht vergewaltigen können.

Supra dorsum meum fabricauerunt  
peccatores: \* prolongauerunt iniquita-  
tem suam.

Die Sünder haben auff meinen rücken  
ihr Verck gemacht: sie haben ihre Unge-  
rechtigkeit lang geübet.

Dominus justus concidit cervices pec-  
catôrum: \* confundantur, & convertan-  
tur retrorsum omnes qui oderunt Sion.

Der HERR der gerecht ist / hat den  
Nacken der Sünder abgeschnitten: Si-  
müssen alle zuschanden werden / und wie-  
der zurück kehren / die Sion hassen.

Fiant sicut foenum tectôrum: \* quod  
priusquam evellatur, exaruit.

Sie müssen werden wie das Gras auff  
den Dächern: das verdorret / ehe dann  
mans außrupffet.

De quo non implêvit manum suam qui metit, \* & sinum suum qui manípulos còlligit.

Davon seine Hand nicht füllet / ders abnehet / noch seinen Schooß / der die Garben sammlet.

Et non dixêrunt qui præteribant: Benedictio Dómini super vos: \* benediximus vobis in nómine Domini.

Und die fürüber giengen / sprachen nicht: Der Segen des HERN sey über euch: Wir haben euch gesegnet im Nahmen des HERN.

PSALMUS CXXIX.

*Quo humiliter petitur peccatorum venia.*

Der 129. Psalm.

Durch welchen man demüthiglich bittet umb Vergebung der Sünden.

**D**E profundis clamavi ad te Domine: \* Domine exáudi vocem meam.

**AUS** den Tieffen hab ich zu dir geruffen / **HERR**: **HERR** erhöre meine Stimm.

Fiant aures tuæ intendentes, \* in vocem deprecatiónis meæ.

Laß deine Ohren mercken auff die stimm meines Flehens.

Si

Si iniquitates observaveris Domine: \*  
Domine quis sustinēbit?

Wann du HERR auff die Sünde  
acht haben wilt / O HERR / wer wird das  
können ertragen?

Quia apud te propitiatio est: \* & pro-  
pter legem tuam sustinui te Domine.

Dann es ist Versöhnung bey dir: und  
umb deines Gesetzes willen hab ich auff  
dich HERR geharret.

Sustinuit anima mea in verbo ejus: \*  
speravit anima mea in Domino.

Meine seele hat sich auff sein wort verlas-  
sen: auff den Herrn hat meine seele gehoffet.

A custodia matutina usque ad noctem: \*  
speret Israël in Domino.

Von der Morgenwacht an bis in die  
Nacht / sol Israel auff den HERRN  
vertrauen.

Quia apud Dominum misericordia: \*  
& copiósa apud eum redemptio.

Dann bey dem HERRN ist Barm-  
herzigkeit: und bey ihm ist eine über-  
flüssige Erlösung.

Et ipse redimet Israël, \* ex omnibus  
iniquitatibus ejus.

Und Er selbst wird Israel von allen  
seinen Missethaten erlösen.

## PSALMUS CXXX.

*Quo petitur odium arrogantiae, & amor  
modestiae & humilitatis.*

## Der 130. Psalm.

Durch welchen begehrt wird zu hassen die Stolz-  
heit; hingegen die Liebe der Zucht oder Beschei-  
denheit/ und Demuth.

**D**omine, non est exaltatum cor meum: \*  
neque elati sunt oculi mei.

**H**ERR/ mein Herz ist nicht aufgebla-  
sen: und meine Augen sind nicht hoch  
erhoben.

Neque ambulavi in magnis: \* neque  
in mirabilibus super me.

Ich habe nicht gewandelt in grossen  
Dingen / noch in wunderlichen Dingen /  
die über mich sind.

Si non humiliter sentiēbam: \* sed  
exaltavi animam meam:

Bin ich nicht demütig gesinnet gewe-  
sen: sondern hab mein Herz erhoben:

Sicut ablactatus est super matre sua, \*  
ita retributio in anima mea.

So müsse die Belohnung meiner See-  
len seyn / wie eines Säuglings / der von  
den Brüsten seiner Mutter entwehnet ist.

Spe-

Speret Israël in Domino, \* ex hoc  
nunc & usque in sæculum.

Israël hoffe auff den H<sup>er</sup>m / von nun  
an / bis in Ewigkeit.

PSALMUS CXXXI.

*Quo oratur, ut DEUS Pater cum Arca,  
id est Eucharistia, Ecclesiam inhabitet,  
& Clerum ac populum sanctificet.*

Der 131. Psalm.

Durch welchen gebetten wird / daß G<sup>ott</sup> der  
Vatter / sampt der Arch / das ist / dem Hoch-  
würdigsten Sacrament des Altars / in der  
Kirchen wohnen / und die Geistlichkeit / wie  
auch das Volck heilig machen wolle.

**M**emento Domine David, \* & omnis  
mansuetudinis ejus.

H<sup>er</sup>m / gedencke an David / und an alle  
seine Sanfftmütigkeit.

Sicut juravit Domino, \* votum vovic  
DEO Jacob :

Wie er dem H<sup>er</sup>m einen Eyd ge-  
schworen hat / und dem G<sup>ott</sup> Jacobs  
eine Gelübde gethan :

Si introiero in tabernaculum domus  
meæ, \* si ascendero in lectum strati mei :

Sch wil zu der Hütten meines Hauses  
nicht

nicht hineingehen / noch auff das Bette  
meines Lagers steigen.

Si dēdero somnum óculis meis, & pálpébris meis dormitatiónem:

Ich wil meinen Augen keinen Schlaß  
geben / noch meine Augēlieder schlum-  
mern lassen:

Et réquiem tempóribus meis: donec  
invéniam locum Dómino, \* tabernácu-  
lum DEO Jacob.

Ich wil auch meinem Hauyt keine  
Ruhe gönnen: biß ich eine statt für den  
HERRN finde/ eine Hütten für den GOTT  
Jacob.

Ecce audívimus eam in Ephrata: \* in-  
vénimus eam in campis silvæ.

Siehe / wir haben von ihr gehöret in  
Ephrata: wir haben sie auff dem Felde  
am Walde gefunden.

Introíbimus in tabernáculum ejus: \* ado-  
rábimus in loco, ubi steterunt pedes ejus.

Wir wollen zu seiner Hütten hinein-  
gehen: und anbeten an dem Ort/ da seine  
Füße gestanden sind.

Surge Domine in réquiem tuam, \* tu  
& arca sanctificatiónis tuæ.

Stehe auff HERR zu deiner Ruhe / du  
und die Arche deiner Heiligung.

Sacerdotes tui induantur iusticiam : \*  
& Sancti tui exultent.

Laß deine Priester Gerechtigkeit an-  
thun/ und deine Heiligen Frolocken.

Propter David servum tuum, \* non  
avertas faciem Christi tui.

Wende nicht ab das Angesicht deines  
Gesalbten/ umb deines Knechts Davids  
willen.

Juravit Dominus David veritatem, &  
non frustrabitur eam : \* De fructu ven-  
tris tui ponam super sedem tuam.

Der HErr hat dem David die War-  
heit geschworen / er wird ihr auch nach-  
kommen: Ich wil von der Frucht deines  
Leibs auff deinen Stuhl setzen.

Si custodierint filii tui testamentum  
meum, \* & testimonia mea hæc, quæ  
docêbo eos :

Im Fall deine Kinder meinen Bund  
halten werden/ und diese meine Zeugnüs-  
sen / die ich sie lehren wil :

Et filii eorum usque in sæculum, \* se-  
debunt super sedem tuam,

So sollen auch ihre Kinder ewiglich  
auff deinem Stuhl sitzen.

Quoniam elegit Dominus Sion, \* elê-  
git eam in habitatiônem sibi.

Dann der HERR hat Sion auferwehlet : er hat sie ihm auferwehlet zur Wohnung.

Hæc réquies mea in sæcnlum sæculi : \*  
hîc habitâbo, quóniam elégi eam.

Diß ist meine Ruhe in alle Ewigkeit:  
Sie wil ich wohnen / dann ich habe sie  
auferwehlet.

Víduam ejus benedícens benedicam : \*  
páuperes ejus saturâbo pánibus.

Ihre Wittwen wil ich reichlich segnen:  
ihre Armen wil ich mit Brodt ersättigen.

Sacerdótes ejus induam salutári : \* &  
Sancti ejus exultatióne exultábunt.

Ihre Priester wil ich mit Heyl bekleyden :  
und ihre Heiligen sollen sich mit  
Frolocken erfreuen.

Illuc prodúcám cornu David, \* parávi  
lucérnam Christo meo.

Daselbst wil ich das Horn Davids  
herfürbringen : Ich habe meinem Ge-  
salbten eine Leuchte zubereitet.

Inimicos ejus induam confusióne : \*  
super ipsum autem efflorêbit sanctifica-  
tio mea.

Seine Feinde wil ich mit Schanden  
bekleyden: aber meine Heiligung sol über  
ihm herzlich herfürblühen.

PSALMUS CXXXII.

*Quo oratur pro pace & concordia in familia, urbe, regno, & Ecclesia conservanda.*

Der 132. Psalm.

Durch welchen man bittet umb den Frieden/und Einigkeit in der Freundschaft/ Stadt/ Reich/ und folgendes der ganzen Kirchen zu erhalten/ und behalten.

**E**Cce quàm bonum, & quàm jucundum, \* habitare fratres in unum;

**S**iehe / wie gut / wie lieblich ist / daß Brüder in Eintracht beyinander wohnen;

Sicut unguentum in capite, \* quod descendit in barbam, barbam Aaron.

Es ist wie Salbe auff dem Haupt / die herabfließt in den Barth / in den Barth Aaron.

Quod descendit in oram vestimentum ejus: \* sicut ros Hermon, qui descendit in montem Sion.

Die in den Saum seines Kleids herabfließet: Wie der Thau Hermon / der herabkommt auff den Berg Sion.

Quoniam illic mandavit Dominus benedictionem, \* & vitam usque in saeculum.

Dann daselbst hat der HERR den Segen befohlen / und das Leben bis in Ewigkeit.

PSALMUS CXXXIII.

*Quo postulatur, ut sacerdotes, & plebs Christiana DEUM in tot jam templis presentem studiosè colant.*

Der 133. Psalm.

Durch welchen begehrt wird / daß die Priester / und Christliches Volk den in so vielen Kirchen gegenwärtigen GOTT embsig ehren mögen.

**E**Cce nunc benedicite Dóminum, \*  
omnes servi Domini:

**S**ehet / nun lobet den HERRN alle Knechte des HERRN:

Qui statis in domo Dómini, \* in atriis domus DEI nostri;

Die ihr im Hause des HERRN stehet / in den Vorhöfen des Hauses unsers Gottes;  
In noctibus extollite manus vestras in sancta, \* & benedicite Dominum.

Hebet eure hände bey der Nacht auff zum Heiligthumb / und lobet den HERRN.

Benedicat te Dominus ex Sion, \* qui fecit caelum & terram.

Der HERR segne dich auß Sion / der himmel und Erden gemacht hat.

## PSALMUS CXXXIV.

*Quo invitantur DEI cultores ad laudem  
DEI creatoris & salvatoris.*

## Der 134. Psalm.

Durch welchen alle Liebhaber Gottes zu dem  
Lob Gottes des Erschöpfers / und Erlösers  
beruffen werden.

Laudate nomen Domini, \* laudate  
servi Domini.

Lobet den Nahmen des Herrn / ihr  
Knechte / lobet den Herrn.

Qui statis in domo Domini, \* in atriis  
domus DEI nostri.

Die ihr im Hause des Herrn stehet / in  
den Vorhöfen des Hauses unsers Gottes.

Laudate Dominum, quia bonus Do-  
minus: \* psallite nomini ejus, quoniam  
suave.

Lobet den Herrn / denn der Herr ist  
gut: Lobset seinem Nahmen: dann er  
ist lieblich.

Quoniam Jacob elegit sibi Dominus, \*  
Israël in possessionem sibi.

Dann der Herr hat ihm Jacob auß-  
erwehlet / und Israel zu seinem Erbtheil.

Quia ego cognovi, quod magnus est

Dominus, \* & DEUS noster præ omnibus diis.

Dann ich weiß / daß der **HERR** groß ist /  
und unser **GOTT** ist über alle Götter.

Omnia quæcūque voluit, Dominus fecit in cælo, & in terra, \* in mari, & in omnibus abyssis.

Alles / was er gewolt hat / das hat der **HERR** gemacht / im himmel / auff Erden / im Meer / und in allen Abgründen.

Educens nubes ab extremo terræ : \* fulgura in pluviam fecit.

Der die Wolcken heraufführet vom Ende der Erden : und die Blitzen zu Regen macht.

Qui producit ventos de thesauris suis : \* qui percussit primogénita Ægypti ab homine usque ad pecus.

Der die Winde auß seinen Schätzen herfürbringet : Der die Erstgeburt in Egypten erschlagen hat / vom Menschen biß zum Vieh.

Et misit signa & prodigia in medio tui Ægypte : \* in Pharaonem, & in omnes servos ejus.

Und hat mitten in dir / O Egypten / Zeichen und Wunder aufgesandt / über den Pharaon / und über alle seine Knechte.

Qui

Qui percussit Gentes multas: \* & occidit Reges fortes:

Der viel Völcker erschlagen hat / und hat mächtige Könige getödtet:

Sehon Regem Amorrhæorum, & Og Regem Basan, \* & omnia regna Chanaan.

Sehon den König der Amorrhiter / und Og den König zu Basan / und alle Königreich Chanaan.

Et dedit terram eorum hæreditatem, \* hæreditatem Israël populo suo.

Und hat ihr Land zum Erbtheil gegeben / zum Erbtheil seinem Volck Israel.

Domine nomen tuum in æternum: \* Domine memoriale tuum in generatione & generationem.

Herr dein Name bleibet in Ewigkeit: Herr deine Gedächtnis bleibet von einem Geschlechte zum andern.

Quia iudicabit Dominus populum suum: \* & in servis suis deprecabitur.

Dann der Herr wird sein Volck richten: und er wird sich von seinem Knechte erbitten lassen.

Simulacra Gèntium argèntum & aurum, \* ópera mánuum hóminum.

Die Götzen der Heyden sind silber und Gold / von Menschenhänden gemacht.

Os habent, & non loquéntur: \* óculos habent, & non vidébunt.

Sie haben Mund / und reden nicht: sie haben Augen / und sehen nicht:

Aures habent, & non áudient: \* neque enim est spíritus in ore ipsórum.

Sie haben Ohren / und hören nicht / so ist auch kein Athem in ihrem Munde.

Símiles illis fiant qui fáciunt ea: \* & omnes qui confidunt in eis.

Es müssen ihnen gleich werden / die sie machen: und alle / die auff sie vertrauen.

Domus Israél benedicite Domino: \* domus Aaron benedicite Dómino.

Ihr vom hause Israhel / lobet den Herrn: Ihr vom hause Aaron / lobet den HERN.

Domus Levi benedicite Domino: \* qui timétis Dóminum, benedicite Domino.

Ihr vom hause Levi / lobet den HERN / die ihr den HERN fürchtet / lobet den HERN.

Benedíctus Dóminus ex Sion, qui hábitat in Jerúsalem.

Gebenedenet sey der HERN auß Sion / der zu Jerusaleim wohnet.

PSALMUS CXXXV.

Quo psallens celebrat misericordiam DEI  
crea-

creatoris, & sibi datas victorias contra Pharaonem, Schon, & Og, id est contra daemones, carnem, & mundum.

## Der 135. Psalm.

Durch welchen der Sanger rühmet die Barmherzigkeit Gottes des Erschaffers; wie auch den vielfachen Sieg wider den Pharaon / Schon / und Og; das ist / wider die Teuffeln / das Fleisch / und die Welt.

Confitemini Domino, quoniam bonus, \* quoniam in aeternum misericordia ejus.

Lobet den Herrn / dann er ist gut: dann seine Barmherzigkeit wahret ewiglich.

Confitemini DEO deorum; \* quoniam in aeternum misericordia ejus.

Lobet den Gott aller Götter: dann seine Barmherzigkeit wahret ewiglich.

Confitemini Domino dominorum: \* quoniam in aeternum misericordia ejus.

Lobet den Herrn aller Herren: dann seine Barmherzigkeit wahret ewiglich.

Qui facit mirabilia magna solus: \* quoniam in aeternum misericordia ejus.

Der allein grosse Wunder thut: dann seine Barmherzigkeit wahret ewiglich.

Qui fecit caelos in intellectu: \* quoniam in aeternum misericordia ejus.

Der die himmel mit Verstand gemacht hat : dann seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

Qui firmavit terram super aquas : \* quoniam in æternum misericordia ejus.

Der die Erde auff das Wasser bevestiget hat : dann seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

Qui fecit luminaria magna : \* quoniam in æternum misericordia ejus.

Der grosse Liechter gemacht hat : dann seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

Solem in potestatem diæi : \* quoniam in æternum misericordia ejus.

Die Sonne / dem tage fürzustehen : dan seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

Lunam & stellas in potestatem noctis : \* quoniam in æternum misericordia ejus.

Den Mond sampt den Sternen / der Nacht fürzustehen : dann seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

Qui percussit Ægyptum cum primogenitis eorum : \* quoniam in æternum misericordia ejus.

Der Egypten geschlagen hat mit ihren Erstgebohrnen : dann seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

Qui eduxit Israël de medio eorum : \*

quo-

quoniam in æternum misericordia ejus.

Der Israel mitten herausgeföhret hat:  
dan seine barmherzigkeit wöhret ewiglich.

In manu potenti, & bráchio excelso: \*

quoniam in æternum misericordia ejus.

Mit mächtiger hand/ und hoherhabe-  
nem Arm: dann seine Barmherzigkeit  
wöhret ewiglich.

Qui divisit Mare rubrum in divisiõ-  
nes: \* quoniam in æternum misericor-  
dia ejus.

Der das rothe Meer in Theile gethei-  
let hat: dann seine Barmherzigkeit wöh-  
ret ewiglich.

Et eduxit Israël per medium ejus: \*

quoniam in æternum misericordia ejus.

Und hat Israel mitten hindurch ge-  
föhret: dann seine Barmherzigkeit wöh-  
ret ewiglich.

Et excussit Pharaõnem, & virtutem  
ejus in Mari rubro: \* quoniam in æter-  
num misericordia ejus.

Und hat den Pharao mit seiner heers-  
krafft ins rothe Meer gestossen: dann seine  
Barmherzigkeit wöhret ewiglich.

Qui traduxit populum suum per deser-  
tum; \* quoniam in æternum misericor-  
dia ejus.

Der

Der sein Volck durch die Wüste geführet hat: dann seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

Qui percussit Reges magnos: \* quoniam in æternum misericordia ejus.

Der grosse Könige erschlagen hat: dann seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

Et occidit Reges fortes: \* quoniam in æternum misericordia ejus.

Und hat mächtige Könige getödtet: dan seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

Sehon Regem Amorrhæorum: \* quoniam in æternum misericordia ejus.

Sehon / den König der Amorrhiter: dan seine barmherzigkeit währet ewiglich.

Et Og Regem Basan: \* quoniam in æternum misericordia ejus.

Und Og den König zu Basan: dann seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

Et dedit terram eorum hæreditatem: \* quoniam in æternum misericordia ejus.

Und hat ihr Land zum Erbtheil gegeben: dann seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

Hæreditatem Israël servo suo: \* quoniam in æternum misericordia ejus.

Zum Erbtheil seinem Knecht Israel: dan seine barmherzigkeit währet ewiglich.

Quia

Quia in humilitate nostra memor fuit nostri: \* quoniam in æternum misericordia ejus.

Dann er hat an uns gedacht / da wir gedemütiget waren: dann seine barmherzigkeit währet ewiglich.

Et redēmit nos ab inimicis nostris: \* quoniam in æternum misericordia ejus.

Und hat uns von unsern Feinden erlöset: dann seine barmherzigkeit währet ewiglich.

Qui dat escam omni carni: \* quoniam in æternum misericordia ejus.

Der allem Fleisch Speise gibt: dann seine barmherzigkeit währet ewiglich.

Confitemini DEO cæli: \* quoniam in æternum misericordia ejus.

Lobet den GOTT des himmels: dann seine barmherzigkeit währet ewiglich.

Confitemini Domino dominorum: \* quoniam in æternum misericordia ejus.

Lobet den HERRN aller Herren! dann seine barmherzigkeit währet ewiglich.

PSALMUS CXXXVI.

*Quo psallens ex hoc exilio suspirat ad cælum.*

Der

## Der 136. Psalm.

Durch welchen der Sanger auß diesem Elend  
nach den himmlischen Freuden seuffhet.

**S**uper flumina Babylonis, illic sedimus  
& fleuimus: \* cū recordarēmur Sion:

**U**n den Ströhmen Babylon / da sassen  
wir / und weineten : wann wir an  
Sion gedachten :

In salicibus in medio ejus, \* suspen-  
dimus organa nostra.

Wir hiengen unsere Saitenspiel auff  
an die Weiden / die darinnen sind.

Quia illic interrogauerunt nos, qui ca-  
ptivos duxerunt nos, \* verba cantionum:

Dann es fragten uns daselbst / die uns  
gefänglich dahin gebracht hatten / umb  
die Wort der Gesänge :

Et qui abduxerunt nos : \* Hymnum  
cantate nobis de canticis Sion.

Und die uns hinweggeföhret hatten:  
Singer uns einen Lobgesang von den  
Lobgesängen Sion.

Quomodo cantabimus canticum Do-  
mini \* in terra aliena?

Wie solten wir den Gesang des HERRN  
in einem frembden Lande singen?

Si oblitus fuero tui Jerusalem, \* obli-  
vioni detur dextera mea.

Jerusalem / wo ich deiner vergesse/  
so müsse meiner rechten Hand vergessen  
werden.

Adhæreat lingua mea fâncibus meis , \*  
si non meminero tui:

Meine Zunge müsse an meinem Ra-  
chen kleben / wo ich nicht an dich gedencke:

Si non proposuero Jerusale[m] , \* in  
principio lætitiæ meæ.

Und wo ich Jerusalem nicht fürsetze/  
im Anfang meiner Freude.

Memor esto Domine filiorum Edom , \*  
in die Jerusale[m]:

Herr biß eingedenck der Kinder E-  
dom / am Tage Jerusale[m]:

Qui dicunt : Exinanite , exinanite \*  
usque ad fundamentum in ea.

Die sagten : Verwüestet / verwüestet/  
biß auff den Grund und Boden in ihr.

Filia Babylonis misera : \* beatus , qui  
retribuet tibi retributionem tuam , quam  
retribuisti nobis.

Du unselige Tochter Babylon : selig  
ist / der dirs wiederumb vergelten wird/  
was du an uns gethan hast.

Beatus , qui tenêbit , \* & allidet pár-  
vulos tuos ad petram.

Selig ist / der deine kleine Kinder er-  
greif-

greiffen wird / und wird sie an einen Felsen zerschmettern.

PSALMUS CXXXVII.

*Quo aguntur gratia DEO, pro ope, gratia, & beneficiis acceptis.*

Der 137. Psalm.

Durch welchen Gott gedanckt wird / für Hülf / Gnaden / und anderen empfangenen gutthaten.

**C**onfitêbor tibi Dómine in toto corde meo: \* quóniam audísti verba oris mei.

**H**erz / ich wil dir danken von meinem ganzen Herzen : dann du hast die Wort meines Munds erhôret.

In conspéctu Angelôrum psallam tibi: \* adorâbo ad templum sanctum tuum, & confitêbor nómini tuo.

Für dem Angesicht der Engel wil ich dir lobsingen: Ich wil anbeten gegen deinem heiligen Tempel / und preisen deinen Nahmen.

Super misericórdia tua, & veritate tua: \* quóniam magnificásti super omne, nomen sanctum tuum.

Über deine Barmherzigkeit und deine Wahrheit : dann du hast deinen heiligen Nahmen über alles groß gemacht.

In quacumque die invocávero te, ex-  
áudi me : \* multiplicábis in ánima mea  
virtutem.

An welchem Tage ich dich anruffe / so  
erhöre mich : du wirst in meiner Seele  
die Krafft mehren.

Confiteántur tibi Dómine omnes Re-  
gesterræ : \* quia audierunt ómnia verba  
oris tui :

Alle Könige des Erdbodens müssen  
dich loben / O HErr : dann sie haben alle  
Wort deines Munds gehört :

Et cantent in viis Domini : \* quóniam  
magna est glória Dómini.

Sie müssen auch singen auff den We-  
gen des HErrn : Dann die Herlichkeit  
des HErrn ist sehr groß.

Quoniam excélsus Dominus, & humi-  
lia réspicit : \* & alta à longè cognoscit.

Dann der HErr ist hoch / und siehet  
an / was niedrig ist : und was hoch ist /  
das kennet er von ferne.

Si ambulávero in médio tribulatiónis,  
vivificábis me : \* & super iram inimicó-  
rum meórum extendísti manum tuam,  
& salvum me fecit dextera tua.

Wann ich schon mitten in Trübsal da-  
her gehe / so wirst du mich doch lebendig

machen: Du hast auch deine Hand über den Zorn meiner Feinde außgestreckt / und deine rechte Hand hat mir außgeholfen.

Dominus retribuet pro me; \* Domine misericordia tua in sæculum: ópera mánuum tuárum ne despicias.

Der HErr wirds für mich vergelten: HERR / deine Barmherzigkeit währet ewiglich: verachte nicht die Werke deiner Hände.

PSALMUS CXXXVIII.

*Quo psallens petit in mente habere DEI præsentiam, Deumque præsentem ubique intueri & revereri.*

Der 138. Psalm.

Durch welchen der Sanger begehret allezeit im Sinn und Gedancken zu halten die Gegenwart Gottes / und ihn überall als gegenwärtig anzuschauen / und zu verehren.

Domine probásti me, & cognovísti me: \* tu cognovísti sessiõnem meam, & resurrectionem meam.

HErr / du hast mich bewáhret / und kennest mich: Du kennest mein Niedersitzen / und mein Aufstehen.

In-

Intellexisti cogitationes meas de longè: \* sémitam meam, & funiculum meum investigasti.

Du hast meine Gedanken von weitem verstanden: meinen Fußweg und meine Schnur hast du aufgeforschet.

Et omnes vias meas prævidisti: \* quia non est sermo in lingua mea.

Du hast auch alle meine Wege fürhingesehen: dann es ist keine Rede auff meiner Zungen.

Ecce Domine, tu cognovisti omnia, novissima, & antiq̄ua: \* tu formasti me, & posuisti super me manum tuam.

Siehe Herr / du weißt alles / was sich jüngst und für Alters zugetragen hat: du hast mich bereitet / und hast deine Hand auff mich gelegt.

Mirabilis facta est sciëntia tua ex me: \* confortata est, & non potero ad eam.

Deine Erkänntnis ist gar wunderbarlich für mir: sie ist mir zu hoch / ich kann nicht daran langen.

Quò ibo à Spírítu tuo? \* & quò à fácie tua fugiam?

Wohin sol ich gehen für deinem Geist? Und wohin sol ich meine Flucht nehmen für deinem Angesicht?

Si ascéndero in cælum, tu illic es: \* si  
descéndero in inférnum, ades.

Fahre ich hinauff in den Himmel / so  
bist du da: fahre ich hinunter in die Hölle /  
so bist du auch gegenwärtig.

Si sumpsero pennas meas dilúculo, \*  
& habitávero in extrémis maris:

Nehme ich frühe Morgens meine Flü-  
gel / und halte mich auff an den äußersten  
Enden des Meers:

Etenim illuc manus tua dedúcet me: \*  
& tenébit me dextera tua.

So wird mich zwar deine Hand dahin  
führen: und deine rechte wird mich halten.

Et dixi: Forsitan ténebræ conculcá-  
bunt me: \* & nox illuminátio mea in de-  
liciis meis.

Und ich sprach: Vielleicht wird mich  
die Finsternis bedecken: so erleuchtet mich  
auch die Nacht in meinen Lüsten.

Quia tenebræ non obscurabúntur à te,  
& nox sicut dies illuminábitur: \* sicut  
tenebræ ejus, ita & lumen ejus.

Dann die Finsternis wird für dir  
nicht dunkel / und die Nacht leuchtet / wie  
der Tag: ihre Finsternis / und des Tages  
Licht sind gleich.

Quia tu possedisti renes meos. \*  
su.

suscepisti me de utero matris meæ.

Dann meine Nieren sind in deiner Hand: du hast mich von meiner Mutter Leib auffgenommen.

Confitebor tibi, quia terribiliter magnificatus es: \* mirabilia opera tua, & anima mea cognoscit nimis.

Ich wil dich loben/dann du bist schrecklich groß worden: deine Werke sind wunderbarlich/ und das erkennet meine Seele gar wol.

Non est occultatum os meum à te, quod fecisti in occulto: \* & substantia mea in inferioribus terræ.

Mein Geheim ist für dir nicht verborgen/das du im geheim gemacht hast: auch nicht mein Wesen / unten in der Erden.

Imperfectum meum viderunt oculi tui, & in libro tuo omnes scribentur: \* dies formabuntur, & nemo in eis.

Deine Augen haben mich gesehen / da ich noch unvollkommen war / und alle Menschen werden in dein Buch geschrieben: die Tage sollen zubereitet werden/ jedoch keiner in ihnen.

Mihi autem nimis honorificati sunt amici tui DEUS: \* nimis confortatus est principatus eorum.

Aber deine Freunde / O GOTT / sind bey mir trefflich hoch in ehren: ihre Herrschafft ist überaus sehr gestärcket worden.

Dinumerabo eos, & super arēnam multiplicabūntur: \* exurrexi, & adhuc sum tecum.

Wann ich sie zählen wolte / so wird ihrer mehr seyn dann des Sands: Ich bin auffgestanden / und bin noch bey dir.

Si occideris DEUS peccatores: \* viri sanguinum declināte à me:

Wann du / O GOTT / die Sünder wirst tödten / so weichet von mir ihr Blutdurstige Männer:

Quia dicitis in cogitatione: \* Accipient in vanitate civitates tuas.

Dann ihr saget in eueren Gedanken: Sie werden deine Städte vergeblich einnehmen.

Nōne qui oderunt te Domine, oderam? & super inimicos tuos tabescebam?

HERR / hab ich nicht gehasset / die dich hassen? Und bin ich nicht über deine Feinde verschmachtet.

Perfecto odio oderam illos: \* & inimici facti sunt mihi.

Ich habe sie mit vollkommenem Haß gehasset: und sie sind mir feind worden.

Pro.

Proba me DEUS, & scito cor meum: \*  
interroga me, & cognosce semitas meas:

Bewähre mich GOTT / und kenne  
mein Herz: untersuche mich / und erkenne  
meine Fußsteige:

Et vide, si via iniquitatis in me est: \*  
& deduc me in via æterna.

Und schaue / ob in mir ein Weg der  
Ungerechtigkeit sey: und führe mich auff  
dem ewigen Wege.

PSALMUS CXXXIX.

*Quo psallens orat contra iniquos, qui ip-  
sum calumniantur & persequuntur.*

Der 139. Psalm.

Durch welchen der Sanges bettet wider die Bö-  
sen / so ihn lästern / und verfolgen.

ERiipe me Domine ab homine malo: \*  
à viro iniquo eripe me.

ERrette mich HERR von dem bösen  
Menschen: von dem ungerechten Mann  
errette mich.

Qui cogitaverunt iniquitates in corde: \*  
tota die constituébant prælia.

Die Böses gedenden im Herzen: und  
richten Streit an den ganzen Tag.

Acuérunt linguas suas sicut serpéntis: \*  
venenum áspidum sub lábiis eorum.

Sie haben ihre Zungen geschärffet/  
wie Schlangen: Nattern-Gift ist unter  
ihren Lippen.

Custódi me Dómine de manu pecca-  
tôris: \* & ab hominibus iníquis éripe me.

Behüte mich H<sup>E</sup>R<sup>2</sup> für der Hand des  
Sünders: und errette mich von ungerech-  
ten Menschen.

Qui cogitavérunt supplantâre gressus  
meos: \* cōdérunt supérbi láqueum  
mihi:

Die gedeneken meine Gänge umbzu-  
stossen: Die Stolzen haben mir einen  
Strick verborgen:

Et funes extendèrunt in láqueum: \*  
juxta iter scándalum posuérunt mihi.

Und sie haben Seile zum Strick auß-  
gebreytet: sie haben mir am Wege eine  
Falle gestellet.

Dixi Domino: DEUS meus es tu: \* ex-  
áudi Domine vocem deprecatiônis meæ.

Ich habe zum H<sup>E</sup>R<sup>2</sup>m gesagt: Du bist  
mein G<sup>O</sup>tt: Erhöre O H<sup>E</sup>R<sup>2</sup> die Stimmi  
meines Flehens.

Dómine, Domine, virtus salútis  
meæ: \* obumbrásti super caput meum  
in die belli.

H<sup>E</sup>R<sup>2</sup> / H<sup>E</sup>R<sup>2</sup> / du Krafft meines  
H<sup>E</sup>yls:

Herls: du hast mein haupt am Tage des Streits überschattet.

Ne tradas me Domine à desiderio meo peccatori: \* cogitaverunt contra me, ne derelinquas me, ne fortè exaltentur.

Herz: übergib mich dem Gottlosen nicht / das ist mein Begehren: sie haben Anschläge wider mich erdacht: verlaß mich nicht / damit sie sich vielleicht nicht erheben.

Caput circúitus eorum: \* labor labiôrum ipsorum operiet eos.

Das vornehmste Stück / darmit sie umgehen: die Mühe ihrer Lippen wird sie selbst überdecken.

Cadent super eos carbones, in ignem dejicies eos: \* in miseriis non subsistent.

Kohlen werden auff sie fallen / du wirst sie ins Feuer werffen: sie werden im Elend nicht bestehen.

Vir linguosus non dirigetur in terra: \* virum injustum mala cápiant in interitu.

Einem geschwázigen Mann wirds nicht wohl gehen auff Erden: Unglück wird einen ungerechten Mann ergreifen zum Untergang.

Cognovi quia fáciat Dominus iudicium inopis: \* & vindictam pauperum.

Ich weiß / der HErr wird dem Dürftigen Recht schaffen / und rath den Armen.

Verūmtamen iusti confitebūtur nomini tuo : \* & habitabunt recti cum vultu tuo.

Aber die Gerechten werden deinen Nahmen loben : und die Aufrichtigen werden für deinem Angesicht wohnen.

PSALMUS CXL.

*Quo postulatur in persecutione patientia, in correptione humilitas, in periculis liberatio.*

Der 140. Psalm.

Durch welchen begehrt wird die Gedult in der Verfolgung / in der Züchtigung die Demuth / und in der Gefahr die Erlösung.

**D**omine clamavi ad te, exaudi me : \*  
intende voci meæ, cū clamavero ad te.

**H**Err / ich habe zu dir geruffen / erhöre mich : hab acht auff meine Stimm / wann ich zu dir schreyen werde.

Dirigatur oratio mea sicut incensum in conspectu tuo : \* elevatio manuum mearum sacrificium vespertinum.

Laß mein Gebett / wie ein Räuchwerk  
rich-

richtig hinauff gehen für deinem Ange-  
sicht : das Aufheben meiner Hände sey  
wie ein Abendopffer.

Pone Domine custodiam ori meo : \*  
& ostium circumstantiæ labiis meis.

Setze O HERR eine Hut an meinen  
Mund / und eine Thür an meine Lippen  
rings herum.

Non declines cor meū in verba malitiæ,\*  
ad excusandas excusationes in peccatis.

Nenge mein Herz nicht auff böshaff-  
tige Wort / Entschuldigung fürzwen-  
den in den Sünden.

Cum hominibus operantibus iniquita-  
tem : \* & non communicābo cum electis  
eorum.

Mit den Leuten / die Böses thun : was  
sie erwehlen / damit wil ich nichts zu  
schaffen haben.

Corripiet me justus in misericordia, &  
increpabit me : \* oleum autem peccatō-  
ris non impinguet caput meum.

Der Gerechte wird mich in der Güte  
straffen / und mich schelten : Aber des sün-  
ders öl sol mein Haupt nicht fett machen.

Quoniam adhuc & oratio mea in be-  
neplacitis eorum : \* absorpti sunt juncti  
petræ iudices eorum.

Dann

Dann mein Gebett gehet nochmal wider dasselbige/das ihnen wohlgefällt: Ihre Richter sind an Felsen geschlagen / und ersäuffet worden.

Audient verba mea, quoniam potuerunt: \* sicut crassitudo terræ erupta est super terram.

Sie werden meine Wort noch hören/ dann sie haben Krafft: wie die Erde umbgepflüget wird mit dicken Schörnen / die auff dem Acker liegen.

Dissipata sunt ossa nostra secus infernum: \* quia ad te Domine Domine oculi mei: in te speravi, non auferas animam meam.

Unsere Gebeine sind neben der Hölle zerstreuet: Dann H ER: / O H ER: zu dir sind meine Augen gerichtet: Ich hoffe auff dich / nimm meine Seele nicht hinweg.

Custodi me à laqueo, quem statuerunt mihi: \* & à scandalis operantium iniquitatem.

Behüte mich für dem Strick / den sie mir gesetzt haben: und für den Fallen der übelthäter.

Cadent in retiaculo ejus peccatores: \* singulariter sum ego donec transeam.

Die Sünder werden in sein Netz fallen:

sen : so bin ich allein / biß daß ich hinüber  
gehe.

## P S A L M U S C X L I.

*Quopsallensextremè afflictus, aut mori-  
bundus, ab omnibus derelictus, ani-  
mam suam DEO commendat.*

## Der 141. Psalm.

Durch welchen der Sanger / wann er höchstens  
betrübt / oder mit dem Todt ringendt / und  
von allen Menschen verlassen / seine Seel  
Gott anbefehlet.

V O c e m e a a d D o m i n u m c l a m a v i ; \* v o -  
c e m e a a d D o m i n u m d e p r e c a t u s s u m .

**I**ch habe zum HERRN geruffen mit  
meiner Stimm : dem HERRN hab ich  
mit meiner Stimm geflehet.

Effundo in conspectu ejus orationem  
meam , \* & tribulationem meam ante  
ipsum pronuntio.

**I**ch habe mein Gebett aufgeschüttet  
für seinem Angesicht . und meine Trüb-  
sal für ihm aufgeredet.

In deficiendo ex me spiritum meum , \*  
& tu cognovisti semitas meas.

**D**a mein Geist in mir krafftlos ward /  
hast du meine Steige erkant.

In via hac qua ambulabam, \* & abscondèrunt laqueum mihi.

Auff diesem Weg / darauff ich wandelt/haben sie mir einen Strick verborgen.

Considerabam ad dexteram, & vidèbam; \* & non erat qui cognosceret me.

Ich schauet zur Rechten/und sahe herum. da war niemand/ der mich kennet.

Periit fuga à me, \* & non est qui requirat animam meam.

Die Flucht war mir benommen. und war keiner/der nach meiner Seele fragete.

Clamavi ad te Domine, \* dixi; Tu es spes mea, portio mea in terra viventium.

Da rieß ich HErr zu dir/ und sprach. Du bist meine Zuversicht/ mein Theil in Lande der Lebendigen.

Intende ad deprecationem meam; \* quia humiliatus sum nimis.

Hab acht auff mein Flehen / dann ich bin sehr gedemütiget.

Libera me à persequentibus me; \* quia confortati sunt super me.

Errette mich von denen/die mich verfolgen; dann sie sind mir zu stark worden.

Educ de custodia animam meam ad confitendum nomini tuo: \* me expectant justi, donec retribuas mihi.

Füh

Führe meine Seele auß dem Kercker /  
deinen Nahmen zu loben : die Gerech=  
ten warten auff mich / biß du mir wie=  
dergeltest.

## P S A L M U S CXLII.

*Quo psallens petit sibi peccata remitti, se  
doceri & dirigi in recta salutis via, &  
à demonibus protegi.*

## Der 142. Psalm.

Durch welchen der Sanger begehret / daß ihm  
seine Sünden mögen vergeben / er folgendß  
auch gelehret / und gerichtet werden in dem  
rechten Weg des Heyls / und für die Teuf=  
feln beschützet.

**D**omine exaudi orationem meam; au=  
ribus percipe obsecrationem meam  
in veritate tua; \* exaudi me in tua justitia.

**H**err erhöre mein Gebett : vernimm mit  
den Ohren mein flehen in deiner War=  
heit : erhöre mich in deiner Gerechtigkeit.

Et non intres in iudicium cum seruo  
tuo : \* quia non justificabitur in conspe=  
ctu tuo omnis vivens.

Und gehe nicht ins Gericht mit deinem  
Knecht : dann für deinem Angesicht wird  
kein Lebendiger gerechtfertiget werden.

Quia

Quia persecutus est inimicus animam meam: \* humiliavit in terra vitam meam.

Dann der Feind hat meine Seele verfolgt: mein Leben hat er gedemütiget bis zur Erden.

Collocavit me in obscuris sicut mortuos sæculi: \* & anxiatuſ est super me spiritus meus, in me turbatum est cor meum.

Er hat mich in die Finſternis gelegt / wie die Todten in der Welt: und mein Geist ist über mich geängſtiget / mein Herz ist in mir betrübet worden.

Memor fui dierum antiquorum, meditatus sum in omnibus operibus tuis: \* in factis manuum tuarum meditabar.

Ich hab an die alte Tage gedacht / und meine Betrachtung gehabt in allen deinen Wercken: Ich habe die Geschäfte deiner Hände bey mir erwogen.

Expandi manus meas ad te: \* anima mea sicut terra sine aqua tibi.

Zu dir hab ich meine Hände ausgebreitet: meine Seele ist für dir / wie wasserlos Erdreich.

Velociter exaudi me Domine: \* defecit spiritus meus.

Erhöre mich bald / O HERR! mein Geist ist krafftlos worden.

Non

Non avertas faciem tuam à me : \* & similis ero descendentibus in lacum.

Wende dein Angesicht nicht ab von mir : sonst werde ich denen gleich / die zur Gruben hinunter fahren.

Auditam fac mihi manè misericordiam tuam : \* quia in te speravi.

Laß mich frühe morgens deine Barmherzigkeit hören : dann ich hab auff dich vertrauet.

Notam fac mihi viam, in qua ambularem : \* quia ad te levavi animam meam.

Mache mir den Weg bekant / darauff ich wandeln sol: dann zu dir hab ich meine Seele erhaben.

Eripe me de inimicis meis Dómine, ad te confugi : \* doce me facere voluntatem tuam, quia DEUS meus es tu.

HERR errette mich von meinen Feinden / ich habe zu dir meine Zuflucht genommen: Lehre mich deinen Willen thun / dann du bist mein Gott.

Spiritus tuus bonus deducet me in terram rectam : \* propter nomen tuum Dómine vivificabis me, in æquitate tua.

Dein guter Geist wird mich auff die rechte Bahn führen : HERR du wirst mich lebendig machen umb deines Namens

mens willen / in deiner Gerechtigkeit.

Educes de tribulatione animam meam: \* & in misericordia tua disperdes inimicos meos.

Du wirst meine Seele auß der Trübsal führen: Und in deiner Barmherzigkeit wirst du meine Feinde vertilgen.

Et perdes omnes qui tribulant animam meam: \* quoniam ego servus tuus sum.

Und wirst sie alle miteinander umbbringen / die meine Seele beleidigen: dann ich bin dein Knecht.

PSALMUS CXLIII.

*Quo psallens petit non terrena & caduca  
impiorum bona, sed ut Dominus sit illi  
DEUS & omnia.*

Der 143. Psalm.

Durch welchen der Sanger nicht verlanget die irdische und zergängliche Güter der Gottlosen; sondern bethet / daß der HErr sein Gott und alles seye.

**B**enedictus Dominus DEUS meus, qui docet manus meas ad praelium, \* & digitos meos ad bellum.

**G**ebenedeyet sey der HErr mein Gott / der meine Hände zum Streit berichet / und meine Finger zum Kriege.

Mi-

Misericórdia mea, & refúgium meum: \*  
 fuscéptor meus, & liberator meus:

Er ist meine Barmherzigkeit / und  
 meine Zuflucht: der mich auffnimmt / und  
 mein Erlöser:

Protéctor meus, & in ipso speravi: \*  
 qui subdit pópulum meum sub me.

Mein Beschirmer / und ich wil auff  
 ihn vertrauen: der mir mein Volck un-  
 terthänig macht.

Dómine quid est homo, quia innotuisti  
 ei? \* aut filius hominis, quia réputas eum?

Herr / was ist der Mensch / daß du  
 dich ihm hast zu erkennen geben? Und des  
 Menschen Sohn / daß du ihn achtest?

Homo vanitati similis factus est: \* dies  
 ejus sicut umbra prætereunt.

Der Mensch ist der Eitelkeit gleich wor-  
 den: seine Tage gehen fürüber wie ein  
 Schatten.

Dómine inclína cælos tuos, & des-  
 cende: \* tange montes, & fumigabunt.

Herr / nenge deine Himmel / und  
 komm herab: greiff die Berge an / so  
 werden sie rauchen.

Fulgura coruscationem, & dissipabis  
 eos: \* emitte sagittas tuas, & conturba-  
 bis eos:

Wirff die Blitzstrahlen / so wirst du sie  
zerstreuen : scheuß deine Pfeile / so wirst  
du sie schrecken :

Emitte manum tuam de alto , eripe  
me , & libera me de aquis multis : \* de  
manu filiôrum alienôrum.

Strecke deine Hand auß der Höhe / er-  
rette mich / und erlöse mich von vielen  
Wassern / und von der Hand der fremb-  
den Kinder.

Quorum os locûtum est vanitatem : \*  
& dextera eôrum , dextera iniquitatis.

Deren Mund eitel Dinge redet : und  
ihre rechte Hand ist eine Hand der Unge-  
rechtigkeit.

DEUS canticum novum cantabo tibi : \*  
in psalterio decachôrdô psallam tibi.

Gott ich wil dir ein neues Lied singen :  
Ich wil dir lobsingem auff dem Psalter-  
spiel von zehen Saiten.

Qui das salûtem régibus : \* qui rede-  
misti David servum tuum de gladio ma-  
ligno : eripe me.

Der du den Königen Heyl gibst : der  
du auch deinen Knecht David vom böß-  
haftigen Schwerdt erlöset hast : hilf  
mir auß.

Et erue me de manu filiôrum alienô-  
rum,

rum, quorum os locutum est vanitatem: \*  
 & dextera eorum, dextera iniquitatis.

Und errette mich von der Hand der frembden Kinder: deren Mund eitel Dinge redet / und ihre rechte Hand ist eine Hand der Ungerechtigkeit.

Quorum filii, sicut novellæ plantationes \* in juventute sua.

Ihre Söhne sind in ihrer Jugend / wie junge Pflanzten.

Filiæ eorum compositæ; \* circumornatæ ut similitudo templi.

Ihre Töchter sind herrlich außgeschmücket: und umbher gezieret / wie ein schöner Tempel.

(ex hoc in illud.

Promptuaria eorum plena, \* eructantia  
 Ihre Keller sind voll / und geben eins nach dem andern reichlich heraus.

Oves eorum fœtosæ, abundantes in egressibus suis: \* boves eorum crassæ.

Ihre Schaaffe sind fruchtbar / und gehen heraus in grosser Anzahl: Ihre Ochsen sind wohl bey leibe.

Non est ruina maceræ, neque transitus, \* neque clamor in plateis eorum.

Es ist da kein umbfallen der Mauern / auch kein Durchzug: noch einig Geschrey auff ihren Gassen.

Beatum dixerunt pópulum, cui hæc sunt: \* beatus pópulus, cujus Dóminus DEUS ejus.

Sie haben ein Volk selig gesprochen/ das diese Dinge hat: aber selig ist das Volk/ deß der HErr sein Gott ist.

PSALMUS CXLIV.

*Quo celebratur DEI majestas, potentia, gloria, & misericordia erga timentes & invocantes se.*

Der 144. Psalm.

Durch welchen gerühmet wird die Herrlichkeit/ Allmacht/ Glory/ und Barmherzigkeit Gottes gegen diejenige / so ihn fürchten und anrufen.

**E**Xaltábo te DEUS meus Rex: \* & benedicam nómini tuo in sæculum, & in sæculum sæculi.

**I**ch wil dich hoch erheben mein Gott/ du König: und deinen Nahmen immer und ewiglich preisen.

Per singulos dies benedicam tibi: \* & laudábo nomen tuum in sæculum, & in sæculum sæculi.

Ich wil dich alle Tage loben: und preisen deinen Nahmen immer und ewiglich.

Ma-

Magnus Dóminus, & laudabilis nimis: \*  
& magnitudinis ejus non est finis.

Der HErr ist groß / und sehr hoch zu  
loben: und seine Grösse ist unendlich.

Generátio & generatio laudábit ópera  
tua: \* & potentiam tuam pronuntiabunt.

Ein Geschlecht nach dem andern wird  
deine Werck rühmen: und sie werden dei-  
ne Macht verkündigen.

Magnificéntiam gloriæ sanctitátis tuæ  
loquéntur: \* & mirabilia tua narrábunt.

Die grosse Herlichkeit und Ehr deiner  
Heiligkeit werden sie aussprechen: und  
deine Wunder erzählen.

Et virtútem terribilium tuórum dicent: \*  
& magnitudinem tuam narrabunt.

Sie werden von der krafft deiner schreck-  
lichen Thaten reden: und deine Grösse  
kund machen.

Memóriam abundántiæ suavitátis tuæ  
eructábunt: \* & justícia tua exultábunt.

Die Gedächtnis deiner überschweng-  
lichen süßigkeit werden sie herfürbringen:  
und wegen deiner Gerechtigkeit frolocken.

Miserátor & miséricors Dóminus: \*  
pátiens, & multum miséricors.

Der HErr ist gnädig und barmherzig:  
er ist gedultig / un von grosser erbarmung.

Suavis Dominus univérſis: \* & miſe-  
rationes ejus ſuper omnia opera ejus.

Der HErr iſt gütig gegen jederman:  
und ſeine Erbarmungen gehen über alle  
ſeine Wercke.

Confiteántur tibi Domine ómnia ope-  
ra tua: \* & Sancti tui benedicant tibi.

Dich müſſen preiſen O HErr / alle  
deine Wercke: und deine Heiligen müſſen  
dich rühmen.

Gloriam regni tui dicent: \* & potén-  
tiam tuam loquéntur:

Sie werden von der Herrlichkeit deines  
Reichs ſagen: und von deiner macht reden.

Ut notam fáciant filiis hominum po-  
tentiam tuam: \* & gloriam magnificén-  
tiæ regni tui.

Damit ſie den Menſchenkindern deine  
Macht zu wiſſen thun: auch die Ehr und  
Herrlichkeit deines Reichs.

Regnum tuum, regnum omnium ſæ-  
culórum: \* & dominátio tua in omni ge-  
neratióne, & generatióne.

Dein Reich iſt ein Reich in alle Ewig-  
keit: und deine Herrſchafft von einem Ge-  
ſchlecht zum andern.

Fidélis Dóminus in omnibus verbis  
ſuis: \* & ſanctus in omnibus opéribus ſuis.

Der

Der Herz ist getreu in allen seinen Worten: und heilig in allen seinen Wercken.

Allevat Dominus omnes qui corruunt: \* & érigit omnes elífos.

Der H<sup>er</sup>z erhält alle / die strauchlen: und richtet auff alle / die zu boden gestossen sind.

Oculi omnium in te sperant Domine: \* & tu das escam illórum in tēpore opportúno.

Aller Augen warten auff dich O H<sup>er</sup>z: und du gibst ihnen ihre Speise zu gelegener Zeit.

Aperis tu manum tuam: \* & imples omne ánimal benedictióne.

Du thust deine Hand auff: und erfüllst alle Thier mit Segen.

Justus Dominus in omnibus viis suis: \* & sanctus in omnibus opéribus suis.

Der Herz ist gerecht in allen seinen Wegen: und heilig in allen seinen Wercken.

Propè est Dominus omnibus invocántibus eum: \* omnibus invocantibus eum in veritâte.

Der H<sup>er</sup>z ist nahe bey allen / die ihn anruffen: bey allen / die ihn anruffen in der Warheit.

Voluntatem timentium se faciet, \* &

deprecationem eorum exaudiet: & favos faciet eos.

Er wird denen ihren Willen thun / die ihn fürchten / und wird ihr Flehen erhören: auch wird er ihnen aufhelffen.

Custodit Dominus omnes diligentes se: \* & omnes peccatores disperdet.

Der HErr bewahret alle / die ihn lieb haben: und er wird alle Sünder vertilgen.

Laudationem Domini loquetur os meum; \* & benedicat omnis caro nomini sancto ejus in sæculum, & in sæculum sæculi.

Mein Mund sol des HErrn Lob reden: und alles Fleisch sol immer und ewiglich seinen heiligen Nahmen preisen.

### PSALMUS CXLV.

*Quo anima spem suam collocet non in homine fallaci, sed in DEO, qui solus est potentissimus, fidelissimus, & benignissimus.*

### Der 145. Psalm.

Durch welchen die Seel ihre Hoffnung nicht stellet auff einen betrieglichen Menschen / sondern auff Gott / so allein der Mächtigster / Getreuester / und Mildreichester ist.

Lau-

**L**auda anima mea Dominum, laudabo  
 Dominum in vita mea: \* psallam  
 DEO meo quamdiu fuero.

**M**eine Seele lobe den HERN: ich wil  
 den HERN loben in meinem Leben.  
 meinem GOTT wil ich lobsinglen / so lang  
 ich bin.

Nolite confidere in principibus: \* in  
 filiis hominum, in quibus non est salus.

Vertrauet nicht auff Fürsten / auff  
 Menschenkinder / in welchen kein Heyl ist.

Exibit spiritus ejus, & revertetur in  
 terram suam: \* in illa die peribunt om-  
 nes cogitationes eorum.

Sein Geist wird aufffahren / und er  
 wird wiederkehren zu seiner erden; an dem  
 Tag werden alle ihre gedanken vergehen.

Beatus, cujus DEUS Jacob adjutor  
 ejus, spes ejus in Domino DEO ipsius: \*  
 qui fecit caelum & terram, mare, & omnia  
 quae in eis sunt.

Selig ist / dessen Helfer der GOTT Ja-  
 cobs ist: seine Hoffnung stehet auff den  
 HERN seinen GOTT / der Himmel und  
 Erden gemacht hat / das Meer / und alles  
 was darinnen ist.

Qui custodit veritatem in saeculum, fa-  
 cit iudicium, injuriam patientibus; \* dat  
 escam esurientibus. Der

Der die Wahrheit ewiglich bewahret/  
und Recht schafft den jenigen/ die unrecht  
leyden; und gibt den hungerigen ihre speise.

Dominus solvit compeditos; \* Domi-  
nus illuminat cæcos.

Der HERR erlöset die Gefangenen.  
Der HERR erleuchtet die Blinden.

Dominus erigit elisos, \* Dominus di-  
ligit justos.

Der HERR richtet auff die Gefallenen.  
der HERR hat lieb die Gerechten.

Dominus custodit advenas, pupillum  
& viduam suscipiet; \* & vias peccato-  
rum disperdet.

Der HERR bewahret die Frembdlin-  
gen: Er wird die Wänsen und Wittwen  
auffnehmen / und wird die Wege der  
Sünder vertilgen.

Regnabit Dominus in sæcula, DEUS  
tuus Sion \* in generationem & genera-  
tionem.

Der HERR wird ewiglich herrschen.  
dein GOTT / O Sion / von einem Ge-  
schlecht zum andern.

PSALMUS CXLVI.

Quo celebratur DEI sapientia, potentia,  
providentia, beneficentia in omnes, ma-  
ximè timentes se.

Der

## Der 146. Psalm.

Durch welchen gerühmet wird Gottes Weißheit / Macht / Fürsorg / und Freygebigkeit gegen alle Menschen / abersonderlich aber die ihn fürchten.

**L**audate Dominum, quoniam bonus est psalmus; \* DEO nostro sit jucunda decoraque laudatio.

**L**obet den HERRN / dann lobsingen ist gut .: lasset das loben unserm Gott lieblich und zierlich gehen.

**A**edificans Jerusalem Dominus; \* dispersiones Israëlis congregabit.

Der HERR ist / der Jerusalem bauet / und er wird die Zerstreueten von Israel zusammen bringen.

**Q**ui sanat contritos corde; \* & alligat contritiones eorum.

Er heylet / die zerschlagen von hertzen sind .: und verbindet ihre Wunden.

**Q**ui numerat multitudinem stellarum; \* & omnibus eis nomina vocat.

Er zählet die Menge der Sternen. und nennet sie alle Nahmen.

**M**agnus Dominus noster, & magna virtus ejus; \* & sapientiæ ejus non est numerus.

Groß

Groß ist unser H<sup>er</sup> / und seine Stärke ist groß : und seine Weißheit ist nicht aufzurechnen.

Suscipiens mansuetos Dominus : \*  
humilians autem peccatores usque ad terram.

Der H<sup>er</sup> nimmt die Sanftmütigen auff : aber er demütiget die Sünder biß zur Erden.

Præcínite Domino in confessiõne : \*  
psállite DEO nostro in cíthara.

Singet mit Danc für dem H<sup>er</sup> :  
lobsinget unserm G<sup>ott</sup> auff der Harffen.

Qui operit cælum núbibus : \* & parat terræ plúviam.

Der den Himmel mit wolcken bedecket :  
und dem Erdreich Regen bereitet.

Qui producit in montibus fœnum : \* & herbam seruitúti hominum.

Der auff den Bergen Graß herfür bringet : und Kraut dem Menschen zu Dienst.

Qui dat jumentis escam ipsorum : \* & pullis corvorum invocantibus eum.

Der dem Viehe seine Speise gibt : und den jungen Raben / die ihn anruffen.

Non in fortitudine equi voluntâtem habêbit : \* nec in tibiis viri beneplacitum erit ei. Er

Er hat keine Lust an der Stärke des  
Rosses : noch ein Wohlgefallen an des  
Manns Beinen.

Beneplacitum est Domino super ti-  
mentes eum : \* & in eis qui sperant super  
misericordia ejus.

Der HERR hat ein Wohlgefallen an  
denen / die ihn fürchten : auch an den jeni-  
gen / die auff seine Barmherzigkeit ver-  
trauen.

PSALMUS CXLVII.

*Quo celebratur felicitas fidelium in Ec-  
clesia, quos DEUS roborat, & satiat  
adipe Eucharistiæ, & eloquio Evan-  
gelii sui instar nivis dealbat, nebulas  
dæmonum dispergens, & gelu ac tor-  
porem mentium liquefaciens ac ac-  
cendens.*

Der 147. Psalm.

Durch welchen gerühmet wird der Wohlstand  
der Glaubigen in der Kirchen / welche GOTT  
stärket und ersättiget mit der feiste des Hochw.  
Sacrament des Altars / und mit der zierlicher  
Rede des H. Evangelii wie das Schnee weiß  
machtet / die giftige Nebeln der Teuffeln zer-  
theilet / und das Enß / oder Schläffrigkeit des  
Gemüths erweicht und anzündet.

Lau-

**L**auda Jerúsalem Dominum : \* lauda  
DEUM tuum Sion.

**J**erusalem lobte den **H**Erren : du Sion  
lobe deinen **G**ott.

Quoniam confortâvit seras portârum  
tuârum : \* benedíxit filiis tuis in te.

Dann er hat die Schlösser an deinen  
Pforten stark gemacht : und hat deine  
Kinder gesegnet in dir.

Qui pòsuit fines tuos pacem : \* & adipe  
fruménti sátiat te.

Der deine Grenzen in Friede gesetzt  
hat : und ersättiget dich mit dem aller-  
besten Weizen.

Qui emittit elóquium suum terræ : \*  
velóciter currit sermo ejus.

Der sein Wort zum Erdboden auf-  
sendet : seine Rede lauffet geschwind.

Qui dat nivem sicut lanam , \* nébulam  
sicut cínerem spargit :

Der Schnee gibt wie Wolle : und den  
Nebel streuet wie Aschen :

Mittit crystallum suam sicut buccel-  
las : \* ante fáciem frigoris ejus quis su-  
stinêbit ?

Er wirfft seine crystallinen Stücklein  
wie Bissen : wer wird für seiner Kälte  
bleiben können ?

Emit-

Emittet verbum suum, & liquefaciet ea: \* flabit spiritus ejus, & fluent aquæ.

Er wird sein Wort aussenden: und schmelzen sie: sein Geist wird blasen / so wird Wasser fließen.

Qui annuntiat verbum suum Jacob: \* justitias & judicia sua Israël.

Der sein Wort dem Jacob verkündigt: seine Rechte und Gerichte dem Israel.

Non fecit taliter omni nationi: \* & judicia sua non manifestavit eis.

Deßgleichen hat er keinem Volck gethan: und hat ihnen seine Gerichte nicht offenbahret.

PSALMUS CXLVIII.

*Quo invitantur omnes creature ad DEI laudem.*

Der 148. Psalm.

Durch welchen alle Geschöpf eingeladen / oder zum Lob Gottes beruffen werden.

Laudate Dóminum de cælis: \* laudate eum in excelsis.

Obet den Herrn / die ihr im Himmel seyd: Lobet ihn in der Höhe.

Laudate eum omnes Angeli ejus: \* laudate eum omnes virtutes ejus.

Lobet ihn alle seine Engel: lobet ihn alle seine Heerscharen.

Laudate eum Sol & Luna: \* laudate eum omnes stellæ & lumen.

Lobet ihn Sonne und Mond: Lobet ihn alle Sternen / und was Liecht ist.

Laudate eum cæli cælôrum: \* & aquæ omnes quæ super calos sunt, laudent nomen Dómini.

Lobet ihn ihr Himmel aller Himmel: und alle Wasser / welche über dem Himmel sind / lobet den Nahmen des HERN.

Quia ipse dixit, & facta sunt: \* ipse mandâvit, & creâta sunt.

Dann Er hat geredet / und sie sind worden: Er hat befohlen / und sie sind erschaffen.

Statuit ea in æternum, & in sæculum sæculi; \* præceptum pòsuit, & non præteribit.

Er hat sie auch vest gestellet / daß sie immerdar / und in alle Ewigkeit bleiben sollen: ein Gebott hat er gesetzt / und das wird nicht vergehen.

Laudate Dominum de terra: \* dracones, & omnes abyssi.

Lobet den HERN / ihr auff dem Erdboden / ihr Drachen / und alle Abgründe.

Ignis,

Ignis, grando, nix, glacies, spiritus  
procellarum: \* quæ faciunt verbum ejus.

Feuer/ Hagel/ Schnee/ Eyß/ Sturm-  
winde / die sein Wort verrichten.

Montes, & omnes colles: \* ligna fru-  
ctifera, & omnes cedri.

Die Berge/ und alle Büchel: die frucht-  
bare Bäume/ und alle Cedern.

Bestia, & universa pecora: \* serpen-  
tes, & volucres pennatae.

Die Thiere / und alles Viehe: die  
Schlangen / und Vögel mit Fittichen.

Reges terræ, & omnes populi: \* prin-  
cipes, & omnes iudices terræ.

Die Könige auff Erden / und alle  
Völker: die Fürsten / und alle Richter  
in der Welt.

Juvenes, & virgines: senes cum junio-  
ribus laudent nomen Domini: \* quia ex-  
altatum est nomen ejus solius.

Die Jünglinge und Jungfrauen: die  
Alten mit den Jungen / loben den Nah-  
men des HERN: Dann sein Nahme al-  
lein ist erhöhet.

Confessio ejus super cælum & terram: \*  
& exaltavit cornu populi sui.

Sein Lob ist über Himmel und Erden  
und Er hat das Horn seines Volcks er-  
haben.

Hymnus ómnibus Sanctis ejus : \* filiis  
Israël, pópulo appropinquánti sibi.

Alle seine Heiligen sollen lobsingén : die  
Kinder Israel / das Volk / das sich zu  
ihm nahet.

PSALMUS CXLIX.

*Quo psallentes DEUM laudant, quòd  
per Christum sint glorificandi, vicerint-  
que diabolum & impios, eorumque fu-  
turi sint judices, & vindices in die ju-  
dicii.*

Der 149. Psalm.

Durch welchen die Sànger Gott loben / daß sie  
durch Christum sollen hoch gerühmet werden;  
daß sie auch den Teuffel überwunden haben/  
wie auch die Gottlosen / deren Richterén sie  
werden seyn / und an dem Tag des Gerichts  
sich an ihnen rächen.

**C**Antáte Dómino cánticum novum : \*  
laus ejus in Ecclesia Sanctórum.

**S**inget dem HErrn ein neues Lied:  
sein Lob sey in der Gemeine der Hei-  
ligen.

Lætetur Israël in eo, qui fecit eum : \*  
& filii Sion exultent in rege suo.

Israel erfreue sich in dem / der ihn ge-  
macht

macht hat : und die Kinder Sion frolocken in ihrem Könige.

Laudent nomen ejus in choro : \* in tympano & psalterio psallant ei ;

Sie loben seinen Nahmen am Rehen : und spielen ihm mit Trummen und Harffen ;

Quia benepácitum est Dómino in pópulo suo : \* & exaltabit mansuétos in salútem.

Dann der HErr hat Wolgefallen an seinem Volck : und er wird die Sanfftmutigen zum Heyl erhöhen.

Exultábunt Sancti in glória : \* lætabúntur in cubílibus suis.

Die Heiligen werden frolocken in der Herrlichkeit : und sich in ihren Schlaffkammern erfreuen.

Exaltatiónes DEI in gútture eórum : \* & gládii ancípites in manibus eórum :

Sie werden Gott hoch loben mit ihrem Munde : und werden zweyschneidige Schwerdter in ihren Händen seyn :

Ad faciéndam vindíctam in nationibus : \* increpatiónes in pópulis.

Rach zu üben unter den Henden : und Straff unter den Völkern.

Ad alligándos Reges eórum in com-

pedibus: \* & nobiles eorum in manibus  
ferreis.

Auch ihre Könige mit Fesseln zu be-  
stricken: und ihre Edeln mit eisernen  
Bänden.

Ut faciant in eis iudicium conscrip-  
tum: \* gloria hæc est omnibus Sanctis eius.

Damit sie das geschriebene Urtheil an  
ihnen vollziehen: diese Ehr haben alle sei-  
ne Heiligen.

PSALMUS CL.

*Quo psallens provocatur, ut cum Davi-  
de toto corde, ore, & opere DEUM  
laudat.*

Der 150. Psalm.

Durch welchen der Sanger auffgerufen wird/  
daß er mit dem David Gott lobt auß gan-  
hem Herzen / mit dem Mund / und dem  
Werck.

**L**audate Dñm in Sanctis eius: \*  
laudate eum in firmamento virtutis  
eius.

**L**obet den HERN in seinen Heiligen:  
Lobet ihn in dem Firmament seiner  
Krafft.

Laudate eum in virtutibus eius: \* lau-  
date

date eum secundum multitudinem magnitudinis ejus.

Lobet ihn in seinen Heerscharen: Lobet ihn nach seiner vielfältigen Grösse.

Laudate eum in sono tubæ : \* laudate eum in psalterio, & cithara.

Lobet ihn mit dem Schall der Posauen : Lobet ihn mit Psalterspiel und Harffen.

Laudate eum in tympano, & choro : \* laudate eum in chordis, & órgano.

Lobet ihn mit Trummen / und am Rehen : Lobet ihn mit Saitenspiel und Pfeiffen.

Laudate eum in cymbalis benesonantibus; laudate eum in cymbalis jubilatiōnis : \* omnis spiritus laudet Dominum.

Lobet ihn mit wollautenden Cymbaln: Lobet ihn mit Cymbaln zum Jauchzen: Alles / was den Athem hat / Lobe den  
**H E R R N.**

PSALTERII DAVIDIS

F I N I S.

Mm 4

CAN.

CANTICUM MOYSI.

EXOD. XV.

*Hoc cantico psallens exultare potest, & canere DEO triumphum, quod in Baptismo & Christi sanguine sua peccata, vitia, tentationes, ac demonis potestatem merferit & prostraverit, oretque ut pergat se rectà in cælum ducere.*

Lobgesang Moysis /

Exodi am 15. Capitel.

Durch diesen Lobgesang kan der Sânger frolocken / und GOTT von wegen des Siegs hoch rühmen; daß er in dem H. Tauff und Blut Christi / seine Sünden / Lastern / Anfechtungen / und des Teuffels Gewalt erträncket / und erlegt hat; sol auch weiters betten / daß ihn GOTT forderist gerad zum Himmel gnädigst wolle führen.

**C**Antemus Domino, gloriosè enim magnificatus est, \* equum & ascensorem dejecit in mare.

**L**asset uns dem H. Ern singen: denn er ist trefflich groß worden / Er hat Pferde und Reuter ins Meer geworffen.

For.

Fortitudo mea & laus mea Dominus, \*  
& factus est mihi in salutem.

Der Herr ist meine Stärke / und mein  
Lob / Er ist mir auch zum Heyl worden.

Iste DEUS meus, & glorificabo eum: \*  
DEUS patris mei, & exaltabo eum.

Dieser ist mein Gott / und ich wil ihn  
ehren: Er ist der Gott meines Vatters /  
und ich wil ihn erhöhen.

Dominus quasi vir pugnator, Omní-  
potens nomen ejus. \* Currus Pharaonis &  
exercitum ejus projecit in mare:

Der Herr ist wie ein streitbar Mann /  
Allmächtig ist sein Name. Er hat die  
Wagen Pharaonis / und sein Heer ins  
Meer geworffen:

Elécti Principes ejus submersi sunt in  
Mari rubro. \* Abyssi operuerunt eos, de-  
scenderunt in profundum quasi lapis.

Seine auferwerwehlte Fürsten sind  
im Rothen Meer ertruncken. Die Ab-  
gründe haben sie bedeckt / sie sind zu grun-  
de gangen / wie ein Stein.

Déxtera tua Domine magnificata est  
in fortitudine: dextera tua, Domine,  
percussit inimicum. \* Et in multitudine  
gloriæ tuæ deposuisti adversarios tuos:

Herr / deine rechte Hand ist groß wor-  
den

den in der Stärke: deine rechte Hand / O  
 Herr / hat den Feind geschlagen. Du  
 hast auch deine Widerwärtigen durch dei-  
 ne grosse Herrlichkeit herunter gebracht:

Misisti iram tuam, quæ devoravit eos  
 sicut stipulam. \* Et in spiritu furoris tui  
 congregatæ sunt aquæ:

Deinen Zorn hast du gesandt / der sie  
 wie Stoppeln gefressen hat. Und durch  
 den Geist deines Grimmes thäte sich das  
 Wasser zusammen:

Stetit unda fluens, \* congregatæ sunt  
 abyssi in medio mari.

Das fließendte Wasser stundt stille / die  
 Abgründe versammleten sich mitten im  
 Meer.

Dixit inimicus: Persequar & compre-  
 hendam, \* dividam spolia, implebitur  
 anima mea:

Der Feind sprach: Ich wil nachjagen/  
 und sie ergreifen / ich wil den Raub auf-  
 theilen / und meine Seele sol ersättiget  
 werden:

Evaginabo gladium meum, \* interfi-  
 ciet eos manus mea.

Ich wil mein Schwerdt aufziehen/  
 und meine Hand sol sie erwürgen.

Flavit spiritus tuus, & operuit eos ma-  
 re:

re: \* submersi sunt quasi plumbum in aquis vehementibus.

Da wehet dein Wind / und das Meer bedecket sie: sie sind in mächtigen Wassern untergangen / wie Bley.

Quis similis tui in fortibus Domine? \* quis similis tui, magnificus in sanctitate, terribilis atque laudabilis, faciens mirabilia?

HERR / wer ist dir gleich unter den starcken? Wer ist dir gleich / wer ist so groß in der Heiligkeit / so schrecklich / und lobwürdig / und der also Wunder thut?

Extendisti manum tuam, & devoravit eos terra: dux fuisti in misericordia tua populo quem redemisti:

Du hast deine Hand außgestreckt / und die Erde hat sie verschlungen: Du hast das Volk in deiner Barmherzigkeit geführt / das du erlöset hast:

Et portasti eum in fortitudine tua, \* ad habitaculum sanctum tuum.

Und hast in deiner Stärke zu deiner heiligen Wohnung getragen.

Ascendêrunt populi, & irati sunt: \* dolores obtinuêrunt habitatores Philisthiim.

Die Völker haben sich herauff gemacht /

macht/ und sind zornig worden: die Philister sind mit Schmerzen befangen.

Tunc conturbati sunt principes Edom, robustos Moab obtinuit tremor: \* obriuerunt omnes habitatores Chanaan.

Da erschrocken die Fürsten Edom/ ein Zittern fiel auff die Starcken Moab: alle Inwohner Chanaan wurden verzagt.

Irruat super eos formido & pavor, \* in magnitudine brachii tui:

Furcht und Zagen müsse sie überfallen durch deinen großmächtigen Arm:

Fiant immobiles quasi lapis, donec pertranseat populus tuus Domine, \* donec pertranseat populus tuus iste, quem possedisti.

Sie müssen unbeweglich werden / wie die Steine/ biß dein Volk hindurch ziehe/ O HERR / biß dein Volk hindurch ziehe/ das du zum Erbtheil erworben hast.

Introduces eos, & plantabis in monte hæreditatis tuæ, \* firmissimo habitaculo tuo, quod operatus es Domine:

Du wirst sie hineinführen/ und pflanzen sie auff dem Berge deiner Erbschaft/ in deiner überauß festen Wohnung/welche du O HERR bereitest hast:

Sanctuarium tuum Domine, quod firmave-

CANTICUM MOYSI. 557

manerunt manus tuæ. \* Dominus regnabit in æternum & ultrà.

Es ist dein Heiligthumb / HERR / das deine Hände bevestiget haben. Der HERR wird herrschen in Ewigkeit / und weiter.

Ingressus est enim eques Pharao cum curribus & equitibus ejus in mare: \* & reduxit super eos Dominus aquas maris.

Dann der reyffige Zeug Pharaonis ist ins Meer hineingezogen / mit seinen Wagen und Reitern: und der HERR hat das Wasser des Meers wiederumb über sie geführet.

Filii autem Israël ambulaverunt per siccum \* in medio ejus.

Aber die Kinder Israel sind auff trockenem Grund mitten hindurch gereyset.

CANTICUM MOYSI.

Deut. 32.

*Quo petitur constantia in vera DEI fide, religione, timore, cultu, sanctaque ac Christiana vita.*

Lobgesang Moyses /

Deuteron. am 32. Capitel.

Durch welchen begehrt wird die Beständigkeit im wahren Glauben / Geistlichkeit / Forcht / Ver-

Berehrung Gottes / wie auch ein heiliges und  
Christliches Leben.

**A** Udite cæli quæ loquor, \* áudiat terra  
verba oris mei.

**H**eret ihr Himmel / was ich rede / die  
Erde höre die Wort meines Munds.

Concréscat ut plúvia doctrína mea, \*  
fluat ut ros elóquium meum.

Meine Lehre trieff zusammen / wie  
der Regen / mein Rede fliesse / wie der  
Thau.

Quasi imber super herbam, & quasi  
stillæ super grámina. \* Quia nomen Do-  
mini invocâbo:

Wie der Regen auff das Kraut / und  
wie Tropffen auff das Gras fallen. Dann  
ich wil den Nahmen des HERN anrufen:

Date magnificéntiam DEO nostro: \*  
DEI perfécta sunt ópera, & omnes viæ  
ejus iudícia:

Gebet die Herlichkeit unserm Gott:  
Vollkommen sind die Werke Gottes/  
und alle seine Wege sind gerechte Urtheil:

DEUS fidêlis, & absque ulla iniquitâ-  
te, justus & rectus. \* Peccavérunt ei, &  
non filii ejus in sórdibus.

Gott ist getreu / und ohn alle Bos-  
heit / gerecht und auffrichtig. Sie haben  
ihm

ihm gesündigtet / und sind seine Kinder  
nicht in der Unflätigkeit :

Generatio prava atque perversa. \* Hæc-  
cine reddis Dómino, popule stulte & in-  
sapiens ?

Das böse und verkehrte Geschlecht.  
Vergilttest du diß dem H<sup>er</sup>m / du thö-  
richt / und unwisig Volk ?

Numquid non ipse est Pater tuus , \*  
qui possédit te, & fecit, & creâvit te ?

Ist Er nicht dein Vatter / der dich zum  
Besiz eingenommen / und gemacht / und  
erschaffen hat ?

Meménto diêrum antiquôrum , \* co-  
gita generationes singulas :

Erinnere dich der alten Tage / gedencke  
an ein Geschlecht nach dem andern :

Intérroga patrem tuum, & annuntia-  
bit tibi : \* majores tuos, & dicent tibi.

Frage deinen Vatter / der wird dir's  
verkündigen / und deine Vorfahren / die  
werden dir's sagen.

Quando dividêbat Altíssimus Gentes : \*  
quando separabat filios Adam :

Da der Allerhöchste die Völcker auß-  
theilete : Da Er die Kinder Adams von  
einander sonderte :

Constituit terminos populôrum \* juxta  
numerum filiôrum Israël, Ses-

Setzte Er die Grenzen der Völker/  
nach der Zahl der Kinder Israel.

Pars autem Dómini, populus ejus: \*  
Jacob funículus hæreditátis ejus.

Aber des HErrn Theil ist sein Volk:  
Jacob ist die Schnur seiner Erbschaft.

Invenit eum in terra desérta, \* in loco  
horrôris, & vastæ solitudinis:

Er fand ihn in einem wüsten Lande/  
am Ort / da Schrecken war / und eine  
grosse wilde Einöde:

Circumdúxit eum, & dócuit, \* & cu-  
stodívit quasi pupíllam óculi sui.

Er führete ihn herum / und lehrete  
ihn / und bewahrete ihn / wie seinen  
Augapffel.

Sicut áquila próvocans ad volándum  
pullos suos, \* & super eos vólitans,

Wie ein Adler seine Jungen anreizet  
zu fliegen / und flieget hin und her über sie /

Expándit alas suas, & assúmpsit eum, \*  
atque portávit in húmeris suis.

Also stretchet er seine Flügel auß / nahm  
ihn auff / und trug ihn auff seinen Achseln.

Dominus solus dux ejus fuit: & non erat  
cum eo deus aliénus.

Der HErr allein war sein Führer: und  
war kein frembder Gott bey ihm.

Con-

Constituit eum super excelsam terram: \* ut comederet fructus agrorum;

Er setzte ihn auff ein hohes Land / daß er die Früchte der Acker essen solte;

Ut suggeret mel de petra, \* oleumque de saxo durissimo.

Daß er Honig saugen solt auß dem Felsen / und Del auß einem sehr harten Stein.

Butyrum de armento, & lac de ovibus \* cum adipè agnorum, & arietum filiorum Basan:

Butter von den Rügen / und Milch von den Schaaffen / sampt dem Fett von den Lämmern / und von den Widbern der Kinder Basan:

Et hircos cum medulla tritici, \* & sanguinem uvæ biberet meracissimum.

Auch die Böcke mit dem Kern des Weizen: und daß er das allerlauterste Traubenblut trinken solte.

Incrassatus est dilectus, & recalcitavit: \* incrassatus, impinguatus, dilatatus.

Der Geliebte ist fett worden / und hat von sich getretten / er ist dick und fett worden / und hat sich auffgethan.

Dereliquit DEUM factorem suum, \* & recessit à DEO salutari suo.

GOTT seinen Schöpffer hat er verlas-  
sen / und ist von GOTT seinem Heyland  
abgewichen.

Provocaverunt eum in diis aliénis, \* &  
in abominatióibus ad iracundiam con-  
citaverunt.

Sie haben ihn gereizet mit frembden  
Göttern / und haben ihn zum Zorn be-  
weget mit ihren Greulen.

Immolaverunt dæmoniis & non DEO: \*  
diis quos ignorábant:

Sie haben den Teuffeln geopffert / und  
nicht GOTT: den Göttern / die sie nicht  
kanten:

Novi recentésque venerunt, \* quos  
non coluerunt patres eórum.

Die neu und frisch ankommnen sind /  
denen ihre Vätter nicht gedienet haben.

DEUM, qui te genuit, dereliquisti, \*  
& oblitus es Domini Creatóris tui.

Du hast GOTT verlassen / der dich ge-  
zeuget hast / und bist des HERN deines  
Schöpfers vergessen.

Vidit Dominus, & ad iracundiam con-  
citus est: \* quia provocaverunt eum fi-  
lii sui & filia.

Der HERN hats gesehen / und ist zum  
Zorn beweget worden: weil ihn seine  
Söh-

Söhne und Töchter gereizet haben.

Et ait: Afcondam faciem meam ab eis, \*  
& considerabo novissima eorum:

Und er sprach: Ich wil mein Ange-  
sicht für ihnen verbergen / und ihr Ende  
anschauen:

Generatio enim perversa est, \* & in-  
fideles filii.

Dann es ist ein verkehrt Geschlecht:  
sind untreue Kinder.

Ipsi me provocaverunt in eo qui non  
erat deus, \* & irritaverunt in vanitatibus  
suis:

Sie haben mich gereizet / mit dem / der  
nicht Gott war / und haben mich erzör-  
net / mit ihren Eitelkeiten:

Et ego provocabo eos in eo qui non est  
populus, \* & in gente stulta irritabo illos.

So wil ich sie auch reizen in dem / das  
kein Volk ist / und mit einem thörichten  
Volk wil ich sie erzörnen.

Ignis succensus est in furôre meo, \* &  
ardêbit usque ad inferni novissima:

Es ist ein Feuer angangen in meinem  
Grimm / und wird brennen bis zu der  
untersten Hölle:

Devorabitque terram cum germine  
suo: \* & montium fundamenta combûret.

Es wird die Erde mit ihrem Gewächs  
verzehren / und die Gründe der Berge  
verbrennen.

Congregabo super eos mala, \* & sagi-  
tas meas complébo in eis.

Ich wil Unglück über sie häuffen / und  
meine Pfeile wil ich auff sie verschiessen.

Consuméntur fame, \* & devorábunt  
eos aves morsu amaríssimo:

Sie sollen von Hunger vergehen / und  
die Vögel sollen sie fressen / mit sehr bit-  
tern beissen.

Dentes bestiârum immittam in eos, \*  
cum furôre trahéntium super terram, at-  
que serpéntium.

Ich wil die Zähne der Thier unter sie  
schicken / mit dem Wüten der kriechenden  
Thiere auff Erden / und der Schlangen.

Foris vastâbit eos gladius, & intus pa-  
vor, juvenem simul ac virginem, lactén-  
tem cum hómine sene.

Außwendig sol sie das Schwerdt ver-  
wüsten / und innwendig Schrecken / die  
Jüngling zugleich mit den Jungfrauen /  
die Säuglinge mit den alten Leuthen.

Dixi: Ubi nam sunt? \* celsâre fáciam  
ex homínibus memóriam eórum.

Ich habe gesagt: Wo sind sie? Ich wil  
ma

machen / daß ihre Gedächtnis unter den Menschen auffhören sol.

Sed propter iram inimicorum distuli: \*  
ne fortè superbirent hostes eorum,

Aber umb des Zorns willen der Feinde hab ichs verzogen: damit vielleicht ihre Widerwärtigen nicht hoffärtig würden/

Et dicerent: Manus nostra excelsa, & non Dóminus, \* fecit hæc ómnia.

Und sagten: Unsere hohe Hand / und nicht der H<sup>E</sup>rr hat diß alles gethan.

Gens absque consilio est, & sine prudentia. \* Utinam sáperent, & intelligerent, ac novissima providerent.

Es ist ein Volk ohn Rath / und ohn Fürsichtigkeit. Wolte G<sup>O</sup>tt / daß sie weise wären / und verstündens / und vorhin sähen / was zum letzten seyn wird.

Quómodo persequatur unus mille, \* & duo fugent decem millia?

Wie / daß einer tausend verfolget / und zween zehen tausend verjagen?

Nónne ideò, quia DEUS suus vendidit eos, \* & Dóminus conclúsit illos?

Ists nicht darumb / weil sie ihr G<sup>O</sup>tt verkaufft hat / und der H<sup>E</sup>rr hat sie beschlossen?

Non enim est DEUS noster ut dii eorum:

rum : \* & inimici nostri sunt iudices.

Dann unser Gott ist nicht / wie ihre  
Götter: und darüber sind unsere Feinde  
selbst Richter.

De vinea Sodomorum, vinea eorum, \*  
& de suburbanis Gomorrhæ:

Ihr Weingarten ist von den Wein-  
garten zu Sodom / und von den Vor-  
städten zu Gomorrha:

Uva eorum uva fellis, \* & botri ama-  
rissimi.

Ihre weinbeerlein sind gallen-beerlein/  
ihre Trauben sind über die maß bitter.

Fel draconum vinum eorum, & venen-  
um aspidum insanabile.

Ihr Wein ist Drachen = Galle / und  
Nattern-Gift / das nicht zu heylen ist.

Nonne hæc condita sunt apud me, \*  
& signata in thesauris meis?

Sind diese Dinge bey mir nicht verbor-  
gen / und verzeichnet in meinen Schätzen?

Mea est ultio, & ego retribuam in tem-  
pore, \* ut labatur pes eorum;

Mein ist die Rache / ich wilß auch ver-  
gelten zu seiner Zeit / daß ihr Fuß sol  
wancken.

Juxta est dies perditionis, \* & adesse  
festinant tempora.

Der

Der Tag des Verderbens ist nahe her-  
ben / und die Zeit eylet herzu.

Judicabit Dóminus pópulum suum, \*  
& in servis suis miserébitur:

Der H<sup>er</sup> wird sein Volck richten / und  
wird sich über seine Knechte erbarinnen:

Vidébit quòd infirmáta sit manus, \* &  
clausi quoque defecérunt, residuique  
consumpti sunt.

Er wird sehen / daß die Hand krafftlos  
worden ist / daß auch die verschlossenen ab-  
genommen haben / und daß die übrigen  
verzehret sind.

Et dicet: Ubi sunt dii eorum, \* in qui-  
bus habébant fidúciam?

Und er wird sagen: Wo sind ihre Göt-  
ter / darauff sie ihr Vertrauen gesetzt  
hatten?

De quorum victimis comedébant ádi-  
pes, \* & bibébant vinum libáminum:

Sie assen das Fett von ihren Opfern /  
und truncken den Wein ihres Tranck-  
Opfers:

Surgant, & opituléntur vobis, \* & in  
necessitáte vos prótegant.

Lasset sie auffstehen / und euch helffen /  
und beschürmen euch in der Noth.

Vidéte, quòd ego sim solus, \* &

non sit alius DEUS præter Me :

So sehet nun / daß ichs allein bin / und  
daß ohn mich kein ander GOTT ist :

Ego occidam, & ego vivere faciam :  
percutiam, & ego sanabo, \* non est qui  
de manu mea possit erüere.

Jch wil tödten / und lebendig machen:  
Jch wil schlagen / und heylen wiederumb /  
und ist keiner / der auß meiner Hand er-  
retten könne.

Levabo ad cælum manum meam, &  
dicam : \* Vivo ego in ætérnum.

Jch wil meine Hand gen Himmel auff-  
heben / und sagen: Jch lebe in Ewigkeit.

Si acüero ut fulgur gládium meum, \*  
& arripuerit iudicium manus mea :

Wann ich mein Schwerdt wehen wer-  
de wie den Blitz / und wann mein Hand  
das Gericht ergreifen wird :

Reddam ultionem hóstibus meis : \* &  
his qui oderunt me, retribuam.

So wil ich an meinen Feinden Rache  
üben / und wil denen wiederumb vergel-  
ten / die mich hassen.

Inebriabo sagittas meas sanguine, \* &  
gládus meus devorabit carnes,

Jch wil meine Pfeile mit blut truncken  
machen / un̄ mein schwerd sol fleisch fressen /

De

CANTICUM MOYSI. 569

De cruore occisorum, \* & de captivitate, nudati inimicorum capitis.

Von dem Blut der Erschlagenen / und von dem gefängnis des entblösten haupts der Feinde.

Laudate Gentes pópulum ejus, \* quia sanguinem servorum suorum ulciscetur:

Ihr Heyden lobet sein Volk / dann er wird das Blut seiner Knechte rächen:

Et vindictam retribuet in hostes eorum, \* & propitius erit terræ pópuli sui.

Und ihren Feinden Rach wiedergelten / und wird dem Lande seines Volcks gnädig seyn.

CANTICUM ANNÆ.

1. Reg. 2.

*Quo psallens, morbo, morte, infamia, hostibus, peccato, tentatione liberatus, & exaltatus, non sibi, sed DEO id tribuere cupit, & exultans gratias agit; optatque iis deinceps liberari.*

Lobgesang Anna /

Im 1. Buch der Königen am 2. Capittel.

Durch welchen der Sanger von der Kranckheit / Todt / Schändung / Feinden / Sünden / Ansechtungen erlöset / und erhöhet / ihm solches

Na 5

nicht

nicht wilt zuschreiben/ sondern Gott/ darumb  
saget er frolockend Danck / wünschet hinführo  
von dergleichen Ungelegenheiten befreyet zu  
werden.

**E**Xultavit cor meum in Domino, \* &  
exaltatum est cornu meum in DEO  
meo.

**M**ein Herz frolocket im Herrn / und mein  
Horn erhöhet sich in meinem Gott.

Dilatatum est os meum super inimi-  
cos meos: \* quia lætata sum in salutari tuo.

Mein Mund hat sich weit auffgethan  
über meine Feinde: Dann ich habe mich  
in deinem Hehl erfreuet.

Non est sanctus, ut est Dominus: ne-  
que enim est alius extra te, \* & non est  
fortis sicut DEUS noster.

Es ist niemand heilig / wie der Herr  
ist: Dann außser dir ist auch niemand an-  
ders / und ist auch kein starcker als unser  
Gott ist.

Nolite multiplicare loqui sublimia, \*  
gloriantes:

Redet nicht viel von hohen dingen / und  
berühmet euch nicht:

Recedant vetera de ore vestro: quia  
DEUS scientiarum Dominus est, \* & ipsi  
præparantur cogitationes.

Lasset das alte von euerem Mund ab-  
weichen : dann der H<sup>er</sup> ist ein G<sup>ott</sup>  
aller Wissenschaft / und ihm werden die  
Gedanken zubereitet.

Arcus fortium superatus est, \* & infir-  
mi accincti sunt robore.

Der Bogen der Starcken ist überwun-  
den/und die Schwachen sind mit Stärke  
umbgürtet.

Répleti prius, pro panibus se locavê-  
runt : \* & famelici saturati sunt.

Die zuvor satt waren/haben sich selbst  
umb das Brodt verdinget : und die  
Hungerigen sind ersättiget worden.

Donec sterilis peperit plurimos:\* & quæ  
multos habebat filios, infirmata est.

Bis die Unfruchtbare viel Kinder ge-  
bahr: und bis diejenige / so viel Söhne  
hatte / schwach ward.

Dominus mortificat & vivificat, \* de-  
dûcit ad inferos, & redûcit.

Der H<sup>er</sup> tödtet/ und macht lebendig:  
Er führet in die Hölle / und führet wie-  
derumb heraus.

Dominus pauperem facit & ditat, \*  
humíliat & sublevat.

Der H<sup>er</sup> machet arm / und machet  
auch reich: Er erniedert und erhöhet.

Suf-

Suscitat de pulvere egēnum,\* & de stercore elevat pauperem:

Den Dürfftigen erwecket er auß dem Staube / und erhebet auß dem Koth den Armen:

Ut sedeat cum principibus,\* & solium gloriæ teneat.

Daß er bey den Fürsten sitze / und den Thron der Herrlichkeit inne habe.

Domini enim sunt cardines terræ,\* & posuit super eos Orbem.

Dann die Grundveste der Erden sind des H<sup>E</sup>rm: und Er hat den Erdboden darauff gesetzt.

Pedes Sanctorum suorum servabit, & impii in tenebris conticescent:\* quia non in fortitudine sua roborabitur vir.

Er wird die Füße seiner Heiligen behüten / und die Gottlosen werden in der Finsternis stillschweigen: dann niemand wird durch seine eigene Stärke mächtig werden.

Dominum formidabunt adversarii ejus:\* & super ipsos in cælis tonabit:

Für dem H<sup>E</sup>rm werden sich seine Widerwärtigen fürchten: und Er wird über sie donnern im Himmel:

Dominus judicabit fines terræ, & dabit impe-

CANTICUM ISAIÆ. 573

imperium Regi suo, \* & sublimabit cornu Christi sui.

Der HErr wird richten die äusserste Grenzen der Erden: Er wird auch seinem Könige die Herrschaft geben / und das Horn seines Gesalbten erhöhen.

CANTICUM ISAIÆ  
PROPHETÆ, Cap. 12.

*Quo psallens in amorem JESU se totum effundit, oratque: Amor meus JESUS meus, & omnia.*

Lobgesang des Propheten Isaiä/  
Am 12. Capittel.

Durch welchen sich der Sanger in die Liebe JESU ganz außgiesset; bittendts dahero also: Mein Lieb und alles ist mein HErr JESUS.

CONFITÈBOR tibi Domine, quoniam iratus es mihi: \* conversus est furor tuus, & consolatus es me.

JEH wil dir danken / O HErr / denn du bist zornig über mich gewesen: aber dein Grimm hat sich gewendet / und du hast mich getröstet.

Ecce DEUS Salvator meus, \* fiducialiter agam, & non timèbo:

Sihe / Gott ist mein Heyland: ich wil

wil getrost handeln / und wil mich nicht fürchten:

Quia fortitudo mea, & laus mea Dominus,\* & factus est mihi in salutem.

Denn der HErr ist meine Stärke / und mein Ruhm: und Er ist mir Heyl worden.

Haurietis aquas in gaudio de fontibus Salvatoris; \* & dicetis in illa die: Confitemini Domino, & invocate nomen ejus:

Ihr werdet mit freuden wasser schöpfen auß dem Brunnen des Heylands: Und ihr werdet sagen an demselbigen Tage: Lobet den HErrn / und ruffet seinen Nahmen an:

Notas facite in populis ad inventiones ejus: \* mementote quoniam excelsum est nomen ejus.

Machet seine Anschläge unter den Völkern bekant: gedencket daran / daß sein Nahme sehr hoch ist.

Cantate Domino, quoniam magnifice fecit: \* annuntiate hoc in universa terra.

Singet dem HErrn / denn Er hats herrlich gemacht: verkündiget das über den ganzen Erdboden.

Exulta, & lauda habitatio Sion: \*  
quia

*CANTICUM EZECHIAE.* 575

quia magnus in medio tui Sanctus Israël.  
Trosset und jauchzet/die ihr zu Sion  
wohnet : denn der Heilig in Israel ist  
groß mitten unter euch,

*CANTICUM EZECHIAE.*

Isaia 38.

*In quo gratias agit psallens DEO, quod à  
peccato, quod morbus & mors est ani-  
ma, ac inferno sit liberatus, postulat-  
que deinceps liberari.*

Lobgesang des Königs Ezechia/  
Isaia am 38. Capittel.

Durch welchen der Sanger Gott Dank saget/  
daß er von der Sünd / so ein tödtliche Krank-  
heit / ja der Seelen Todt selbst ist / imgleichen  
auch von der Höllen erlöset worden / begehret  
auch hinführo bestreyet zu werden.

**E** Go dixi : In dimidio dièrum meorum \*  
vadam ad portas inferi.

**I**ch habe gesagt : Nun werd ich mit-  
ten in meinen Tagen zu den Pforten  
der Höllen hinunter fahren.

Quæsiui residuum annorum meorum. \*

Dixi : Non vidèbo Dominum DEUM in  
terra viventium.

**I**ch habe gefraget nach meinen übrigen  
Tagen

Jahren. Ich habe gesagt: **GOTT** den **HERRN** werde ich nicht mehr sehen im Land der Lebendigen.

Non aspiciam hóminem ultrà, \* & habitatòrem quiétis.

Keinen Menschen werde ich hinforter anschauen / und keinen / der in der Ruhe wohnet.

Generátio mea abláta est, & convolúta est à me, \* quasi tabernáculum pastórum.

Meine Geburt ist von mir hinweg genommen / und zusammen gewickelt / wie ein Hirten-Hüttlein.

Præcisa est velut à texénte, vita mea: dum adhuc ordírer, succídit me: \* de manè usque ad vésperam finies me.

Mein Leben ist gleich wie von einem Weber abgeschnitten: er hat mich abgehauen / da ich noch anfieng: du wirfst vom Morgen bis zum Abend mit mir aufmachen.

Sperâbam usque ad manè, \* quasi leo sic contrivit ómnia ossa mea:

Meine Hoffnung war bis an den Morgen / und er hat alle mein Gebein / wie ein Löue zermalmet:

De manè usque ad vésperam finies me:

CANTICUM EZECHIAE. 577

me; \* sicut pullus hirúndinis sic clamábo,  
meditabor ut columba.

Vom Morgen bis zum Abend wirst  
du doch mit mir ein Ende machen; Ich  
wil schreyen wie junge Schwalben / und  
seuffzen wie eine Taube.

Attenuati sunt óculi mei, \* suspicién-  
tes in excélsam.

Meine Augen sind schwach worden/  
weil sie über sich in hie Höhe sahen.

Dómine vim pátor, respónde pro me.\*  
Quid dicam, aut quid respondébit mihi,  
cúm ipse fécerit?

Herr / ich lende Gewalt: du wollest  
für mich antworten. Was sol ich sagen/  
oder was sol er mir antworten / dieweil  
ers selbst gethan hat?

Recogitábo tibi omnes annos meos\*  
in amaritúdine ánimæ meæ.

Ich wil dir' alle meine Jahre wieder-  
umb überdencken / in Bitterkeit meiner  
Seele.

Dómine si sic vivitur, & in tálibus vi-  
ta spíritus mei, corrípies me, & vivificá-  
bis me.\* Ecce in pace amaritúdo mea ama-  
rissima:

Herr / muß man also leben / und hats  
solche Gelegenheit mit dem Leben meines  
Geists/

Geists / so magst du mich straffen und lebendig machen. Sihe / im Friede ist meine Bitterkeit am allergrößesten.

Tu autem eruisti animam meam ut non periret, \* projecisti post tergum tuum omnia peccata mea.

Du hast aber meiner Seele außgeholfen / damit sie nicht verlohren gienge / und hast alle meine Sünde hinter deinen Rücken geworffen.

Quia non inférnus confitèbitur tibi, neque mors laudâbit te: \* non expectâbunt, qui descêdunt in lacum, veritatem tuam.

Denn die Hölle wird dich nicht preisen / so wird dich auch der Todt nicht loben: und die zur Gruben hinunter fahren / werden auff deine Wahrheit nicht warten.

Vivens vivens ipse confitèbitur tibi, sicut & ego hódie: \* pater filiis notam faciét veritatem tuam.

Der Lebendige / ja der Lebendige / der wird dich preisen / wie ich auch noch heutiges Tags thue: der Vatter wird den Kindern deine Wahrheit zu wissen thun.

Dómine salvum me fac, \* & psalmos nostros cantâbimus cunétis diêbus vitæ nostræ in domo Domini.

Herr: hilf mir / so wollen wir unsere Psal-

Psalmen alle die Tage unsers Lebens im  
Hause des H<sup>er</sup>rn singen.

CANTICUM TRIUM  
PUERORUM. Dan. 3.

*Quo psallens cor suum effundit in DEI  
laudem, petitque ut omnium creatura-  
rum quasi voce & linguis DEum Crea-  
torem & Salvatorem suum laudet &  
benedicat.*

Lobgesang der dreyen Knaben im  
Babylonischen Feuer-Ofen/  
Danielis am 3. Capittel.

Durch welchen der Sanger in dem Lob Gottes  
sein Herz gleichsam außgießet; begehret auch  
zugleich / daß er gleichfals mit aller Creaturen  
Stimmen und Zungen Gott seinen Erschaffer  
und Heyland loben / und benedeyen möge.

**B**enedicite omnia opera Domini Domi-  
no: \* laudate & superexaltate eum  
in saecula.

Lobet den H<sup>er</sup>rn alle wercke des Herrens  
preiset ihn / und hebet ihn über auß hoch  
in Ewigkeit.

Benedicite Angeli Domini Domino: \*  
benedicite caeli Domino.

Lobet den Herren ihr Engel des Herrens:

Lobet den **HERRN** ihr Himmel.

Benedicite aquæ omnes, quæ super  
cælos sunt, Domino: \* benedicite om-  
nes virtutes Dómini Domino.

Lobet den **HERRN** alle Wasser / die  
über den Himmeln sind: lobet den **HERRN**  
alle Kräfte des **HERRN**.

Benedicite Sol & luna Domino: \* be-  
nedicite stellæ cæli Dómino.

Lobet den **HERRN** Sonne und Mond:  
Lobet den **HERRN** ihr Sternen am  
Himmel.

Benedicite omnis imber & ros Domi-  
no: \* benedicite omnes spiritus DEI Do-  
mino.

Lobet den **HERRN** alle regen und Thau:  
Lobet den **HERRN** alle Geister Gottes.

Benedicite ignis & æstus Domino: \* be-  
nedicite frigus & æstus Domino.

Lobet den **HERRN** Feuer und Hitze: lo-  
bet den **HERRN** Kälte und Hitze.

Benedicite rores & pruina Domino: \*  
benedicite gelu & frigus Domino.

Lobet den **HERRN** Thau und Reiff: lo-  
bet den **HERRN** Frost und Kälte.

Benedicite glacies & nives Domino: \*  
benedicite noctes & dies Domino.

Lobet den **HERRN** Eyß und Schnee:

Lo

TR IUM P U E R O R U M. 581

Lobet den HERRN Nacht und Tag.

Benedicite lux & tenebrae Domino: \*  
benedicite fulgura & nubes Domino.

Lobet den HERRN Licht und Finster-  
nis: lobet den HERRN Blitz und Wolken.

Benedicat terra Dominum: \* laudet  
& superexaltet eum in saecula.

Die Erde lobet den HERRN: sie preise  
ihn / und hebe ihn überaus hoch in E-  
wigkeit.

Benedicite montes & colles Domino: \*  
benedicite universa germinantia in terra  
Domino.

Lobet den HERRN ihr Berge und Bü-  
hel: Lobet den HERRN alles was grünet  
auff Erden.

Benedicite fontes Domino: \* benedi-  
cite maria & flumina Domino.

Lobet den HERRN ihr Brunnen: Lobet  
den HERRN ihr Meer und Wasserströme.

Benedicite cete, & omnia quae mo-  
ventur in aquis, Domino: \* benedicite  
omnes volucres caeli Domino.

Lobet den HERRN ihr Wallfisch / und  
alles / was sich im Wasser beweget: Lobet  
den HERRN alle Vögel des Himmels.

Benedicite omnes bestiae & pecora Do-  
mino: \* benedicite filii hominum Domino.

Lobet den H<sup>ER</sup>m alle thier und Viehe:  
Lobet den H<sup>ER</sup>m ihr Menschenkinder.

Benedicat Israël Dominum: \* laudet  
& superexaltet eum in sæcula.

Israel lobet den H<sup>ER</sup>m: und preise ihn/  
und hebe ihn überaus hoch in Ewigkeit.

Benedicite sacerdotes Domini Domi-  
no: \* benedicite servi Domini Domino.

Lobet den H<sup>ER</sup>m ihr Priester des  
H<sup>ER</sup>m: Lobet den H<sup>ER</sup>m ihr Diener des  
H<sup>ER</sup>m.

Benedicite spiritus & animæ justórum  
Domino: \* benedicite sancti & humiles  
corde Domino.

Lobet den H<sup>ER</sup>m ihr Geister und ihr  
Seelen der Gerechten: Lobet den H<sup>ER</sup>m/  
die ihr heilig send / und demütig von  
H<sup>ER</sup>ren.

Benedicite Anania, Azaria, Misaël  
Domino: \* laudate & superexaltate eum  
in sæcula.

Lobet den H<sup>ER</sup>m Anania / Azaria/  
und Misael: preiset ihn / und hebet ihn  
überaus hoch in Ewigkeit.

Benedicámus Patrem, & Filium, cum  
sancto Spiritu: \* laudémus & superexal-  
témus eum in sæcula.

Lass uns loben den Vatter / und den  
Sohn /

Sohn / mit dem heiligen Geist: last uns  
ihn loben und überhöhen ewiglich.

Benedictus es Domine in firmamento  
caeli: & laudabilis, & gloriôsus, & su-  
perexaltâtus in sæcula.

Gelobt bist du in Beste des Himmels/  
und löblich/und hoher Ehren werth/über  
alle Ding zu allen Zeiten.

CANTICUM HABACUC.

Cap. 3.

*Quo allegoricè psallens meditari poterit,  
& canere ortum, gesta miracula, vi-  
torias ac iudicium CHRISTI: item  
gaudere & exultare in DEO JESU suo:  
quo duce ardua omnia vitia tentatio-  
nesque vincet & debellabit.*

Lobgesang des Propheten Habac-  
cuc / am 3. Capittel.

Durch welchen der Sânger verwendter weiß be-  
trachten / und preisen kan die Geburt / Wun-  
derwercken / Siegen / und das Gericht oder  
Urtheil Christi ; forderist auch sich erfreuen  
und frolocken in Gott seinem HERN JESU:  
durch welchen er als ein Führer / alle Be-  
schwernüssen/Untugenden/Anfechtungen über-  
winden/ und überkriegen möge.

**D**omine audivi auditionem tuam, \* & timui.

**H**Erz / ich habe deine Stimme gehört / und bin erschrocken.

Domine opus tuum, \* in medio annorum vivifica illud.

Es ist dein Werk / O **H**Erz / mache es lebendig mitten in den Jahren.

In medio annorum notum facies: \* cum iratus fueris, misericordiae recordaberis.

Ja mitten in den Jahren wirst du es kundbar machen: Wann du schon zornest / so wirst du doch an die Barmherzigkeit wiederumb gedendenken.

**DEUS** ab Austro veniet, \* & Sanctus de monte Pharan:

**G**OTT wird vom Mittag kommen / und der Heilige vom Berge Pharan:

Opéruit caelos gloria ejus: \* & laudis ejus plena est terra.

Seine Herrlichkeit bedeckt die Himmel: und das Erdreich ist seines Lobs voll.

Splendor ejus ut lux erit: \* cornua in manibus ejus.

Sein Glanz wird seyn wie das Licht: Hörner sind in seinen Händen.

Ibi abscondita est fortitudo ejus: \* ante faciem ejus ibit mors.

Da

Dasselbst ist seine Stärke verborgen:  
Der Todt wird für seinem Angesicht her-  
gehen.

Et egrediêtur diabolus ante pedes ejus.\*  
Stetit, & mensus est terram.

Der Teuffel wird auch für seinen Füß-  
sen herauskommen. Er stundt/ und maß  
den Erdboden.

Aspéxit, & dissolvit Gentes: \* & con-  
triti sunt montes sæculi.

Er sahe / und zertrennet die Henden:  
Die ewige Berge wurden zerschmettert.

Incurvati sunt colles mundi, \* ab iti-  
neribus æternitatis ejus.

Die Büchel der Welt bucketen sich für  
seinen ewigen Wegen.

Pro iniquitate vidi tentoria Æthiopiæ,\*  
turbabuntur pelles terræ Mádian.

Ich sahe die Hütten auß Morenland  
umb der Sünde willen: Die Gezelte des  
Lands Madian sollen bewegt werden.

Numquid in fluminibus iratus es Do-  
mine? \* aut in fluminibus furor tuus? vel  
in mari indignatio tua?

Bist du dann zornig über die Wasser-  
ströme/ O HErr? Oder gehet dein Grimm  
über die Flüsse? Oder deine Ungnad über  
das Meer?

586 CANTICUM HABACUC.

Qui ascēdes super equos tuos : \* & quadrigæ tuæ salvatio.

Du wirst dich auff deine Rosse setzen : und von deinen Wagen wird das Heyl kommen.

Suscitans suscitabis arcum tuum , \* juramēta tribubus quæ locūtus es :

Du wirst deinen Bogen gewißlich erwecken / wie du den Geschlechten in deiner Rede geschworen hast :

Fluvios scindes terræ : vidērunt te : & doluerunt montes : \* gurges aquarum transiit.

Du wirst die Flüsse im Land zertheilen : Die Berge sahen dich / und ihnen ward angst : Das hohe Wasser gieng fürüber.

Dedit abyssus vocem suam : \* altitudo manus suas levavit.

Der Abgrund ließ seine Stimmen hören : Die Höhe hub ihre Hände auff.

Sol & luna steterunt in habitaculo suo , \* in luce sagittarum tuarum , ibunt in splendore fulgurantis hastæ tuæ.

Sonne und Mond stunden still in ihrer Wohnung / so werden sie hingehen im Licht deiner Pfeile / und im Glantz deines Spiesses / der daher blicket.

In

CANTICUM HABACUC. 587

In frémitu conculcabis terram: \* & in furóre obstupefacies Gentes.

Du wirst das Land zertreten mit einem grümmigen Wesen: Die Heyden wirst du im Zorn erschrecken.

Egressus es in salûtem pópuli tui, \* in salûtem cum Christo tuo.

Du bist zum Heyl deines Volcks ausgezogen / ja zum Heyl mit deinem Gesalbten.

Percussisti caput de domo impii: \* denudasti fundaméntû ejus usque ad collum.

Du hast das haupt vom hause des gottlosen geschlagen: hast seine Grundveste bis an den halß entblößet.

Maledixisti sceptris ejus, capiti bellatorum ejus, \* venientibus ut turbo ad dispergendum me.

Du hast seinen Scepter verflucht / und das haupt seiner Kriegsleut / welche herandrungen wie ein Sturmwind mich zu verstreuen.

Exultatio eorum, \* sicut ejus qui devorat pauperem in abscondito.

Ihr Frolocken war wie eines / der den Armen im verborgenen auffrisset.

Viam fecisti in mari equis tuis, \* in luto aquarum multarum.

Du

588 CANTICUM HABACUC.

Du hast deinen Rossen den Weg im Meer bereit / durch den Schlamm grosser Wasser.

Audivi, & conturbatus est venter meus: \* à voce contremuêrunt labia mea.

Ich hab's gehôret / und mein Bauch hat sich davon entsetzt: meine Lippen zitterten für der Stimun.

Ingrediatur putredo in ossibus meis, \* & subter me scateat.

Enter müsse in mein Gebein kommen / und müsse unter mir aufbrechen.

Ut requiescam in die tribulatiônis: \* ut ascendam ad populum accinctum nostrum.

Damit ich ruhen möge am Tage der Trübsal / und heraußkommen zu unserm Volck / das zum Streit gerüstet ist.

Ficus enim non florêbit: \* & non erit germen in vineis.

Dann der Feigenbaum wird nicht blühen: auch wird im Weingarten kein Gewächse seyn.

Mentiêtur opus oliuæ: \* & arua non afferent cibum.

Die Arbeit am Delbaum wird fehlen: und die Aecker werden keine Nahrung bringen.

Ab-

CANTICUM HABACUC. 589

Abcindetur de ovili pecus : \* & non erit armentum in præsepibus.

Die Schaaffe sollen auß den Ställen hingerissen werden: und wird an den krippen kein Vieh seyn.

Ego autem Domino gaudēbo : \* & exultabo in DEO Jesu meo.

Ich aber wil mich im HERN erfreuen: und frolocken in GOTT meinem Heyland.

DEUS Dominus fortitudo mea : \* & ponet pedes meos quasi cervorum.

GOTT der HERN ist meine Stärke: Er wird meine Füße machen / wie der Hirschen Füße.

Et super excelsa mea deducet me victor \* in psalmis canentem.

Auch wird der überwinder mich führen auff meinen höhen / wann ich meine Psalmen singe.

CANTICUM B. MARIÆ

VIRGINIS. Luc. I.

Quopsallens celebrat Dei misericordiam, quod nobis CHRISTUM dederit, quodque per eum sibi peculiare illustresque dotes & gratias ac virtutes contulerit, petitque eas augeri.

Lobgesang der allerseeligsten Jung-  
frau Mariä/

Lucã am 1. Capittel.

Durch welchen der Sãnger rühmet die Barm-  
herzigkeit Gottes / daß er uns Christum ge-  
ben ; daß er auch durch ihn ihme sonderbare  
herzliche Gaben / Gnaden / und Tugenden mit-  
getheilet ; bittet weiters / daß selbige möchten  
vermehret werden.

**M**Agnificat \* anima mea Dominum:

**M**Eine Seele macht groß den HERN:

Et exultavit spiritus meus \* in DEO  
Salutari meo.

Und mein Geist frolocket in Gott mei-  
nem Heyland.

Quia respexit humilitatem ancillæ suæ: \*  
ecce enim ex hoc beatam me dicent om-  
nes generationes.

Dann er hat die Demuth seiner Magd  
angesehen: Dann sihe / von nun an wer-  
den mich selig nennen alle Geschlechter.

Quia fecit mihi magna qui potens est: \*  
& sanctum nomen ejus.

Dann Er hat grosse Dinge an mir ge-  
than / der da mächtig ist / und sein Nah-  
me ist heilig.

Ec

CANTICUM B. MARIÆ. 591

Et misericordia ejus à progenie in progenies \* timentibus eum.

Und seine Barmherzigkeit währet von einem Geschlecht zum andern / bey denen / die ihn fürchten :

Fecit potentiam in brachio suo : \* dispersit superbos mente cordis sui.

Er hat gewalt geübet mit seinem arm / und hat zerstreuet / die hoffärtig sind in ihres herzen Gemütthe.

Deposuit potentes de sede , \* & exaltavit humiles.

Die Gewaltigen hat Er vom Stuhl herunter gesetzt / und hat die Demütigen erhöhet.

Esurientes implêvit bonis : \* divites dimisit inanes.

Die hungerigen hat Er mit Gütern erfüllet : Und hat die Reichen leer von sich gelassen.

Suscêpit Israël puerum suum , \* recordatus misericordiæ suæ.

Er hat Israel seinen Diener auffgenommen / und ist seiner Barmherzigkeit eingedenck gewesen.

Sicut locutus est ad patres nostros , \* Abraham , & semini ejus in sæcula.

Wie er geredt hat zu unsern Vättern / dem

592 CANTICUM ZACHARIÆ.

dem Abraham/ und seinem Saamen  
ewiglich.

CANTICUM ZACHARIÆ.

Luc. 1.

*Quo psallens postulat particeps fieri gratiæ  
CHRISTI, sanctè & Christianè vivere,  
CHRISTO que parare viam ad multa-  
rum animarum conversionem & sa-  
lutem.*

Lobgesang des Hohenpriesters  
Zachariä /

Lucã am 1. Capittel.

Durch welchen der Sanger begehret theilhaftig  
zu werden der Gnaden Christi / heilig und  
Christlich zu leben ; und Christo dem HErrn  
den Weg vorzubereiten zu vieler Seelen Be-  
kehrung und Hehl.

**B**enedictus Dóminus DEUS Israël , \*  
quia visitávit , & fecit redemptiõnem  
plebis suæ :

**G**ebenedeyet sey der HErr / der Gott  
Israël/dann Er hat heimgesucht und  
erlõset sein Volk :

Et eréxit cornu salutis nobis : \* in do-  
mo David púeri sui.

Und er hat uns ein Horn des Heils  
auff=

CANTICUM ZACHARIAE. 593

auffgerichtet/ in dem Hause David seines  
Dieners.

Sicut locutus est per os sanctorum, \*  
qui à sæculo sunt, Prophetarum ejus:

Wie er geredt hat durch den Mund  
seiner heiligen Propheten/welche von An-  
fang der Welt her gewesen sind:

Salutem ex inimicis nostris, \* & de  
manu omnium qui odérunt nos.

Uns zu erlösen von unsern Feinden/  
und auß der Hand aller/ die uns hassen.

Ad faciendam misericordiam cum pá-  
tribus nostris: \* & memorári testaménti  
sui sancti.

Auch Barimberzigkeit zu thun mit un-  
sern Vätern: und an seinen heiligen Bund  
zu gedencken.

Jusjurandum, quod jurávit ad Abra-  
ham patrem nostrum, \* datûrum se nobis:

An den End / den er geschworen hat  
unserm Vatter Abraham / daß er uns  
geben wolle:

Ut sine timóre, de manu inimicorum  
nostrorum liberati, \* serviámus illi.

Daß wir erlöset auß der Hand unser  
Feinde / ohne Furcht ihm dienen sollen.

In sanctitate & justitia coram ipso, \*  
omnibus diebus nostris.

In Heiligkeit und Gerechtigkeit für  
ihm / alle die Tage unsers Lebens.

Et tu puer, Propheta Altissimi voca-  
beris: \* præibis enim ante faciem Dómi-  
ni parare vias ejus:

Und du Kindlein wirst ein Propheete  
des Allerhöchsten genannt werden: Dann  
du wirst für dem Angesicht des HERN  
hergehen / seine Wege zu bereiten:

Ad dandam sciéntiam salútis plebi  
ejus: in remissionem peccatorum eorum:

Und Erkántnis des Heils zu geben  
seinem Volck / zu Vergebung ihrer Sünde:

Per viscera misericordiae DEI nostri: \*  
in quibus visitavit nos, oriens ex alto:

Durch die innerliche Barmherzigkeit  
unsers Gottes / durch welche uns heim-  
gesucht hat der Auffgang auß der Höhe:

Illuminare his, qui in tenebris & in  
umbra mortis sedent: \* ad dirigendos pe-  
des nostros in viam pacis.

Die jenigen zu erleuchten / welche in der  
Finsternis / und im Schatten des Todes  
sizen: und unsere Füße auff den Weg  
des Friedens zu richten.

\* \* \*

CANTICUM SIMEONIS.

Luc. 2.

*Quo psallens desiderat, die vel vita sancte  
transacta, dissolvi, & esse cum  
CHRISTO.*

Lobgesang des alten Simeonis/  
Lucã am 2. Capittel.

Durch welchen der Sãnger verlanget / nach hei-  
lig überbrachten Tag oder Leben / entlöset zu  
werden / und bey Christo dem HERN zu seyn.

**N**unc dimittis servum tuum Domine, \*  
secundum verbum tuum in pace:

**H**Erz / nun lässtest du deinen Diener nach  
deinem Wort im Frieden fahren:

Quia viderunt oculi mei \* salutare  
tuum,

Dann meine Augen haben dein Heyl  
gesehen /

Quod parasti \* ante faciem omnium  
populorum ;

Das du bereitet hast für dem Ange-  
sicht aller Völker :

Lumen ad revelationem Gentium, \*  
& gloriam plebis tuæ Israël.

Ein Licht zur erleuchtung der Heyden  
und zum Preise deines Volcks Israel.

CANTICUM S. AMBRO-  
sii & S. Augustini.

Das Lobgesang St. Ambrosii und  
St. Augustini.

**T**E Deum laudamus : te Dominum  
confitemur.

**D**IEH **G**OTT wir loben: dich unsern  
**H**ERN wir bekennen.

Te æternum Patrem , omnis terra ve-  
neratur.

Dich ewigen Vatter: der ganze Erden-  
kreis verehret.

Tibi omnes Angeli : tibi cæli & un-  
versa Potestates.

Dir singen alle Engel: die Himmel und  
alle Gewalthabende.

Tibi Cherubim & Seraphim : inces-  
sabili voce proclamant :

Dir schreyen zu die Cherubim und Se-  
raphim : mit unablässigen Stimmen :

Sanctus, Sanctus, Sanctus: Dominus  
Deus Sabaoth.

Heilig/ Heilig/ Heilig/ ist der **H**ERR  
**G**OTT Sabaoth.

Pleni sunt cæli & terra : majestatis glo-  
ria tua.

Him-

Himmel und Erd seynd erfüllet: mit  
der Majestät deiner Herlichkeit.

Te gloriosus Apostolorum chorus.

Dich rühmet und preysset: die herliche  
Versammlung der Apostelen.

Te Prophetarum laudabilis numerus.

Solches thut ungleichen: die löbliche  
Anzahl der Propheten.

Te Martyrum candidatus laudat exer-  
citus.

Dich auch sonderlich preysset: das schein-  
bahre Heer der Martyrer.

Te per orbem terrarum sancta confite-  
tur Ecclesia.

Dich durch die weit und breite Welt:  
die heilige Christenheit bekennet.

Patrem immensæ majestatis.

Einen Vatter unermessener Majestät/  
Venerandum tuum verum, & unicum  
Filium.

Und deinen würdigen / wahren: und  
einigen Sohn.

Sanctum quoque paraclitum Spiritum.

Darneben auch den Tröster den Heil.  
Geist.

Tu Rex gloriæ Christe.

Du / O Christe / bist ein König der  
Chren.

Tu Patris sempiternus es Filius.

Du bist ein ewiger Sohn des Vatters.

Tu ad liberandum suscepturus hominem: non horruisti Virginis uterum.

Du uns Menschen zu erlösen: hast der Jungfrauen Leib nicht gescheuet.

Tu devicto mortis aculeo: aperuisti credentibus regna cælorum.

Du nach Überwindung des Todtenstachels: hast den Glaubigen das Himmelreich eröffnet.

Tu ad dexteram Dei sedes: in gloria Patris.

Du sitzest zu der Rechten Gottes: in der Herrlichkeit des Vatters.

Judex crederis esse venturus.

Du wirst geglaubet ein zukünftiger Richter zu seyn.

Te ergo quæsumus tuis famulis subveni: quos pretioso sanguine redemisti.

Darumb wir dich flehentlich bitten/du wollest deinen Dienern zu hülff kommen: die du mit deinem theuren Blut erlöset hast.

Æterna fac cum Sanctis tuis: in gloria numerari.

Schaffe daß wir under die Zahl der Heiligen: in der ewigen Glorj mögen gerechnet werden.

Sal-

Salvum fac populum tuum Domine: & benedic hereditati tuæ.

Dein Volck / O H<sup>er</sup> / mache selig: und deiner Erbschafft gib den Segen.

Et rege eos: & extolle illos usque in æternum.

Du sie auch regiere / und erhöhe bis in Ewigkeit.

Per singulo dies, benedicimus te.

Dich wir alle tag loben und benedenen.

Et laudamus nomen tuum in sæculum: & in sæculum sæculi.

Und preisen deinen H. Nahmen / zu ewigen Zeiten.

Dignare Domine die isto: sine peccato nos custodire.

O H<sup>er</sup> / du wollest dich würdigen: diesen Tag für alle Sünd uns zu bewahren.

Miserere nostri Domine: miserere nostri.

Dich unser / O H<sup>er</sup> erbarme: O Herz erbarme dich unser.

Fiat misericordia tua Domine super nos: quemadmodum speravimus in te.

Deine Barmherzigkeit komm über uns: gleichwie wir auff dich gehoffet.

In te Domine speravi: non confundar in æternum.

Auff dich / O HERR / hab ich gehoffet:  
laß mich in Ewigkeit nicht zuschanden  
werden.

SYMBOLUM S. ATHA-  
NASII.

Das Glaubens = Bekänntnis des  
Heiligen Athanasii.

Quicumque vult salvus esse, ante om-  
nia opus est, ut teneat Catholicam  
fidem.

Wer jeglicher / so begehret selig zu wer-  
den / muß vor allen Dingen den Ca-  
tholischen Glauben haben.

Quam nisi quisque integram, inviola-  
tamque servaverit, absque dubio in æter-  
num peribit.

Wer denselbigen nicht vollkomment-  
lich und unverlezt haltet / wird ohne  
Zweiffel ewiglich vergehen.

Fides autem Catholica hæc est, ut unum  
Deum in Trinitate, & Trinitatem in Uni-  
tate veneremur.

Diß aber ist der Catholische Glauf:  
daß wir einen GOTT in dreyen Perso-  
nen / und drey Personen in einiger Gott-  
heit verehren.

Ne-

Neque confundentes Personas, neque substantiam separantes.

Und weder die Personen untereinander vermischen/ weder das Göttlich Wesen zertheilen.

Alia est enim Persona Patris, alia Filii, alia Spiritus sancti.

Dann ein andere Person ist des Vatters / ein andere des Sohns / ein andere des H. Geistes.

Sed Patris, & Filii, & Spiritus sancti una est divinitas, æqualis gloria: coæterna majestas.

Jedoch ist der Vater/ der Sohn/ und der H. Geist ein einiger Gott/ gleich in der Herrlichkeit/ gleich in der ewigen majestät.

Qualis Pater, talis Filius, talis Spiritus sanctus.

Wie der Vater ist/ also ist der Sohn/ also ist der H. Geist.

Increatus Pater, increatus Filius, increatus Spiritus sanctus.

Der Vater ist unerschaffen/ der Sohn ist unerschaffen / der Heil. Geist ist unerschaffen.

Immensus Pater, immensus Filius, immensus Spiritus sanctus.

Der Vater ist unermesslich/ der Sohn

ist unermesslich / und der H. Geist ist unermesslich.

Æternus Pater, æternus Filius, æternus Spiritus sanctus.

Der Vater ist ewig / der Sohn ist ewig / der H. Geist ist ewig.

Et tamen non tres æterni; sed unus æternus.

Es seynd doch nicht drey Ewigen; sondern nur ein Ewiger.

Sicut non tres increati, nec tres immensi; sed unus increatus, & unus immensus.

Gleichwie auch nicht drey Uner-schaffenen / noch drey Unermesslichen; sondern nur ein Uner-schaffener / und ein Unermesslicher ist.

Similiter omnipotens Pater, omnipotens Filius, omnipotens Spiritus sanctus.

Ebener massen ist allmächtig der Vater / allmächtig der Sohn / allmächtig ist der H. Geist.

Et tamen non tres omnipotentes; sed unus omnipotens.

Und seynd doch nicht drey Allmächtigen; sondern ein Allmächtiger.

Ita Deus Pater, Deus Filius, Deus Spiritus sanctus.

Also

Also ist der Vatter GOTT / der Sohn  
ist GOTT / und der H. Geist ist GOTT.

Et tamen non tres Dii; sed unus est Deus.

Und seynd dannaoh nicht drey Götter:  
sondern ein GOTT.

Ita Dominus Pater, Dominus Filius,  
Dominus Spiritus sanctus:

Auch ist der Vatter HERR / der Sohn  
ist HERR / und der H. Geist ist HERR:

Et tamen non tres Domini; sed unus est  
Dominus.

Und seynd doch nicht drey Herren / son-  
dern ein HERR.

Quia sicut singillatim unamquamque  
personam, Deum ac Dominum confiteri,  
Christianâ veritate compellimur: ita tres  
Deos aut Dominos dicere, Catholicâ reli-  
gione prohibemur.

Dann gleichwie wir / gemäß der Christ-  
lichen Wahrheit / ein jede Person abson-  
derlich für einen GOTT und HERRN bekenn-  
nen müssen; also verbietet uns die Catho-  
lische Wahrheit drey Götter / und drey  
Herren zu nennen.

Pater à nullo est factus, nec creatus,  
nec genitus.

Der Vatter ist von keinem gemacht /  
noch erschaffen / noch geboren.

Filius à Patre solo est: non factus, nec creatus: sed genitus.

Der Sohn ist vom Vatter allein/nicht gemacht / noch erschaffen / sondern geböhren.

Spiritus sanctus à Patre & Filio: non factus, nec creatus, nec genitus; sed procedens.

Der H. Geist ist vom Vatter/und dem Sohn / nicht gemacht / noch erschaffen / noch geböhren / sondern herkommen.

Unus ergo Pater, non tres Patres: unus Filius, non tres Filii: unus Spiritus sanctus, non tres Spiritus sancti.

Ist derowegen nur ein Vatter / nicht drey Vätter: ein Sohn / nicht drey Söhne: ein H. Geist / nicht drey heilige Geister.

Et in hac Trinitate nihil prius aut posterius, nihil majus aut minus; sed totæ tres Personæ coæternæ sibi sunt, & coæquales.

Und in dieser Drenfaltigkeit wird keine Person der andern vorgezogen / oder nachgestellet: keine ist grösser oder minder als die andere; sondern alle drey Personen seynd ebener gestalt ewig / und einander gleich.

Ita ut per omnia, sicut jam supra dictum est,

est, & Unitas in Trinitate, & Trinitas in Unitate veneranda sit.

Das also / wie jetzt gesagt ist / in allweg die Einigkeit in der Dreyfaltigkeit / und die Dreyfaltigkeit in der Einigkeit solle verehret werden.

Qui vult ergo salvus esse, ita de Trinitate sentiat.

Wer derothalben begehret selig zu werden / der sol es also von der Dreyfaltigkeit halten.

Sed necessarium est ad æternam salutem, ut incarnationem quoque Domini nostri Jesu Christi fideliter credat.

Darneben aber wird zur ewigen Seligkeit nothwendig erfordert / daß man auch die Menschwerdung unsers HERN Jesu Christi treulich glaube.

Est ergo fides recta, ut credamus & confiteamur, quia Dominus noster Jesus Christus, Dei Filius, Deus & homo est.

Der rechte Glaub aber ist / daß wir glauben und bekennen: unser HERN Jesus Christus Gottes Sohn sey Gott und Mensch zugleich.

Deus est ex substantia Patris ante sæcula genitus: & homo est ex substantia matris in sæculo natus.

GOTT

**GOTT** ist er auß des Vatters Substanz und Wesen von Ewigkeit gezeugt: Mensch ist er auß der Mutter Substanz und Wesen in der Zeit geboren.

Perfectus Deus, perfectus homo: ex anima rationali, & humanâ carne subsistens.

Ein vollkommener **GOTT**/ein vollkommener Mensch/in vernünftiger Seel und menschlichem Leib bestehend.

Aequalis Patri secundum divinitatem: minor Patre secundum humanitatem.

Gleich ist er dem Vatter nach der Gottheit: geringer als der Vatter nach der Menschheit.

Qui licet Deus sit & homo: non duo tamen, sed unus est Christus.

Und ob zwar er **GOTT** und Mensch ist: so seynd doch nicht zween/sondern nur ein **Christus**.

Unus autem non conversione divinitatis in carnem; sed assumptione humanitatis in Deum.

Er ist aber einer/nicht durch Verwandlung der Gottheit in die Menschheit; sondern durch Annehmung der Menschheit in die Gottheit.

Unus omninò non confusione substantiae; sed unitate personæ.

Ja einer ist er / nicht durch Vermischung  
der zwo Naturen; sondern dieweil in ihm  
nur eine Göttliche Person ist.

Nam sicut anima rationalis & caro u-  
nus est homo : ita Deus & homo unus est  
Christus.

Und gleichwie eine vernünfftige Seel  
und Leib zusammen ein Mensch ist ; also  
ist Gott und Mensch ein Christus.

Qui passus est pro salute nostra , de-  
scendit ad inferos , tertiâ die resurrexit à  
mortuis.

Der für unser Heyl gelitten hat / ist  
abgestiegen zur Höllen : und am dritten  
Tag auferstanden von den Todten.

Ascendit ad cælos , sedet ad dexteram  
Dei Patris omnipotentis : inde venturus est  
judicare vivos & mortuos.

Auffgefahren zu den Himmeln / sitzet  
zu der Rechten Gottes des Allmächtigen  
Vatters; von dannen er kommen wird zu  
richten die Lebendigen und die Todten.

Ad cuius adventum omnes homines re-  
surgere habent cum corporibus suis , &  
reddituri sunt de factis propriis rationem.

Zu dessen Ankunfft alle Menschen mit  
ihren leibern werden auferstehen / und von  
ihren eigenen thaten Rechenschafft geben.

Et qui bona egerunt, ibunt in vitam æternam: qui verò mala, in ignem æternum.

Und welche Guts gewürckt haben/ werden in das ewige Leben eingehen: die aber übelß gethan/ in das ewige Feuer.

Hæc est fides Catholica: quam nisi quisque fideliter firmiterque crediderit, salvus esse non poterit.

Diß ist der allgemein Christlicher Glaub: und wer denselbigen nicht treu und festiglich glauben wird / kan nicht selig werden.

Gloria Patri, & Filio, & Spiritui sancto. Sicut erat in principio, & nuac, & semper, & in sæcula sæculorum. Amen.

Ehr sey dem Vatter/ und dem Sohn/ und dem H. Geist. Als er war im Anfang / jetzt / und allweg / und zu ewigen Zeiten. Amen.

### SALVE REGINA.

Der Lobgesana / Begrüßet seyßt du Königin.

Salve Regina mater misericordiæ, vita, dulcedo, & spes nostra salve.

Begrüßet seyßt du Königin der Barmher-

herzigkeit / des Lebens Süßigkeit / und  
unsere Hoffnung / sey gegrüßt.

Ad te clamamus exules sibi Hevæ.

Zu dir schreyen wir elende Kinder Eva.

Ad te suspiramus gementes & flentes  
in hac lacrymarum valle.

Zu dir seuffzen wir Traurende und  
Wenende in diesem Thal der Zäh.

Eja ergo advocata nostra , illos tuos  
misericordes oculos ad nos converte:

Eja unsere Fürsprecherin / kehre damit  
deine barmherzige Augen zu uns :

Et Jesum benedictum fructum ventris  
tui nobis post hoc exilium ostende.

Und nach diesem Glend zenge uns Je-  
sum die gesegnete Frucht deines Leibs.

O clemens, o pia, o dulcis virgo Maria.

O gütige / O milde / O süsse Jung-  
frau Maria.

LITANIÆ DE OMNI-  
bus Sanctis.

Litaney von allen Heiligen  
Gottes.

Kyrie eléison.  
Christe eléison.

**K**yrie eleison.

**C**hriste eleison.

Kyrie eleison.

**K**yrie eleison.

Christe audi nos.

Christe höre uns.

Christe exaudi nos.

Christe erhöre uns.

Pater de cælis DEUS, Misereere nobis.

**G**ott Vater von den Himmeln / Erbarm dich unser.

Fili redemptor mundi DEUS, Misereere nobis.

**G**ott Sohn Erlöser der Welt / Erbarm dich unser.

Spiritus sancte DEUS, Misereere nobis.

**G**ott H. Geist / Erbarm dich unser.

Sancta Trinitas unus DEUS, Misereere nobis.

Heilige Dreyfaltigkeit / ein einiger Gott / Erbarm dich unser.

Sancta MARIA, Ora pro nobis.

H. Maria / Bitt für uns.

Sancta DEI Génatrix, ora.

H. Gottes Gebährerin / Bitt für uns.

Sancta Virgo virginum, ora.

H. Jungfrau aller Jungfrauen / Bitt.

Sancte Michaël, ora pro nobis.

⁊.

DE OMNIBUS SANCTIS. 611

S. Michael,	Bitt für uns.
Sancte Gabriel,	ora pro nobis.
S. Gabriel /	Bitt für uns.
Sancte Raphaël,	ora pro nobis.
S. Raphael /	Bitt für uns.
Omnes sancti Angeli & Archangeli, orâte	pro nobis.
Alle hh. Engel und Erz-Engeln / bittet f. u.	
Omnes sancti beatôrum Spirituum ôrdi-	nes,
	orâte pro nobis.
Alle hh. Chôr der seligen Geister / bittet f. u.	
Sancte Joannes Baptista,	ora.
S. Johannes der Täufer / Bitt für uns.	
Omnes sancti Patriarchæ & Prophetæ	orâte pro nobis.
Alle hh. Patriarchen und Propheten /	Bittet für uns.
Sancte Petre,	ora pro nobis.
S. Petre /	Bitt für uns.
Sancte Paule,	ora.
S. Paule /	bitt.
Sancte Andréa,	ora.
S. Andrea /	bitt.
Sancte Jacôbe,	ora.
S. Jacobe /	bitt.
Sancte Joannes,	ora.
S. Johannes /	bitt.
Sancte Thoma,	ora.

S. Thoma/	bitt.
Sancte Jacôbe,	ora.
S. Jacobe/	bitt.
Sancte Philippe,	ora.
S. Philippe/	bitt.
Sancte Bartholomæe,	ora.
S. Bartholomæe/	bitt.
Sancte Matthæe,	ora.
S. Matthæe/	bitt.
Sancte Simon,	ora.
S. Simon/	bitt.
Sancte Thaddæe,	ora.
S. Thaddæe/	bitt.
Sancte Matthia,	ora.
S. Matthia/	bitt.
Sancte Barnaba,	ora.
S. Barnaba/	bitt.
Sancte Luca,	ora.
S. Luca/	bitt.
Sancte Marce,	ora.
S. Marce/	bitt.
Omnes SS. Apostoli & Evangelistæ,	orate.
Alle H. Aposteln und Evangelisten/	bittet für uns.
Omnes sancti discipuli Domini	orate.
Alle h. Jünger des Herrn/	bittet für uns.
Omnes sancti Innocentes	orate.
Alle heilige unschuldige Kindlein/	bitt. f. u.
	San-

DE OMNIBUS SANCTIS. 613

Sancte Stephane	ora.
H. Stephane/	Bitt für uns.
Sancte Laurenti	ora.
H. Laurenti/	bitt.
Sancte Vincenti,	ora.
H. Vincenti/	bitt.
Sancti Fabiane & Sebastiane,	orate.
HH. Fabiane und Sebastiane/	bittet f. u.
Sancti Joannes & Paule	orate.
HH. Johannes und Paule/	bittet für u.
Sancti Cosma & Damiane,	orate.
HH. Cosma und Damiane /	bittet f. u.
Sancti Gervasi & Protasi	orate.
HH. Gervasi und Protophasi/	bittet. f. u.
Omnes sancti Martyres,	orate.
Alle heilige Martyrer/	bittet für uns.
Sancte Sylvester,	ora.
H. Sylvester /	bitt für uns.
Sancte Gregori,	ora.
H. Gregori/	bitt für uns.
Sancte Ambrosi,	Ora pro nobis.
H. Ambrosi/	bitt für uns.
Sancte Augustine,	Ora pro nobis.
H. Augustine/	bitt für uns.
Sancte Hieronymus,	Ora pro nobis.
H. Hieronymus/	bitt für uns.
Sancte Martine,	Ora pro nobis.
H. Martine/	bitt für uns.

Sancte Nicolae Ora pro nobis.  
 S. Nicolae/ bitt für uns.  
 Omnes ss. Pontifices & Confessores, Orat.  
 Alle heilig: Bischöff und Beichtiger /  
 bittet für uns.  
 Omnes sancti Doctores, Orate pro nobis.  
 Alle heilige Kirchen-Lehrer / bittet für u.  
 Sancte Antoni, Ora pro nobis.  
 S. Antoni/ bitt für uns.  
 Sancte Benedicte, Ora pro nobis.  
 S. Benedicte/ bitt für uns.  
 sancte Bernarde Ora pro nobis.  
 S. Bernarde/ bitt für uns.  
 sancte Dominice Ora pro nobis.  
 S. Dominice/ bitt für uns.  
 Sancte Francisce, Ora pro nobis.  
 S. Francisce/ bitt für uns.  
 Omnes ss. sacerdotes & Levitæ, Orate.  
 Alle heilige Priester und Leviten / bitt. f. u.  
 Omnes sancti Monachi & Eremitæ, orate.  
 Alle heilige Mönch und Einsidler / bitt. f. u.  
 sancta Maria Magdalena, Ora pro nobis.  
 S. Maria Magdalena/ bitt für uns.  
 sancta Agatha, Ora pro nobis.  
 S. Agatha/ bitt für uns.  
 sancta Lucia, Ora pro nobis.  
 S. Lucia/ bitt für uns.  
 sancta Agnes, Ora pro nobis.

DE OMNIBUS SANCTIS. 615

S. Agnes/  
sancta Cæcilia,

bitt für uns.

Ora pro nobis.

S. Cæcilia/  
sancta Catharina,

bitt für uns.

Ora pro nobis.

S. Catharina/  
sancta Anastasia,

bitt für uns.

Ora pro nobis.

S. Anastasia/  
Omnes sanctæ Virgines & Viduæ, Orate.

bitt für uns.

Alle heilige Jungfrauen und Witfrauen/  
bittet für uns.

(pro nobis.

Omnes sancti & sanctæ Dei, Incedite  
Alle liebe Außerwählte Gottes/ bitt. f. u.

Propitius esto, Parce nobis Domine.

Sey uns gnädig/ verschöne unser/o Herr.  
Propitius esto, Exaudi nos Domine.

Sey uns gnädig/ Erhöre uns O Herr.  
Ab omni malo, Libera nos Domine.

Von allem übel / Erlöse uns / O Herr.  
Ab omni peccato, libera.

Von aller Sünd/ Erlöse uns/ O Herr.  
Ab ira tua, libera.

Von deinem Zorn/ Erlöse uns/ ic.  
A subitanea & improvisa morte, libera.

Von dem gähnen und unversehnen Todt/  
Erlöse uns / O Herr.

Ab insidiis diaboli, libera.

Von heimlichen Nachstellungen des teuf-  
fels / Erlöse

Ab ira, & odio, & omni mala voluntate,  
libera.

Vom Zorn/ haß/ und allem bösen Wil-  
len/  
Erlöse.

A spiritu fornicationis,  
libera.

Vom Geist der Unkeuschheit/  
Erlöse.

A fulgure & tempestate,  
libera.

Vom Blitz und Ungewitter/  
Erlöse.

A morte perpetua,  
libera.

Vom ewigen Todt/  
Erlöse.

Per Mysterium s. Incarnationis tuæ, libera.

Durch das Geheimnis deiner heiligen  
Menschwerdung/  
Erlöse.

Per Adventum tuum,  
libera.

Durch deine Zukunfft/  
Erlöse.

Per Nativitatem tuam,  
libera.

Durch deine Geburt/  
Erlöse.

Per Baptismum, & s. Jejunium tuum, liber.

Durch deine Tauff und heiliges Fasten/  
Erlöse.

Per Crucem & Passionem tuam, libera.

Durch dein Creuz und Leyden / Erlöse.

Per mortem & sepulturam tuam, libera.

Durch deinen Todt und Begräbnis/  
Erlöse.

Per sanctam resurrectionem tuam, libera.

Durch dein heilige Auferstehung/ Erlöse.

Per admirabilem ascensionem tuam, lib.

Durch

Durch dein wunderbarliche Himmels-  
fahrt/ Erlöse.

Per adventum Spiritus s. Paracliti, libera.

Durch die Ankunfft des heiligen Geistes  
des Trösters/ Erlöse.

In die iudicii, libera nos Domine.

An dem Tag des letzten Gerichts/ Erlöse.

Peccatores, Te rogamus audi nos.

Wir arme Sünder bitten dich/ erhöre uns.

Ut nobis parcas, te rogamus.

Daß du unser verschönest/ Wir bitten/te.

Ut nobis indulgeas, te rogamus.

Daß du uns die Sünden verzeihest/ Wir  
bitten dich / erhöre uns.

Ut ad veram poenitentiam nos perducere  
digneris, te rogamus.

Daß du uns zu wahrer Buß bekehrst/  
Wir bitten dich / erhöre uns.

Ut Ecclesiam tuam sanctam regere & con-  
servare digneris te rogamus.

Daß du dein heilige Kirch regieren und er-  
halten wollest/ Wir bitten dich/ erhöre.

Ut domnum Apostolicum & omnes Ec-  
clesiasticos ordines in sancta religione  
conservare digneris te rogamus.

Daß du den Apostolischen Obersten Hir-  
ten/ und alle geistliche Ständ in der hei-  
ligen Religion erhalten wollest / Wir.

Ut inimicos sanctæ Ecclesiæ humiliare digneris, te rogamus.

Daß du die Feind der heiligen Kirchen erniedrigen wollest / Wir bitten dich / etc.

Ut Regibus & Principibus Christianis pacem & veram concordiam donare digneris, te rogamus.

Daß du den Christlichen Königen und Fürsten fried und wahre Einigkeit verleyhen wollest / Wir bitten dich / erhöre.

Ut cuncto populo Christiano pacem & unitatem largiri digneris. te rogamus.

Daß du deinem ganzen Christlichen Volk Fried und Einigkeit verleyhen wollest / Wir bitten dich / erhöre uns.

Ut nosmetipsos in tuo s. servitio confortare & conservare digneris, te rogamus.

Daß du uns in deinem heiligen Dienst stärken und erhalten wollest / Wir bitten dich / erhöre uns.

Ut mentes nostras ad cælestia desideria erigas. te rogamus.

Daß du unsere Gemüther zu himmlischen Begierden erhebest / Wir bitten.

Ut omnibus benefactoribus nostris, sempiterna bona retribuas, te rogamus.

Daß du all unsere Gütthäter mit den ewigen Gütern belohnest / Wir bitten.

Ut

DE OMNIBUS SANCTIS. 619

Ut animas nostras, fratrum, propinquo-  
rum, & benefactorum nostrorum ab  
æterna damnatione eripias, te rogamus.

Daß du unsere / und unserer Brüder/  
Freund / und Gütthäter Seelen von  
der ewigen Verdammnis erledigest /  
Wir bitten dich / erhöre uns.

Ut fructus terræ dare & conservare digne-  
ris, te rogamus.

Daß du die Früchten der Erden geben/  
und erhalten wollest / Wir bitten dich.

Ut omnibus fidelibus defunctis requiem  
æternam donare digneris, te rogamus.

Daß du allen Abgestorbenen Christglau-  
bigen die ewige Ruh verlenhen wollest/  
Wir bitten dich / erhöre uns.

Ut nos exaudire digneris, te rogamus.

Daß du uns gnädiglich erhören wollest/  
Wir bitten dich / erhöre uns.

Fili Dei, te rogamus.

Du Sohn Gottes / Wir bitten dich / ꝛc.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,  
parce nobis Domine.

O du Lamb Gottes / welches du hin-  
nimunst die Sünd der Welt / Verschö-  
ne unser / O HErr.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, ex-  
audi nos Domine.

O du

620 LITAN. DE OMNIB. SS.

**D**u LAMB Gottes / welches du hin-  
nimmt die Sünd der Welt / Erhöre  
uns / O H<sup>er</sup>.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, mi-  
ferere nobis.

**D**u LAMB Gottes / welches du hin-  
nimmt die Sünd der Welt / Erbarme  
dich unser.

Christe audi nos.

Christe höre uns.

Christe exaudi nos.

Christe erhöre uns.

Kyrie eleyson.

H<sup>er</sup> erbarm dich unser.

Christe eleyson.

Christe erbarm dich unser.

Kyrie eleyson.

H<sup>er</sup> erbarm dich unser.



INDEX

# INDEX PSAL- MORUM.

## Register über die Psalmen.

	<i>Psal. fol.</i>
<b>A.</b>	
<b>A</b> D Dominum cum tribularer.	119. 476
Ad te Domine clamabo.	27. 89
Ad te Domine levavi animam.	24. 78
Ad te levavi oculos meos.	122. 481
Afferte Domino filii Dei.	28. 92
Attendite popule meus legem meam.	77. 282
Audite hæc omnes gentes.	48. 174
<b>B.</b>	
<b>B</b> Eati immaculati in via.	118. 446
Beati omnes qui timent Dominum.	127. 489
Beati quorum remissæ sunt.	31. 104
Beatus qui intelligit super egenum.	40. 147
Beatus vir qui non abiit.	1. 1
Beatus vir qui timet Dominum.	111. 428
Benedicam dominum in omni tempore.	33. 111
Benedic anima mea Domino, &	102. 378
Benedic anima mea Domino.	103. 382
Benedictus Dominus Deus meus.	143. 530
Benedixisti Domine terram tuam.	84. 316
Bonum est confiteri Domino.	91. 346
<b>C.</b>	
<b>C</b> Antate Domino canticum novum.	95. 358
Cantate Domino canticum novum, quia	97. 364
Cantate Dño canticum novum, laus ejus.	149. 548
	Czli

<i>Index Psalmorum.</i>	<i>Psal. fol.</i>
Cæli enarrant gloriam Dei.	18. 58
Confitebimur tibi Deus.	74. 272
Confitebor tibi Domine in toto corde.	9. 21
Confitebor tibi Domine in toto.	110. 425
Confitebor tibi Domine in toto.	137. 512
Confitemini Domino, & invocate.	104. 389
Confitemini Domino, quoniam bonus.	105. 397
Confitemini Domino, quoniam bonus.	106. 406
Confitemini Domino, quoniam bonus.	117. 441
Confitemini Domino, quoniam bonus.	135. 505
Conserva me Domine, quoniam.	15. 41
Credidi, propter quod locutus sum.	115. 438
Cùm invocarem, exaudivit me.	4. 7

D.

<b>D</b> E profundis clamavi ad te Domine.	129. 492
Deus, auribus nostris audivimus.	43. 156
Deus deorum Dominus locutus est.	49. 179
Deus Deus meus, ad te de luce vigilo.	62. 220
Deus Deus meus, respice in me.	21. 67
Deus in adjutorium meum intende.	69. 250
Deus in nomine tuo saluum me fac.	53. 192
Deus iudicium tuum Regi da.	71. 257
Deus laudem meam ne tacueris.	108. 417
Deus misereatur nostri, & benedicat.	66. 232
Deus noster refugium & virtus.	45. 167
Deus, quis similis erit tibi.	82. 309
Deus repulisti nos, & destruxisti nos.	59. 212
Deus stetit in Synagoga deorum.	81. 308
Deus venerunt gentes in hæreditatem.	78. 296
Deus ultionum Dominus.	93. 351
Dilexi, quoniam exaudiet Dominus.	114. 436
Diligam te Domine fortitudo.	17. 47

Dixi

*Index Psalmorum.*

*Psal. fol.*

Dixi custodiam vias meas.	38. 139
Dixit Dominus Domino meo.	109. 424
Dixit iniustus ut delinquat.	35. 123
Dixit insipiens in corde suo, non	13. 36
Dixit insipiens in corde suo.	52. 190
Domine clamavi ad te exaudi.	140. 522
Domine Deus meus in te speravi.	7. 15
Domine Deus salutis meae.	87. 324
Domine Dominus noster.	8. 19
Domine exaudi orationem meam : & cla.	101. 372
Domine exaudi orationem meam : aurib.	142. 527
Domine in virtute tua letabitur.	20. 64
Domine ne in furore tuo arguas.	6. 13
Domine ne in furore tuo.	57. 134
Domine non est exaltatum cor meum.	130. 494
Domine probasti me & cognovisti.	138. 514
Domine quid multiplicati sunt.	3. 6
Domine quis habitabit in tabernacul.	14. 39
Domine refugium factus es nobis.	89. 339
Domini est terra & plenitudo ejus.	23. 76
Dominus illuminatio mea.	26. 85
Dominus regit me & nihil mihi.	22. 74
Dominus regnavit, decorem indutus.	92. 349
Dominus regnavit exultet terra.	96. 361
Dominus regnavit irascantur:	98. 366
<b>E.</b>	
<b>E</b> cce nunc benedicite Domino.	133. 500
<b>E</b> cce quam bonum & quam jucund.	132. 499
Eripe me de inimicis meis.	58. 207
Eripe me Domine ab homine malo.	139. 519
Eruclavit cor meum verbum bonum.	44. 162
Exaltabo te Deus meus Rex.	144. 534

**Ex-**

<i>Index psalorum.</i>	<i>Psal. fol.</i>
Exaltabo te Domine quoniam.	29. 94
Exaudiat te dominus in die.	19. 62
Exaudi deus deprecationem meam.	60. 215
Exaudi deus orationem meam.	54. 194
Exaudi Deus orationem meam cum.	63. 222
Exaudi Domine justitiam meam.	16. 44
Expectans expectavi Dominum.	39. 142
Exultate Deo adiutori nostro.	80. 304
Exultate iusti in Domino.	32. 107
Exurgat Deus & dissipentur inimici.	67. 234
Fundamenta ejus in montibus.	86. 322

I.

<b>I</b> nclina domine aurem tuam.	85. 319
In convertendo dominus captivitatem,	125. 486
In domino confido, quomodo.	10. 30
In exitu Israël de Ægypto.	113. 432
In te domine speravi, non confundar in	30. 97
In te domine speravi, non confundar.	70. 252
Jubilate deo omnis terra: psalmum	65. 228
Jubilate deo omnis terra: servite	99. 368
Judica Domine nocentes me.	34. 116
Judica me Deus, & discerne.	42. 155
Judica me Domine, quoniam.	25. 83

L.

<b>L</b> ætatus sum in his quæ dicta.	121. 479
Lauda anima mea Dominum.	145. 539
Lauda Jerusalem Dominum.	147. 544
Laudate Dominum de cælis.	148. 545
Laudate Dominum in Sanctis.	150. 550
Laudate Dominum omnes Gentes,	116. 440
Laudate Dominum quoniam bonus.	146. 541
Laudate nomen Domini.	134. 501

Laudate

*Index psalorum.*

*Psal. fol.*

Laudate pueri Dominum, 112. 430  
Levavi oculos meos in montes, 120. 478

M.

**M**agnus Dominus & laudabilis, 47. 171  
**M**emento Domine David, 131. 495  
Miserere mei Deus, miserere 56. 202  
Miserere mei Deus, quoniam conculcavit. 55. 199  
Miserere mei Deus secundum 50. 184  
Misericordiam & iudicium, 100. 370  
Misericordias Domini in æternum, 88. 328

N.

**N**isi Dominus ædificaverit, 126. 487  
**N**isi quia Dominus erat, 123. 482  
Nolite æmulari in malignantibus, 36. 126  
Nohe Deo subjecta erit anima, 61. 217  
Notus in Judæa Deus, 75. 275  
Omnes gentes plaudite manibus, 46. 169  
Paratum cor meum Deus, 107. 414

Q.

**Q**uam bonus Israël Deus, 72. 262  
**Q**uam dilecta tabernacula tua, 83. 313  
Quare fremuerunt gentes, 2. 3  
Quemadmodum desiderat cervus, 41. 151  
Qui confidunt in Domino, 124. 484  
Quid gloriaris in malitia, 51. 188  
Qui habitat in adjutorio Altissimi, 90. 343  
Qui regis Israël, intende, 79. 300

S.

**S**æpè expugnaverunt me, 128. 491  
**S**alvum me fac Deus, 68. 242  
**S**alvum me fac Domine, 11. 32  
**S**i verè utique iustitiam loquimini, 57. 205

R r

Supes

<i>Index Psalmorum.</i>	<i>Psal. fol.</i>
Super flumina Babylonis.	136. 510
Te decet hymnus Deus in Sion.	64. 225
<b>V</b> enite exultemus Domino.	94. 356
Verba mea auribus percipe,	5. 10
Voce mea ad dominum claviavi,	76. 277
Voce mea ad Dominum clamavi,	141. 525
Usquequò Domine obtivisceris,	12. 34
Ut quid Deus repulisti in finem.	73. 267

## CANTICORUM INDEX.

### Register über die Lobgesäng.

<b>A</b> udite cæli, <i>Deut. 32.</i>	558
Benedicite omnia opera, <i>Dan. 3.</i>	579
Benedictus Dominus Deus, <i>Luc. 1.</i>	592
Cantemus Domino, <i>Exod. 15.</i>	552
Confitebor tibi Domine. <i>Isa. 12.</i>	573
Domine audiui auditum tuum, <i>Abac. 3.</i>	584
Ego dixi in dimidio dierum, <i>Isa. 38.</i>	575
Exultavit cor meum, <i>1. Reg. 2.</i>	570
Magnificat anima mea, <i>Luc. 1.</i>	590
Nunc dimittis, <i>Luc. 2.</i>	595
Quicumque vult salvus esse,	600
Te Deum laudamus,	596
Salve Regina,	608
Litaniæ de omnibus Sanctis,	609

## INDEX PSALMORUM PER

Hebdomadam dispositus, juxta Brevia-  
rium Romanum, & plurimorum  
Ordinum.

MATUTINÆ.  
DOMINICIS DIEBUS.

Register

*Index Psalmorum.*

Register über die Psalmen/  
wie sie durch die Woche gebraucht  
werden nach dem Römischen/  
und anderer Ordens Bre-  
vieren.

Zur Metten. Am Sonntag.

	<i>Psal. fol.</i>
<b>V</b> enite, exultemus Domino. Und fort auff alle Tag.	94. 356
Beatus vir qui non abiit,	1. 1
Quare fremuerunt gentes,	2. 3
Domine quid multiplicati sunt,	3. 6
Domine ne in furore,	6. 13
Domine Deus meus in te speravi,	7. 15
Domine Dominus noster,	8. 19
Confitebor tibi Domine,	9. 21
In Domino confido quomodo,	10. 30
Salvum me fac Domine,	11. 32
Usquequò Domine oblivisceris,	12. 34
Dixit insipiens in corde suo,	13. 36
Domine quis habitabit in tabernaculo,	14. 39

*In secundo Nocturno.*

Zur 2. Noct.

Conserva me Domine, quoniam	15. 41
Exaudi Domine justitiam meam,	16. 44
Diligam te Domine fortitudo,	17. 47

*In tertio Nocturno.*

Zur 3. Noct.

Cæli enarrant gloriam Dei,	18. 58
Exauceiat te Dominus in die,	19. 62

Rr 2

Do-

<i>Index Psalmorum.</i>	<i>psal. fol.</i>
Domine in virtute tua letabitur,	20. 64
Te Deum laudamus. Auff alle Tag.	196

FERIA SECUNDA.

Am Montag.

Venite exultemus Domino,	94. 356
Dominus illuminatio mea,	26. 85
Ad te Domine clamabo,	27. 89
Afferte Domino filii Dei,	28. 92
Exaltabo te Domine, quoniam	29. 94
In te Domine speravi, non confundar	30. 97
Beati quorum remissa sunt,	31. 104
Exultate iusti in Domino,	32. 107
Benedicam Dominum in omni tempore,	33. 111
Judica Domine nocentes me,	34. 116
Dixit iniustus ut delinquat,	35. 123
Nolite æmulari in malignantibus,	36. 126
Domine ne in furore tuo,	37. 134

FERIA TERTIA.

Am Dinstag.

Dixi, custodiam vias meas,	38. 139
Expectans expectavi Dominum,	39. 142
Beatus qui intelligit super egenum,	40. 147
Quemadmodum desiderat cervus,	41. 151
Deus auribus nostris audivimus,	43. 156
Eruclavit cor meum verbum bonum,	44. 162
Deus noster refugium & virtus,	45. 167
Omnes gentes plaudite manibus,	46. 169
Magnus Dominus & laudabilis nimis,	47. 171
Audite hæc omnes gentes,	48. 174
Deus deorum dominus locutus est.	49. 179
Quid gloriaris in malitia,	51. 188

FE-

*Index psalorum.* *psal. fol.*  
**FERIA QUARTA.**

*Am Mittwoch.*

Dixit insipiens in corde suo,	52. 190
Exaudi Deus orationem meam,	54. 194
Miserere mei Deus, quoniam conculcavit,	55. 199
Miserere mei Deus, miserere mei,	56. 202
Si verè utique justitiam loquimini,	57. 205
Eripe me de inimicis meis,	58. 207
Deus repulisti nos, & destruxisti nos.	59. 212
Exaudi Deus deprecationem meam,	60. 215
Nonne Deo subjecta erit anima mea,	61. 217
Exaudi Deus orationem meam cum	63. 222
Jubilate Deo omnis terra, psalmum	65. 228
Exurgat Deus, & dissipentur	67. 234

**FERIA QUINTA.**

*Am Donnerstag.*

Salvum me fac Deus,	68. 242
Deus in adjutorium meum intende,	69. 250
In te Domine speravi, non confundar	70. 252
Deus judicium tuum Regi da,	71. 257
Quàm bonus Israël Deus,	72. 262
Ut quid Deus repulisti in finem,	73. 276
Confitebimur tibi Deus,	74. 272
Notus in Judæa Deus,	75. 275
Voce mea ad Dominum clamavi,	76. 277
Attendite popule meus legem meam,	77. 282
Deus venerunt gentes in hæreditatem,	78. 296
Qui regis Israel intende,	79. 300

**FERIA SEXTA.**

*Am Freitag.*

Exultate Deo adjutori nostro,	80. 304
Deus sedit in synagoga eorum.	81. 308

Rr 3

Deus

*Index Psalorum.*

	<i>Psal. fol.</i>
Deus quis similis erit tibi,	82. 309
Quàm dilecta tabernacula tua,	83. 313
Benedixisti Domine terram tuam,	84. 316
Inclina Domine aurem tuam,	85. 319
Fundamenta ejus in montibus sanctis.	86. 322
Domine Deus salutis meæ,	87. 324
Misericordias Domini in æternum,	88. 328
Deus ultionum Dominus.	93. 351
Cantate Domino canticum novum,	95. 358
Dominus regnavit, exultet terra,	96. 361

**S A B B A T O.**

*Am Sambstag.*

Cantate Domino canticum novum,	97. 364
Dominus regnavit, irascantur populi,	98. 366
Jubilate Deo omnis terra: servite	99. 368
Misericordiam & judicium cantabo,	100. 370
Domine exaudi orationem meam,	101. 372
Benedic anima mea Domino,	102. 382
Benedic anima mea Domino,	103. 382
Confitemini Domino, & invocate,	104. 389
Confitemini Domino quoniam bonus,	105. 397
Confitemini Domino quoniam bonus,	106. 406
Paratum cor meum Deus,	107. 414
Deus laudem meam ne tacueris,	108. 417

**L A U D E S.**

**DOMINICIS DIEBUS.**

*3un laudes des Sonntags.*

Dominus regnavit decorem indutus.	92. 349
Jubilate Deo omnis terra,	99. 368
Deus Deus meus, ad te de luce vigilo,	62. 220
Deus misereatur nostri, & benedicat,	66. 232
Benedicite omnia opera, Dan. 3.	579

Laudate

<i>Index Psalorum.</i>	<i>psal. fol.</i>
Laudate Dominum de cælis,	148. 545
Cantate Domino canticum novum,	149. 548
Laudate Dominum in Sanctis,	150. 550
Benedictus Dominus Deus Israël, <i>Luc. 1.</i>	592

FERIA SECUNDA.

Am Montag.

Miserere mei Deus secundum	50. 184
Verba mea auribus percipe,	5. 10
Deus Deus meus, ad te de luce vigilo,	62. 220
Confitebor tibi Domine, <i>Isa. 12.</i>	577
Laudate Dominum de cælis,	148. 545

Wie oben/und folgendes alle Tag.

FERIA TERTIA.

Am Dinstag.

Miserere mei Deus secundum	50. 184
Judica me Deus, & discerne,	42. 155
Deus Deus meus, ad te de luce vigilo,	62. 220
Ego dixi in dimidio dierum, <i>Isa. 38.</i>	557

FERIA QUARTA.

Am Mittwoch.

Miserere mei Deus secundum,	50. 184
Te decet hymnus Deus in Sion,	64. 225
Deus Deus meus, ad te de luce vigilo,	62. 220
Exultavit cor meum, <i>Reg. 2.</i>	570

FERIA QUINTA.

Am Donnerstag.

Miserere mei Deus secundum,	50. 184
Domine refugium factus es nobis,	89. 339
Deus Deus meus, ad te de luce vigilo,	62. 220
Cantemus Domino, <i>Exod. 15.</i>	552

## FERIA SEXTA.

## Am Freytag.

Miserere mei Deus secundum	50. 184
Domine exaudi orationem meam, auribus	142. 527
Deus Deus meus, ad te de luce vigilo,	62. 220
Domine audiui auditum, Habac. 3.	584

## SABBATO.

## Am Sambstag.

Miserere mei Deus secundum	50. 184
Bonum est confiteri Domino,	91. 346
Deus Deus meus ad te de luce vigilo,	62. 226
Audite cæli, Deut. 32.	558
Laudate Dominum de cælis,	148. 545

Und folgende Psalmen/wie oben.

## PRIMA.

## Zur Prim.

Deus in nomine tuo saluum me fac,	53. 192
Confitemini Domino, quoniam	117. 441
Beati immaculati in via,	118. 446
Retribue seruo tuo, vivifica me,	449
Adhæsit pavimento anima mea,	450
Quicumque vult saluus esse, Sonntags allein.	600

Im Advent / und in der Fasten an  
statt Confitemini Domino, wird ge-  
sungen/

Domini est terra, Am Montag/	23. 76
Ad te levavi, Am Dienstag/	24. 78
Judica me Domine, Am Mittwoch/	25. 83
Dominus regit me, am Donnerstag/	22. 74
Deus Deus meus, respice in am Freytag	21. 67

TER-

## T E R T I A.

## Zur Tert.

Legem pone mihi Domine,	108. 451
Et veniat super me misericordia,	453
Memor esto verbi tui seruo tuo,	454
Portio mea Domine,	456
Bonitatem fecisti cum seruo tuo,	457
Manus tuæ fecerunt me,	458

## S E X T A.

## Zur Sext.

Defecit in salutari tuo anima mea,	108. 460
In æternum Domine,	461
Quomodo dilexi legem tuam Domine,	462
Lucerna pedibus meis verbum tuum,	464
Iniquos odio habui,	465
Feci iudicium & iustitiam,	466

## N O N A.

## Zur Non.

Mirabilia testimonia tua,	108. 468
Iustus es Domine, & rectum	469
Clamavi in toto corde meo,	470
Vide humilitatem meam,	472
Principes persecuti sunt me gratis,	473
Appropinquet deprecatio mea,	474

## V E S P E R Æ.

## DOMINICIS DIEBUS.

## Zur Vesper am Sonntag.

Dixit Dominus Domino meo,	109. 424
Confitebor tibi Domine in toto,	110. 425
Beatus vir qui timet Dominum,	111. 428
	Lauda-

<i>Index Psalmorum.</i>	<i>Psal. fol.</i>
Laudate pueri Dominum,	112. 430
In exitu Israël de Ægypto.	113. 432
Magnificat anima mea, <i>LUC. 1. alle Tag.</i>	590

### FERIA SECUNDA.

Am Montag.

Dilexi, quoniam exaudiet Dominus,	114. 436
Credidi, propter quod locutus sum,	115. 438
Laudate Dominum omnes Gentes,	116. 440
Ad Dominum cum tribularer,	119. 476
Levavi oculos meos in montes.	120. 478

### FERIA TERTIA.

Am Dienstag.

Lætatus sum in his quæ dicta,	121. 479
Ad te levavi oculos meos,	122. 481
Nisi quia Dominus erat in nobis,	123. 482
Qui confidit in Domino, sicut mons,	124. 484
In convertendo Dominus captivitatem.	125. 486

### FERIA QUARTA.

Am Mittwoch.

Nisi Dominus ædificaverit domum,	126. 487
Beati omnes qui timent Dominum,	127. 489
Sapè expugnaverunt me à juventute,	128. 491
De profundis clamavi,	129. 492
Domine, non est exaltatum cor meum.	130. 494

### FERIA QUINTA.

Am Donnerstag.

Memento Domine David,	131. 495
Ecce quàm bonum & quàm jucundum,	132. 499
Laudate nomen Domini,	134. 501

Con-

<i>Index Psalmorum.</i>	<i>Psal. fol.</i>
Confitemini Domino, quoniam bonus.	135. 505
Super flumina Babylonis.	136. 510

## FERIA SEXTA.

*Am Freitag.*

Confitebor tibi Domine in toto,	137. 512
Domine probasti me, & cognovisti,	138. 514
Eripe me Domine ab homine malo,	139. 519
Domine clamavi ad te, exaudi me,	140. 522
Voce mea ad Dominum clamavi.	141. 525

## SABBATO.

*Am Samstag.*

Benedictus Dominus Deus meus,	143. 530
Exaltabo te Deus meus Rex,	144. 534
Lauda anima mea Dominum,	145. 539
Laudate Dominum, quoniam bonus,	146. 541
Lauda Jerusalem Dominum.	147. 544

## COMPLETORIUM.

*zur Complet.*

Cum invocarem exaudivit me,	4. 7
In te Domine speravi, non confundar	30. 97
Qui habitat in adjutorio Altissimi,	90. 343
Ecce nunc benedicite Dominum.	133. 500
Nunc dimittis servum tuum Domine, <i>LUC. 2.</i>	595
Salve Regina,	608

INDEX

SEPTEM

# SEPTEM PSALMI Pœnitentiales.

## Die Sieben Buß-Psalmen.

Domine ne in furore tuo arguas me,	6. 13
Beati quorum remissæ sunt,	31. 104
Domine ne in furore,	37. 134
Miserere mei Deus secundum	50. 184
Domine exaudi orationem meam,	142. 527
De profundis clamavi,	129. 492
Domine exaudi orationem meam,	101. 372
Litaniæ.	609



INDEX

INDEX PSALMORUM PER  
Hebdomadam dispositus, juxta Breviaria  
R.R. PP. Benedictinorum, Cistercien-  
sium, &c. & Carthusianorum.

Register über die Psalmen / wie sie durch  
die Woche gebraucht werden / nach den Brevie-  
ren der Herren Benedictinern / Cisterci-  
sern / 2c. Und Herren Carthusiern.

*In omnibus Matutinis precedunt sub-  
sequentes duo Psalmi.*

In allen Metten-Gezeiten der Wochen /  
werden 2. folgende Psalmen den  
Nocturnis vorgesezt.

	<i>Psal. fol.</i>
<b>D</b> omine quid multiplicati sunt,	3. 6
Venite exultemus Domino,	94. 356

*Diebus Dominicis per Annum.*

Am Sonntag durch das ganze Jahr.

*In 1. Nocturno.*

Zur 1. Noct.

Pf. 1. Domine in virtute tua lætabitur,	20, 64
2. Deus Deus meus respice,	21. 67
3. Dominus regit me,	22. 74
4. Domini est terra,	23. 76
5. Ad te Domine levavi animam,	24. 78
6. Judica me Domine, quoniam	25. 83

In 2. Nocturno.

Zur 2. Noct.

1. Dominus illuminatio mea,	26. 85
2. Ad te Domine clamabo,	27. 89
3. Afferte Domino Filii Dei,	28. 92
4. Exaltabo te Domine, quoniam	29. 94
5. In te Domine speravi,	30. 97
6. Beati quorum remissa,	31. 104

In 3. Nocturno.

Zur 3. Noct.

Dicantur tria Cantica, juxta diversitatem Temporum, & Festorum, quae in propriis locis supradictorum Breviariorum inveniuntur.

In der 3. Nocturn werden allezeit drey Cantica gesungen oder gelesen/nach Unterscheid der Zeit oder Fest/welche in ihren Brevieren zu erfinden.

## FERIA SECUNDA.

Am Montag.

Post: Venite exultemus, 94. 356

In 1. Nocturno.

Zur 1. Noct.

1. Exultate justi in Domino,	32. 107
2. Benedicam Dominum,	33. 111
3. Judica Domine nocentes,	34. 116
4. Noli æmulari in malignantibus,	36. 126

Fis

Fit divisio Psalmi hujus cum Gloria  
Patri; & loco Psalmi 5. incipitur.  
Dieser Psalm wird zertheilet/und  
nach dem Gloria Patri, angefan-  
gen 5. Declina.

- |                                 |         |
|---------------------------------|---------|
| 5. Declina à malo, & fac bonum, | 36. 131 |
| 6. Domine ne in furore tuo,     | 37. 134 |

In 2. Nocturno.

Zur 2. Noct.

- |                           |         |
|---------------------------|---------|
| 1. Dixi custodiam vias,   | 38. 139 |
| 2. Expectans expectavi,   | 39. 142 |
| 3. Beatus qui intelligit, | 40. 147 |
| 4. Quemadmodum desiderat  | 41. 151 |
| 5. Deus auribus nostris,  | 43. 156 |
| 6. Eructavit cor meum,    | 44. 162 |

NB. In omnibus Feriis & Simplicibus  
Festis dicuntur duo Nocturni.

NB. Alle Tag durch die Woche/wan  
kein Fest 12. Lect. infällt/ werden  
allein 2. Nocturnen gelesen.

### FERIA TERTIA,

Am Dienstag.

- |                        |         |
|------------------------|---------|
| Post Venite exultemus, | 94. 356 |
|------------------------|---------|

In 1. Nocturno.

Zur 1. Noct.

- |                                  |         |
|----------------------------------|---------|
| 1. Deus noster refugium.         | 45. 167 |
| 2. Omnes gentes plaudite,        | 46. 169 |
| 3. Magnus Dominus, & laudabilis, | 47. 171 |
| 4. Audite hæc omnes gentes,      | 48. 174 |
| 5. Deus                          |         |

<i>Index psalorum.</i>		<i>Psal. fol.</i>
5.	Deus deorum dominus,	49. 179
6.	Quid gloriaris in malitia,	51. 188

*In 2. Nocturno.*

*Zur 2. Noct.*

1.	Dixit insipiens in corde suo,	52. 190
2.	Deus in nomine tuo,	53. 192
3.	Exaudi deus orationem meam,	54. 194
4.	Miserere mei deus, quoniam	55. 199
5.	Si verè utique justitiam,	57. 205
6.	Eripe me de inimicis,	58. 207

FERIA QUARTA.

Am Mittwoch.

Post:	Venite exultemus,	94. 356
-------	-------------------	---------

*In 1. Nocturno.*

*Zur 1. Noct.*

1.	Deus repulisti nos,	59. 212
2.	Exaudi Deus deprecationem,	60. 215
3.	Nonne Deo subjecta,	61. 217
4.	Jubilare Deo omnis terra,	65. 228
5.	Exurgat deus, & dissipentur,	67. 234

*Fit divisio Psalmi cum Gloria Patri,*

*& loco Psalmi 6. incipitur*

Dieser Psalm wird zertheilet/und  
nach dem Gloria Patri angefangen  
Benedictus.

6.	Benedictus dominus quotidie,	67. 238
----	------------------------------	---------

*In 2. Nocturno.*

*Zur 2. Noct.*

1.	Salvum me fac deus,	68. 142
		Fit

*Index psalorum.*

*psal. fol.*

*Fit divisio psalmi cum Gloria Patri, &  
loco 2. incipitur*

Dieser Psalm wird zertheilet/und nach  
dem Gloria Patri angefangen Exaudi me.

- |                              |         |
|------------------------------|---------|
| 2. Exaudi me Domine, quoniam | 68. 246 |
| 3. Deus in adiutorium meum,  | 69. 250 |
| 4. In te Domine speravi,     | 70. 252 |
| 5. Deus iudicium tuum,       | 71. 257 |
| 6. Quàm bonus Israël Deus,   | 72. 262 |

F E R I A V.

Am Donnerstag.

Post Venite, Nach dem Venite, 94. 356  
*In 1. Nocturno.*

Zur 1. Nocturn.

- |                            |         |
|----------------------------|---------|
| 1. Ut quid Deus repulisti, | 73. 267 |
| 2. Confitebimur tibi Deus, | 74. 272 |
| 3. Voce mea ad Dominum,    | 76. 277 |
| 4. Attendite popule,       | 77. 282 |

*Hic psalmus dividitur, & post Gloria  
Patri incipitur 5. Et dilexerunt.*

Dieser Psalm wird zertheilet/ und nach  
Gloria Patri folgt der 5.

- |                              |         |
|------------------------------|---------|
| 5. Et dilexerunt eum in ore, | 77. 289 |
| 6. Deus venerunt Gentes,     | 78. 296 |

*In 2. Nocturno.*

Zur 2. Nocturn.

- |                              |         |
|------------------------------|---------|
| 1. Qui regis Israel,         | 79. 300 |
| 2. Exultate Deo,             | 80. 304 |
| 3. Deus stetit in synagoga,  | 81. 308 |
| 4. Deus quis similis,        | 82. 309 |
| 5. Quàm dilecta tabernacula, | 83. 313 |
| 6. Benedixisti Domine,       | 84. 316 |

S s

FE-

## FERIA SEXTA.

Am Freytag.

Post: Venite exultemus, 94. 356

In 1. Nocturno.

Zur 1. Noct.

1. Inclina Domine aurem, 85. 319

2. Fundamenta ejus, 86. 322

3. Misericordias Domini, 88. 328

*Hic Psalmus dividitur; & post Gloria patri incipitur*

4. Tunc locutus.

Dieser Psalm wird zertheilet/und

nach dem Gloria Patri folgt der

Vers.

4. Tunc locutus es in visione. 88. 332

5. Dominus regnavit, decorem 98. 349

6. Deus ultionum Dominus, 93. 352

In 2. Nocturno.

Zur 2. Noct.

1. Cantate Domino canticum, 95. 358

2. Dominus regnavit, 96. 361

3. Cantate Domino, 97. 364

4. Dominus regnavit, irascantur 98. 366

5. Jubilate Deo omnis terra, 99. 368

6. Misericordiam &amp; judicium, 100. 370

NB. In festo simplici apud RR. PP. Benedict.

loco psalorum Dominus regn. 92. It.

Jubilate Deo 99. sumuntur Psalmi in-

fra notati in Laudibus hujus ferie.

NB. Am Fest dreyer Lect. wird bey den

Hh. Benedictinern in dieser 2. Noc-

turn gesagt / Notus in Judæa Deus,

Bonum est confiteri, Und alsdann in

den Laudibus, gesagt: Dominus regnavit, & Jubilate.

## S A B B A T O.

Am Sambstag.

Post: Venite,

94. 356

In 1. Nocturno.

Zur 1. Noct.

- |                              |          |
|------------------------------|----------|
| 1. Domine exaudi orationem,  | 101. 372 |
| 2. Benedic anima mea,        | 102. 378 |
| 3. Benedic anima mea: Domino | 103. 382 |

*Fit divisio Psalmi hujus cum Gloria Patri,  
& loco Psalmi 4. incipitur*

Dieser Psalm wird zertheilet/ und nach  
dem Gloria Patri folgt der Vers

- |                                    |          |
|------------------------------------|----------|
| 4. Hoc mare magnum,                | 103. 387 |
| 5. Confitemini Domino, & invocate, | 104. 389 |

Dieser Psalm wird zertheilet/ und nach  
dem Gloria Patri angefangen Et in-  
travit.

*Fit Divisio hujus Psalmi cum Gloria Patri,  
& loco psalmi 6. incipitur*

- |                        |          |
|------------------------|----------|
| 6. Et intravit Israël, | 104. 398 |
|------------------------|----------|

In 2. Nocturno.

Zur 2. Noct.

- |                        |          |
|------------------------|----------|
| 1. Confitemini Domino, | 105. 397 |
|------------------------|----------|

*Fit divisio hujus Psalmi cum Gloria Patri,  
& loco 2. Psalmi incipitur*

Dieser Psalm wird zertheilet/ und nach  
dem Gloria Patri folgt der Vers

- |                         |          |
|-------------------------|----------|
| 2. Et irritaverunt eum, | 105. 402 |
| 3. Confitemini Domino,  | 106. 406 |

*Fit divisio hujus Psalmi cum Gloria Patri,*

& loco 4. Psalmi incipitur

Dieser Psalm wird zertheilet/und nach  
dem Gloria Patri folgt der Vers.4.

Dixit & stetit,	106. 411
4. Dixit & stetit spiritus,	106. 411
5. Paratum cor meum Deus,	107. 414
6. Deus laudem meam,	108. 417

**DOMINICIS DIEBUS PER AN-**  
num ad Laudes.

Zur Laudes des Sonntags durch  
das Jahr.

Deus misereatur nostri,	66. 232
Miserere mei Deus,	50. 184
Confitemini Domino, quoniam	117. 441
Deus Deus meus, ad te	62. 220
Benedicite omnia opera, Dan. 3. Canticum.	
Laudate Dominum de cælis,	148. 545

Mit den Psalmen 149, & 150. sub uno  
Gloria Patri.

**Benedictus Dominus Deus Israel, Canticum**  
Luc. 1. 592

Tempore Paschali, & diebus Festivis ad  
Laudes dicuntur Psalmi sequentes,

Durch die ganze Oesterliche Zeit/ und  
wann Festag einfallen / werden die  
Psalmen zur Laudes gesagt / wie  
folgt:

Deus misereatur nostri,	66. 239
Dominus regnavit, decorem	92. 349
Jubilate Deo omnis terra,	99. 368
Deus Deus meus,	62. 220
Benedicite omnia opera, Canticum.	579
Lau-	

Laudate Dominum de cælis. 148. mit  
den Psalmen 149, & 150. sub una  
Gloria, 545

## FERIA II. AD LAUDES.

Am Montag zur Laudes.

Deus misereatur nostri, 66. 232  
Miserere mei Deus, 50. 184  
Verba mea, 5. 10  
Dixit injustus, 35. 123  
Confitebor tibi, *Canticum Isaia* 12. 573  
Laudate Dominum, *cum 2. seqq.* wie oben.

## FERIA III. AD LAUDES.

Am Dienstag zur Laudes.

Deus misereatur nostri, 66. 232  
Miserere mei Deus, 50. 184  
Judica me Deus, 42. 155  
Miserere mei Deus, miserere 56. 202  
Ego dixi in dimidio, *Canticum Isaia.* 38. 575  
Laudate Dominum, *cum 2. seqq. Ps.* 149. 150

## FERIA IV. AD LAUDES.

Am Mittwoch zur Laudes.

Deus misereatur, 66. 232  
Miserere mei Deus, 50. 184  
Exaudi Deus orationem, 63. 222  
Te decet hymnus, 64. 225  
Exultavit cor meum, *Cantic. 1. Regum 2.* 570  
Laudate Dominum *cum 2. seqq. Ps.* 149. 150

## FERIA V. AD LAUDES.

Am Donnerstag zur Laudes.

Deus misereatur nostri, 66. 232  
Miserere mei Deus, 50. 184

<i>Index psalorum.</i>	<i>Psal. fol.</i>
Domine Deus salutis,	87. 324
Domine refugium,	89. 339
Cantemus Domino, <i>Exod. 15. Cantic.</i>	552
Laudate Dominum, <i>cum 2. seqq. ps.</i>	149. 150

### FERIA SEXTA AD LAUDES.

Am Freytag zur Laudes.

Deus misereatur,	66. 232
Miserere mei,	50. 184
Notus in Judæa Deus,	75. 275
Bonum est confiteri,	91. 346
Domine audivi, <i>Cantic. Habac. 3. sub uno</i>	
Gloria Patri, <i>Dhn Zertheilung.</i>	584
Laudate Dominum, <i>cum 2. seqq. ps.</i>	149. 150

### SABBATO AD LAUDES.

Am Sambstag zur Laudes.

Deus misereatur nostri,	66. 232
Miserere mei Deus,	50. 184
Audite cæli, <i>Canticum Moysis, Deut. 32.</i>	558
<i>Dividitur post 1. Gloria incipitur</i>	
Ignis succensus est, <i>Deut. 32.</i>	
Wird zertheilet/und nach dem 1. Gloria Patri, folgt	
Ignis succensus est, <i>Deut. 32.</i>	563
Laudate Dominum <i>cum 2. seqq. Psalm.</i>	
Unter einem Gloria Patri.	

NB. In jeglicher Lauden wird beyge-  
setzt am Ende Benedictus Domi-  
nus, Canticum.

DOMI-

## DOMINICIS DIEBUS AD PRIMAM.

## Am Sonntag zur Prim.

Beati immaculati,	118. 446.
<i>Hic psalmus subdividitur ut sequitur,</i> Dieser Psalm wird zertheilet.	
Beati immaculati,	118. 446
In quo corrigit,	118. 447
Retribuere servo,	118. 449
Adhæsit pavimento,	118. 450
Quicumque vult salvus esse, symbolum S. A- thanasi, Sonntags allein.	600

## FERIA II. Am Montag.

## Zur Prim.

Beatus vir qui non abiit,	1	2
Quare fremuerunt gentes,	2	3
Domine ne in furore,	16.	13

## FERIA III. Am Dienstag.

## Zur Prim.

Domine Deus meus in te speravi,	7	15
Domine Dominus noster,	8	19
Confitebor tibi Domine,	9	21
Usque ad Versum, Exurge Domine, Mit Zertheilung bis an den Vers Exurge Domine.		

## FERIA IV. Am Mittwoch.

## Zur Prim.

Exurge Domine, Psalm 9. Auß der vori- ger Zertheilung übriges	9	25
--	---	----

*Index psalorum.*

*psal. fol.*

In Domino confido, 10. 30  
Salvum me fac Domine, 11. 32

**FERIA V. Am Donnerstag.**

Zur Prim.

Usquequò Domine, 12. 34  
Dixit insipiens in corde, 13. 36  
Domine quis habitabit, 14. 39

**FERIA VI. Am Freytag.**

Zur Prim.

Conserva me Domine, 15. 41  
Exaudi Domine justitiam, 16. 44  
Diligam te Domine, 17. 47

Mit Zertheilung bis an den *v. Cum*  
*Sancto.*

**SABBATO. Am Sambstag.**

Cum Sancto sanctus eris, 17. Auß der vor-  
rigger Zertheilung / übriges 63  
Cæli enarrant gloriam, 18. 58  
Exaudiat te Dominus, 19. 62

**DOMINICIS DIEBUS Am Sonntag.**

Zur Terz.

Auß dem Psalmen Beati immaculati,  
wie folgt:

Legem pone mihi Domine, 118. 451  
Et veniat super me misericordia, 118. 453  
Memor esto verbi tui, 118. 454

**FERIA II. Am Montag.**

Zur Terz.

Lucerna pedibus meis, 118. 464  
Iniquos odio habui, 118. 465  
Feci iudicium & justitiam, 118. 466  
FE-

FERIA III. IV. V. VI. & SABB. ad  
Tertiam.

Am Dienstag/ Mittwoch/ etc. wie folgt:

Zur Terh.

Ad Dominum cum tribularer,	119. 476
Levavi oculos meos,	120. 478
Lætatus sum in his,	121. 479

DOMINICIS AD SEXT. Am Sonntag.

Zur Sext.

Portio mea Domine,	118. 456
Bonitatem fecisti,	118. 457
Manus tuæ fecerunt me,	118. 458

FERIA II. AD SEXTAM. Am Montag.

Zur Sext.

Mirabilia testimonia tua,	118. 468
Justus es Domine,	118. 469
Clamavi in toto corde,	118. 470

FERIA iii. iv. v. vi. & SABB. AD SEXTAM.

Am Dienstag/ Mittwoch/ etc.

Zur Sext.

Ad te levavi oculos,	122. 481
Nisi quia Dominus erat,	123. 482
Qui confidunt in Domino,	124. 484

DOMIN. DIEBUS AD NONAM.

Am Sonntag. Zur Non.

Defecit in salutare tuum,	118. 460
In æternum Domine,	118. 461
Quomodo dilexi legem tuam,	118. 462

FERIA II. Am Montag. Zur Non.

Vide humilitatem meam,	118. 472
Principes persecuti sunt me,	118. 473
Appropinquet deprecatio,	118. 474

FE.

## FERIA III. IV. V. VI. &amp; SABB.

ad Nonam.

Am Dingstag/ Mittwoch/ 2c.

Zur Non.

In convertendo Dominus,	125. 486
Nisi Dominus ædificaverit,	126. 487
Beati omnes, qui timent,	127. 489

## DOMINICIS DIEBUS

ad Vesperas.

Am Sonntag zur Vesper.

Dixit Dominus Domino,	109. 424
Confitebor tibi Domine,	110. 425
Beatus vir qui timet Dominum,	111. 428
Laudate pueri Dominum,	112. 430
Magnificat. <i>Canticum B.M.V. Luc. 2.</i>	590

## FERIA II. AD VESPERAS.

Am Montag zur Vesper.

In exitu Hraël de Aegypto,	113. 432
Dilexi quoniam exaudiet,	114. 436
Credidi propter	115. 438
Laudate Dominum omnes gentes, <i>sub una</i> <i>Gloria.</i>	116. 440
Sæpè expugnaverunt,	128. 491

## FERIA III. am Dingstag

Zur Vesper.

De profundis clamavi,	129. 492
Domine non est exaltatum,	130. 494
Memento domine David,	131. 495
Ecce quàm bonum,	132. 499

FERIA IV. am Mittwoch  
Zur Vesper.

Laudate nomen Domini,	134. 501
Confitemini Domino,	135. 505
Super flumina Babylonis,	136. 510
Confitebor tibi Domine,	137. 512

FERIA V. Am Donnerstag  
Zur Vesper.

Domine probasti me,	138. 514
---------------------	----------

*Hic Psalmus dividitur, & incipitur se-*  
*cundo*

Dieser Psalm wird zertheilet / und  
wird nach dem Gloria Patri ange-  
fangen / wie folgt:

Et dixi : forsitan tenebrae,	137. 516
Eripe me Domine ab homine	139. 519
Domine clamavi ad te,	140. 522

FERIA VI. Am Freytag  
Zur Vesper.

Voce mea ad Dominum clamavi,	141. 525
Benedictus Dominus Deus,	143. 530

*Hic Psalmus dividitur, Dieser Psalm*  
wird getheilet / und nach dem Gloria  
Patri folgt:

Deus canticum novum,	143. 532
Exaltabo te Deus meus,	144. 534

*Hic Psalmus pronuntiatur usque ad v.*

Confiteantur tibi.

S A B B A T O, Am Sambstag  
Zur Vesper.

Confiteantur tibi,	144.	Von dem vor-	
rigen Psalmen	144.	bis zum End	536
Lauda anima mea Dominum,	145.		539
Laudate Dominum, quoniam	146.		541
Lauda Jerusalem Dominum,	147.		544

NB. In diesen Vesperen von Feria  
II. an/ wird Magnificat, Canticum  
B. M. V. beygesetzt.

*Quotidiè ad Completorium.*

## Täglich zur Complet.

Cum invocarem, exaudivit	4.	7	
Qui habitat in adiutorio,	90.	343	
Ecce nunc benedicite,	133.	500	
Te lucis ante terminum			Hymnus.
Pater noster.			Credo.
Salve Regina.			Pro varietate temporis.

## F I N I S.



## Verzeichnüs einiger Geistlichen Bücher.

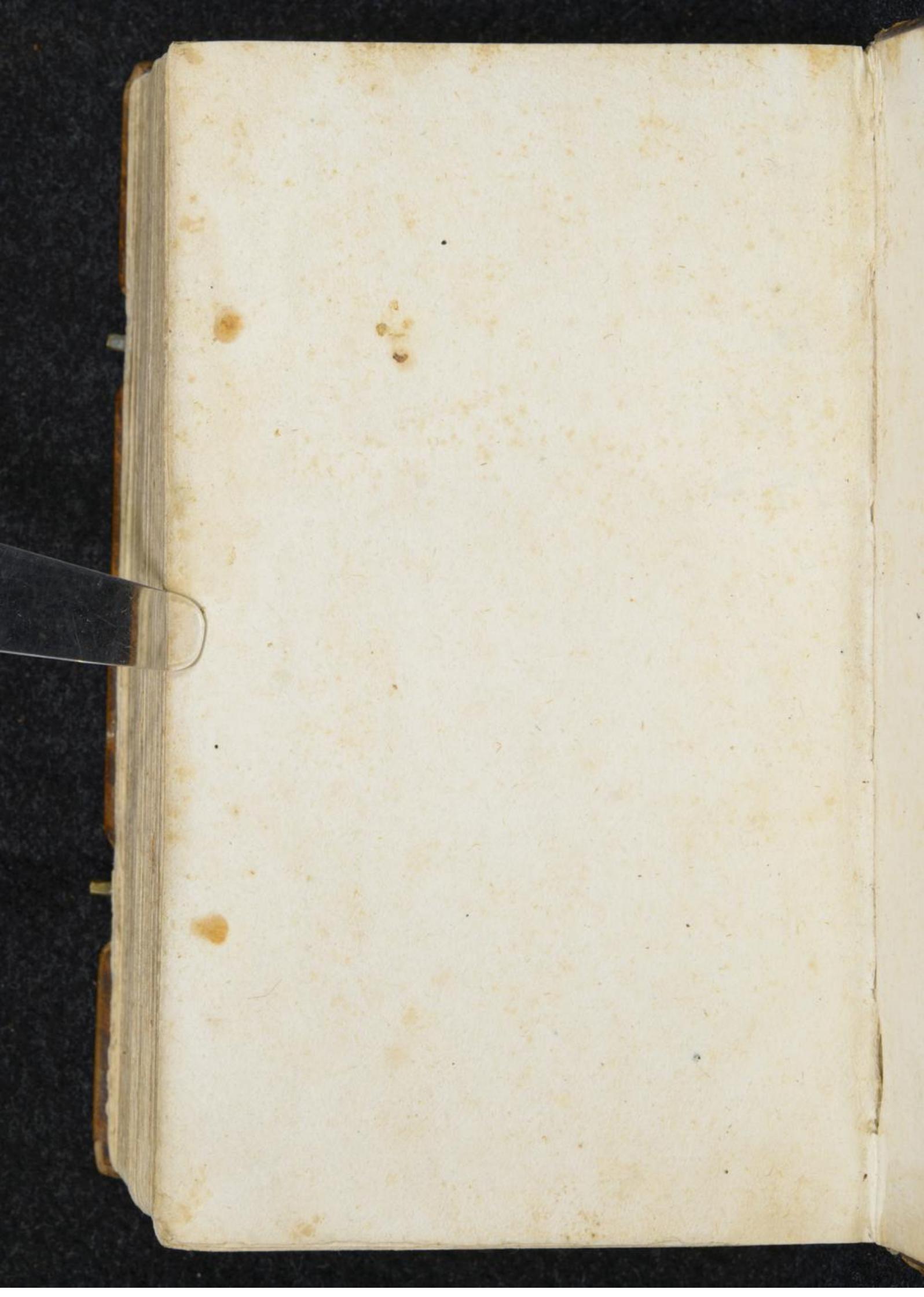
Abraham à S. Clara Geistliche Tugend-Schul	4
Alt und jetziges übereinstimmendes Pabstum	12
Bonæ S. R. E. Card. Handleitung zum Himmel.	18
Elffens. Soc. Jesu Richtschnur des Gewissens.	12
Leben des H. Vatter Ignatii von Lojola/ Stifftern der Soc. Jesu.	4
Leben der H. Jungfrauen Clara Francisca von Antwerpen.	8
Pavylovvski Soc. Jesu/ Gottes Ansprach.	12





6  
31  
37  
50  
101  
12  
14

6  
3i  
37  
50  
101  
129  
142



Inches 1 2 3 4 5 6 7 8

Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

**TIFFEN** Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
Light Blue	Light Cyan	Light Green	Light Yellow	Light Red	Light Magenta	White	Light Blue	Light Gray
Dark Blue	Dark Cyan	Dark Green	Dark Yellow	Dark Red	Dark Magenta	White	Dark Blue	Dark Gray

**TIFFEN** Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

A	1	2	3	4	5	6	M	8	9	10	11	12	13	14	15	B	17	18	19
		R	G	B			W	G	K		C	Y	M						



